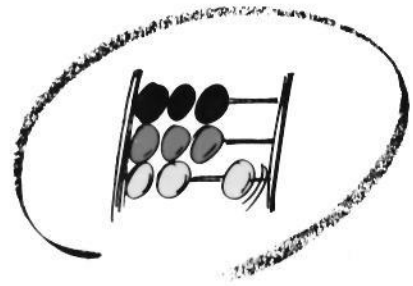


**50 Jahre Statistisches Bundesamt
Ihr Partner für Information
1950-2000**



Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



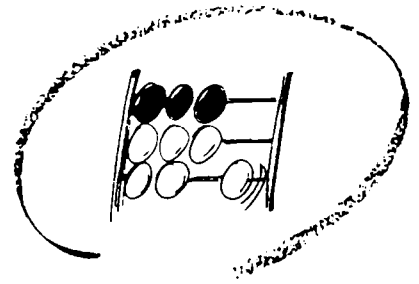
Fachserie **13**

Reihe 2

Sozialhilfe

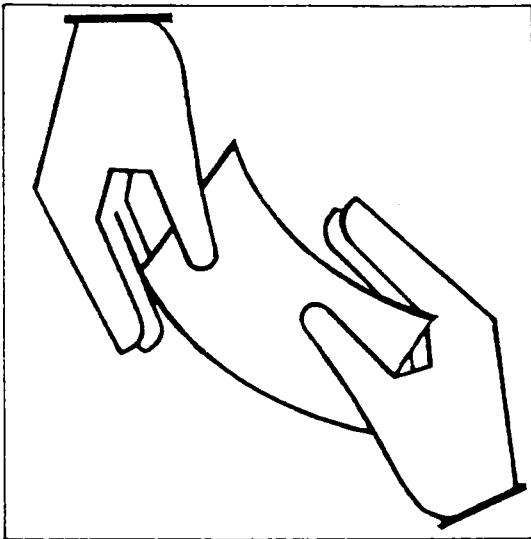
1998

**METZLER
POESCHEL**



Statistisches Bundesamt

Sozialleistungen



Fachserie **13**

Reihe 2

Sozialhilfe

1998

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Postfach 10 15 50 - 53115 Köln

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt, Zweigstelle Bonn, erfragen:

Gruppe VIII A 3, Telefon: 0 18 88 / 6 43 – 89 53, Fax: 0 18 88 / 6 43 89 94 oder Postfach 17 03 77, 53029 Bonn,
E-Mail: sozialhilfe@statistik-bund.de

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juli 2000

Einzelpreis: DM 23,60 / EUR 12,07

Bestellnummer: 2130200-98700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unserem Informationsservice

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: info@statistik-bund.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	6
--------------------	---

Tabellenteil

Teil A Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998

A1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998	
A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	
A1.1.1 Insgesamt	9
A1.1.2 Außerhalb von Einrichtungen	10
A1.1.3 In Einrichtungen	11
A1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe	12
A1.3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe	15
A1.4 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe	16
A1.5 Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit, Geschlecht und Altersgruppe	18
A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe	
A1.6.1 Insgesamt	20
A1.6.2 Männlich	22
A1.6.3 Weiblich	24
A2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998	
A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach dem Alter des Haushaltsvorstandes und Typ der Bedarfsgemeinschaft	
A2.1.1 Insgesamt	26
A2.1.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	28
A2.1.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	30
A2.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung und Typ der Bedarfsgemeinschaft	32
A2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und Typ der Bedarfsgemeinschaft	34
A2.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach Einkommensarten und Typ der Bedarfsgemeinschaft	36
A2.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach Haupteinkommensart und Typ der Bedarfsgemeinschaft	38
A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft	
A2.6.1 Insgesamt	41
A2.6.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand	42
A2.6.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand	43

A2.7	Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach der besonderen sozialen Situation sowie Einkommens- und Haupteinkommensarten	44
A3	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach Ländern	46
	Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	48

Teil B Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen 1998

B1	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten	
B1.1	Am Jahresende 1998 außerhalb von Einrichtungen	
B1.1.1	Insgesamt	52
B1.1.2	Deutsche	56
B1.2	Am Jahresende 1998 in Einrichtungen	
B1.2.1	Insgesamt	60
B1.2.2	Deutsche	64
B1.3	Am Jahresende 1998 außerhalb von und in Einrichtungen	
B1.3.1	Insgesamt	68
B1.3.2	Deutsche	72
B1.4	Im Laufe des Berichtsjahres 1998 außerhalb von Einrichtungen	
B1.4.1	Insgesamt	76
B1.4.2	Deutsche	78
B1.5	Im Laufe des Berichtsjahres 1998 in Einrichtungen	
B1.5.1	Insgesamt	80
B1.5.2	Deutsche	84
B1.6	Im Laufe des Berichtsjahres 1998 außerhalb von und in Einrichtungen	
B1.6.1	Insgesamt	88
B1.6.2	Deutsche	92
B2	Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten außerhalb von und in Einrichtungen	
B2.1	Am Jahresende 1998	96
B2.2	Im Laufe des Berichtsjahres 1998	100
B3	Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung 1998	
B3.1	Beendete Hilfen	104
B3.2	Am Jahresende andauernde Hilfe	105
B4	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen im Laufe des Berichtsjahres 1998 nach Ländern	106
	Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen	108

Teil C Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1998

C1	Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1998	
C1.1	Deutschland	112
C1.2	Früheres Bundesgebiet	114
C1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	116

C2	Ausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers, außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1998	
C2.1	Deutschland	118
C2.2	Früheres Bundesgebiet	120
C2.3	Neue Länder und Berlin-Ost	122
C3	Übersicht über die Ausgaben und Einnahmen nach Arten sowie Ländern 1998	124
	Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG	126

Teil D Zeitreihen

D1	Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht (Zeitreihe 1980 - 1998)	
D1.1	Anzahl der Empfänger/-innen	130
D1.2	Veränderungsraten zum Vorjahr	131
D1.3	Anteil der Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen an der jeweiligen Bevölkerung	132
D2	Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen während des Jahres nach ausgewählten Hilfearten (Zeitreihe 1994 - 1998)	133
D3	Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht (Zeitreihe 1994 - 1998)	134
D4	Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe (Zeitreihe 1963 - 1998)	135
D5	Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Zeitreihe 1994 - 1998)	136

Gebietsstand

Deutschland:	Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.
Früheres Bundesgebiet:	Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990; einschl. Berlin-West.
Neue Länder und Berlin-Ost:	Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

AFG	=	Arbeitsförderungsgesetz	KJHG	=	Kinder- und Jugendhilfegesetz
AsylbLG	=	Asylbewerberleistungsgesetz	LAG	=	Lastenausgleichsgesetz
BSHG	=	Bundessozialhilfegesetz	R	=	Reihe
BVG	=	Bundesversorgungsgesetz	RegelsatzVO	=	Regelsatzverordnung
GKV	=	Gesetzliche Krankenversicherung	SGB	=	Sozialgesetzbuch

Vorbemerkung

Inhaltliche Besonderheiten ab Berichtsjahr 1994

Die Sozialhilfestatistik liefert Daten über die Empfänger und Empfängerinnen von Sozialhilfe (laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen) sowie über die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen. Ab dem Berichtsjahr 1994 gibt es in der Sozialhilfestatistik einige inhaltliche und methodische Änderungen:

- Die vorherige Sozialhilfestatistik wurde gut 30 Jahre nahezu unverändert durchgeführt. Neue Fragestellungen, welche aufgrund der wachsenden Bedeutung der Sozialhilfe im sozialen Sicherungssystem entstanden, konnten mit den bereitgestellten Daten jedoch nicht mehr befriedigend beantwortet werden. Daher wurde die Statistik durch inhaltliche und methodische Verbesserungen an den aktuellen Informationsbedarf angepasst. Der Schwerpunkt der Reform lag bei der Empfängerstatistik und betrifft vor allem die Erfassung der Bezieher laufender Hilfe zum Lebensunterhalt. So wurde in dieser Statistik u.a. der Merkmalskatalog erweitert. Erstmals wurden dadurch beispielsweise detaillierte Angaben über die Art, Höhe und Dauer des Leistungsbezuges, die Erwerbstätigkeit und die Einkommenssituation der Hilfeempfänger möglich.
- Eine weitere Änderung resultierte daraus, dass am 1. November 1993 das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft trat. Nach der seit dem 1. Juni 1997 geltenden Fassung des Gesetzes sind leistungsberechtigt nach dem AsylbLG Asylbewerber, Ausländer, die über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet worden ist, Kriegsflüchtlinge mit einer Aufenthaltsbefugnis nach den §§ 32 oder 32a des Ausländergesetzes sowie vollziehbar ausreisepflichtige Ausländer, auch wenn sie im Besitz einer Duldung sind. Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden seit dem Berichtsjahr 1994 nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern in der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst.

Aus den zuvor genannten Gründen sind die Ergebnisse der neustrukturierten Sozialhilfestatistik ab dem Berichtsjahr 1994 nur noch eingeschränkt mit denen der vorherigen Statistik vergleichbar. Uneingeschränkte Aussagen über die Entwicklung der Zahlen der Sozialhilfebezieher gegenüber den Vorjahren sind daher nur für einige Eckzahlen über deutsche Empfänger und Empfängerinnen möglich. Eine Zeitreihe über die Entwicklung der Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem BSHG unter Berücksichtigung der Inanspruchnahme der entsprechenden Regelleistungen nach dem AsylbLG enthält die Tabelle D3.

Die vorliegende Fachserie enthält die Ergebnisse der Sozialhilfestatistik für das Berichtsjahr 1998, und zwar in folgender Reihenfolge:

Teil A Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Teil B Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Teil C Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe.

Teil A
Empfänger und Empfängerinnen von
laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
am 31.12.1998
Deutschland

Hinweise zur Qualität der Daten

Die Aussagekraft einiger Erhebungsinhalte ist teilweise noch eingeschränkt, da zu einem hohen Anteil „Restpositionen“ (z.B. sonstiges oder unbekannt) angegeben wurden, wie z.B. beim Erhebungsmerkmal „Erwerbsstatus“. Hier wurde für 22,3 % der nicht erwerbstätigen 15- bis unter 65jährigen Empfänger „Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen“ angegeben. Im vorangegangenen Berichtsjahr 1997 betrug der Anteil dieser Position noch 25,2 % (1994: 46,3 %).

Die häufige Signierung der vorgenannten Restposition resultiert insbesondere daraus, dass den Sozialhilfeträgern zum Zeitpunkt der Einführung der neuen Statistik diese Informationen vielfach noch nicht vorlagen. Die allmähliche Reduzierung der vorgenannten Restposition macht jedoch deutlich, dass es den Sozialhilfeträgern nach und nach gelingt, die Lücken in ihren Datenbeständen zu schließen. Somit ist auch künftig mit einer weiteren Verbesserung der Aussagefähigkeit des angesprochenen Erhebungsmerkmals zu rechnen.

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den Über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den Über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den Über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flucht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	117 262	15 006	93 926	9 990	23 336	5 016	2 499	2 614	318	17 905
3 - 7	128 865	14 734	98 298	8 995	30 567	5 799	3 082	4 524	531	22 330
7 - 11	127 579	13 372	97 086	8 127	30 493	5 245	2 797	5 262	543	21 891
11 - 15	109 180	11 166	82 873	7 188	26 307	3 978	2 189	4 815	543	18 760
15 - 18	67 803	6 992	49 839	4 375	17 964	2 617	1 401	3 119	312	13 132
18 - 21	45 720	6 230	34 050	4 209	11 670	2 021	778	1 900	231	8 761
21 - 25	57 098	9 311	41 842	5 998	15 256	3 313	1 347	1 785	288	11 836
25 - 30	82 282	14 032	54 625	7 808	27 657	6 224	2 643	3 396	522	21 096
30 - 40	188 143	30 342	134 712	19 107	53 431	11 235	5 860	8 989	946	37 636
40 - 50	142 528	20 113	111 110	14 467	31 418	5 646	3 373	5 533	564	21 948
50 - 60	103 545	14 356	79 584	9 715	23 961	4 641	2 950	2 356	284	18 371
60 - 65	48 237	6 370	34 507	3 705	13 730	2 665	1 602	772	155	11 201
65 - 70	26 460	3 553	17 286	1 773	9 174	1 780	992	678	104	7 400
70 - 75	14 579	1 902	10 108	1 072	4 471	830	470	355	58	3 588
75 - 80	6 681	910	4 688	486	1 993	424	216	168	16	1 593
80 - 85	2 679	426	1 966	285	713	141	72	59	10	572
85 und älter	2 877	520	2 349	419	528	101	37	59	11	421
Zusammen	1 271 518	169 395	948 849	107 719	322 669	61 676	32 308	46 484	5 436	238 441
Durchschnittsalter	27,1	28,8	26,8	28,9	28,1	28,5	29,7	25,6	26,3	28,4
Weiblich										
unter 3	111 338	13 762	89 735	9 282	21 603	4 480	2 338	2 401	285	16 578
3 - 7	121 589	13 416	93 485	8 257	28 104	5 159	2 953	4 123	509	20 519
7 - 11	120 506	12 646	92 647	7 911	27 859	4 735	2 614	4 530	567	20 148
11 - 15	103 848	10 644	80 044	6 945	23 804	3 699	2 081	4 146	435	17 142
15 - 18	67 310	6 349	50 824	4 052	16 486	2 297	1 491	2 664	300	12 031
18 - 21	67 576	8 021	53 739	5 592	13 837	2 429	1 154	1 789	203	10 681
21 - 25	105 790	13 401	84 149	8 853	21 641	4 548	2 278	1 709	297	17 357
25 - 30	145 696	18 761	111 971	11 490	33 725	7 271	4 071	2 961	484	26 209
30 - 40	306 398	35 117	247 521	23 726	58 877	11 391	7 187	7 422	939	43 329
40 - 50	170 506	19 307	135 191	12 973	35 315	6 334	3 639	4 243	493	26 940
50 - 60	118 188	13 974	90 469	8 588	27 719	5 386	2 677	1 959	294	22 789
60 - 65	58 146	6 411	44 704	3 754	13 442	2 657	1 209	724	171	11 338
65 - 70	37 838	4 244	28 877	2 549	8 961	1 695	913	637	118	7 293
70 - 75	32 450	3 659	26 580	2 471	5 870	1 188	505	393	84	4 888
75 - 80	25 998	2 943	22 814	2 309	3 184	634	262	214	33	2 675
80 - 85	15 786	2 289	14 233	1 977	1 553	312	113	88	14	1 338
85 und älter	22 799	4 321	21 336	4 046	1 463	275	83	107	19	1 254
Zusammen	1 631 762	189 265	1 288 319	124 775	343 443	64 490	35 578	40 110	5 246	262 509
Durchschnittsalter	31,1	31,9	31,5	32,7	29,7	30,2	29,5	25,5	27,4	30,5
Insgesamt										
unter 3	228 600	28 768	183 661	19 272	44 939	9 496	4 837	5 015	604	34 483
3 - 7	250 454	28 210	191 783	17 252	58 671	10 958	6 035	8 747	1 040	42 849
7 - 11	248 085	26 018	199 733	16 038	58 352	9 980	5 411	9 792	1 110	42 039
11 - 15	213 028	21 810	162 917	14 133	50 111	7 677	4 270	8 961	978	35 902
15 - 18	135 113	13 341	100 663	8 427	34 450	4 914	2 892	5 783	612	25 163
18 - 21	113 296	14 251	87 789	9 801	25 507	4 450	1 942	3 689	434	13 442
21 - 25	162 888	22 712	125 991	14 851	36 897	7 861	3 625	3 494	585	29 193
25 - 30	227 978	32 793	166 596	19 298	61 382	13 495	6 714	6 357	1 006	47 305
30 - 40	494 541	65 459	382 233	42 833	112 308	22 626	13 047	16 411	1 885	80 965
40 - 50	313 034	39 420	246 301	27 440	66 733	11 980	7 012	9 776	1 057	48 988
50 - 60	221 733	28 330	170 053	18 303	51 680	10 027	5 627	4 315	578	41 160
60 - 65	106 383	12 781	79 211	7 459	27 172	5 322	2 811	1 496	326	22 539
65 - 70	64 298	7 797	46 163	4 322	18 135	3 475	1 905	1 315	222	14 693
70 - 75	47 029	5 561	36 688	3 543	10 341	2 018	975	748	142	8 476
75 - 80	32 679	3 853	27 502	2 795	5 177	1 058	478	382	49	4 268
80 - 85	18 465	2 715	16 199	2 262	2 266	453	185	147	24	1 910
85 und älter	25 676	4 841	23 685	4 465	1 991	376	120	166	30	1 675
Insgesamt	2 903 280	358 660	2 237 168	232 494	666 112	126 166	67 886	86 594	10 682	500 950
Durchschnittsalter	29,4	30,4	29,5	30,9	29,0	29,4	29,6	25,6	26,9	29,5

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,

Geschlecht und Altersgruppe

A1.1.2 Außerhalb von Einrichtungen

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche					
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	davon			
							EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flucht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	117 147	15 004	93 832	9 988	23 315	5 016	2 495	2 611	318	17 891
3 - 7	128 623	14 782	98 107	8 987	30 516	5 795	3 075	4 614	530	22 297
7 - 11	127 286	13 356	96 845	8 117	30 441	5 239	2 789	5 249	543	21 960
11 - 15	108 925	11 146	82 651	7 171	26 274	3 975	2 177	4 807	543	18 747
15 - 18	67 635	6 970	49 703	4 355	17 932	2 615	1 394	3 110	312	13 116
18 - 21	45 523	6 211	33 886	4 192	11 637	2 019	774	1 893	231	8 739
21 - 25	56 790	9 279	41 594	5 972	15 196	3 307	1 330	1 776	288	11 802
25 - 30	81 770	13 979	54 199	7 765	27 571	6 214	2 618	3 385	522	21 046
30 - 40	187 032	30 202	133 760	18 985	53 272	11 217	5 827	8 951	946	37 548
40 - 50	141 662	19 942	110 326	14 313	31 336	5 629	3 353	5 517	562	21 904
50 - 60	102 411	14 063	78 508	9 438	23 903	4 625	2 931	2 350	284	18 338
60 - 65	47 325	6 127	33 628	3 473	13 697	2 654	1 594	766	155	11 182
65 - 70	25 595	3 267	16 447	1 499	9 148	1 768	984	673	104	7 387
70 - 75	13 910	1 654	9 457	830	4 453	824	464	351	58	3 580
75 - 80	6 208	724	4 230	311	1 978	413	213	166	16	1 583
80 - 85	2 309	277	1 613	145	696	132	67	59	10	560
85 und älter	2 121	223	1 614	127	507	96	36	52	11	408
Zusammen	1 262 272	167 206	940 400	105 668	321 872	61 538	32 121	46 330	5 433	237 988
Durchschnittsalter	26,9	28,3	26,5	28,2	28,1	28,5	29,6	25,6	26,3	28,4
Weiblich										
unter 3	111 234	13 758	89 655	9 279	21 579	4 479	2 329	2 397	285	16 568
3 - 7	121 322	13 406	93 265	8 249	28 057	5 157	2 943	4 114	509	20 491
7 - 11	120 254	12 631	92 440	7 900	27 814	4 731	2 606	4 517	567	20 124
11 - 15	103 621	10 622	79 854	6 926	23 767	3 696	2 077	4 130	435	17 125
15 - 18	67 138	6 331	50 678	4 036	16 460	2 295	1 486	2 660	300	12 014
18 - 21	67 403	8 011	53 584	5 582	13 819	2 429	1 160	1 788	203	10 668
21 - 25	105 501	13 385	83 906	8 842	21 595	4 543	2 267	1 706	297	17 325
25 - 30	145 342	18 748	111 693	11 483	33 649	7 265	4 053	2 955	484	26 157
30 - 40	305 615	35 078	246 843	23 694	58 772	11 384	7 163	7 397	938	43 274
40 - 50	169 947	19 263	134 689	12 935	35 258	6 328	3 620	4 236	493	26 909
50 - 60	117 680	13 876	89 995	8 492	27 685	5 384	2 667	1 954	294	22 770
60 - 65	57 640	6 273	44 211	3 621	13 429	2 652	1 207	722	171	11 329
65 - 70	37 106	3 956	28 157	2 267	8 949	1 689	910	637	118	7 284
70 - 75	31 291	3 177	25 448	2 002	5 843	1 175	503	387	84	4 869
75 - 80	24 105	2 136	20 953	1 517	3 152	619	257	202	33	2 660
80 - 85	13 798	1 387	12 289	1 095	1 509	292	105	84	13	1 307
85 und älter	18 053	2 239	16 682	1 995	1 371	244	75	76	19	1 201
Zusammen	1 617 050	184 277	1 274 342	119 915	342 708	64 362	35 428	33 962	5 243	262 075
Durchschnittsalter	30,8	30,6	31,0	30,8	29,7	30,2	29,4	25,4	27,4	30,5
Insgesamt										
unter 3	228 381	28 762	183 487	19 267	44 894	9 495	4 824	5 008	603	34 459
3 - 7	249 945	28 188	191 372	17 236	58 573	10 952	6 018	8 728	1 039	42 788
7 - 11	247 540	25 987	189 285	16 017	58 255	9 970	5 395	9 766	1 110	41 994
11 - 15	212 546	21 768	162 505	14 097	50 041	7 671	4 254	8 937	978	35 872
15 - 18	134 773	13 301	100 381	8 391	34 392	4 910	2 880	5 770	612	25 130
18 - 21	112 926	14 222	87 470	9 774	25 456	4 448	1 934	3 681	434	19 407
21 - 25	162 291	22 664	125 500	14 814	36 791	7 850	3 597	3 482	585	29 127
25 - 30	227 112	32 727	165 892	19 248	61 220	13 479	6 671	5 340	1 006	47 203
30 - 40	432 647	65 280	380 603	42 679	112 044	22 601	12 990	16 348	1 884	80 822
40 - 50	311 609	39 205	245 015	27 248	66 594	11 957	6 973	9 753	1 065	48 613
50 - 60	220 031	27 939	168 503	17 930	51 588	10 009	5 598	4 304	578	41 108
60 - 65	104 965	12 400	77 839	7 094	27 126	5 306	2 801	1 488	326	22 511
65 - 70	62 701	7 223	44 604	3 766	18 097	3 457	1 894	1 310	222	14 671
70 - 75	45 201	4 831	34 905	2 832	10 296	1 999	967	738	142	8 449
75 - 80	30 313	2 860	25 183	1 828	5 130	1 032	470	368	49	4 243
80 - 85	16 107	1 664	13 902	1 240	2 205	424	172	143	23	1 867
85 und älter	20 174	2 462	18 296	2 122	1 878	340	111	128	30	1 609
Insgesamt	2 879 322	351 483	2 214 742	225 583	664 580	125 900	67 549	66 292	10 676	500 063
Durchschnittsalter	29,1	29,5	29,1	29,6	28,9	29,4	29,5	25,5	26,9	29,5

A1.1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1998 nach Art der Unterbringung, Staatsangehörigkeit,
Geschlecht und Altersgruppe
A1.1.3 In Einrichtungen
Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger(innen)		Deutsche		Nichtdeutsche		davon			
	insgesamt	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	zusammen	dar. mit Hilfegewährung durch den über- örtlichen Träger	EU-Aus- länder	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flücht- linge	sonstige Ausländer
Männlich										
unter 3	115	2	94	2	21	-	4	3	-	14
3 - 7	242	12	191	8	51	4	7	10	1	33
7 - 11	293	16	241	10	52	6	8	13	-	31
11 - 15	255	20	222	17	33	3	12	8	-	13
15 - 18	168	22	136	20	32	2	7	9	-	16
18 - 21	137	19	164	17	33	2	4	7	-	22
21 - 25	308	32	248	26	60	6	17	9	-	34
25 - 30	512	53	426	43	86	10	25	11	-	50
30 - 40	1 111	140	952	122	159	18	33	38	-	88
40 - 50	866	171	784	154	82	17	20	16	2	44
50 - 60	1 134	293	1 076	277	58	16	19	6	-	33
60 - 65	912	243	879	232	33	11	8	6	-	19
65 - 70	865	286	839	274	26	12	8	5	-	13
70 - 75	669	248	651	242	18	6	6	4	-	8
75 - 80	473	186	458	175	15	11	3	2	-	10
80 - 85	370	149	353	140	17	9	5	-	-	12
85 und älter	756	297	735	292	21	5	1	7	-	13
Zusammen	9 246	2 189	8 449	2 051	797	138	187	154	3	453
Durchschnittsalter	51,3	63,1	52,9	64,0	35,2	49,9	36,6	33,8	31,2	35,1
Weiblich										
unter 3	104	4	80	3	24	1	9	4	1	10
3 - 7	267	10	220	8	47	2	10	9	-	28
7 - 11	252	15	207	11	45	4	8	13	-	24
11 - 15	227	22	190	19	37	3	4	16	-	17
15 - 18	172	18	146	16	26	2	5	4	-	17
18 - 21	173	10	155	10	18	-	4	1	-	13
21 - 25	289	16	243	11	46	5	11	3	-	32
25 - 30	354	13	278	7	76	6	18	6	-	52
30 - 40	783	39	678	32	105	7	24	25	1	55
40 - 50	559	44	502	38	57	6	19	7	-	31
50 - 60	508	98	474	96	34	2	10	5	-	19
60 - 65	506	138	493	133	13	5	2	2	-	9
65 - 70	732	288	720	282	12	6	3	-	-	9
70 - 75	1 159	482	1 132	469	27	13	2	6	-	19
75 - 80	1 893	807	1 861	792	32	15	5	12	-	15
80 - 85	1 988	902	1 944	882	44	20	8	4	1	31
85 und älter	4 746	2 082	4 654	2 051	92	31	8	31	-	53
Zusammen	14 712	4 988	13 977	4 860	735	128	150	148	3	434
Durchschnittsalter	68,7	79,6	70,1	80,0	42,2	65,0	37,0	45,5	39,2	42,9
Insgesamt										
unter 3	219	6	174	5	45	1	13	7	1	24
3 - 7	509	22	411	16	98	6	17	19	1	61
7 - 11	545	31	448	21	97	10	16	26	-	55
11 - 15	482	42	412	36	70	6	16	24	-	30
15 - 18	340	40	282	36	58	4	12	13	-	33
18 - 21	370	29	319	27	51	2	8	8	-	35
21 - 25	597	48	491	37	106	11	28	12	-	66
25 - 30	866	66	704	50	162	16	43	17	-	102
30 - 40	1 834	179	1 630	154	264	25	57	63	1	143
40 - 50	1 425	215	1 286	192	139	23	39	23	2	75
50 - 60	1 642	391	1 550	373	92	18	29	11	-	52
60 - 65	1 418	381	1 372	365	46	16	10	8	-	28
65 - 70	1 597	574	1 559	556	38	18	11	5	-	22
70 - 75	1 828	730	1 783	711	45	19	8	10	-	27
75 - 80	2 366	993	2 319	967	47	26	8	14	-	25
80 - 85	2 358	1 051	2 297	1 022	61	29	13	4	1	43
85 und älter	5 502	2 379	5 389	2 343	113	36	9	38	-	66
Insgesamt	23 958	7 177	22 426	6 911	1 532	266	337	302	6	887
Durchschnittsalter	62,0	74,6	63,6	75,2	38,6	57,1	36,8	39,5	35,2	39,9

A1.2 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen				
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
Männ							
1	unter 3	117 147	9 293	16 897	20 169	14 865	13 347
2	3 - 7	128 623	7 694	12 207	14 704	10 971	10 152
3	7 - 11	127 286	7 184	11 453	13 840	10 137	9 600
4	11 - 15	108 925	6 157	9 731	11 607	8 463	7 790
5	15 - 18	67 635	3 999	6 041	6 822	4 843	4 753
6	18 - 21	45 523	4 629	7 874	7 775	4 879	3 953
7	21 - 25	56 790	5 354	9 132	8 651	5 676	5 091
8	25 - 30	81 770	7 022	11 821	11 497	8 066	7 224
9	30 - 40	187 032	13 381	22 097	21 594	16 246	14 651
10	40 - 50	141 662	8 771	13 776	14 527	11 014	9 961
11	50 - 60	102 411	4 989	7 521	8 423	6 548	6 284
12	60 - 65	47 325	1 794	2 909	3 383	3 055	2 614
13	65 - 70	25 595	831	1 343	1 668	1 484	1 218
14	70 - 75	13 910	454	639	872	722	590
15	75 - 80	6 208	211	273	354	288	269
16	80 - 85	2 309	86	98	148	98	87
17	85 und älter	2 121	82	87	107	103	94
18	Zusammen	1 262 272	81 921	133 959	146 541	107 458	97 678
19	Durchschnittsalter	26,9	24,7	24,3	23,6	24,2	24,1
Weib							
20	unter 3	111 234	8 760	16 304	19 056	14 111	12 654
21	3 - 7	121 322	7 209	11 922	13 992	10 492	9 651
22	7 - 11	120 254	6 764	10 861	12 830	9 731	9 025
23	11 - 15	103 621	6 100	9 435	11 037	7 885	7 402
24	15 - 18	67 138	4 315	6 599	7 385	4 992	4 705
25	18 - 21	67 403	6 713	11 990	13 158	7 476	6 171
26	21 - 25	105 501	8 156	14 827	15 704	11 192	9 925
27	25 - 30	145 342	9 477	16 391	19 035	14 258	12 944
28	30 - 40	305 615	17 211	28 751	33 353	25 315	23 451
29	40 - 50	169 947	9 567	14 453	16 592	12 296	11 177
30	50 - 60	117 680	4 818	7 651	8 941	7 078	6 711
31	60 - 65	57 640	1 916	2 892	3 668	3 232	2 897
32	65 - 70	37 106	1 160	1 609	2 068	1 814	1 461
33	70 - 75	31 291	930	1 269	1 614	1 374	1 193
34	75 - 80	24 105	705	876	1 172	979	824
35	80 - 85	13 798	388	496	565	545	526
36	85 und älter	18 053	477	618	757	635	586
37	Zusammen	1 617 050	94 669	156 944	192 088	133 405	121 293
38	Durchschnittsalter	30,8	26,6	25,7	25,9	26,6	26,6
Ins							
39	unter 3	228 381	18 043	33 201	39 225	28 976	26 001
40	3 - 7	249 945	14 903	24 129	28 696	21 463	19 803
41	7 - 11	247 540	13 948	22 314	26 730	19 868	18 625
42	11 - 15	212 546	12 257	19 166	22 704	16 348	15 192
43	15 - 18	134 773	8 314	12 640	14 208	9 935	9 458
44	18 - 21	112 926	11 345	19 864	20 933	12 355	10 124
45	21 - 25	162 291	13 510	23 959	25 355	16 868	15 016
46	25 - 30	227 112	16 499	28 212	30 532	22 324	20 168
47	30 - 40	492 647	30 592	50 848	55 357	41 561	38 102
48	40 - 50	311 609	18 338	28 229	31 119	23 310	21 138
49	50 - 60	220 091	9 807	15 172	17 364	13 626	12 995
50	60 - 65	104 965	3 710	5 801	7 051	6 287	5 511
51	65 - 70	62 701	1 991	2 952	3 736	3 298	2 679
52	70 - 75	45 201	1 384	1 968	2 486	2 096	1 773
53	75 - 80	30 313	916	1 149	1 526	1 267	1 093
54	80 - 85	16 107	474	594	732	543	613
55	85 und älter	20 174	559	705	874	738	680
56	Insgesamt	2 879 322	176 590	290 903	328 629	240 863	218 971
57	Durchschnittsalter	29,1	25,7	25,0	24,9	25,5	25,5

am 31.12.1998 nach der bisherigen Dauer der Hilfestellung, Geschlecht und Altersgruppe
land

Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten								Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
10 714	8 498	11 955	7 526	3 891	X	X	X	10,6	1
10 280	7 696	13 236	10 373	8 256	13 233	5 781	4 040	19,5	2
9 632	7 341	12 132	10 212	8 031	10 931	6 298	10 495	23,1	3
8 033	5 990	10 045	8 743	6 847	9 205	5 373	10 941	25,1	4
5 074	3 714	6 036	5 301	4 071	5 885	3 500	7 536	26,8	5
3 429	2 394	3 185	2 126	1 419	1 407	1 760	1 693	14,1	6
4 313	3 170	4 555	3 222	2 356	2 820	1 131	1 319	14,3	7
6 380	4 729	7 201	5 126	3 614	4 102	1 984	3 004	16,1	8
14 315	10 490	17 667	13 904	10 104	13 013	7 155	12 015	21,0	9
10 283	7 765	13 485	11 111	8 394	11 832	7 080	13 663	25,6	10
7 126	5 054	9 640	8 666	6 925	10 331	6 470	14 434	32,6	11
3 020	2 264	4 473	4 377	3 239	5 231	3 343	7 623	36,4	12
1 478	1 020	2 226	2 419	1 743	3 072	1 874	5 219	41,5	13
699	560	1 122	1 205	889	1 645	939	3 514	46,9	14
323	205	483	528	377	805	445	1 647	50,2	15
149	90	179	204	136	286	137	611	50,5	16
104	74	152	190	125	284	132	587	55,3	17
95 352	71 054	117 772	95 233	70 417	94 083	52 403	98 401	22,9	18
25,4	25,0	26,5	28,2	28,5	30,9	32,4	37,4	x	19
lich									
10 023	8 164	11 481	7 021	3 658	X	X	X	10,6	20
9 485	7 437	12 081	9 858	7 593	12 399	5 449	3 694	19,3	21
9 022	6 907	11 610	9 777	7 575	10 263	5 999	9 830	23,1	22
7 699	5 765	9 517	8 018	6 316	8 743	5 191	10 453	25,0	23
4 911	3 629	5 824	4 980	3 865	5 420	3 267	7 245	25,6	24
5 272	3 834	4 508	2 764	1 644	1 469	741	1 660	12,1	25
8 705	7 070	9 725	6 864	4 367	4 874	1 743	1 349	13,9	26
12 009	9 220	14 553	10 971	7 718	8 946	4 549	5 271	17,6	27
23 384	17 757	30 025	24 281	19 009	24 724	13 939	24 405	23,3	28
12 152	8 873	15 341	13 475	10 476	15 358	8 899	21 288	28,9	29
7 973	5 611	11 079	10 292	7 960	12 333	7 471	19 762	36,7	30
3 421	2 332	5 160	5 221	3 738	6 488	3 949	12 666	44,0	31
1 915	1 262	2 932	3 277	2 396	4 425	2 524	10 263	51,5	32
1 616	962	2 390	2 553	1 971	3 831	2 080	9 518	55,9	33
1 183	703	1 832	1 919	1 417	2 884	1 633	7 978	61,5	34
639	415	1 054	1 126	777	1 618	903	4 726	65,3	35
834	514	1 520	1 526	1 038	2 156	1 196	6 186	69,6	36
120 243	90 575	150 632	123 923	91 518	125 931	69 535	156 294	25,8	37
29,5	27,6	30,0	32,1	32,6	35,8	36,8	46,2	x	38
gesamt									
20 737	16 662	23 436	14 547	7 549	X	X	X	10,6	39
13 765	15 193	25 317	20 231	15 849	25 632	11 230	7 734	19,4	40
18 654	14 248	23 742	19 989	15 606	21 194	12 297	20 325	23,1	41
15 732	11 755	19 562	16 761	13 163	17 948	10 564	21 394	25,0	42
9 985	7 343	11 860	10 281	7 936	11 305	6 767	14 841	26,2	43
8 701	6 228	7 693	4 830	3 063	2 876	1 501	3 353	12,9	44
13 018	10 240	14 280	10 086	6 723	7 694	2 874	2 668	14,0	45
18 389	13 949	21 754	16 097	11 332	13 048	6 533	8 275	17,1	46
37 699	28 247	47 692	38 185	29 113	37 737	21 094	36 420	22,4	47
22 435	16 638	28 826	24 586	18 870	27 190	15 979	34 951	27,4	48
15 099	10 665	20 719	18 958	14 885	22 664	13 941	34 196	34,8	49
6 441	4 656	9 633	9 598	6 977	11 719	7 292	20 289	40,5	50
3 393	2 282	5 158	5 696	4 139	7 497	4 398	15 482	47,4	51
2 315	1 522	3 512	3 758	2 860	5 476	3 019	13 032	53,1	52
1 506	908	2 315	2 447	1 794	3 689	2 078	9 625	59,2	53
788	505	1 233	1 330	913	1 904	1 040	5 337	63,2	54
938	588	1 672	1 716	1 163	2 440	1 328	6 773	68,1	55
215 595	161 629	268 404	219 156	161 935	220 014	121 938	254 695	24,5	56
27,2	26,5	28,4	30,4	30,8	33,7	34,9	42,8	x	57

A1.3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach

Art der gewährten Mehrbedarfzuschläge, Geschlecht und Altersgruppe

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon									ohne Mehr- bedarfs- zuschlag
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfs- zuschlä- gen 1)	und zwar an					15jährige und ältere Behinderte mit Ein- gliede- rungshilfe	Personen, die auf Kranken- kost angewiesen sind		
			65jährige und Ältere 2)	unter 65jährige Erwerbs- unfähige	werdende Mütter	Alleinerziehende mit					
						1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren	4 und mehr Kindern unter 16 Jahren				
unter 3	117 147	238	-	-	-	-	-	-	238	116 909	
3 - 7	128 623	415	-	-	-	-	-	-	415	128 208	
7 - 11	127 286	446	-	-	-	-	-	-	446	126 840	
11 - 15	108 925	369	-	-	-	9	-	-	360	108 556	
15 - 18	67 635	250	-	22	-	9	-	12	208	67 385	
18 - 21	45 523	555	-	266	-	48	-	67	187	44 968	
21 - 25	56 790	1 298	-	683	-	192	-	91	351	55 492	
25 - 30	81 770	3 136	-	1 556	-	576	15	134	933	78 634	
30 - 40	187 032	12 672	-	6 462	-	1 877	141	237	4 648	174 360	
40 - 50	141 662	12 050	-	5 935	-	1 066	73	82	5 812	129 612	
50 - 60	102 411	15 757	-	9 552	-	260	18	60	7 684	86 654	
60 - 65	47 325	10 403	139	7 419	-	44	2	24	4 210	36 922	
65 - 70	25 595	14 002	12 968	-	-	2	-	14	2 866	11 593	
70 - 75	13 910	9 982	9 632	-	-	-	-	11	1 656	3 928	
75 - 80	6 208	4 604	4 426	-	-	1	-	9	802	1 604	
80 - 85	2 309	1 669	1 620	-	-	1	-	1	267	640	
85 und älter	2 121	1 582	1 539	-	-	1	-	3	226	539	
Zusammen	1 262 272	89 428	30 324	31 895	-	4 086	249	745	31 309	1 172 844	
Durchschnittsalter	26,9	55,5	72,4	48,8	-	37,1	39,3	35,9	50,6	24,8	
Männlich											
unter 3	111 234	201	-	-	-	-	-	-	201	111 033	
3 - 7	121 322	376	-	-	-	-	-	-	376	120 946	
7 - 11	120 254	393	-	-	-	-	-	-	393	119 861	
11 - 15	103 621	349	-	-	31	11	-	-	307	103 272	
15 - 18	67 138	1 579	-	17	997	394	-	6	189	65 559	
18 - 21	67 403	14 898	-	204	4 925	10 078	3	53	221	52 505	
21 - 25	105 501	42 604	-	519	7 302	35 717	128	67	473	62 897	
25 - 30	145 342	68 753	-	1 323	6 706	60 460	1 326	126	1 047	76 589	
30 - 40	305 615	129 993	-	5 509	6 582	109 499	7 271	203	4 662	175 622	
40 - 50	169 947	32 885	-	5 740	403	20 878	1 304	92	5 814	137 062	
50 - 60	117 680	18 693	-	10 332	3	755	27	61	9 517	98 987	
60 - 65	57 640	13 609	254	8 278	-	30	4	42	6 868	44 031	
65 - 70	37 106	23 073	21 353	-	-	5	2	30	5 268	14 033	
70 - 75	31 291	24 065	23 266	-	-	2	-	28	4 632	7 226	
75 - 80	24 105	19 083	18 472	-	-	4	1	25	3 768	5 022	
80 - 85	13 798	10 791	10 495	-	-	1	-	14	2 031	3 007	
85 und älter	18 053	13 989	13 637	-	-	5	-	20	2 189	4 064	
Zusammen	1 617 050	415 334	87 477	31 922	26 949	237 839	10 066	767	47 956	1 201 716	
Durchschnittsalter	30,8	43,2	76,1	50,2	26,1	31,2	34,9	41,9	58,2	26,5	
Weiblich											
unter 3	228 381	439	-	-	-	-	-	-	439	227 942	
3 - 7	249 945	791	-	-	-	-	-	-	791	249 154	
7 - 11	247 540	839	-	-	-	-	-	-	839	246 701	
11 - 15	212 546	718	-	-	31	20	-	-	667	211 828	
15 - 18	134 773	1 829	-	39	997	403	-	18	397	132 944	
18 - 21	112 926	15 453	-	470	4 925	10 126	3	120	408	97 473	
21 - 25	162 291	43 302	-	1 202	7 302	35 909	128	158	824	118 389	
25 - 30	227 112	71 889	-	2 879	6 706	61 036	1 341	260	1 980	155 223	
30 - 40	492 647	142 665	-	11 971	6 582	111 376	7 412	440	9 310	349 982	
40 - 50	311 609	44 935	-	11 675	403	21 944	1 377	174	11 626	266 674	
50 - 60	220 091	34 450	-	19 884	3	1 015	45	121	17 201	185 641	
60 - 65	104 965	24 012	393	15 697	-	74	6	66	11 078	80 953	
65 - 70	62 701	37 075	34 321	-	-	7	2	44	8 134	25 626	
70 - 75	45 201	34 047	32 898	-	-	2	-	39	6 288	11 154	
75 - 80	30 313	23 687	22 898	-	-	5	1	34	4 570	6 626	
80 - 85	16 107	12 460	12 115	-	-	2	-	15	2 298	3 647	
85 und älter	20 174	15 571	15 176	-	-	6	-	23	2 415	4 603	
Insgesamt	2 879 322	504 762	117 801	63 817	26 949	241 925	10 315	1 512	79 265	2 374 560	
Durchschnittsalter	29,1	45,4	75,2	49,5	26,1	31,3	35,0	38,9	55,2	25,6	

1) Je Person sind bis zu vier Angaben zulässig.

2) Aufgrund einer Übergangsregelung können auch 60- bis 64jährige Personen diesen Mehrbedarfzuschlag erhalten.

A1.4 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	erwerbstätig					
			zusammen	davon		zusammen	arbeitslos	
				vollzeit	teilzeit			
								zusammen
Männ								
1	15 - 18	67 635	984	626	358	66 651	1 840	
2	18 - 21	45 523	2 802	2 077	725	42 721	18 307	
3	21 - 25	56 790	5 392	3 874	1 518	51 398	36 974	
4	25 - 30	81 770	9 059	6 134	2 925	72 711	54 028	
5	30 - 40	187 032	21 133	14 504	6 629	165 899	121 024	
6	40 - 50	141 662	12 324	8 326	3 998	129 338	91 334	
7	50 - 60	102 411	4 777	2 644	2 133	97 634	60 073	
8	60 - 65	47 325	1 026	424	602	46 299	16 196	
9	Zusammen	730 148	57 497	38 609	18 888	672 651	399 776	
10	Durchschnittsalter	37,0	35,7	35,1	37,0	37,1	38,4	
Weib								
11	15 - 18	67 138	821	466	355	66 317	1 821	
12	18 - 21	67 403	3 329	2 083	1 246	64 074	20 528	
13	21 - 25	105 501	7 128	3 843	3 285	98 373	36 268	
14	25 - 30	145 342	11 580	4 323	7 257	133 762	39 043	
15	30 - 40	305 615	36 594	11 286	25 308	269 021	86 730	
16	40 - 50	169 947	20 885	6 336	14 549	149 062	67 596	
17	50 - 60	117 680	8 759	2 119	6 640	108 921	47 440	
18	60 - 65	57 640	2 034	357	1 677	55 606	10 124	
19	Zusammen	1 036 266	91 130	30 813	60 317	945 136	309 550	
20	Durchschnittsalter	35,9	37,1	34,7	38,3	35,7	37,6	
Ins								
21	15 - 18	134 773	1 805	1 092	713	132 968	3 661	
22	18 - 21	112 926	6 131	4 160	1 971	106 795	38 835	
23	21 - 25	162 291	12 520	7 717	4 803	149 771	73 242	
24	25 - 30	227 112	20 639	10 457	10 182	206 473	93 071	
25	30 - 40	492 647	57 727	25 790	31 937	434 920	207 754	
26	40 - 50	311 609	33 209	14 562	18 647	278 400	159 930	
27	50 - 60	220 091	13 536	4 763	8 773	206 555	107 513	
28	60 - 65	104 965	3 060	781	2 279	101 905	26 320	
29	Insgesamt	1 766 414	148 627	69 422	79 205	1 617 787	709 326	
30	Durchschnittsalter	36,3	36,6	34,9	38,0	36,3	38,1	

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Einrichtungen am 31.12.1998 nach Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppe *)

land

Davon								Lfd. Nr.
nicht erwerbstätig								
davon								
gemeldet		aus anderen Gründen nicht erwerbstätig						
davon		zusammen	davon					
mit AFG- Leistung	ohne AFG- Leistung		wegen Aus- und Fort- bildung	wegen häuslicher Bindung	wegen Krank- heit, Behinde- rung, Arbeits- unfähigkeit	aus Altersgründen	aus sonstigen Gründen	
lich								
655	1 185	64 811	29 776	239	234	-	34 562	1
4 310	13 997	24 414	11 572	100	1 105	-	11 637	2
15 458	21 516	14 424	3 503	272	2 178	-	8 471	3
23 111	30 917	18 683	1 876	643	4 068	-	12 096	4
52 896	68 128	44 875	2 325	1 564	14 045	-	26 941	5
37 611	53 723	38 004	1 276	908	14 448	103	21 269	6
25 189	34 884	37 561	385	419	18 583	1 074	17 100	7
4 639	11 557	30 103	96	112	10 626	8 790	10 479	8
163 859	235 907	272 875	50 809	4 257	65 287	9 967	142 555	9
38,4	38,4	35,3	19,8	36,4	46,4	62,0	33,8	10
lich								
633	1 188	64 496	29 485	1 096	233	-	33 682	11
4 858	15 670	43 546	14 524	11 832	1 236	-	15 954	12
15 754	20 514	62 105	4 944	38 569	2 484	-	16 108	13
17 296	21 747	94 719	2 470	65 766	4 059	-	22 424	14
37 259	49 471	182 291	3 331	115 531	13 267	-	50 162	15
25 370	42 226	81 466	1 493	31 320	15 076	166	33 411	16
17 155	30 285	61 481	420	6 556	21 885	3 467	29 153	17
2 666	7 458	45 482	65	1 539	12 008	15 231	16 639	18
120 991	188 559	635 586	56 732	272 209	70 248	18 864	217 533	19
37,1	38,0	34,8	20,3	32,2	47,2	61,6	35,6	20
gesamt								
1 288	2 373	129 307	59 261	1 335	467	-	68 244	21
9 168	29 667	67 960	26 096	11 932	2 341	-	27 591	22
31 212	42 030	76 529	8 447	38 841	4 662	-	24 579	23
40 407	52 664	113 402	4 346	66 409	8 127	-	34 520	24
90 155	117 599	227 166	5 656	117 095	27 312	-	77 103	25
62 981	95 949	119 470	2 769	32 228	29 524	269	54 680	26
42 344	65 169	99 042	805	6 975	40 468	4 541	46 253	27
7 305	19 015	75 585	161	1 651	22 634	24 021	27 118	28
284 860	424 466	908 461	107 541	276 466	135 535	28 831	360 088	29
37,9	38,2	35,0	20,1	32,2	46,8	61,8	34,9	30

A1.5 Arbeitslos gemeldete Empfänger/-innen laufender Hilfe zum
bisheriger Dauer der Arbeitslosigkeit,
Deutsch

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt						
			mit unbekannter bisheriger Dauer der Arbeits- losigkeit	mit einer bisherigen				
				unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
Männ								
1	15 - 18	1 840	111	386	372	319	146	143
2	18 - 21	18 307	286	1 303	3 131	3 765	2 103	1 921
3	21 - 25	36 974	967	1 915	4 327	4 952	3 287	3 612
4	25 - 30	54 028	1 461	2 392	5 501	5 747	4 253	4 659
5	30 - 40	121 024	3 241	4 752	9 822	10 441	8 005	8 863
6	40 - 50	91 334	2 365	2 868	5 580	6 191	5 205	5 706
7	50 - 60	60 073	1 452	1 490	2 483	2 842	2 615	3 080
8	60 - 65	16 196	332	293	446	590	573	709
9	Zusammen	399 776	10 215	15 399	31 662	34 847	26 187	28 693
10	Durchschnittsalter	38,4	38,2	34,7	33,8	33,9	35,4	35,8
Weib								
11	15 - 18	1 821	141	352	342	368	147	147
12	18 - 21	20 528	361	1 204	2 870	4 659	2 287	2 200
13	21 - 25	36 268	1 078	1 421	3 059	4 665	2 923	3 129
14	25 - 30	39 043	1 406	1 742	3 078	3 598	2 869	3 033
15	30 - 40	86 730	2 968	3 445	5 878	6 828	5 837	6 408
16	40 - 50	67 596	2 009	2 211	3 861	4 693	4 094	4 554
17	50 - 60	47 440	1 043	1 149	1 832	2 317	2 181	2 494
18	60 - 65	10 124	218	214	238	335	337	382
19	Zusammen	309 550	3 224	11 738	21 158	27 463	20 675	22 347
20	Durchschnittsalter	37,6	36,6	34,5	33,5	32,7	34,8	35,3
Ins								
21	15 - 18	3 661	252	738	714	687	293	290
22	18 - 21	38 835	647	2 507	6 001	8 424	4 390	4 121
23	21 - 25	73 242	2 045	3 336	7 386	9 617	6 210	6 741
24	25 - 30	93 071	2 867	4 134	8 579	9 345	7 122	7 692
25	30 - 40	207 754	6 209	8 197	15 700	17 269	13 842	15 271
26	40 - 50	158 930	4 374	5 079	9 441	10 884	9 299	10 260
27	50 - 60	107 513	2 495	2 639	4 315	5 159	4 796	5 574
28	60 - 65	26 320	550	507	684	925	910	1 091
29	Insgesamt	709 326	19 439	27 137	52 820	62 310	46 862	51 040
30	Durchschnittsalter	38,1	37,4	34,6	33,7	33,3	35,1	35,6

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach
Geschlecht und Altersgruppe *)
Land

Davon								Durchschnitt- liche bisherige Dauer der Arbeits- losigkeit	Lfd. Nr.
Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten									
12 - 15	15 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36	36 - 48	48 - 60	60 und mehr		
lich									
107	107	90	37	15	7	-	-	6,8	1
1 489	1 381	1 377	880	385	219	54	13	10,0	2
2 928	2 521	3 698	2 831	2 025	2 438	919	554	16,3	3
4 000	3 399	5 480	4 390	3 437	4 495	2 380	2 434	20,7	4
8 124	6 698	12 011	10 241	8 203	11 882	7 595	11 146	26,8	5
5 439	4 666	8 682	7 478	6 373	9 774	7 074	13 933	34,6	6
2 996	2 672	5 109	4 768	4 173	7 083	5 839	13 471	44,4	7
725	628	1 355	1 359	1 207	2 079	1 753	4 147	50,5	8
25 808	22 072	37 802	31 984	25 818	37 977	25 614	45 698	29,5	9
36,6	36,6	38,0	38,9	39,8	41,0	43,1	46,1	X	10
lich									
87	94	73	39	25	6	-	-	6,9	11
1 657	1 820	1 657	1 051	455	244	43	20	10,5	12
2 647	2 836	3 792	3 182	2 352	3 213	1 309	662	18,7	13
2 703	2 440	3 976	3 191	2 647	3 592	2 083	2 685	23,8	14
5 762	4 984	8 790	7 025	5 775	8 415	5 219	9 396	29,0	15
4 161	3 725	6 672	5 541	4 587	6 943	4 878	9 667	34,0	16
2 443	2 193	4 312	4 060	3 491	5 787	4 541	9 597	43,0	17
425	388	790	788	756	1 378	1 087	2 788	53,4	18
19 885	18 480	30 062	24 877	20 088	29 578	19 160	34 815	29,9	19
36,1	35,5	37,4	38,1	39,0	40,2	42,3	44,9	X	20
gesamt									
194	201	163	76	40	13	-	-	6,8	21
3 146	3 201	3 034	1 931	840	463	97	33	10,3	22
5 575	5 357	7 490	6 013	4 377	5 651	2 228	1 216	17,5	23
6 703	5 839	9 456	7 581	6 084	8 087	4 463	5 119	22,0	24
13 886	11 682	20 801	17 266	13 978	20 297	12 814	20 542	27,7	25
9 600	8 391	15 354	13 019	10 960	16 717	11 952	23 600	34,4	26
5 439	4 865	9 421	8 828	7 664	12 870	10 380	23 068	43,8	27
1 150	1 016	2 145	2 147	1 963	3 457	2 840	6 935	51,6	28
45 693	40 552	67 864	56 861	45 906	67 555	44 774	80 513	29,7	29
36,4	36,1	37,7	38,6	39,4	40,7	42,8	45,6	X	30

**A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.1998 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)**

A1.6.1 Insgesamt

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	1 092	10	190	20	4	1	1	14	11	850
18 - 21	4 160	34	150	216	6	5	6	18	129	3 610
21 - 25	7 717	66	236	699	32	6	19	40	160	6 520
25 - 30	10 457	57	535	1 073	35	10	27	104	135	8 591
30 - 40	25 790	169	2 008	1 324	72	19	92	299	253	21 747
40 - 50	14 662	127	1 076	201	46	14	43	239	172	12 843
50 - 60	4 763	71	270	26	16	9	20	145	64	4 181
60 - 65	781	14	42	2	2	2	2	23	6	689
Zusammen	69 422	548	4 507	3 561	213	66	210	882	930	59 031
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	713	2	108	6	3	-	2	8	7	581
18 - 21	1 971	19	82	64	2	1	4	8	71	1 736
21 - 25	4 803	27	465	333	18	7	13	22	104	3 873
25 - 30	10 182	107	2 090	574	41	8	35	78	150	7 261
30 - 40	31 937	375	8 769	975	103	60	112	354	355	21 370
40 - 50	18 547	289	4 233	202	76	30	106	224	228	13 403
50 - 60	8 773	197	1 456	16	21	23	58	144	79	6 856
60 - 65	2 279	76	361	3	7	3	7	32	15	1 794
Zusammen	79 205	1 092	17 564	2 173	271	132	337	870	1 009	56 874
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	1 288	6	116	15	10	1	4	11	22	1 117
18 - 21	9 168	60	186	334	39	9	39	62	301	8 204
21 - 25	31 212	189	857	1 487	167	23	165	234	833	27 518
25 - 30	40 407	251	2 164	1 961	293	43	288	373	723	34 708
30 - 40	90 155	665	6 695	2 618	642	89	840	1 080	1 465	77 017
40 - 50	62 981	562	3 787	583	346	74	633	841	1 097	55 593
50 - 60	42 344	518	1 824	152	140	34	313	501	701	38 447
60 - 65	7 305	94	225	25	27	7	42	69	109	6 742
Zusammen	284 860	2 345	15 854	7 175	1 664	280	2 324	3 171	5 251	249 346
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	2 373	27	224	63	14	5	6	23	112	1 925
18 - 21	29 667	208	460	756	187	28	189	134	1 938	25 981
21 - 25	42 030	328	1 025	1 394	473	54	481	250	2 352	36 117
25 - 30	52 664	356	2 432	1 406	797	61	981	467	2 552	44 307
30 - 40	117 599	1 048	8 025	1 682	1 723	229	2 821	1 656	5 731	96 513
40 - 50	95 949	1 074	6 543	380	986	165	2 376	1 662	4 573	79 578
50 - 60	65 169	1 110	3 689	86	378	123	1 081	1 254	2 691	55 472
60 - 65	19 015	350	842	18	70	31	172	269	639	16 708
Zusammen	424 466	4 501	23 240	5 785	4 628	696	8 107	5 715	20 648	356 601
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	59 261	824	9 828	1 174	200	91	167	614	897	46 155
18 - 21	26 096	353	1 461	482	44	19	43	124	819	22 915
21 - 25	8 447	94	276	387	21	15	56	28	210	7 408
25 - 30	4 346	29	248	311	13	4	65	21	93	3 592
30 - 40	5 656	37	493	246	13	15	58	29	118	4 706
40 - 50	2 769	26	166	22	6	6	10	18	87	2 442
50 - 60	805	9	21	2	1	1	2	2	38	730
60 - 65	161	2	2	-	-	-	-	-	13	144
Zusammen	107 541	1 374	12 495	2 624	298	151	401	836	2 275	88 092
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	1 335	18	129	345	2	1	4	6	28	821
18 - 21	11 932	73	765	3 584	41	9	11	50	283	7 402
21 - 25	38 841	292	5 136	9 048	159	29	68	217	729	24 262
25 - 30	66 409	629	13 277	11 785	299	72	155	470	970	40 687
30 - 40	117 095	1 464	29 867	14 202	523	205	328	980	1 489	71 385
40 - 50	32 228	651	7 111	1 595	130	72	107	341	388	22 522
50 - 60	6 975	201	770	64	11	13	19	83	66	5 824
60 - 65	1 651	45	140	7	2	7	6	27	26	1 409
Zusammen	276 466	3 373	57 195	40 630	1 167	408	698	2 174	3 979	174 312

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

**A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen
am 31.12.1998 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)**

**A1.6.1 Insgesamt
Deutschland**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	467	9	53	18	1	2	6	7	9	372
18 - 21	2 341	25	69	95	3	4	62	14	103	1 994
21 - 25	4 662	44	114	175	20	15	175	19	160	3 998
25 - 30	8 127	82	304	180	59	26	386	41	259	6 883
30 - 40	27 312	295	1 518	306	148	85	1 307	196	721	23 078
40 - 50	29 524	451	2 428	92	153	79	1 243	295	746	24 452
50 - 60	40 468	836	3 356	61	122	76	969	484	755	34 256
60 - 65	22 634	608	1 632	18	51	29	277	211	368	19 600
Zusammen	135 535	2 350	9 474	945	557	316	4 425	1 267	3 121	114 633
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	269	15	25	3	2	1	2	5	8	212
50 - 60	4 541	231	267	6	10	10	21	46	90	3 886
60 - 65	24 021	802	1 154	16	31	30	57	181	540	21 321
Zusammen	28 831	1 048	1 446	25	43	41	80	232	638	25 419
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	68 244	1 465	9 730	1 854	504	571	221	600	928	53 581
18 - 21	27 591	398	1 745	867	169	468	71	105	829	23 206
21 - 25	24 579	504	878	1 642	205	649	129	114	641	20 233
25 - 30	34 520	778	1 929	2 340	471	980	259	212	669	27 704
30 - 40	77 103	1 942	5 366	3 829	1 233	1 923	772	601	1 548	61 698
40 - 50	54 680	1 298	3 334	1 759	721	1 799	750	516	1 202	44 209
50 - 60	46 253	1 311	2 391	1 018	377	1 551	696	467	828	38 121
60 - 65	27 118	1 101	1 298	201	140	697	293	249	368	23 002
Zusammen	360 088	8 797	26 671	13 510	3 820	8 638	3 191	2 864	7 013	291 754
Insgesamt										
15 - 18	134 773	2 361	20 378	3 495	738	672	411	1 283	2 014	105 402
18 - 21	112 926	1 170	4 918	6 398	491	543	425	515	4 473	95 048
21 - 25	162 291	1 544	8 987	15 165	1 095	798	1 106	924	5 189	129 929
25 - 30	227 112	2 289	22 979	19 630	2 008	1 204	2 196	1 766	5 551	173 733
30 - 40	492 647	5 995	62 741	25 182	4 457	2 625	6 330	5 195	11 680	377 514
40 - 50	311 609	4 493	28 703	4 837	2 466	2 240	5 270	4 141	8 501	255 254
50 - 60	220 091	4 484	14 044	1 431	1 076	1 840	3 179	3 126	5 312	187 773
60 - 65	104 965	3 092	5 696	290	330	806	856	1 061	2 144	91 409
Insgesamt	1 766 414	25 428	168 446	76 428	12 661	10 728	19 773	18 011	44 864	1 416 062

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.2 Männlich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	626	2	126	6	2	-	-	5	6	482
18 - 21	2 077	19	74	102	2	2	4	10	64	808
21 - 25	3 874	47	52	281	20	4	9	24	91	3 379
25 - 30	6 134	22	88	538	22	6	15	65	80	5 326
30 - 40	14 504	80	224	729	40	12	67	185	165	13 074
40 - 50	8 326	66	155	147	25	8	30	156	124	7 663
50 - 60	2 644	21	51	19	12	5	11	96	47	2 398
60 - 65	424	6	6	1	2	-	1	18	5	386
Zusammen	38 609	263	776	1 823	125	37	137	559	582	34 516
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	358	1	55	2	2	-	1	7	4	288
18 - 21	725	8	21	20	1	1	1	3	29	646
21 - 25	1 518	7	21	76	6	1	6	6	33	1 371
25 - 30	2 925	23	51	131	14	1	16	29	49	2 631
30 - 40	6 629	54	179	155	23	10	50	87	105	6 005
40 - 50	3 998	44	151	26	19	7	46	53	89	3 583
50 - 60	2 133	21	69	3	7	4	24	46	33	1 934
60 - 65	602	10	10	1	4	-	3	14	7	556
Zusammen	18 888	168	557	414	76	24	147	245	349	17 014
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	655	1	59	9	5	-	2	5	12	572
18 - 21	4 310	25	57	98	29	5	23	40	160	3 901
21 - 25	15 458	85	145	586	124	12	105	139	462	13 889
25 - 30	23 111	142	316	1 022	222	19	187	232	481	20 656
30 - 40	52 896	365	1 082	1 499	470	44	609	687	1 004	47 587
40 - 50	37 611	277	810	414	256	36	470	532	780	34 321
50 - 60	25 189	238	430	120	113	21	232	315	501	23 383
60 - 65	4 639	43	48	15	26	6	36	45	84	4 359
Zusammen	163 869	1 176	2 947	3 763	1 245	143	1 664	1 995	3 484	148 668
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	1 185	18	124	24	9	1	4	12	55	956
18 - 21	13 997	102	125	139	153	10	116	64	1 070	12 313
21 - 25	21 516	137	163	400	383	22	296	135	1 400	18 791
25 - 30	30 917	166	426	586	704	36	717	317	1 757	26 610
30 - 40	68 128	458	1 545	685	1 470	126	2 139	1 124	4 145	57 490
40 - 50	53 723	425	1 506	190	816	84	1 948	1 096	3 231	45 288
50 - 60	34 884	394	931	47	315	75	916	883	1 916	29 874
60 - 65	11 557	154	237	12	60	20	147	197	531	10 296
Zusammen	235 907	1 854	5 057	2 083	3 910	374	6 283	3 828	14 105	201 618
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	29 776	402	4 820	501	97	45	75	306	452	23 384
18 - 21	11 572	161	684	130	23	9	23	63	342	10 194
21 - 25	3 503	27	61	108	10	6	33	9	96	3 167
25 - 30	1 876	10	22	117	9	3	42	5	36	1 639
30 - 40	2 325	12	29	95	10	8	37	13	55	2 079
40 - 50	1 276	9	15	9	4	2	7	9	41	1 185
50 - 60	385	4	7	1	1	-	2	-	13	357
60 - 65	96	2	-	-	-	-	-	-	8	86
Zusammen	50 809	627	5 638	961	154	73	219	405	1 043	42 091
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	239	3	52	3	1	-	1	2	1	176
18 - 21	100	2	12	20	1	-	2	-	2	63
21 - 25	272	2	30	46	2	-	-	6	8	185
25 - 30	643	4	99	74	3	3	1	5	8	450
30 - 40	1 564	43	315	114	10	7	12	13	15	1 058
40 - 50	908	40	142	30	8	4	6	11	9	673
50 - 60	419	12	43	7	2	1	3	5	4	345
60 - 65	112	4	3	-	-	-	-	4	3	98
Zusammen	4 257	110	696	294	27	15	25	46	50	3 048

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.2 Männlich
Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	234	2	32	4	1	2	5	3	5	184
18 - 21	1 105	12	30	3	2	2	27	6	42	987
21 - 25	2 178	23	30	8	9	8	92	8	83	1 942
25 - 30	4 068	42	52	36	38	20	244	21	146	3 508
30 - 40	14 045	129	201	91	111	39	798	117	436	12 292
40 - 50	14 448	157	357	46	110	40	855	158	507	12 449
50 - 60	18 583	222	400	20	77	38	667	252	522	16 605
60 - 65	10 626	152	160	11	33	14	200	138	230	9 760
Zusammen	65 287	739	1 262	219	381	163	2 888	703	1 971	57 727
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	103	2	7	2	2	-	-	2	5	84
50 - 60	1 074	19	17	1	3	1	12	17	40	971
60 - 65	8 790	89	93	9	18	8	33	85	233	8 253
Zusammen	9 967	110	117	12	23	9	45	104	278	9 308
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	34 562	766	4 776	839	258	278	120	306	458	27 371
18 - 21	11 637	161	787	116	90	194	30	48	353	9 950
21 - 25	8 471	129	135	320	123	263	64	38	301	7 175
25 - 30	12 096	181	134	576	216	455	148	80	365	10 061
30 - 40	26 941	395	354	1 004	509	932	444	282	921	22 407
40 - 50	21 269	306	263	667	318	880	451	244	773	17 585
50 - 60	17 100	268	236	512	161	751	421	242	511	14 165
60 - 65	10 479	284	113	98	42	377	181	103	215	9 123
Zusammen	142 555	2 490	6 798	4 132	1 717	4 130	1 859	1 343	3 897	117 837
Insgesamt										
15 - 18	67 635	1 195	10 044	1 388	375	326	208	646	993	53 413
18 - 21	45 523	490	1 790	628	301	223	226	234	2 062	38 862
21 - 25	56 790	457	637	1 825	677	316	605	365	2 474	48 899
25 - 30	81 770	590	1 188	3 080	1 228	543	1 370	754	2 922	70 881
30 - 40	187 032	1 536	3 929	4 372	2 643	1 178	4 156	2 508	6 846	161 992
40 - 50	141 662	1 326	3 406	1 531	1 558	1 061	3 813	2 261	5 559	122 831
50 - 60	102 411	1 199	2 184	730	691	896	2 288	1 856	3 587	90 032
60 - 65	47 325	744	670	147	185	425	601	604	1 316	42 917
Insgesamt	730 148	7 537	23 848	13 701	7 658	4 968	13 267	9 228	25 759	631 827

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.

1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998
nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.3 Weiblich

Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Vollzeiterwerbstätig										
15 - 18	466	8	64	14	2	1	1	9	5	368
18 - 21	2 083	15	76	114	4	3	2	8	65	1 802
21 - 25	3 843	19	184	418	12	2	10	16	69	3 141
25 - 30	4 323	35	447	535	13	4	12	39	55	3 265
30 - 40	11 286	89	1 784	595	32	7	25	114	88	8 673
40 - 50	6 336	61	921	54	21	6	13	83	48	5 180
50 - 60	2 119	50	219	7	4	4	9	49	17	1 783
60 - 65	357	8	36	1	-	2	1	5	1	303
Zusammen	30 813	285	3 731	1 738	88	29	73	323	348	24 515
Teilzeiterwerbstätig										
15 - 18	355	1	53	4	1	-	1	1	3	293
18 - 21	1 246	11	61	44	1	-	3	5	42	1 090
21 - 25	3 285	20	444	257	12	6	7	16	71	2 502
25 - 30	7 257	84	2 039	443	27	7	19	49	101	4 630
30 - 40	25 308	321	8 590	820	80	50	62	267	250	15 365
40 - 50	14 549	245	4 082	176	57	23	60	171	139	9 820
50 - 60	6 640	176	1 387	13	14	19	34	98	46	4 922
60 - 65	1 677	66	351	2	3	3	4	18	8	1 238
Zusammen	60 317	924	17 007	1 759	195	108	190	625	660	39 860
Arbeitslos gemeldet mit AFG-Leistungen										
15 - 18	633	5	57	6	5	1	2	6	10	545
18 - 21	4 858	35	129	236	10	4	16	22	141	4 303
21 - 25	15 754	104	712	901	43	11	60	95	371	13 629
25 - 30	17 296	109	1 848	939	71	24	101	141	242	14 052
30 - 40	37 259	300	5 613	1 119	172	45	231	393	461	29 430
40 - 50	25 370	285	2 977	169	90	38	163	309	317	21 272
50 - 60	17 155	280	1 394	32	27	13	81	186	200	15 064
60 - 65	2 666	51	177	10	1	1	6	24	25	2 383
Zusammen	120 991	1 169	12 907	3 412	419	137	660	1 176	1 767	100 678
Arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistungen										
15 - 18	1 188	9	100	39	5	4	2	11	57	969
18 - 21	15 670	106	335	617	34	18	73	70	868	13 668
21 - 25	20 514	191	862	994	90	32	185	115	952	17 326
25 - 30	21 747	190	2 006	820	93	25	264	150	795	17 697
30 - 40	49 471	590	6 480	997	253	103	682	532	1 586	39 023
40 - 50	42 226	649	5 037	190	170	81	428	566	1 342	34 290
50 - 60	30 285	716	2 758	39	63	48	165	371	775	25 598
60 - 65	7 458	196	605	6	10	11	25	72	168	6 412
Zusammen	188 559	2 647	18 183	3 702	718	322	1 824	1 887	6 543	154 983
Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung										
15 - 18	29 485	422	5 008	673	103	46	92	308	445	22 771
18 - 21	14 524	192	777	352	21	10	20	61	477	12 721
21 - 25	4 944	67	215	279	11	9	23	19	114	4 241
25 - 30	2 470	19	226	194	4	1	23	16	57	1 953
30 - 40	3 331	25	464	151	3	7	21	16	63	2 627
40 - 50	1 493	17	151	13	2	4	3	9	46	1 257
50 - 60	420	5	14	1	-	1	-	2	25	373
60 - 65	65	-	2	-	-	-	-	-	5	58
Zusammen	56 732	747	6 857	1 663	144	78	182	431	1 232	46 001
Nicht erwerbstätig wegen häuslicher Bindung										
15 - 18	1 096	15	77	342	1	1	3	4	27	645
18 - 21	11 832	71	753	3 564	40	9	9	50	281	7 339
21 - 25	38 569	290	5 106	9 002	157	29	68	211	721	24 077
25 - 30	65 766	625	13 178	11 711	296	69	154	465	962	40 237
30 - 40	115 531	1 421	29 552	14 088	513	198	316	967	1 474	70 327
40 - 50	31 320	611	6 969	1 565	122	68	101	330	379	21 849
50 - 60	6 556	189	727	57	9	12	16	78	62	5 479
60 - 65	1 539	41	137	7	2	7	6	23	23	1 311
Zusammen	272 209	3 263	56 499	40 336	1 140	393	673	2 128	3 929	171 264

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A1.6 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998
nach besonderer sozialer Situation, Erwerbsstatus und Altersgruppe *)

A1.6.3 Weiblich
Deutschland

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Und zwar nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfestellung 1)								
		Tod eines Familien- mitglieds	Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schuldung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situa- tionen
Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit										
15 - 18	233	7	21	14	-	-	1	4	4	188
18 - 21	1 236	13	39	92	1	2	35	8	61	1 007
21 - 25	2 484	21	84	167	11	7	83	11	77	2 056
25 - 30	4 059	40	252	144	21	6	142	20	113	3 375
30 - 40	13 267	166	1 317	215	37	46	509	79	285	10 786
40 - 50	15 076	294	2 071	46	43	39	388	137	239	12 003
50 - 60	21 885	614	2 956	41	45	38	302	232	233	17 651
60 - 65	12 008	456	1 472	7	18	15	77	73	138	9 840
Zusammen	70 248	1 611	8 212	726	176	153	1 537	564	1 150	56 906
Nicht erwerbstätig aus Altersgründen										
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 - 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 - 50	166	13	18	1	-	1	2	3	3	128
50 - 60	3 467	212	250	5	7	9	9	29	50	2 915
60 - 65	15 231	713	1 061	7	13	22	24	96	307	13 068
Zusammen	18 864	938	1 329	13	20	32	35	128	360	16 111
Nicht erwerbstätig aus sonstigen Gründen										
15 - 18	33 682	699	4 954	1 015	246	293	101	294	470	26 210
18 - 21	15 954	237	958	751	79	274	41	57	476	13 256
21 - 25	16 108	375	743	1 322	82	386	65	76	340	13 058
25 - 30	22 424	597	1 795	1 764	255	525	111	132	304	17 643
30 - 40	50 162	1 547	5 012	2 825	724	991	328	319	627	39 291
40 - 50	33 411	992	3 071	1 092	403	919	299	272	429	26 624
50 - 60	29 153	1 043	2 155	506	216	800	275	225	317	23 956
60 - 65	16 639	817	1 185	103	98	320	112	146	153	13 879
Zusammen	217 533	6 307	19 873	9 378	2 103	4 508	1 332	1 521	3 116	173 917
Insgesamt										
15 - 18	67 138	1 166	10 334	2 107	363	346	203	637	1 021	51 989
18 - 21	67 403	680	3 128	5 770	190	320	199	281	2 411	55 186
21 - 25	105 501	1 087	8 350	13 340	418	482	501	559	2 715	80 030
25 - 30	145 342	1 699	21 791	16 550	780	661	826	1 012	2 629	102 852
30 - 40	305 615	4 459	58 812	20 810	1 814	1 447	2 174	2 687	4 834	215 522
40 - 50	169 947	3 167	25 297	3 306	908	1 179	1 457	1 880	2 942	132 423
50 - 60	117 680	3 285	11 860	701	385	944	891	1 270	1 725	97 741
60 - 65	57 640	2 348	5 026	143	145	381	255	457	828	48 492
Insgesamt	1 036 266	17 891	144 598	62 727	5 003	5 760	6 506	8 783	19 105	784 235

*) Es werden nur Empfänger(innen) im Alter von 15 bis unter 65 Jahren berücksichtigt.
1) Je Person sind bis zu zwei Angaben zulässig.

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes

A2.1.1 Insgesamt
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 286 900	1 645	45 821	106 498
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 175	20	1 089	3 331
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	169 550	19	1 785	10 799
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	63 042	19	1 525	7 359
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	58 826	-	233	2 804
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 682	-	27	636
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 931	50	965	1 804
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	27 121	70	1 464	4 352
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 089	65	1 240	3 144
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 257	3	200	964
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 775	2	24	244
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	624 759	1 021	29 514	47 564
13	männlich	291 814	385	13 672	25 308
14	weiblich	332 945	636	15 842	22 256
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 399	11	88	366
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 245	10	75	298
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 855	1	10	61
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 299	-	3	7
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	332 965	454	10 916	38 282
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	185 142	434	9 949	30 156
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 584	19	912	7 048
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	44 239	1	55	1 078
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 396	26 220	36 700	19 140
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 324	-	133	144
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	218	-	18	28
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 825	-	356	398
27	Sonstige einzelnen nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	64 864	-	18 510	10 821
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 945	-	17 683	7 749
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	12 921	12 921	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 299	13 299	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	49 354	19 996	1 438	2 139
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 487 650	47 861	83 959	127 777
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	611 505	47 861	15 756	55 947
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	876 145	-	68 203	71 830
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
36	1-Personen-	660 635	13 636	45 310	54 326
37	2-Personen-	351 592	10 468	18 300	40 117
38	3-Personen-	235 877	9 679	10 052	22 559
39	4-Personen-	136 264	7 029	5 222	7 585
40	5-Personen-	60 156	4 148	2 601	2 049
41	6-und-mehr-Personen-	43 126	2 901	2 474	1 141
42	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden				
43	1-Personen-	660 635	13 636	45 310	54 326
44	2-Personen-	293 067	6 665	11 978	34 471
45	3-Personen-	177 505	2 270	3 766	17 410
46	4-Personen-	98 855	800	525	4 814
47	5-Personen-	40 490	290	60	848
48	6-und-mehr-Personen-	25 239	179	16	223

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
samt
Land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
159 358	363 477	226 305	163 514	79 804	48 632	36 008	55 838	1
3 864	7 200	12 863	27 984	21 593	13 254	7 634	5 343	2
25 851	69 853	43 447	14 079	2 654	819	190	54	3
11 944	17 132	15 039	7 623	1 718	528	122	33	4
9 640	27 760	14 075	3 577	522	164	38	13	5
4 267	24 961	14 333	2 879	414	127	30	8	6
1 523	3 180	4 579	3 298	1 203	597	369	363	7
5 721	9 718	4 859	799	86	29	7	16	8
3 068	4 112	2 832	537	55	20	4	12	9
1 833	3 031	1 040	158	17	6	2	3	10
820	2 575	987	104	14	3	1	1	11
51 135	114 007	106 039	109 978	53 834	33 840	27 780	50 047	12
31 885	74 365	60 583	48 052	18 906	9 489	5 076	4 093	13
19 250	39 642	45 456	61 926	34 928	24 351	22 704	45 954	14
1 009	3 955	3 519	1 177	212	46	11	5	15
678	2 138	2 060	786	151	35	10	4	16
239	1 221	1 001	274	42	4	1	1	17
92	596	458	117	19	7	-	-	18
70 255	155 564	50 999	6 199	222	47	17	10	19
42 602	67 784	28 946	5 001	205	43	13	9	20
20 376	58 069	15 566	972	14	3	4	1	21
6 677	29 711	6 487	226	3	1	-	-	22
13 801	21 780	11 874	7 401	3 432	2 431	2 347	6 270	23
135	178	144	195	136	98	90	71	24
44	65	41	15	4	2	1	-	25
353	501	184	27	4	2	-	-	26
8 486	13 463	7 112	3 506	1 251	648	454	613	27
4 783	7 573	4 393	3 658	2 037	1 681	1 802	5 586	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
2 974	7 282	8 753	4 199	1 385	621	310	257	31
176 133	392 539	246 932	175 114	84 621	51 684	38 665	62 365	32
105 802	246 232	110 033	24 618	3 693	1 156	292	115	33
70 331	146 307	136 899	150 496	80 928	50 528	38 373	62 250	34
54 203	116 863	103 976	106 421	52 251	33 362	28 021	52 266	35
51 933	84 035	50 158	40 304	24 402	14 755	9 072	8 048	36
41 465	88 520	39 686	14 691	4 874	2 139	941	1 281	37
19 915	59 374	27 049	6 978	1 664	727	327	394	38
6 037	26 741	13 848	3 342	709	336	145	200	39
2 590	17 006	12 215	3 378	721	365	159	176	40
54 203	116 863	103 976	106 421	52 251	33 362	28 021	52 266	41
46 696	74 406	40 561	31 773	20 654	12 685	7 642	5 536	42
35 532	76 875	30 022	8 659	2 014	657	199	101	43
16 842	51 556	19 636	3 773	622	206	53	28	44
4 856	22 689	9 733	1 664	250	73	16	11	45
1 785	13 587	7 681	1 431	228	82	22	5	46

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes
A2.1.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 041 343	1 460	39 586	88 300
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	68 512	16	754	2 061
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	98 872	16	1 335	7 099
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	39 326	16	1 162	4 961
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	35 862	-	162	1 793
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23 684	-	11	345
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	16 057	46	898	1 613
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	23 658	68	1 365	3 948
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	13 355	64	1 170	2 884
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 354	3	175	864
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 949	1	20	200
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	536 557	882	25 230	39 470
13	männlich	244 951	314	11 315	20 158
14	weiblich	291 606	568	13 915	19 312
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	7 689	11	65	257
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	4 747	10	59	216
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 082	1	6	39
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	860	-	-	2
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	289 998	421	9 939	33 852
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	162 503	405	9 118	26 942
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	90 063	15	786	6 047
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	37 432	1	35	863
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	121 850	22 974	26 539	14 448
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	943	-	96	91
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	121	-	13	15
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 466	-	293	318
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	52 342	-	13 303	8 180
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	44 004	-	12 834	5 844
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 242	11 242	-	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	11 732	11 732	-	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	36 869	17 017	1 070	1 397
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 200 062	41 451	67 195	104 145
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	478 000	41 451	13 919	46 699
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	722 062	-	53 276	57 446
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
36	1-Personen-	564 420	11 644	36 355	44 379
37	2-Personen-	286 673	9 230	15 825	34 395
38	3-Personen-	186 384	8 447	8 074	17 846
39	4-Personen-	99 536	6 156	3 892	5 589
40	5-Personen-	40 136	3 648	1 769	1 322
	6-und-mehr-Personen-	22 913	2 326	1 280	614
41	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden				
42	1-Personen-	564 420	11 644	36 355	44 379
43	2-Personen-	237 585	5 799	10 728	29 910
44	3-Personen-	139 811	1 893	3 172	13 778
45	4-Personen-	70 769	625	401	3 512
46	5-Personen-	26 150	201	34	558
	6-und-mehr-Personen-	12 964	105	14	132

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
deutschen Haushaltsvorstand
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
125 035	293 765	184 934	131 782	61 858	36 253	28 832	49 538	1
2 083	4 814	10 262	19 515	13 375	7 347	4 706	3 579	2
14 348	40 199	27 142	7 190	1 149	289	86	19	3
6 834	10 287	10 844	4 175	775	198	62	12	4
5 474	17 203	9 145	1 794	218	56	13	4	5
2 040	12 709	7 153	1 221	156	35	11	3	6
1 333	2 922	4 197	2 863	1 043	501	316	325	7
4 990	8 518	4 067	608	56	22	2	14	8
2 687	3 628	2 432	426	39	13	1	11	9
1 614	2 689	866	123	10	6	1	3	10
689	2 201	769	59	7	3	-	-	11
40 745	97 520	93 332	96 092	45 957	28 036	23 701	45 592	12
24 225	61 997	53 470	42 491	16 197	7 578	4 055	3 151	13
16 520	35 523	39 862	53 601	29 760	20 458	19 646	42 441	14
698	2 937	2 692	853	138	27	9	2	15
481	1 641	1 637	573	100	20	8	2	16
166	894	747	194	30	4	1	-	17
51	402	308	86	8	3	-	-	18
60 838	136 855	43 242	4 661	140	31	12	7	19
37 339	60 029	24 680	3 810	134	30	9	7	20
17 933	31 253	13 252	708	5	1	0	-	21
5 506	25 573	5 310	143	1	-	-	-	22
10 889	19 171	10 759	6 451	2 734	1 694	1 638	4 553	23
84	159	128	139	87	55	57	47	24
25	36	23	6	2	-	1	-	25
292	400	144	17	2	-	-	-	26
6 731	11 953	6 567	3 226	1 109	517	363	393	27
3 757	6 623	3 897	3 063	1 534	1 122	1 217	4 113	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 957	5 382	6 240	2 396	746	309	184	171	31
137 881	318 318	201 933	140 629	66 338	38 256	30 654	54 262	32
82 947	193 873	82 187	14 530	1 726	464	143	61	33
54 934	124 445	119 746	126 099	63 612	37 792	30 511	54 201	34
43 000	100 128	91 992	93 644	44 685	27 636	23 817	47 140	35
43 837	72 827	42 819	30 617	16 456	8 905	5 963	5 799	36
31 916	73 123	32 042	9 522	2 822	1 136	570	886	37
13 924	44 446	19 968	3 991	836	341	169	224	38
3 867	18 213	9 116	1 596	291	130	67	117	39
1 337	9 581	5 996	1 259	248	108	68	96	40
43 000	100 128	91 992	93 644	44 685	27 636	23 817	47 140	41
39 621	64 329	34 378	23 475	13 348	7 324	4 854	3 819	42
27 136	62 972	23 933	5 393	1 051	298	120	65	43
11 571	37 940	14 115	2 172	290	95	29	19	44
3 053	15 082	6 225	854	104	26	9	4	45
907	7 413	3 690	583	92	19	7	2	46

A2.1 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes
A2.1.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt			
			unter 18	18-21	21-25
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	245 557	185	6 235	18 198
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	35 663	4	335	1 270
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	70 678	3	450	3 700
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	23 716	3	363	2 398
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	22 964	-	71	1 011
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23 998	-	16	291
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 874	4	67	191
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3 463	2	99	404
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 734	1	70	260
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	903	-	25	100
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	826	1	4	44
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	88 202	139	4 284	8 094
13	männlich	46 863	71	2 357	5 150
14	weiblich	41 339	68	1 927	2 944
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	2 710	-	23	109
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	1 498	-	16	82
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	773	-	4	22
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	439	-	3	5
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	42 967	33	977	4 430
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	22 639	29	831	3 214
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	13 521	4	126	1 001
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	6 807	-	20	215
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	29 546	3 246	10 161	4 692
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften				
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	381	-	37	53
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	97	-	5	13
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	359	-	63	80
28	Sonstige einzeln nachgewiesene				
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	12 522	-	5 207	2 641
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 941	-	4 849	1 905
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 679	1 679	-	-
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1 567	1 567	-	-
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	12 485	2 979	368	742
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	287 588	6 410	16 764	23 632
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	133 505	6 410	1 837	9 248
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	154 083	-	14 927	14 384
37	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
38	1-Personen-	96 215	1 992	8 955	9 947
39	2-Personen-	64 919	1 238	2 475	5 722
40	3-Personen-	49 493	1 232	1 978	4 713
41	4-Personen-	36 728	873	1 330	1 996
42	5-Personen-	20 020	500	832	727
43	6-und-mehr-Personen-	20 213	575	1 194	527
44	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden				
45	1-Personen-	96 215	1 992	8 955	9 947
46	2-Personen-	55 482	866	1 250	4 561
47	3-Personen-	37 694	377	594	3 632
48	4-Personen-	28 086	175	124	1 302
49	5-Personen-	14 340	89	26	290
50	6-und-mehr-Personen-	12 275	74	2	91

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) Ehegatten(in) bzw. den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
nichtdeutschen Haushaltsvorstand
land

Davon mit einem Haushaltsvorstand 1) im Alter von ... bis unter ... Jahren								Lfd. Nr.
25-30	30-40	40-50	50-60	60-65	65-70	70-75	75 und älter	
34 323	69 712	41 371	31 732	17 946	12 379	7 176	6 300	1
1 781	2 386	2 601	8 469	8 218	5 907	2 928	1 764	2
11 503	29 654	16 305	6 889	1 505	530	104	35	3
5 110	6 845	4 195	3 448	943	330	60	21	4
4 166	10 557	4 930	1 783	304	108	25	9	5
2 227	12 252	7 180	1 658	258	92	19	5	6
190	258	382	435	160	96	53	38	7
731	1 200	792	191	30	7	5	2	8
381	484	400	111	16	7	3	1	9
219	342	174	35	7	-	1	-	10
131	374	218	45	7	-	1	1	11
10 390	16 487	12 707	13 886	7 877	5 804	4 079	4 455	12
7 660	12 368	7 113	5 561	2 709	1 911	1 021	942	13
2 730	4 119	5 594	8 325	5 168	3 893	3 058	3 513	14
311	1 018	827	324	74	19	2	3	15
197	497	423	213	51	15	2	2	16
73	327	254	80	12	-	-	1	17
41	194	150	31	11	4	-	-	18
9 417	18 709	7 757	1 538	82	16	5	3	19
5 293	7 755	4 266	1 191	71	13	4	2	20
2 363	2 816	2 314	254	9	2	1	1	21
1 171	4 138	1 177	83	2	1	-	-	22
2 912	2 609	1 115	950	698	737	709	1 717	23
51	19	16	56	49	43	33	24	24
19	29	18	9	2	2	-	-	25
61	101	40	10	2	2	-	-	26
1 755	1 510	545	280	142	131	91	220	27
1 026	950	496	595	503	559	585	1 473	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
1 017	1 900	2 513	1 803	639	312	126	86	31
38 252	74 221	44 999	34 485	19 283	13 428	8 011	8 103	32
22 855	52 359	27 846	10 088	1 967	692	149	54	33
15 397	21 862	17 153	24 397	17 316	12 736	7 862	8 049	34
11 203	16 735	11 984	12 777	7 566	5 726	4 204	5 126	35
8 096	11 208	7 339	9 687	7 946	5 850	3 109	2 249	36
9 539	15 397	7 644	5 169	2 052	1 003	371	395	37
5 991	14 928	7 081	2 987	828	386	158	170	38
2 170	8 528	4 732	1 746	418	206	78	83	39
1 253	7 425	6 219	2 119	473	257	91	80	40
11 203	16 735	11 984	12 777	7 566	5 726	4 204	5 126	41
7 075	10 077	6 183	8 298	7 306	5 361	2 788	1 717	42
8 396	13 903	6 089	3 266	963	359	79	36	43
5 271	13 616	5 521	1 601	332	111	24	9	44
1 803	7 607	3 508	810	146	47	7	7	45
878	6 174	3 991	848	136	63	15	3	46

A2.2 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der bisherigen Dauer der Hilfeförderung
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon			
			unter 1	1-3	3-6	6-9
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 286 900	72 880	121 470	136 438	101 301
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 175	5 828	9 007	9 925	7 657
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	169 550	12 701	19 911	22 344	16 212
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	63 042	5 057	7 835	8 782	6 278
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	58 826	4 439	6 891	7 691	5 556
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 682	3 205	5 185	5 871	4 378
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 931	1 277	2 054	1 902	1 241
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	27 121	1 975	3 596	3 878	2 688
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 089	1 114	2 095	2 207	1 465
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 257	547	950	1 010	757
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 775	314	551	661	466
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	624 759	32 592	55 041	58 079	43 336
13	männlich	291 814	17 816	30 256	29 509	22 271
14	weiblich	332 945	14 776	24 785	28 570	21 065
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 399	783	1 292	1 334	922
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 245	471	820	801	560
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 855	210	326	362	239
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 293	102	146	171	123
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	332 965	17 724	30 569	38 976	29 245
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	185 142	9 625	17 205	21 774	16 331
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 584	5 448	9 105	11 834	9 049
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	44 239	2 651	4 259	5 368	3 865
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 396	10 403	18 256	18 240	11 548
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften					
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 324	141	266	132	88
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	218	17	32	15	18
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 825	113	197	220	150
28	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	64 864	5 165	8 592	7 907	5 184
29	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 945	3 729	6 608	6 908	4 163
30	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	12 921	604	1 235	1 448	927
31	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 299	634	1 326	1 610	1 018
32	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	49 354	3 649	5 854	5 704	4 064
33	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 487 650	86 932	145 580	160 382	116 913
34	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	611 505	37 883	63 594	75 122	54 850
35	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	876 145	49 049	81 986	85 260	62 063
36	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben					
37	1-Personen-	660 635	36 106	61 065	63 005	46 025
38	2-Personen-	351 592	19 517	33 341	38 477	28 328
39	3-Personen-	235 877	15 015	24 835	28 923	21 101
40	4-Personen-	136 264	9 312	15 028	17 123	12 302
41	5-Personen-	60 156	4 076	6 627	7 448	5 282
42	6-und-mehr-Personen-	43 126	2 906	4 684	5 406	3 875
43	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden					
44	1-Personen-	660 635	36 106	61 065	63 005	46 025
45	2-Personen-	293 067	16 189	27 464	32 242	24 144
46	3-Personen-	177 505	11 426	18 657	22 177	16 349
47	4-Personen-	98 855	6 895	10 917	12 409	9 128
48	5-Personen-	40 490	2 679	4 371	5 022	3 645
49	6-und-mehr-Personen-	25 239	1 659	2 654	3 045	2 326

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998
und Typ der Bedarfsgemeinschaft
land

mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten									Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
91 695	92 027	68 348	118 148	99 583	73 807	105 055	59 915	146 233	28,2	1
6 533	7 245	5 198	9 667	8 861	6 444	9 860	5 759	12 191	29,0	2
14 475	13 866	10 505	16 316	12 375	8 389	10 233	5 089	7 134	17,8	3
5 310	4 994	3 809	5 954	4 430	2 957	3 433	1 650	2 553	17,2	4
5 046	4 882	3 744	5 725	4 299	2 895	3 573	1 724	2 361	17,7	5
4 119	3 990	2 952	4 637	3 646	2 537	3 227	1 715	2 220	18,7	6
1 173	1 198	866	1 519	1 230	1 025	1 485	803	2 158	27,7	7
2 561	2 238	1 638	2 361	1 709	1 199	1 361	699	1 218	17,1	8
1 412	1 227	923	1 282	897	630	726	382	729	17,2	9
707	617	402	644	481	336	355	178	273	16,3	10
442	394	313	435	331	233	280	139	216	17,8	11
38 966	40 740	29 056	54 073	48 208	36 305	55 936	33 304	99 123	34,8	12
20 147	19 931	14 663	26 171	22 239	16 890	24 159	14 834	32 928	27,8	13
18 819	20 809	14 393	27 902	25 969	19 415	31 777	18 470	66 195	40,9	14
806	802	575	886	721	514	666	386	712	20,3	15
488	472	350	526	406	295	389	221	446	20,4	16
213	215	156	276	212	146	209	115	176	20,3	17
105	115	65	84	103	73	68	50	90	19,7	18
27 181	25 938	20 510	33 326	26 479	19 931	25 514	13 875	23 697	22,1	19
15 123	14 669	11 432	18 521	14 535	10 863	13 322	7 453	13 563	22,3	20
8 331	7 824	6 397	10 324	8 424	6 441	8 303	4 600	7 564	22,4	21
3 727	3 445	2 681	4 481	3 460	2 621	3 289	1 822	2 570	20,5	22
10 334	9 840	7 353	12 252	9 804	7 388	11 257	6 535	18 186	28,2	23
64	81	56	78	75	52	103	64	124	22,5	24
10	21	21	17	17	11	13	8	18	22,1	25
149	135	110	168	124	125	137	79	118	20,9	26
4 634	4 161	3 070	5 205	3 950	2 980	4 574	2 566	6 876	26,3	27
3 611	3 639	2 669	4 492	3 732	2 696	4 286	2 468	7 946	31,5	28
925	898	737	1 128	992	768	1 093	675	1 491	26,6	29
941	905	690	1 164	914	756	1 051	677	1 613	26,5	30
3 659	3 798	2 634	4 240	3 487	2 893	3 773	2 040	3 559	21,6	31
105 688	105 665	78 335	134 640	112 874	84 088	120 085	68 490	167 978	28,0	32
50 344	48 114	37 086	59 063	46 336	34 070	43 167	23 142	38 734	20,7	33
55 344	57 551	41 249	75 577	66 538	50 018	76 918	45 348	129 244	33,1	34
41 008	42 745	30 924	56 565	50 265	38 009	58 726	34 865	101 327	34,0	35
25 779	25 945	19 508	33 342	27 595	20 552	28 599	15 814	34 795	26,0	36
18 938	17 897	13 812	22 289	17 599	12 849	16 452	9 015	17 152	21,9	37
11 337	10 883	8 131	12 830	9 929	7 151	9 044	4 844	8 250	20,1	38
5 002	4 836	3 444	5 561	4 448	3 219	4 205	2 256	3 752	20,3	39
3 624	3 359	2 516	3 953	3 038	2 308	3 059	1 696	2 702	20,4	40
41 008	42 745	30 924	56 565	50 265	38 009	58 726	34 865	101 327	34,0	41
21 909	22 014	16 901	28 509	23 592	17 546	23 925	13 165	25 467	24,4	42
14 637	13 735	10 791	17 217	13 542	9 932	12 290	6 468	10 284	20,1	43
8 385	8 118	6 119	9 707	7 427	5 311	6 477	3 344	4 618	18,7	44
3 437	3 353	2 454	3 916	3 129	2 252	2 844	1 423	1 965	19,0	45
2 185	2 091	1 592	2 502	1 916	1 417	1 743	935	1 174	18,9	46

A2.3 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung
und Typ der
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	mit unbekannter bisheriger Dauer der un- unterbrochenen Hilfestellung		
				zusammen	unter 1
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 286 900	337	1 286 563	50 637
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 175	41	104 134	4 041
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	169 550	68	169 482	7 727
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	63 042	20	63 022	3 251
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	58 826	28	58 798	2 795
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 682	20	47 662	1 681
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 931	7	17 924	868
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	27 121	7	27 114	1 080
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 089	6	15 083	638
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 257	-	7 257	291
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 775	1	4 774	151
12	Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	624 759	132	624 627	25 950
13	männlich	291 814	54	291 760	14 991
14	weiblich	332 945	78	332 867	10 959
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	10 399	1	10 398	476
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 245	1	6 244	302
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 855	-	2 855	119
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 299	-	1 299	55
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	332 965	81	332 884	10 495
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	185 142	45	185 097	5 939
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 584	29	103 555	3 144
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	44 239	7	44 232	1 352
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 396	77	151 319	8 685
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften				
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 324	-	1 324	105
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	218	-	218	15
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 825	-	1 825	101
28	Sonstige einzeln nachgewiesene				
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	64 864	37	64 827	4 448
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 945	33	56 912	3 117
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	12 921	4	12 917	434
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 293	3	13 296	465
33	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	49 354	47	49 307	2 061
34	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 487 650	461	1 487 189	61 383
35	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	611 505	195	611 310	22 688
36	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	876 145	266	875 879	38 695
37	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben				
38	1-Personen-	660 635	209	660 426	29 331
39	2-Personen-	351 592	99	351 493	13 313
40	3-Personen-	235 877	71	235 806	9 376
41	4-Personen-	136 264	48	136 216	5 630
42	5-Personen-	60 156	25	60 131	2 310
43	6-und-mehr-Personen-	43 126	9	43 117	1 423
44	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden				
45	1-Personen-	660 635	209	660 426	29 331
46	2-Personen-	293 067	99	292 968	10 815
47	3-Personen-	177 505	70	177 435	7 101
48	4-Personen-	98 855	46	98 809	4 171
49	5-Personen-	40 490	25	40 465	1 489
50	6-und-mehr-Personen-	25 239	8	25 231	788

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 2, 1998

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998
an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft
Bedarfsgemeinschaft
land

Davon												Durchschnitt- liche bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfegewährung	Lfd. Nr.
mit einer bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten													
1-3	3-6	6-9	9-12	12-15	15-18	18-24	24-30	30-36	36-48	48-60	60 und mehr		
99 555	107 150	85 739	80 507	80 432	63 471	113 413	99 478	78 906	123 248	79 288	224 739	36,1	1
7 553	7 929	6 689	5 842	6 322	4 865	9 236	8 559	6 794	11 104	7 352	17 848	36,1	2
14 744	15 291	12 452	12 018	12 125	9 649	16 782	14 399	10 994	15 625	9 183	18 493	27,2	3
6 081	6 408	5 275	4 970	4 743	3 832	6 536	5 164	3 846	4 902	2 700	5 314	24,1	4
5 197	5 326	4 245	4 197	4 207	3 433	5 879	5 085	3 937	5 593	3 208	5 696	26,1	5
3 466	3 557	2 932	2 851	3 175	2 384	4 367	4 150	3 211	5 130	3 275	7 483	32,6	6
1 799	1 646	1 077	1 080	1 133	824	1 509	1 248	1 128	1 640	990	2 982	34,7	7
2 441	2 568	2 074	2 167	2 126	1 692	2 624	2 298	1 722	2 336	1 342	2 644	26,1	8
1 467	1 624	1 253	1 295	1 284	1 035	1 500	1 251	874	1 051	586	1 225	23,7	9
627	590	532	534	543	397	711	653	518	758	410	693	26,7	10
347	354	289	338	299	260	413	394	330	527	346	726	32,6	11
49 232	50 410	38 988	35 328	35 946	27 254	50 464	44 895	35 484	58 639	39 076	132 961	41,7	12
27 774	26 460	20 660	18 909	18 328	14 210	25 378	21 630	17 210	26 035	17 629	42 546	32,0	13
21 458	23 950	18 328	16 419	17 618	13 044	25 086	23 265	18 274	32 604	21 447	90 415	50,2	14
1 000	999	758	753	738	548	937	771	608	890	590	1 330	28,4	15
649	618	462	467	447	342	548	444	345	506	344	770	27,6	16
245	253	203	199	199	144	303	225	188	269	156	352	28,9	17
106	128	93	87	92	62	86	102	75	115	90	208	31,1	18
22 786	28 307	23 701	23 319	22 042	18 639	31 861	27 308	22 176	33 014	20 755	48 481	31,3	19
13 344	16 780	14 121	13 846	13 084	11 071	18 604	15 281	12 045	17 238	10 450	23 234	29,3	20
6 636	8 169	6 847	6 730	6 328	5 398	9 382	8 528	7 176	11 189	7 189	16 839	33,1	21
2 806	3 358	2 733	2 743	2 630	2 170	3 875	3 499	2 955	4 587	3 116	8 408	35,8	22
16 695	16 398	10 810	9 819	9 002	7 214	11 732	9 585	7 549	11 905	7 627	24 298	33,4	23
242	116	82	62	83	59	66	89	59	111	81	169	27,5	24
23	13	16	8	17	17	17	17	13	15	10	37	30,4	25
162	182	134	141	122	107	135	121	123	161	114	222	27,6	26
8 010	7 159	4 916	4 416	3 889	3 069	5 009	3 891	3 060	4 805	2 987	9 168	30,9	27
6 063	6 221	3 899	3 422	3 276	2 594	4 317	3 527	2 673	4 431	2 804	10 568	37,5	28
1 049	1 288	832	877	804	700	1 090	1 011	829	1 231	802	1 970	31,2	29
1 146	1 419	931	893	811	668	1 098	929	792	1 151	829	2 164	31,4	30
4 377	4 190	3 333	3 334	3 368	2 460	4 348	3 830	3 392	4 854	3 044	6 716	30,4	31
120 627	127 738	99 882	93 660	92 802	73 145	129 493	112 893	89 847	140 007	89 959	255 753	35,7	32
47 430	53 966	43 881	43 144	41 693	34 168	58 358	50 182	40 129	58 551	36 211	80 909	29,7	33
73 197	73 772	56 001	50 516	51 109	38 977	71 135	62 711	49 718	81 456	53 748	174 844	39,8	34
55 449	55 760	41 996	37 589	37 975	29 250	52 985	46 891	37 194	61 130	40 451	134 425	40,4	35
27 386	30 968	24 803	23 691	23 187	18 740	32 736	27 903	22 021	33 354	20 843	52 548	32,8	36
18 956	21 083	17 169	16 641	15 863	12 862	22 162	18 878	14 948	21 664	13 592	32 612	30,6	37
11 074	11 781	9 414	9 270	9 187	7 351	12 723	10 976	8 955	13 192	8 106	18 557	30,2	38
4 658	4 920	3 882	3 871	4 001	2 912	5 276	4 928	3 902	6 113	4 028	9 330	32,4	39
3 104	3 226	2 618	2 598	2 589	2 030	3 611	3 317	2 827	4 554	2 939	8 281	36,0	40
55 449	55 760	41 996	37 589	37 975	29 250	52 985	46 891	37 194	61 130	40 451	134 425	40,4	41
22 385	25 863	21 209	20 191	19 767	16 294	28 211	24 035	19 034	28 243	17 529	39 392	30,8	42
14 092	16 096	13 186	12 803	12 196	10 056	17 151	14 696	11 681	16 624	10 128	21 625	28,5	43
7 990	8 448	6 892	6 794	6 837	5 485	9 542	8 341	6 723	9 733	5 907	11 946	28,7	44
3 002	3 260	2 595	2 592	2 767	2 052	3 680	3 523	2 749	4 249	2 773	5 734	31,1	45
1 677	1 726	1 466	1 467	1 574	1 243	2 232	2 127	1 752	2 776	1 739	4 664	35,3	46

A2.4 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach Einkommensarten und
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt 2)	ohne angerech- netes Einkommen						Alters- rente 3)
				zu- sammen 2)					
					Einkünfte aus un- selbstän- diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän- diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente 3)		
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 286 900	146 458	1 140 442	214 532	11 689	48 531	112 872	
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 175	13 759	90 416	15 452	1 096	12 248	26 289	
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	169 550	3 538	166 012	53 853	3 664	5 164	1 671	
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	63 042	1 240	61 802	19 083	1 431	2 486	1 051	
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	58 826	1 033	57 733	19 572	1 359	1 492	350	
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 682	1 205	46 477	15 198	874	1 186	270	
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 931	1 123	16 808	4 699	83	1 132	1 330	
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	27 121	331	26 790	9 204	242	368	100	
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 089	196	14 893	5 330	114	200	55	
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 257	72	7 185	2 484	77	105	34	
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 775	63	4 712	1 390	51	63	11	
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	624 759	123 907	500 852	60 202	3 432	27 762	83 297	
13	männlich	291 814	74 219	217 595	24 848	1 751	11 778	14 640	
14	weiblich	332 945	49 688	283 257	35 354	1 681	15 984	68 657	
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 399	259	10 140	1 741	133	259	97	
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 245	149	6 096	967	86	167	71	
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 855	70	2 785	543	29	61	15	
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 299	40	1 259	231	18	31	11	
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	332 965	3 541	329 424	69 381	3 039	1 598	88	
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	185 142	1 954	183 188	38 949	1 881	1 011	86	
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 584	988	102 596	23 399	960	435	2	
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	44 239	599	43 640	7 033	198	152	-	
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 396	47 008	104 388	17 348	697	2 048	4 174	
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften								
25	mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 324	403	921	195	9	57	139	
26	mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	218	21	197	45	15	2	4	
27	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 825	122	1 703	184	23	6	-	
28	Sonstige einzeln nachgewiesene								
29	volljährige männliche Haushaltsangehörige	64 864	26 798	38 066	8 901	362	999	539	
30	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 945	17 844	39 101	7 462	273	973	3 492	
31	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	12 921	974	11 947	291	10	5	-	
32	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 299	846	12 453	270	5	6	-	
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	49 354	3 606	45 748	9 902	451	1 144	1 143	
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 487 650	197 072	1 290 578	241 782	12 837	51 723	118 189	
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	611 505	11 579	599 926	143 297	7 562	8 061	2 367	
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	876 145	185 493	690 652	98 485	5 275	43 662	115 822	
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben								
36	1-Personen-	660 635	144 115	516 520	63 197	3 452	27 530	82 656	
37	2-Personen-	351 592	31 177	320 415	62 392	3 115	14 404	29 191	
38	3-Personen-	235 877	10 797	225 080	56 191	2 871	4 876	4 045	
39	4-Personen-	136 264	5 495	130 769	34 536	2 014	2 671	1 228	
40	5-Personen-	60 156	2 619	57 537	15 362	914	1 303	532	
41	6-und-mehr-Personen-	43 126	2 929	40 197	10 004	471	989	537	
41	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden								
42	1-Personen-	660 635	144 115	516 520	63 197	3 452	27 530	82 656	
43	2-Personen-	293 067	15 609	277 458	55 104	2 830	12 919	25 601	
44	3-Personen-	177 505	2 686	174 819	46 766	2 422	2 965	1 353	
45	4-Personen-	98 855	1 637	97 218	28 266	1 663	1 706	458	
46	5-Personen-	40 490	757	39 733	11 956	700	806	169	
47	6-und-mehr-Personen-	25 239	819	24 420	6 960	317	524	157	

1) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998

Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

Davon											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen nach Arten											
und zwar 1)											
Hinter- bliebenen- rente 3)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuß oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unterhalts- leistun- gen	Sonstige Einkünfte	
53 155	739	3 766	8 446	65 090	132 738	148 098	563 359	931 200	133 920	136 918	1
344	73	1 296	689	5 806	13 498	250	4 316	71 633	1 545	10 790	2
557	60	276	1 663	17 955	35 081	2 149	156 132	127 870	3 227	22 420	3
221	22	166	609	6 153	11 500	762	59 123	46 893	978	8 701	4
159	27	62	561	6 494	12 260	778	54 937	44 361	1 130	7 972	5
177	11	48	493	5 308	11 321	609	42 072	36 616	1 119	5 747	6
1 121	10	22	200	1 987	3 722	142	5 280	12 449	877	2 191	7
529	40	3	421	3 778	5 848	3 609	25 975	20 831	2 590	3 951	8
312	31	3	240	2 181	2 992	1 225	14 431	11 402	1 174	2 249	9
110	7	-	108	1 001	1 734	1 257	7 006	5 723	774	1 048	10
107	2	-	73	596	1 122	1 127	4 538	3 706	642	654	11
42 934	409	2 144	3 272	24 373	54 632	4 444	39 873	414 130	19 781	53 852	12
2 908	77	207	1 281	12 034	29 251	829	13 648	183 231	2 653	20 517	13
40 026	332	1 937	1 991	12 339	25 381	3 615	26 225	230 899	17 128	33 335	14
408	3	4	56	618	1 614	2 378	9 590	7 763	786	1 282	15
243	1	2	30	365	968	1 176	5 778	4 608	489	737	16
104	2	-	13	196	495	797	2 653	2 161	222	335	17
61	-	2	10	67	157	415	1 159	994	75	159	18
7 262	144	21	2 145	10 573	18 343	135 126	322 193	276 524	105 114	42 432	19
3 633	88	17	1 334	6 535	10 877	66 177	179 193	152 974	55 310	22 943	20
2 349	29	4	599	3 155	5 711	45 239	100 503	86 362	35 770	13 503	21
1 280	27	-	212	883	1 755	23 710	42 497	37 188	14 034	5 986	22
3 241	45	54	190	1 455	2 195	2 089	72 421	30 428	8 889	13 276	23
31	3	5	3	81	166	10	232	370	53	121	24
1	-	-	2	9	24	11	184	79	11	33	25
32	1	-	8	19	41	679	1 604	586	315	193	26
508	15	10	76	745	1 135	150	23 891	12 818	2 724	5 473	27
1 833	14	39	95	593	817	233	23 154	12 438	3 166	5 461	28
407	5	-	3	3	4	488	11 425	2 093	1 331	960	29
429	7	-	3	5	8	518	11 931	2 044	1 289	1 035	30
980	11	99	332	2 323	4 249	6 430	40 346	24 187	6 813	6 768	31
57 376	795	3 919	8 968	68 868	139 182	156 617	676 126	985 815	149 622	156 962	32
10 477	268	371	4 589	35 016	64 597	151 373	577 438	459 419	121 284	78 179	33
46 899	527	3 548	4 379	33 852	74 585	5 244	98 688	526 396	28 338	78 783	34
41 839	423	2 089	3 200	24 017	53 477	2 944	63 456	400 430	18 446	53 514	35
7 619	180	1 274	2 310	14 904	28 914	67 847	200 316	250 801	60 582	40 121	36
4 439	106	316	1 662	12 766	22 694	51 078	203 390	169 504	44 564	31 253	37
2 036	58	121	1 010	9 411	17 569	22 889	121 443	95 847	17 432	18 744	38
882	15	57	467	4 666	9 520	8 188	52 815	40 787	5 870	7 970	39
561	13	62	319	3 104	7 008	3 671	34 706	28 446	2 728	5 360	40
41 839	423	2 089	3 200	24 017	53 477	2 944	63 456	400 430	18 446	53 514	41
4 765	166	1 185	2 120	13 749	26 624	66 596	183 838	226 064	55 250	33 601	42
2 893	86	191	1 422	11 414	19 867	46 686	168 881	141 364	36 702	23 697	43
1 246	54	64	861	8 375	15 293	19 113	93 289	77 695	12 554	13 493	44
484	13	29	395	3 976	7 903	6 355	37 380	31 653	3 781	5 250	45
280	10	18	248	2 395	5 221	2 529	21 617	19 717	1 436	3 027	46

A2.5 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach Haupteinkommensart und
Deutsch

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Ins- gesamt	ohne angerech- netes Einkommen					
				zu- sammen	Einkünfte aus un- selbstän- diger Arbeit	Einkünfte aus selbstän- diger Arbeit	Erwerbs- oder Berufs- unfähig- keits- rente 1)	Alters- rente 1)
1	Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 286 900	146 458	1 140 442	145 952	10 449	43 480	93 000
2	Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 175	13 759	90 416	10 161	974	10 999	23 490
3	Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	169 550	3 538	166 012	36 330	3 320	4 307	1 391
4	mit einem Kind unter 18 Jahren	63 042	1 240	61 802	13 737	1 350	2 193	930
5	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	58 826	1 093	57 733	13 712	1 242	1 307	302
6	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 682	1 205	46 477	8 881	728	807	159
7	Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 931	1 123	16 808	3 526	65	937	999
8	Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	27 121	331	26 790	7 174	170	286	68
9	mit einem Kind unter 18 Jahren	15 089	196	14 893	4 359	87	170	39
10	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 257	72	7 185	1 960	56	77	24
11	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 775	63	4 712	855	27	39	5
12	Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	624 759	123 907	500 852	44 266	3 153	25 307	66 901
13	männlich	291 814	74 219	217 595	18 738	1 628	11 084	13 299
14	weiblich	332 945	49 688	283 257	25 528	1 525	14 223	53 602
15	Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 999	259	10 140	1 132	112	217	77
16	mit einem Kind unter 18 Jahren	6 245	149	6 096	678	75	144	60
17	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 855	70	2 785	354	25	52	12
18	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 299	40	1 259	100	12	21	5
19	Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	332 965	3 541	329 424	43 363	2 655	1 427	74
20	mit einem Kind unter 18 Jahren	185 142	1 954	183 188	27 223	1 711	932	73
21	mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 584	988	102 596	13 731	799	380	1
22	mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	44 239	599	43 640	2 409	145	115	-
23	Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 396	47 008	104 388	11 556	675	1 874	3 661
24	Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 324	403	921	154	8	53	129
25	mit 2 volljährigen und mindestens einem minder- jährigen Haushaltsangehörigen	218	21	197	27	14	2	3
26	mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 825	122	1 703	113	23	6	-
27	Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	64 864	26 798	38 066	5 896	349	923	501
28	volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 945	17 844	39 101	4 923	266	881	3 028
29	minderjährige männliche Haushaltsangehörige	12 921	974	11 947	231	10	5	-
30	minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 299	846	12 453	212	5	4	-
31	Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	49 354	3 606	45 748	6 424	392	943	910
32	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 487 650	197 072	1 290 578	163 932	11 516	46 297	97 571
33	Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	611 505	11 579	599 926	93 969	6 690	6 753	1 925
34	Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	876 145	185 493	690 652	69 963	4 826	39 544	95 646
35	Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
36	1-Personen-	660 635	144 115	516 520	46 219	3 188	25 106	66 544
37	2-Personen-	351 592	31 177	320 415	43 616	2 803	12 855	25 627
38	3-Personen-	235 877	10 797	225 080	37 531	2 578	4 372	3 529
39	4-Personen-	136 264	5 435	130 829	22 285	1 801	2 288	1 062
40	5-Personen-	60 156	2 619	57 537	8 973	792	1 074	432
40	6-und-mehr-Personen-	43 126	2 929	40 197	5 308	354	602	377
41	dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden							
42	1-Personen-	660 635	144 115	516 520	46 219	3 188	25 106	66 544
43	2-Personen-	293 067	15 609	277 458	38 376	2 537	11 519	22 657
44	3-Personen-	177 505	2 686	174 819	31 378	2 162	2 614	1 149
45	4-Personen-	98 855	1 637	97 218	18 301	1 486	1 471	376
46	5-Personen-	40 490	757	39 733	7 038	600	639	123
46	6-und-mehr-Personen-	25 239	819	24 420	3 645	226	252	69

1) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998

Typ der Bedarfsgemeinschaft

land

Davon											Lfd. Nr.
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenem Einkommen											
davon nach der Haupteinkommensart											
Hinter- bliebenen- rente 1)	Versor- gungs- bezüge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	Leistun- gen der GKV	Arbeits- losen- geld	Arbeits- losen- hilfe	Unterhalts- vorschuß oder -ausfall- leistung	Kinder- geld	Wohn- geld	Private Unterhalts- leistun- gen	sonstige Einkünfte	
38 116	293	201	5 894	56 131	110 362	21 998	169 157	339 890	50 538	54 981	1
165	21	36	511	4 983	11 416	109	840	22 229	413	4 069	2
69	7	6	1 093	14 534	26 574	573	41 693	25 236	406	10 473	3
40	2	3	404	5 306	9 489	280	7 631	15 718	205	4 514	4
20	4	-	381	5 433	9 834	182	14 751	6 319	136	4 110	5
9	1	3	308	3 795	7 251	111	19 311	3 199	65	1 849	6
731	4	3	125	1 664	3 037	35	1 027	3 417	310	928	7
192	7	-	227	3 078	4 571	169	6 313	2 515	393	1 627	8
133	6	-	136	1 852	2 537	93	2 171	2 028	252	1 030	9
39	1	-	57	853	1 417	46	1 758	372	95	430	10
20	-	-	34	373	617	30	2 384	115	46	167	11
33 224	152	155	2 569	22 440	48 993	1 632	17 954	201 589	10 024	22 493	12
1 637	43	42	1 053	11 220	26 827	524	7 407	112 796	1 248	10 049	13
31 587	109	113	1 516	11 220	22 166	1 108	10 547	88 793	8 776	12 444	14
272	3	-	43	537	1 336	413	2 861	2 412	252	479	15
165	1	-	24	321	840	273	1 090	1 948	165	312	16
72	2	-	13	168	400	102	1 041	343	72	129	17
35	-	-	6	48	96	38	730	121	15	32	18
3 463	99	1	1 326	8 895	14 435	19 067	98 469	82 492	38 740	14 918	19
2 053	71	-	895	5 775	9 073	11 533	24 765	69 317	20 798	8 969	20
1 092	20	1	344	2 600	4 481	5 887	42 668	11 030	14 680	4 882	21
318	8	-	87	520	881	1 647	31 036	2 145	3 262	1 067	22
2 248	29	11	135	1 323	1 952	1 060	54 773	14 783	4 595	5 713	23
16	-	-	2	71	139	6	103	149	21	70	24
1	-	-	2	8	19	2	79	22	-	18	25
15	-	-	6	16	34	299	741	202	152	96	26
317	11	3	52	673	1 026	81	17 323	6 908	1 527	2 476	27
1 309	11	8	68	548	724	103	17 120	5 975	1 616	2 521	28
296	2	-	3	3	4	274	9 436	794	647	242	29
294	5	-	2	4	6	295	9 971	733	632	290	30
437	2	-	212	1 792	3 133	1 256	19 845	5 632	2 280	2 490	31
40 801	324	212	6 241	59 246	115 447	24 314	243 775	360 305	57 413	63 184	32
4 952	124	7	2 879	28 643	49 629	22 343	189 267	119 072	43 451	30 222	33
35 849	200	205	3 362	30 603	65 818	1 971	54 508	241 233	13 962	32 962	34
32 358	161	155	2 514	22 134	48 074	1 538	42 555	194 179	9 199	22 596	35
4 880	98	41	1 603	12 982	24 283	12 619	35 149	103 714	23 748	16 397	36
2 318	47	8	1 042	10 901	18 658	7 247	65 617	39 731	18 328	13 173	37
800	13	3	628	7 764	13 885	2 145	51 748	14 199	4 880	7 328	38
285	3	3	301	3 648	7 052	581	26 423	4 462	949	2 559	39
160	2	2	153	1 817	3 495	184	22 283	4 020	309	1 131	40
32 358	161	155	2 514	22 134	48 074	1 538	42 555	194 179	9 199	22 596	41
2 764	90	34	1 463	11 933	22 304	12 073	26 652	90 700	20 774	13 582	42
1 310	31	4	881	9 716	16 252	6 296	50 222	27 644	14 797	10 363	43
357	12	-	537	6 889	12 050	1 612	37 179	8 237	3 136	5 575	44
86	2	1	258	3 091	5 816	355	17 501	2 015	434	1 774	45
34	1	1	118	1 343	2 360	99	13 862	1 743	76	591	46

**A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

**A2.6.1 Insgesamt
Deutschland**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch			
			in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
					Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 286 900	1 678	580	34,6	71,6	868	51,7	107,1	810	48,3	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	104 175	1 743	600	34,4	72,1	910	52,2	109,3	833	47,8	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	169 550	2 658	816	30,7	76,7	1 595	60,0	150,1	1 063	40,0	
mit einem Kind unter 18 Jahren	63 042	2 170	707	32,6	72,5	1 195	55,1	122,5	975	44,9	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	58 826	2 599	802	30,9	77,7	1 567	60,3	151,9	1 032	39,7	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	47 682	3 377	975	28,9	80,1	2 159	63,9	177,3	1 218	36,1	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	17 931	1 655	548	33,1	71,6	889	53,7	116,2	765	46,3	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	27 121	2 381	713	30,0	81,0	1 500	63,0	170,3	881	37,0	
mit einem Kind unter 18 Jahren	15 089	2 071	654	31,6	79,9	1 252	60,5	153,0	818	39,5	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	7 257	2 488	734	29,5	82,7	1 601	64,3	180,5	887	35,7	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	4 775	3 199	871	27,2	81,5	2 130	66,6	199,2	1 069	33,4	
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	624 759	1 121	450	40,1	68,6	465	41,5	70,9	656	58,5	
männlich	291 814	1 047	415	39,6	59,9	355	33,9	51,3	692	66,1	
weiblich	332 945	1 186	481	40,6	77,0	561	47,3	89,8	625	52,7	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	10 399	2 084	686	32,9	74,4	1 161	55,7	125,8	923	44,3	
mit einem Kind unter 18 Jahren	6 245	1 749	620	35,5	74,0	911	52,1	108,7	838	47,9	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 855	2 347	736	31,4	75,5	1 372	58,4	140,6	975	41,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	1 299	3 117	893	28,6	73,5	1 902	61,0	156,5	1 215	39,0	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	332 965	2 134	685	32,1	71,6	1 177	55,2	123,0	957	44,8	
mit einem Kind unter 18 Jahren	185 142	1 794	614	34,2	68,6	898	50,1	100,3	896	49,9	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	103 584	2 353	733	31,1	74,1	1 365	58,0	138,2	988	42,0	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	44 239	3 042	867	28,5	76,1	1 903	62,6	167,1	1 139	37,4	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	151 396	700	172	24,6	38,7	255	36,4	57,3	445	63,6	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften											
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	1 324	1 364	409	30,0	52,5	585	42,9	75,0	779	57,1	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	218	1 937	580	29,9	56,8	915	47,2	89,6	1 022	52,8	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 825	1 337	377	28,2	52,9	624	46,7	87,6	713	53,3	
Sonstige einzeln nachgewiesene											
volljährige männliche Haushaltsangehörige	64 864	667	162	24,3	35,4	209	31,3	45,5	459	68,7	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	56 945	713	183	25,6	39,9	255	35,7	55,6	458	64,3	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	12 921	664	147	22,2	43,2	323	48,7	95,0	340	51,3	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	13 299	667	142	21,3	41,2	323	48,4	93,9	344	51,6	
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	49 354	1 997	573	28,7	63,1	1 089	54,5	119,9	908	45,5	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 487 650	1 589	538	33,9	69,3	813	51,1	104,7	776	48,9	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	611 505	2 217	691	31,2	72,6	1 265	57,1	132,9	952	42,9	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	876 145	1 150	432	37,5	66,0	497	43,2	76,0	654	56,8	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben											
1-Personen-	660 635	1 060	413	38,9	66,0	435	41,0	69,5	625	59,0	
2-Personen-	351 592	1 621	554	34,2	67,8	803	49,6	98,2	818	50,4	
3-Personen-	235 877	2 011	639	31,8	71,5	1 117	55,6	125,0	894	44,4	
4-Personen-	156 264	2 353	714	30,4	74,6	1 395	59,4	145,5	956	40,7	
5-Personen-	60 156	2 669	776	29,1	77,5	1 667	62,5	166,5	1 001	37,5	
6-und-mehr-Personen-	43 126	3 198	889	27,8	72,7	1 975	61,8	161,6	1 223	38,2	
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden											
1-Personen-	660 635	1 060	413	38,9	66,0	435	41,0	69,5	625	59,0	
2-Personen-	293 067	1 753	600	34,3	69,9	894	51,0	104,1	859	49,0	
3-Personen-	177 505	2 254	714	31,7	74,1	1 290	57,2	133,9	964	42,8	
4-Personen-	98 855	2 662	806	30,3	77,5	1 623	61,0	156,1	1 039	39,0	
5-Personen-	40 490	3 105	900	29,0	81,4	1 998	64,4	180,6	1 107	35,6	
6-und-mehr-Personen-	25 239	3 838	1 058	27,6	76,3	2 453	63,9	177,1	1 385	36,1	

**A2.6 Durchschnittliche monatliche Zahlungsbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

A2.6.2 Bedarfsgemeinschaften mit einem deutschen Haushaltsvorstand

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf in DM pro Monat	anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch		
			in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs
				Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	1 041 343	1 620	562	34,7	72,9	850	52,4	110,2	771	47,6
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	68 512	1 729	588	34,0	78,0	975	56,4	129,5	753	43,6
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	98 872	2 571	774	30,1	79,4	1 595	62,1	163,5	975	37,9
mit einem Kind unter 18 Jahren	39 326	2 146	685	31,9	72,9	1 206	56,2	128,2	941	43,8
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	35 862	2 574	774	30,1	78,2	1 584	61,5	160,0	990	38,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23 684	3 270	922	28,2	91,2	2 258	69,1	223,3	1 012	30,9
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	16 057	1 651	542	32,9	72,4	902	54,6	120,5	749	45,4
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	23 658	2 359	700	29,7	83,2	1 516	64,3	180,1	842	35,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	13 355	2 061	646	31,3	81,4	1 268	61,5	159,9	793	38,5
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	6 354	2 481	723	29,1	84,6	1 626	65,5	190,2	855	34,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	3 949	3 168	849	26,8	85,9	2 180	68,8	220,8	988	31,2
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	536 557	1 122	449	40,0	69,7	477	42,6	74,1	644	57,4
männlich	244 951	1 045	412	39,4	59,9	357	34,2	52,0	687	65,8
weiblich	291 606	1 186	480	40,5	79,0	578	48,7	95,1	608	51,3
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J.	7 689	2 055	674	32,8	76,8	1 178	57,3	134,3	877	42,7
mit einem Kind unter 18 Jahren	4 747	1 746	616	35,3	75,6	931	53,3	114,3	815	46,7
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	2 082	2 339	724	30,9	78,3	1 415	60,5	153,1	924	39,5
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	860	3 072	871	28,3	78,8	1 967	64,0	178,0	1 105	36,0
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J.	289 998	2 120	679	32,0	72,9	1 188	56,1	127,6	931	43,9
mit einem Kind unter 18 Jahren	162 503	1 787	611	34,2	69,3	905	50,7	102,7	882	49,3
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	90 063	2 344	728	31,1	75,7	1 383	59,0	143,8	961	41,0
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	37 432	3 022	858	28,4	79,8	1 947	64,4	181,1	1 075	35,6
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	121 850	695	166	23,9	38,3	262	37,7	60,6	433	62,3
Sonstige Bedarfsgemeinschaften										
mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	943	1 384	417	30,1	55,3	630	45,6	83,7	753	54,4
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	121	1 895	554	29,2	53,1	852	45,0	81,7	1 043	55,0
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	1 466	1 317	363	27,6	54,5	651	49,4	97,8	666	50,6
Sonstige einzeln nachgewiesene										
volljährige männliche Haushaltsangehörige	52 342	663	156	23,5	34,2	208	31,3	45,6	455	68,7
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	44 004	712	177	24,9	33,9	268	37,6	60,3	444	62,4
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	11 242	662	147	22,2	44,8	335	50,6	102,3	327	49,4
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	11 732	665	141	21,1	42,3	332	50,0	99,8	333	50,0
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	36 869	1 892	536	28,3	65,4	1 074	56,7	131,2	819	43,3
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 200 062	1 535	521	33,9	70,6	797	51,9	108,0	738	48,1
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	478 000	2 136	663	31,0	73,9	1 239	58,0	138,1	897	42,0
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	722 062	1 136	427	37,6	67,5	504	44,4	79,7	632	55,6
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben										
1-Personen-	564 420	1 064	414	39,0	67,4	449	42,2	73,0	615	57,8
2-Personen-	286 673	1 611	547	34,0	69,2	820	50,9	103,8	790	49,1
3-Personen-	186 384	2 002	628	31,4	72,6	1 137	56,8	131,4	865	43,2
4-Personen-	99 536	2 328	632	29,7	75,4	1 410	60,5	153,7	918	39,4
5-Personen-	40 136	2 623	741	28,3	79,8	1 694	64,6	182,4	929	35,4
6-und-mehr-Personen-	22 913	3 028	818	27,0	84,9	2 064	68,2	214,2	964	31,8
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden										
1-Personen-	564 420	1 064	414	39,0	67,4	449	42,2	73,0	615	57,8
2-Personen-	237 585	1 746	595	34,1	71,8	917	52,5	110,6	829	47,5
3-Personen-	139 811	2 252	706	31,4	75,7	1 318	58,5	141,2	934	41,5
4-Personen-	70 769	2 659	789	29,7	78,9	1 659	62,4	165,8	1 000	37,6
5-Personen-	26 150	3 103	875	28,2	84,6	2 069	66,7	200,0	1 034	33,3
6-und-mehr-Personen-	12 964	3 749	1 004	26,8	91,1	2 647	70,6	240,2	1 102	29,4

**A2.6 Durchschnittliche Zahlbeträge an Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998 nach Typ der Bedarfsgemeinschaft**

A2.6.3 Bedarfsgemeinschaften mit einem nichtdeutschen Haushaltsvorstand

Deutschland

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Bedarfs- gemein- schaften ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)									
		Brutto- bedarf		anerkannte Bruttokaltmiete		angerechnetes Einkommen			Netto- anspruch		
		in DM pro Monat	in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des		in DM pro Monat	in v.H. des Brutto- bedarfs	
				Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs		Brutto- bedarfs	Netto- an- spruchs			
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	245 557	1 922	656	34,1	67,1	944	49,1	96,5	978	50,9	
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	35 663	1 769	624	35,3	63,4	784	44,3	79,6	985	55,7	
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	70 678	2 781	873	31,4	73,6	1 595	57,4	134,5	1 186	42,6	
mit einem Kind unter 18 Jahren	23 716	2 209	744	33,7	72,0	1 177	53,3	114,0	1 032	46,7	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	22 964	2 638	846	32,1	77,1	1 540	58,4	140,3	1 098	41,6	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	23 998	3 483	1 027	29,5	72,2	2 062	59,2	145,0	1 422	40,8	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	1 874	1 687	599	35,5	66,1	780	46,2	85,9	907	53,8	
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	3 463	2 534	803	31,7	70,0	1 388	54,8	121,2	1 146	45,2	
mit einem Kind unter 18 Jahren	1 734	2 146	717	33,4	70,7	1 132	52,7	111,6	1 014	47,3	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	903	2 535	808	31,9	72,7	1 423	56,1	128,0	1 112	43,9	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	826	3 348	977	29,2	66,9	1 889	56,4	129,4	1 459	43,6	
Einzelne nachgewiesene Haushaltsvorstände männlich	88 202	1 118	455	40,7	62,5	390	34,9	53,6	728	65,1	
weiblich	46 863	1 060	429	40,5	59,9	344	32,5	48,1	716	67,5	
	41 339	1 184	484	40,9	65,3	442	37,3	59,6	742	62,7	
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 J. mit einem Kind unter 18 Jahren	2 710	2 168	722	33,3	68,5	1 114	51,4	105,7	1 054	48,6	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	1 498	1 760	634	36,0	69,5	848	48,1	92,9	913	51,9	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	773	2 368	770	32,5	69,2	1 254	53,0	112,7	1 113	47,0	
	439	3 205	937	29,2	65,5	1 775	55,4	124,1	1 431	44,6	
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 J. mit einem Kind unter 18 Jahren	42 967	2 229	723	32,4	64,2	1 102	49,5	97,9	1 127	50,5	
mit 2 Kindern unter 18 Jahren	22 639	1 841	641	34,8	64,5	848	46,0	85,3	994	54,0	
mit 3 und mehr Kindern unter 18 Jahren	13 521	2 412	762	31,6	65,4	1 246	51,7	106,9	1 166	48,3	
	6 807	3 155	917	29,1	61,5	1 664	52,8	111,7	1 490	47,2	
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	29 546	720	198	27,5	40,1	225	31,3	45,6	494	68,7	
Sonstige Bedarfsgemeinschaften mit 2 volljährigen Haushaltsangehörigen	381	1 315	389	29,6	46,1	471	35,8	55,9	844	64,2	
mit 2 volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	97	1 991	613	30,8	61,5	994	49,9	99,8	997	50,1	
mit einem volljährigen und mindestens einem minderjährigen Haushaltsangehörigen	359	1 418	436	30,8	48,2	514	36,2	56,8	904	63,8	
Sonstige einzeln nachgewiesene volljährige männliche Haushaltsangehörige	12 522	686	191	27,8	40,3	213	31,0	45,0	473	69,0	
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	12 941	716	202	28,2	39,9	210	29,3	41,5	506	70,7	
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	1 679	678	151	22,3	35,2	248	36,5	57,6	431	63,5	
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	1 567	678	150	22,2	35,3	253	37,3	59,4	425	62,7	
Anderweitig nicht erfaßte Bedarfsgemeinschaften	12 485	2 306	682	29,6	58,1	1 134	49,2	96,7	1 173	50,8	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	287 588	1 815	610	33,6	65,1	878	48,4	93,8	937	51,6	
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	133 505	2 506	790	31,5	68,8	1 359	54,2	118,5	1 147	45,8	
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	154 083	1 216	454	37,3	60,2	462	38,0	61,3	754	62,0	
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben											
1-Personen-	96 215	1 038	402	38,7	58,5	352	33,9	51,2	687	66,1	
2-Personen-	64 919	1 665	586	35,2	62,4	727	43,6	77,5	938	56,4	
3-Personen-	49 493	2 045	680	33,2	67,9	1 044	51,1	104,4	1 001	48,9	
4-Personen-	36 728	2 422	776	32,1	72,7	1 354	55,9	126,8	1 068	44,1	
5-Personen-	20 020	2 760	846	30,7	73,8	1 613	58,5	140,7	1 146	41,5	
6-und-mehr-Personen-	20 213	3 390	969	28,6	63,9	1 874	55,3	123,6	1 516	44,7	
dar. Bedarfsgemeinschaften, die ... Haushalte bilden											
1-Personen-	96 215	1 038	402	38,7	58,5	352	33,9	51,2	687	66,1	
2-Personen-	55 482	1 783	624	35,0	63,2	797	44,7	80,7	987	55,3	
3-Personen-	37 694	2 263	744	32,9	69,2	1 187	52,5	110,4	1 075	47,5	
4-Personen-	28 086	2 670	848	31,7	74,5	1 532	57,4	134,6	1 138	42,6	
5-Personen-	14 340	3 107	945	30,4	76,4	1 869	60,1	150,9	1 238	39,9	
6-und-mehr-Personen-	12 275	3 932	1 114	28,3	66,1	2 248	57,2	133,4	1 684	42,8	

A2.7 Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender
nach der besonderen sozialen Situation
Deutsch

Lfd. Nr.	Einkommensarten 2) ----- Haupteinkommensart	Ins- gesamt	Darunter mit mindestens einem arbeitslos gemeldeten Mitglied (v. Sp. 1)	Darunter mit nur einer Einkom- mensart (von Sp. 1)	Tod eines Familien- mitglieds
Einkommensarten					
1	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	241 782	78 577	15 947	3 152
2	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	12 837	2 214	259	50
3	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	51 723	8 047	7 863	789
4	Altersrente 3)	118 189	7 961	18 226	5 464
5	Hinterbliebenenrente 3)	57 376	8 629	5 233	9 539
6	Versorgungsbezüge	795	124	42	47
7	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	3 919	321	38	334
8	Leistungen der GKV	8 968	4 040	1 118	89
9	Arbeitslosengeld	68 868	68 868	8 908	339
10	Arbeitslosenhilfe	139 182	139 182	17 368	1 038
11	Unterhaltsvorschuß oder -ausfalleistung	156 617	37 935	885	2 318
12	Kindergeld	676 126	255 757	73 149	9 249
13	Wohngeld	985 815	417 889	200 874	19 485
14	Private Unterhaltsleistungen	149 622	33 932	5 087	1 944
15	Sonstige Einkünfte	156 962	57 676	14 926	2 637
16	Kein Einkommen	197 072	97 465	-	4 475
Haupteinkommensart					
17	Einkünfte aus unselbständiger Arbeit	163 932	51 401	15 947	1 939
18	Einkünfte aus selbständiger Arbeit	11 516	1 832	259	40
19	Erwerbs- oder Berufsunfähigkeitsrente 3)	46 297	6 805	7 863	644
20	Altersrente 3)	97 571	7 097	18 226	3 356
21	Hinterbliebenenrente 3)	40 801	5 553	5 233	7 639
22	Versorgungsbezüge	324	36	42	22
23	Renten aus betrieblicher Altersversorgung	212	23	38	12
24	Leistungen der GKV	6 241	2 731	1 118	57
25	Arbeitslosengeld	59 246	59 246	8 908	283
26	Arbeitslosenhilfe	115 447	115 447	17 368	801
27	Unterhaltsvorschuß oder -ausfalleistung	24 314	5 516	885	263
28	Kindergeld	243 775	75 521	73 149	3 204
29	Wohngeld	360 305	161 272	200 874	5 437
30	Private Unterhaltsleistungen	57 413	10 992	5 087	579
31	Sonstige Einkünfte	63 184	26 733	14 926	871
32	Kein Einkommen	197 072	97 465	-	4 475
33	Bedarfsgemeinschaften insgesamt	1 487 650	627 670	369 923	29 622

1) Je Bedarfsgemeinschaft sind bis zu zwei Angaben zulässig.

2) Bedarfsgemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

3) Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Alterssicherung der Landwirte.

Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998
sowie Einkommens- und Haupteinkommensarten
land

Und zwar (von Sp. 1) nach der besonderen sozialen Situation bei der Hilfgewährung 1)								Lfd. Nr.
Trennung/ Scheidung	Geburt eines Kindes	Freiheits- entzug; Haftent- lassung	stationäre Unterbrin- gung eines Familien- mitglieds	Sucht- abhängig- keit	Über- schul- dung	ohne eigene Wohnung	keine dieser sozialen Situationen	
34 595	9 478	1 072	812	1 061	2 456	3 733	188 610	1
988	340	23	7	13	146	98	11 203	2
2 070	249	93	112	838	412	515	46 909	3
4 897	156	197	205	279	642	1 064	105 843	4
2 222	629	351	182	287	340	596	44 185	5
43	54	2	3	4	9	7	636	6
100	10	15	11	21	10	6	3 438	7
709	674	27	22	144	116	119	7 195	8
4 113	2 229	352	66	374	890	971	60 096	9
8 081	2 870	661	97	1 210	1 531	1 946	122 772	10
41 128	23 216	1 181	669	394	862	2 448	90 309	11
104 434	58 041	3 609	3 212	2 122	5 233	11 259	493 062	12
113 357	51 945	6 548	3 697	10 362	8 565	16 525	771 685	13
39 968	19 187	560	406	507	917	1 871	88 741	14
18 366	8 184	775	714	1 071	1 196	2 848	123 143	15
10 264	1 343	3 250	3 951	5 844	2 123	15 294	154 182	16
22 166	6 617	771	537	797	1 651	2 866	128 713	17
798	276	18	7	7	118	85	10 178	18
1 857	212	86	97	776	366	477	42 020	19
4 194	133	117	168	237	527	919	88 307	20
1 197	213	283	125	213	220	431	31 188	21
17	31	1	1	3	4	3	247	22
8	1	-	2	4	2	1	183	23
461	373	23	16	121	87	87	5 104	24
3 390	1 908	308	52	340	763	869	51 830	25
6 460	2 305	560	82	1 076	1 280	1 741	102 041	26
6 813	3 354	161	70	64	113	427	13 813	27
35 461	17 298	1 743	1 540	806	1 830	5 327	182 147	28
34 242	18 769	3 460	1 351	7 106	3 537	9 026	283 609	29
18 482	6 722	219	178	265	313	832	31 548	30
6 285	3 729	373	420	532	487	1 606	49 606	31
10 264	1 343	3 250	3 951	5 844	2 123	15 294	154 182	32
152 095	63 284	11 373	8 597	18 191	13 421	39 991	1 174 716	33

A3 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb

Land	Empfänger/-innen von laufender zum Lebensunterhalt außerhalb Einrichtungen am 31.12.			
	ins- gesamt	je 100 Einwohner	und	
			männlich	weiblich
Baden-Württemberg	243 374	2,3	105 089	138 285
Bayern	238 454	2,0	101 230	137 224
Berlin	281 692	8,3	134 109	147 583
Berlin-West	208 926	9,8	98 766	110 160
Berlin-Ost	72 766	5,7	35 343	37 423
Brandenburg	57 866	2,2	26 252	31 614
Bremen	67 861	10,2	29 645	38 216
Hamburg	140 110	8,2	64 582	75 528
Hessen	252 817	4,2	112 516	140 301
Mecklenburg-Vorpommern	50 792	2,8	23 237	27 555
Niedersachsen	334 716	4,3	147 264	187 452
Nordrhein-Westfalen	689 731	3,8	290 056	399 675
Rheinland-Pfalz	114 623	2,8	48 354	66 269
Saarland	51 334	4,8	21 727	29 607
Sachsen	99 989	2,2	43 860	56 129
Sachsen-Anhalt	80 302	3,0	37 210	43 092
Schleswig-Holstein	125 319	4,5	54 715	70 604
Thüringen	50 342	2,0	22 426	27 916
Deutschland	2 879 322	3,5	1 262 272	1 617 050
Früheres Bundesgebiet	2 467 265	3,7	1 073 944	1 393 321
Neue Länder und Berlin-Ost	412 057	2,7	188 328	223 729

Hilfe von 1998		Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1998		
zwar		ins- gesamt	davon mit einem ...	
deutsch	nicht- deutsch		deutschen	nicht- deutschen
			Haushaltsvorstand	
Anzahl				
180 096	63 278	123 657	96 183	27 474
185 806	52 648	130 416	104 241	26 175
206 665	75 027	156 545	122 890	33 655
140 301	68 625	116 341	85 615	30 726
66 364	6 402	40 204	37 275	2 929
55 366	2 500	29 074	28 045	1 029
51 297	16 564	36 985	29 740	7 245
100 135	39 975	78 438	59 812	18 626
172 807	80 010	128 883	94 963	33 920
47 943	2 849	25 426	24 163	1 263
258 690	76 026	158 759	131 069	27 690
495 944	193 787	357 660	272 706	84 954
94 800	19 823	58 338	50 277	8 061
41 511	9 823	26 372	22 599	3 773
94 387	5 602	47 939	45 357	2 582
75 777	4 525	39 789	37 553	2 236
105 835	19 484	64 965	57 257	7 708
47 683	2 659	24 404	23 207	1 197
2 214 742	664 580	1 487 650	1 200 062	287 588
1 827 222	640 043	1 280 814	1 004 462	276 352
387 520	24 537	206 836	195 600	11 236

Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen i.d.R. Leistungen für mindestens einen Monat in Form von Regelsätzen gewährt werden. Leistungsempfänger/-innen mit einer kürzeren Bezugsdauer werden nur dann erfasst, wenn die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zur kurzfristigen Überbrückung in Anspruch genommen wird (z.B. als Vorleistung für Arbeitslosengeld oder -hilfe, Rente, etc.). Folgende Personen bzw. Hilfen sind im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen- bzw. Tagessätzen ausgezahlt wird;
- Empfänger/-innen, die ausschließlich Leistungen nach § 13 BSHG (Krankenversicherungsbeiträge) und/oder nach § 14 BSHG (Kosten für Alterssicherung) erhalten;
- Empfänger/-innen von Hilfe zur Arbeit, die gem. § 19 BSHG ein übliches Arbeitsentgelt erhalten und denen nicht gleichzeitig nach Regelsätzen bemessene laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wird;
- Empfänger/-innen, die ausschließlich Hilfe in besonderen Lebenslagen beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst);
- Empfänger/-innen, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst).

Darüber hinaus werden in dieser Statistik nicht die Hilfen gem. § 11 Abs. 3 BSHG erfasst (z.B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Bedarfsgemeinschaft

Zu der Bedarfsgemeinschaft gehören solche Haushaltsangehörige, die in die gemeinsame Berechnung des Anspruchs auf die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt mit einbezogen werden.

Konkret gehören zur Bedarfsgemeinschaft

- nicht getrennt lebende Ehegatten und die im Haushalt lebenden minderjährigen, unverheirateten Kinder (§ 11 Abs. 1 Satz 2 BSHG), sofern sie bedürftig sind, sowie
- Personen, die in eheähnlicher Gemeinschaft leben und ihre im Haushalt lebenden minderjährigen unverheirateten Kinder (§ 122 BSHG), sofern sie bedürftig sind.

Nicht berücksichtigt werden somit (möglicherweise) im Haushalt lebende Personen, die selbst keine Hilfeleistung erhalten oder eine eigene Bedarfsgemeinschaft bilden.

Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

Deutsche: Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Hierunter fallen auch Personen, die sowohl eine deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen.

EU-Ausländer: Personen die eine Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates besitzen.

Asylberechtigte: Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

Bürgerkriegsflüchtlinge: Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

Sonstige Ausländer: Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind. Insbesondere zählen hierzu die Personen mit türkischer Staatsangehörigkeit.

Dauer der Hilfestellung

Bisherige Dauer der Hilfestellung: Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der Leistungsgewährung an die Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Maßgeblich ist dabei die Dauer, mit der die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt die Hilfe erhält. Änderungen in der Zusammensetzung ergeben sich beispielsweise bei Geburt oder Tod eines Familienmitglieds, bei Eheschließung, Scheidung oder bei Erreichung des Volljährigkeitsalters eines Familienmitglieds.

Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:

Anzahl der Monate zwischen dem Beginn der ununterbrochenen Leistungsgewährung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft und dem Berichtszeitpunkt. Die hier angesprochene Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung ist somit mindestens so lang wie die zuvor genannte Dauer der Hilfestellung.

Beispiel:

Ein junger alleinstehender Mann erhält seit November 1993 laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Anfang Mai 1994 heiratet er und bezieht mit seiner Ehefrau eine gemeinsame Wohnung. Seine Ehefrau lebte zuvor bei ihren Eltern und erhielt bislang keine laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. Seit der Heirat erhält nun das Ehepaar als eine Bedarfsgemeinschaft zusammen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt. In diesem Fall ergeben sich folgende Angaben für die Dauer der Hilfestellung zum Berichtszeitpunkt am Jahresende 1994:

- **Bisherige Dauer der Hilfestellung** an die Bedarfsgemeinschaft in der Zusammensetzung zum Berichtszeitpunkt: 8 Monate (von Mai bis Dezember 1994).
- **Bisherige Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft:** 14 Monate (von November 1993 bis Dezember 1994)

Hätte die Ehefrau bereits vor der Heirat laufende Hilfe zum Lebensunterhalt bezogen (angenommen seit Juni 1993), so wäre dieses am weitesten zurückliegende Beginndatum bei der Berechnung der ununterbrochenen Dauer der Hilfestellung an mindestens ein Mitglied der Bedarfsgemeinschaft zugrundegelegt worden. Diese hätte dann 19 Monate betragen (von Juni 1993 bis Dezember 1994).

Erhalten alle Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft erstmals - oder nach einer Unterbrechung erneut - laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, dann ist die bisherige Dauer der Hilfestellung identisch mit der bisherigen Dauer der ununterbrochenen Hilfestellung.

Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge

Mehrbedarfszuschläge werden gewährt an:

- **Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben** (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 BSHG).
Dieser Mehrbedarfszuschlag wird auch bei solchen 60- bis 64jährigen Personen signiert, die gem. § 23 Abs. 1 Satz 2 BSHG aus Gründen der Besitzstandswahrung einen entsprechenden Leistungsanspruch haben.
- **Erwerbsunfähige Personen unter 65 Jahren** (§ 23 Abs. 1 Nr. 2 BSHG)
- **Werdende Mütter nach der zwölften Schwangerschaftswoche** (§ 23 Abs. 1 Nr. 3 BSHG)
- **Alleinerziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Alleinerziehende mit vier und mehr Kindern unter 16 Jahren** (§ 23 Abs. 2 BSHG)
- **Behinderte, die das 15. Lebensjahr vollendet haben und Eingliederungshilfe erhalten** (§ 23 Abs. 3 BSHG)
- **Personen, die auf Krankenkost angewiesen sind** (§ 23 Abs. 4 BSHG).

Für die Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge sind je Person maximal vier Angaben zugelassen.

Die Mehrbedarfszuschläge für Alleinerziehende werden nur bei der alleinerziehenden Person, nicht hingegen bei deren Kindern angegeben.

Erwerbsstatus

Erwerbstätige sind Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Zu den Erwerbstätigen zählen auch:

- Frauen, die sich im Mutterschutz befinden,
- Personen, die Erziehungsurlaub in Anspruch nehmen,
- Soldaten und Zivildienstleistende,
- mithelfende Familienangehörige,
- Beschäftigte im Rahmen von ABM-Verträgen,
- nicht sozialversicherungspflichtige (geringfügig verdienende) Arbeitnehmer/-innen.

Teilzeiterwerbstätig sind Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.

Als „**arbeitslos gemeldet ohne AFG-Leistung**“ werden auch diejenigen Arbeitslosen nachgewiesen, die einen Antrag auf Arbeitslosenunterstützung gestellt haben, über den aber noch nicht entschieden wurde.

Nicht als erwerbstätig gelten Auszubildende (einschl. Praktikanten und Volontären) sowie Umschüler/-innen (mit/ohne Leistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG)). Diese Personen werden zusammen mit den Schülern und Studenten als „**Nicht erwerbstätig wegen Aus- und Fortbildung**“ nachgewiesen.

Personen, die in Behindertenwerkstätten einer Voll- oder Teilzeiterwerbstätigung nachgehen, gelten als „**Nicht erwerbstätig wegen Krankheit, Behinderung, Arbeitsunfähigkeit**“.

Besondere soziale Situation

Zur Kennzeichnung der besonderen sozialen Situation einer Bedarfsgemeinschaft sind maximal zwei Angaben zulässig. Hierbei sollen von den Berichtsstellen diejenigen Charakteristika der sozialen Situation ausgewählt werden, die hauptsächlich dafür ausschlaggebend sind, dass die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft laufende Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nehmen müssen. Maßgebend sind jeweils die Umstände, die zum Erhebungszeitpunkt vorliegen. Sofern zur besonderen sozialen Situation keine Informationen vorliegen, wird die Signatur „**Keine der vorgenannten sozialen Situationen**“ angegeben. Der Anteil dieser Restpositionen ist in der statistischen Praxis relativ hoch. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die übrigen explizit umschriebenen Merkmalskategorien Ausnahmefälle betreffen, die in der Praxis relativ selten vorkommen.

Die Signatur „**Ohne eigene Wohnung**“ muss in jedem Fall bei Leistungsempfängern angegeben werden, die keine eigene Wohnung haben. Für Untermieter sowie Personen, die in Pflege- und Alten(wohn)heimen oder in Behinderten-einrichtungen untergebracht sind, kommt diese Signatur jedoch nicht in Frage.

Pensionen, Hotels sowie Notunterkünfte aller Art (Obdachlosenheime, Schlafstellen, Sammelager, Schulen, Turnhallen, Wohnwagen, Zelte etc.) zählen nicht als Wohnung. Eine **Wohnung** liegt dann vor, wenn darin die Führung eines Haushalts möglich ist. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn eine Küche oder ein Raum mit Kochnische oder Kochschrank zur Verfügung steht.

Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft

Zum Bruttobedarf rechnen:

- Regelsätze (§§ 12, 22 BSHG, §§ 1, 2 RegelsatzVO)
- Kosten für Miete/Eigenheim (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 1 RegelsatzVO)¹⁾
- laufende Kosten für Heizung (gem. § 12 BSHG, § 3 Abs. 2 RegelsatzVO)
- Beiträge zur Krankenversicherung oder Alterssicherung (gem. §§ 13, 14 BSHG)
- Mehrbedarfzuschläge (gem. § 23 BSHG)

Der Bruttobedarf der Bedarfsgemeinschaft ist die Gesamtsumme der vorgenannten Beträge aller zur Bedarfsgemeinschaft gehörenden Personen.

Bei Heimbewohnern, bei denen der Bruttobedarf nach den o.g. Beträgen nicht festgestellt werden kann, wird als Bruttobedarf der Pflegesatz einschließlich Taschengeld und ggf. Zuschlägen für Einzelzimmer, Diätverpflegung etc. angegeben.

Anerkannte Bruttokaltmiete der Bedarfsgemeinschaft

Die Anerkennung bezieht sich auf die gesamten laufenden Aufwendungen¹⁾ im Sinne von § 3 Abs. 1 RegelsatzVO. Das sind die Aufwendungen für die tatsächlichen Kosten der Unterkunft. Hierzu zählen die Miete (bzw. bei Eigentümern die Belastung) und die Nebenkosten/Umlagen/Gebühren für Müllabfuhr, Wasser, Abwasser, Schornsteinfeger, Straßenreinigung, Grundsteuer, Hausverwaltung, Treppenbeleuchtung u.ä.

Strom- und Heizungskosten gehören nicht zur Bruttokaltmiete. Gleiches gilt für die Kosten der Bereitstellung von Warmwasser, die bereits durch den mit den Regelsätzen abgegoltenen Bedarf an Haushaltsenergie berücksichtigt werden.

Angerechnetes Einkommen

Bei den Einkommensarten sind Mehrfachnennungen zulässig. Es wird aber auch die Haupteinkommensart angegeben. Bei mehreren Einkommensarten ist dies die betragsmäßig höchste Einkommensart.

Unter den "Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung, Alterssicherung der Landwirte" sind auch Beihilfen und Übergangsgelder angegeben.

Die "Versorgungsbezüge" umfassen Pensionen sowie Witwen-, Witwer- und Waisengelder aus öffentlichen Kassen. Nicht dazu zählen die Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz; diese rechnen zu den "sonstigen Einkünften".

Das von Auszubildenden, Umschülern sowie ggf. von Studenten und Schülern erzielte Arbeitseinkommen zählt zu den "sonstigen Einkünften".

Zum "Wohngeld" zählen sowohl das Tabellenwohngeld als auch das pauschalierte Wohngeld.

Verfügt die Bedarfsgemeinschaft über kein angerechnetes Einkommen, wird "Kein Einkommen" angegeben.

Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft

Der Nettoanspruch der Bedarfsgemeinschaft auf laufende Hilfe zum Lebensunterhalt ergibt sich aus der Differenz des Bruttobedarfs und des angerechneten (bereinigten) Einkommens der Bedarfsgemeinschaft. Dabei wird der Betrag angegeben, der sich für einen vollen Monat ergibt.

¹⁾ Ohne Abzug von pauschalisiertem Wohngeld oder von Tabellenwohngeld.

Teil B

Empfänger und Empfängerinnen von

Hilfe in besonderen Lebenslagen 1998

Deutschland

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1998

B1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15

Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	211 952	10 573	27 140	14 434	11 429
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	179	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	652	43	62	49	24
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	143 179	6 332	9 523	9 707	8 661
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	23 182	44	326	836	1 016
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 083	7	84	227	278
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 556	6	94	214	281
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 014	3	55	219	265
11	anderen Leistungen	8 320	28	96	203	218
12	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 791	-	3	27	26
13	Blindenhilfe	1 225	2	6	16	12
14	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 924	3	1	3	3
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 923	5	6	11	8
16	Altenhilfe	1 000	-	-	-	-
17	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 760	5	18	28	30
18	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	42 041	4 190	17 341	3 862	1 744
	Und zwar:					
19	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 205	182	763	278	125
20	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	22 022	3 850	15 858	1 921	283
21	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 950	54	354	1 108	855
22	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	455	-	-	-	8
23	Suchtkrankenhilfe	879	-	-	-	1
24	Sonstige Eingliederungshilfe	13 035	141	566	612	522

Weib						
25	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	222 149	9 029	17 587	11 545	9 800
26	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	256	-	-	-	-
27	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 126	43	54	39	35
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	144 165	5 901	8 755	9 042	8 100
29	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	272	-	-	-	7
30						
31	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	39 020	88	259	646	657
	Und zwar ambulant in Form von:					
32	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	10 169	17	59	161	171
33	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 932	22	70	203	194
34	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 970	15	63	166	193
35	anderen Leistungen	18 475	40	80	134	114
36	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 526	6	13	18	15
37	Blindenhilfe	2 073	8	8	9	11
38	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 366	1	3	5	3
39	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	548	10	2	4	6
40	Altenhilfe	3 953	-	-	-	-
41	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 050	11	14	28	19
42	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	31 784	3 024	8 579	1 846	1 019
	Und zwar:					
43	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 808	145	417	158	94
44	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 563	2 740	7 762	799	167
45	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 698	35	167	587	478
46	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	445	-	-	-	4
47	Suchtkrankenhilfe	396	-	-	-	-
48	Sonstige Eingliederungshilfe	15 188	132	324	349	298

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
6 871	4 718	6 501	13 401	35 310	29 083	23 394	11 181	7 298	4 655	2 848	1 285	1 831	33,1	1	
-	12	25	17	49	41	26	4	1	1	2	-	1	38,6	2	
20	6	8	35	119	96	71	39	45	17	9	5	4	35,5	3	
5 414	3 546	4 512	10 163	26 300	22 522	18 155	8 268	4 886	2 772	1 416	540	462	34,7	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
673	550	848	1 489	4 233	3 184	2 994	1 994	1 600	1 239	869	461	826	45,9	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
187	135	227	399	1 070	771	744	527	409	333	260	134	291	46,6	8	
194	143	257	399	1 065	709	611	421	347	288	192	121	214	44,4	9	
164	151	218	381	1 107	752	535	321	274	215	134	93	127	42,4	10	
151	133	184	383	1 318	1 211	1 338	928	714	534	389	186	326	50,3	11	
23	12	38	73	327	259	234	203	144	131	106	53	132	54,0	12	
9	26	57	76	226	200	158	89	90	81	69	31	77	50,9	13	
4	1	7	18	177	264	458	293	239	172	130	67	84	59,5	14	
2	45	125	151	576	505	355	85	30	11	4	1	3	41,2	15	
-	-	-	-	-	53	111	153	212	181	127	52	111	70,0	16	
14	41	60	143	438	335	256	121	93	58	59	29	32	45,2	17	
793	524	951	1 474	4 045	2 668	1 683	729	558	471	418	214	376	18,9	18	
81	40	83	160	398	348	283	141	114	104	60	23	22	29,5	19	
97	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	20	
382	133	58	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	21	
6	12	57	75	143	94	60	-	-	-	-	-	-	35,7	22	
3	14	61	155	394	190	45	9	2	-	4	-	1	36,1	23	
258	321	702	1 092	3 152	2 063	1 315	581	445	367	354	191	353	39,5	24	
lich															
6 143	5 217	8 250	15 148	34 179	23 319	19 631	11 664	9 756	9 663	9 678	7 380	14 160	41,3	25	
-	13	36	59	72	39	13	4	2	3	2	5	8	37,1	26	
11	8	38	88	266	139	137	74	53	34	38	27	42	42,2	27	
5 090	4 245	6 617	12 402	27 025	17 826	14 085	7 958	5 808	4 412	3 042	1 632	2 225	36,0	28	
15	23	28	52	90	35	22	-	-	-	-	-	-	32,2	29	
449	404	704	1 225	3 443	2 954	3 347	2 526	2 680	3 391	4 221	3 844	8 182	63,8	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
120	101	192	321	895	714	793	648	680	857	1 095	1 108	2 237	64,4	32	
124	114	198	334	829	652	655	517	543	679	848	798	2 152	62,9	33	
114	90	167	288	773	609	541	275	245	355	443	392	1 241	57,5	34	
99	111	177	350	1 202	1 265	1 706	1 347	1 482	1 914	2 388	2 092	3 974	67,8	35	
8	12	30	68	256	286	348	261	270	414	553	546	1 422	71,9	36	
8	20	39	61	168	149	174	131	141	200	225	199	522	67,0	37	
3	3	12	39	244	303	461	340	427	610	677	519	716	69,5	38	
7	46	69	66	124	106	62	18	9	6	5	4	6	37,1	39	
-	-	-	-	-	55	145	237	426	647	744	636	1 064	77,6	40	
16	30	63	160	402	270	249	188	175	251	325	255	594	61,9	41	
579	458	742	1 218	3 111	2 176	1 840	882	788	1 027	1 313	1 063	2 119	32,0	42	
58	34	61	118	322	267	250	165	136	176	143	95	189	40,9	43	
81	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	44	
263	120	37	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,9	45	
6	22	49	74	107	109	74	-	-	-	-	-	-	36,8	46	
1	15	53	61	173	54	21	1	3	-	6	3	5	35,7	47	
190	260	553	968	2 534	1 759	1 515	718	652	853	1 167	966	1 950	52,9	48	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1998

B1.1.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	434 101	19 602	44 727	25 979	21 229
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	435	-	-	-	-
51	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 778	86	116	88	59
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	287 344	12 233	18 278	18 749	16 761
53	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	272	-	-	-	7
54						
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	62 202	132	585	1 482	1 673
	Und zwar ambulant in Form von:					
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	16 252	24	143	388	449
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 488	28	164	417	475
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	10 984	18	118	385	458
59	anderen Leistungen	26 795	68	176	337	332
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 317	6	16	45	41
61	Blinderhilfe	3 298	10	14	25	23
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 290	4	4	8	6
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 471	15	8	15	14
64	Altenhilfe	4 953	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 810	16	32	56	49
66	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	73 825	7 214	25 920	5 708	2 763
	Und zwar:					
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 013	327	1 180	436	219
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	33 585	6 590	23 620	2 720	450
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 648	89	521	1 695	1 333
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	900	-	-	-	12
71	Suchtkrankenhilfe	1 275	-	-	-	1
72	Sonstige Eingliederungshilfe	28 223	273	890	961	820
			Männ			
	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
73	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	106 651	4 530	7 068	7 127	6 304
74	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	85 968	4 056	13 360	5 728	4 205
75	unbekannt	18 785	1 972	6 636	1 569	905
76	Zusammen	211 404	10 558	27 124	14 424	11 414
			Weib			
	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
77	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	116 927	4 259	6 239	6 425	5 857
78	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	89 774	3 359	7 910	4 202	3 272
79	unbekannt	14 942	1 406	3 421	908	656
80	Zusammen	221 643	9 024	17 570	11 535	9 785
			Ins			
	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
81	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	223 578	8 789	13 307	13 552	12 161
82	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	175 742	7 415	21 270	9 930	7 477
83	unbekannt	33 727	3 378	10 117	2 477	1 561
84	Insgesamt	433 047	19 582	44 694	25 959	21 199

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
13 014	9 935	14 751	28 549	69 489	52 402	43 025	22 845	17 054	14 318	12 526	8 665	15 991	37,3	49
-	25	61	76	121	80	39	8	3	4	4	5	9	37,7	50
31	14	46	123	385	235	208	113	98	51	47	32	46	39,8	51
10 504	7 791	11 129	22 565	53 325	40 348	32 240	16 226	10 694	7 184	4 458	2 172	2 687	35,4	52
15	23	28	52	90	35	22	-	-	-	-	-	-	32,2	53
1 122	954	1 552	2 714	7 676	6 138	6 341	4 520	4 280	4 630	5 090	4 305	9 008	57,1	54
307	236	419	720	1 965	1 485	1 537	1 175	1 089	1 190	1 355	1 242	2 528	57,7	56
318	257	455	733	1 894	1 361	1 266	938	890	967	1 040	919	2 366	55,8	57
278	241	385	669	1 880	1 361	1 076	596	519	570	577	485	1 368	50,6	58
250	244	361	733	2 520	2 476	3 044	2 275	2 196	2 448	2 777	2 258	4 300	62,4	59
31	24	68	141	583	545	582	464	414	545	659	599	1 554	66,8	60
17	46	96	137	394	349	332	220	231	281	294	230	599	61,0	61
7	4	19	57	421	567	919	633	666	782	807	586	800	66,4	62
9	91	194	217	700	611	417	101	39	17	9	5	9	40,3	63
-	-	-	-	-	108	256	390	638	828	871	687	1 175	76,1	64
30	71	123	303	840	605	505	309	268	309	384	284	626	55,8	65
1 372	982	1 693	2 692	7 156	4 844	3 523	1 611	1 346	1 498	1 731	1 277	2 495	24,6	66
139	74	144	278	720	615	533	306	250	280	203	118	191	34,8	67
178	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	68
645	253	95	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	69
12	34	106	149	250	203	134	-	-	-	-	-	-	36,3	70
4	29	114	216	567	244	66	10	5	-	10	3	6	36,0	71
448	581	1 255	2 060	5 686	3 822	2 830	1 299	1 097	1 220	1 521	1 157	2 303	46,7	72
lich														
3 962	2 550	3 253	7 182	19 450	16 729	13 803	6 322	3 849	2 327	1 220	491	484	36,3	73
2 438	1 800	2 811	5 448	13 865	10 879	8 510	4 356	3 083	2 093	1 429	704	1 203	32,8	74
458	353	408	729	1 874	1 384	993	466	345	221	188	86	138	20,9	75
6 858	4 703	6 472	13 359	35 189	28 992	23 306	11 144	7 277	4 641	2 837	1 281	1 825	33,0	76
lich														
3 731	3 096	4 786	9 150	20 847	14 230	11 982	6 990	5 299	4 603	3 644	2 396	3 393	39,3	77
2 018	1 816	3 040	5 228	11 651	8 004	6 767	4 148	3 993	4 512	5 406	4 549	9 899	46,6	78
391	303	398	735	1 611	1 039	821	488	425	520	601	409	810	31,9	79
6 140	5 215	8 224	15 113	34 109	23 273	19 570	11 626	9 717	9 636	9 651	7 354	14 102	41,3	80
gesamt														
7 693	5 646	8 039	16 332	40 297	30 959	25 785	13 312	9 148	6 930	4 864	2 887	3 877	37,4	81
4 456	3 616	5 851	10 676	25 516	18 883	15 277	8 504	7 076	6 605	6 835	5 253	11 102	39,3	82
849	656	806	1 464	3 485	2 423	1 814	954	770	741	789	495	948	25,7	83
12 998	9 918	14 696	28 472	69 298	52 265	42 876	22 770	16 994	14 276	12 488	8 635	15 927	37,3	84

Deutsch

Männer

Weib

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.
1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
3 269	2 066	3 606	8 184	24 788	22 128	18 613	8 361	4 951	2 990	1 895	873	1 413	34,3	1
-	1	3	10	39	32	26	4	1	-	2	-	1	43,7	2
11	2	5	19	83	65	52	27	30	12	6	4	3	35,9	3
2 001	1 052	1 895	5 254	16 416	16 002	13 749	5 725	2 825	1 354	650	245	224	38,3	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
560	470	718	1 340	3 883	2 936	2 718	1 763	1 346	1 007	681	331	618	45,4	6
149	113	198	383	985	705	680	474	346	257	197	96	203	46,0	7
165	126	220	369	988	653	583	379	303	241	158	87	167	44,1	8
140	128	174	345	1 022	696	454	257	202	167	92	55	78	41,1	9
125	112	160	332	1 187	1 127	1 242	850	632	463	334	140	297	50,4	10
19	10	34	69	298	245	221	197	137	121	100	47	127	54,3	11
8	21	49	71	210	193	148	85	82	76	67	28	74	51,3	12
3	1	4	15	159	247	429	280	228	152	110	56	73	59,5	13
2	43	118	140	547	480	342	81	29	10	3	1	3	41,3	14
-	-	-	-	-	50	102	133	170	150	92	42	103	69,9	15
14	34	54	134	410	316	242	117	83	50	51	27	31	45,3	16
708	465	829	1 309	3 773	2 501	1 596	680	518	427	389	201	364	18,8	17
68	29	73	143	353	303	253	119	86	72	41	17	15	28,8	18
90	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,0	19
339	112	37	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,2	20
5	12	45	62	130	85	58	-	-	-	-	-	-	36,2	21
3	12	49	120	334	169	43	9	2	-	4	-	1	96,6	22
234	297	635	994	2 991	1 969	1 261	554	432	355	344	184	348	39,8	23
														24
lich														
2 934	2 570	5 007	9 713	23 825	16 399	14 184	8 320	7 092	7 337	8 024	6 314	12 613	44,4	25
-	6	23	46	59	32	12	4	2	3	1	5	8	38,9	26
8	7	29	65	209	106	100	59	43	27	34	27	41	43,7	27
2 031	1 745	3 590	7 276	17 147	11 284	9 049	4 881	3 438	2 479	1 856	1 028	1 675	38,6	28
2	6	12	26	34	4	1	-	-	-	-	-	-	29,6	29
375	343	601	1 083	3 212	2 710	3 060	2 272	2 393	2 988	3 706	3 306	7 065	63,6	30
83	80	158	277	842	662	731	566	585	732	945	932	1 994	64,5	31
103	101	165	296	764	592	598	461	494	607	744	683	1 934	63,1	32
97	76	150	262	728	568	500	238	201	264	304	240	687	53,3	33
89	98	152	313	1 121	1 165	1 567	1 255	1 377	1 780	2 242	1 983	3 851	68,4	34
7	12	24	65	243	277	336	248	264	395	529	532	1 401	72,3	35
8	19	34	54	165	145	167	129	134	197	221	193	513	67,3	36
2	2	8	36	223	284	436	322	401	577	847	507	707	69,8	37
7	39	61	59	103	96	55	16	9	5	4	4	6	37,3	38
-	-	-	-	-	49	138	223	387	593	695	607	1 041	77,8	39
15	25	51	138	362	253	231	179	166	237	315	251	589	62,8	40
506	402	666	1 103	2 950	2 053	1 746	835	749	969	1 263	1 031	2 087	32,4	41
45	23	55	107	282	228	218	137	113	137	110	71	152	40,1	42
77	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,7	43
219	98	23	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	44
5	21	45	63	100	101	67	-	-	-	-	-	-	36,9	45
1	12	47	52	150	45	19	1	3	-	4	3	5	35,8	46
174	241	506	887	2 441	1 688	1 462	699	636	834	1 151	958	1 935	53,5	47
														48

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.1 Am Jahresende 1998

B1.1.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
49	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	298 774	12 638	33 089	14 541	11 057
50	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	320	-	-	-	-
51	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 320	62	73	72	39
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	163 702	5 774	8 021	7 994	7 542
53	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	86	-	-	-	1
54						
55	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	54 656	87	440	1 209	1 435
56	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	14 148	17	87	304	377
57	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 858	18	121	339	419
58	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 945	8	98	328	386
59	anderen Leistungen	24 750	50	146	272	287
60	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 045	6	12	34	34
61	Blindenhilfe	3 155	9	13	22	20
62	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 927	4	3	8	3
63	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 315	15	8	15	14
64	Altenhilfe	4 575	-	-	-	-
65	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 511	13	26	50	47
66	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	69 343	6 753	24 665	5 269	2 536
67	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 141	282	1 070	355	184
68	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	31 913	6 177	22 567	2 549	427
69	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 160	84	467	1 567	1 204
70	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	811	-	-	-	12
71	Suchtkrankenhilfe	1 090	-	-	-	1
72	Sonstige Eingliederungshilfe	26 964	266	829	887	772
			Männ			
73	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
74	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	63 968	2 305	3 417	3 159	2 660
75	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	64 164	2 830	11 053	3 778	2 567
76	unbekannt	16 531	1 769	6 293	1 368	756
	Zusammen	144 663	6 904	20 763	8 305	5 983
			Weib			
77	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
78	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	71 787	2 220	3 093	2 996	2 668
79	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	68 174	2 251	6 019	2 480	1 831
80	unbekannt	13 276	1 255	3 201	751	562
	Zusammen	153 237	5 726	12 313	6 227	5 061
			Ins			
81	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
82	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	135 755	4 525	6 510	6 155	5 328
83	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	132 338	5 081	17 072	6 268	4 398
84	unbekannt	29 807	3 024	9 494	2 119	1 318
	Insgesamt	297 900	12 630	33 076	14 532	11 044

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
6 203	4 636	8 613	17 877	48 613	38 527	32 797	16 681	12 043	10 327	9 919	7 187	14 026	39,6	49
-	7	26	56	98	64	38	8	3	3	3	5	9	40,7	50
19	9	34	84	292	171	152	86	73	39	40	31	44	41,0	51
4 032	2 797	5 486	12 530	33 563	27 286	22 798	10 606	6 263	3 833	2 506	1 273	1 899	38,5	52
2	6	12	26	34	4	1	-	-	-	-	-	-	29,6	53
935	813	1 319	2 423	7 095	5 646	5 778	4 035	3 739	3 995	4 387	3 637	7 683	56,9	54
242	193	356	640	1 827	1 367	1 411	1 040	931	989	1 142	1 028	2 197	57,6	56
268	227	385	665	1 752	1 245	1 161	840	797	848	902	770	2 101	56,9	57
237	204	324	607	1 750	1 264	954	495	403	431	396	295	765	47,5	58
214	211	312	645	2 308	2 292	2 809	2 106	2 009	2 243	2 576	2 123	4 148	63,0	59
26	22	58	134	542	522	557	445	401	516	629	579	1 528	67,3	60
16	40	83	125	375	338	315	214	216	273	288	221	587	61,5	61
5	3	12	51	382	531	865	602	629	729	757	563	780	68,8	62
9	82	179	199	650	576	397	97	38	15	7	5	9	40,4	63
-	-	-	-	-	99	240	356	557	743	787	649	1 144	76,4	64
29	59	105	272	772	569	473	296	249	287	366	278	620	56,5	65
1 214	867	1 495	2 412	6 723	4 554	3 342	1 515	1 267	1 396	1 652	1 232	2 451	24,6	66
113	52	128	250	635	531	471	256	199	209	151	88	167	34,1	67
167	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	68
558	210	60	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	69
10	33	90	125	230	186	125	-	-	-	-	-	-	36,6	70
4	24	96	172	484	215	62	10	5	-	8	3	6	36,4	71
408	538	1 141	1 881	5 432	3 657	2 723	1 253	1 068	1 189	1 495	1 142	2 283	47,2	72
lich														
1 547	879	1 620	4 074	12 937	12 106	10 486	4 366	2 213	1 154	579	222	244	38,2	73
1 353	939	1 667	3 524	10 218	8 744	7 136	3 541	2 422	1 646	1 143	567	1 036	34,0	74
366	241	297	535	1 533	1 199	909	418	296	178	164	80	129	20,4	75
3 266	2 059	3 584	8 133	24 688	22 049	18 531	8 325	4 931	2 978	1 886	869	1 409	34,3	76
lich														
1 523	1 362	2 800	5 711	13 960	9 460	8 063	4 477	3 365	2 972	2 578	1 776	2 783	42,1	77
1 086	972	1 864	3 369	8 439	5 981	5 332	3 381	3 305	3 864	4 863	4 123	9 014	48,2	78
322	234	322	602	1 367	915	729	428	386	475	558	391	778	32,2	79
2 931	2 568	4 986	9 682	23 766	16 356	14 124	8 286	7 056	7 311	7 999	6 290	12 555	44,4	80
gesamt														
3 070	2 241	4 420	9 785	26 897	21 566	18 549	8 843	5 578	4 126	3 157	1 998	3 007	40,3	81
2 439	1 911	3 531	6 893	18 657	14 725	12 468	6 922	5 727	5 510	6 006	4 690	10 050	41,8	82
688	475	619	1 137	2 900	2 114	1 638	846	682	653	722	471	907	25,7	83
6 197	4 627	8 570	17 815	48 454	38 405	32 655	16 611	11 987	10 289	9 885	7 159	13 964	39,5	84

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	244 926	847	17 432	7 974	6 586
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	79	3	4	5	4
3	Krankenpflege, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	11 764	275	263	234	203
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	44 996	20	51	50	66
6	Und zwar:					
7	teilstationär	335	-	6	1	4
8	vollstationär	44 661	20	45	49	62
9	Blindenhilfe	402	1	6	17	20
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	19	-	1	-	-
11	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 975	1	3	1	1
12	Altenhilfe	389	-	-	-	-
13	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	930	2	5	13	8
14	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	187 733	547	17 116	7 701	6 350
15	Und zwar:					
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 362	14	428	159	68
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	17 266	438	14 420	1 888	327
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19 049	39	1 846	5 203	5 124
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 606	1	-	-	8
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	88 731	-	-	-	148
21	Suchtkrankenhilfe	5 666	-	-	-	4
22	Sonstige Eingliederungshilfe	86 221	55	491	533	753
23	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	95 652	459	16 277	5 588	3 148
24	Und zwar:					
25	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	676	4	394	49	5
26	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 237	413	13 873	1 601	221
27	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 764	22	1 717	3 837	2 737
28	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	442	1	-	-	4
29	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	62 701	-	-	-	134
30	Suchtkrankenhilfe	413	-	-	-	-
31	Sonstige Eingliederungshilfe	4 963	19	333	135	47
32	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	100 583	88	855	2 132	3 223
33	Und zwar:					
34	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 686	10	34	110	63
35	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 029	25	547	287	106
36	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 285	17	129	1 366	2 387
37	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 164	-	-	-	4
38	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	26 030	-	-	-	14
39	Suchtkrankenhilfe	5 253	-	-	-	4
40	Sonstige Eingliederungshilfe	61 258	36	158	398	706
41	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	250 334	864	9 690	4 641	4 238
42	Vorbeugende Gesundheitshilfe	110	-	5	3	-
43	Krankenpflege, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 484	250	202	184	155
44	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	263	-	-	-	-
45	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	115 242	233	81	35	34
46	Und zwar:					
47	teilstationär	779	3	1	2	2
48	vollstationär	114 463	230	80	33	32
49	Blindenhilfe	804	2	3	5	13
50	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	13	-	-	-	-
51	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	627	1	-	-	3
52	Altenhilfe	1 411	-	-	-	-
53	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 078	2	1	3	5
54	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	127 028	383	9 414	4 432	4 064
55	Und zwar:					
56	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	3 136	2	190	64	46
57	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 804	317	8 034	1 078	220
58	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 022	17	904	3 027	3 287
59	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 187	-	-	-	4
60	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	64 085	1	-	-	83
61	Suchtkrankenhilfe	1 402	-	-	-	6
62	Sonstige Eingliederungshilfe	46 105	46	316	307	462
63	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	65 641	326	8 879	3 300	2 206
64	Und zwar:					
65	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	404	-	154	33	4
66	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 164	294	7 693	926	153
67	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 957	11	829	2 305	1 963
68	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	284	-	-	-	2
69	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	45 163	1	-	-	75
70	Suchtkrankenhilfe	134	-	-	-	1
71	Sonstige Eingliederungshilfe	3 913	20	207	58	21
72	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	67 914	57	543	1 139	1 864
73	Und zwar:					
74	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 732	2	26	31	42
75	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	940	23	341	152	67
76	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 155	6	75	722	1 334
77	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	903	-	-	-	2
78	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	18 822	-	-	-	8
79	Suchtkrankenhilfe	1 268	-	-	-	5
80	Sonstige Eingliederungshilfe	42 182	26	109	249	441

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich 4 972 1	5 958 1	12 876 -	21 433 4	56 366 8	40 487 7	27 579 7	14 018 8	9 332 10	6 554 3	4 809 6	2 687 2	5 017 6	39,5 48,9	1 2	
157 -	168 -	385 -	818 -	2 327 -	2 172 -	1 965 -	1 016 -	753 -	457 -	289 -	133 -	139 -	44,6 -	3 4	
47 -	83 -	192 -	375 -	2 134 -	4 055 -	7 624 -	6 745 -	6 574 -	5 426 -	4 273 -	2 489 -	4 792 -	65,1 -	5 6	
2 45	5 78	20 172	21 354	43 2 091	41 4 014	51 7 573	43 6 702	24 6 550	24 5 402	17 4 256	9 2 480	24 4 768	52,8 65,2	7 8	
18 -	14 -	25 1	27 3	53 6	46 4	37 2	21 2	22 -	25 -	17 -	13 -	40 -	47,1 38,8	9 10	
- -	86 -	375 -	473 -	1 214 -	1 305 -	978 -	346 -	141 -	39 -	9 -	1 -	2 -	42,9 76,2	11 12	
9 4 806	23 5 681	37 12 096	73 20 078	203 51 652	169 33 876	118 17 841	73 6 383	68 2 187	41 820	38 379	21 112	29 108	47,5 33,1	13 14	
65 170	139 23	362 -	656 -	1 456 -	964 -	576 -	254 -	129 -	37 -	30 -	12 -	13 -	35,8 5,8	15 16	
3 698 71	2 282 188	792 269	65 296	- 463	- 193	- 117	- -	- -	- -	- -	- -	- -	13,1 31,3	17 18	
111 3	1 484 106	7 263 465	13 449 751	34 079 1 609	20 569 1 396	9 035 834	2 439 341	154 107	- 32	- 14	- 2	- 2	37,6 40,7	19 20	
770 -	1 707 -	4 007 -	6 887 -	19 456 -	14 782 -	9 506 -	4 074 -	1 890 -	769 -	344 -	101 -	96 -	40,7 -	21	
1 789 2	2 087 5	6 332 15	11 241 32	26 752 73	14 744 47	5 576 27	1 416 6	189 12	31 2	10 2	4 1	9 -	28,2 17,5	22 23	
113 1 535	16 764	- 139	- 13	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	5,7 11,4	24 25	
21 88	41 1 114	73 5 767	107 10 423	139 25 038	37 13 750	19 5 052	- 1 255	- 80	- 4	- 2	- -	- -	30,1 36,5	26 27	
- 30	2 154	36 355	70 672	112 1 541	89 907	77 467	21 158	4 95	2 30	- 8	- 3	- 9	40,3 35,0	28 29	
3 031 63	3 646 134	6 204 347	9 859 624	27 915 1 383	21 437 917	13 466 549	5 344 248	2 018 117	789 35	369 28	108 11	99 13	38,3 38,5	30 31	
57 2 183	7 1 518	- 653	- 52	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	7,6 15,2	32 33	
50 23	147 370	196 1 496	189 3 026	324 9 041	156 6 819	98 3 983	- 1 184	- 74	- -	- -	- -	- -	31,8 40,2	34 35	
3 740	104 1 553	429 3 652	681 6 215	1 497 17 915	1 307 13 875	757 9 039	320 3 916	103 1 795	30 739	14 336	2 98	2 87	40,7 41,1	36 37	
lich 3 413 2	4 125 2	8 837 -	15 251 7	38 871 30	26 254 12	18 213 9	10 091 6	8 802 10	11 435 4	16 309 9	16 419 5	52 881 6	55,6 48,8	38 39	
134 8	231 17	436 59	828 84	1 849 88	1 240 6	1 149 1	687 -	637 -	650 -	604 -	409 -	839 -	49,3 28,4	40 41	
33 -	60 -	135 -	297 -	1 506 -	2 708 -	5 227 -	5 312 -	6 797 -	10 050 -	15 336 -	15 836 -	51 562 -	79,6 -	42 43	
1 32	7 53	20 115	24 273	43 1 463	31 2 677	54 5 173	48 5 264	52 6 745	67 9 983	102 15 234	110 15 728	212 51 350	70,2 79,6	44 45	
17 -	17 -	13 -	31 2	38 1	26 1	31 1	16 1	21 -	42 -	71 2	85 -	373 4	72,3 60,7	46 47	
- 1	- 33	- 149	- 96	- 149	- 97	- 51	- 21	- 4	- 7	- 3	- 2	- 10	35,9 84,5	48 49	
5 3 243	14 3 827	24 8 156	31 14 144	113 35 901	81 22 692	66 12 274	52 4 377	61 1 620	81 1 014	121 617	90 306	328 564	67,6 34,4	50 51	
28 131	81 24	180 -	340 -	858 -	508 -	326 -	150 -	105 -	86 -	56 -	38 -	78 -	40,0 5,8	52 53	
2 523 44	1 622 142	599 228	43 199	- 332	- 153	- 85	- -	- -	- -	- -	- -	- -	13,6 31,4	54 55	
99 7	976 33	4 967 127	9 882 226	24 887 415	14 789 273	6 658 175	1 642 62	102 39	15 229	8 566	3 266	13 477	37,6 42,1	56 57	
472 -	1 080 -	2 707 -	4 863 -	13 059 -	9 676 -	6 512 -	2 945 -	1 422 -	929 -	566 -	266 -	477 -	39,9 -	58	
1 290 3	1 447 7	4 407 17	8 255 23	19 517 52	10 634 33	4 078 21	995 10	149 10	55 7	28 2	24 4	51 14	29,6 26,0	59 60	
81 1 094	17 554	- 102	- 9	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	5,7 11,9	61 62	
7 83	30 743	67 3 974	60 7 633	85 18 262	20 9 887	13 3 639	8 814	1 52	- -	- -	- -	- -	29,7 36,5	63 64	
- 23	3 97	22 267	32 535	35 1 156	20 716	12 419	8 174	1 89	- 48	- 26	- 20	- 37	36,0 37,8	65 66	
1 960 25	2 415 74	4 076 163	6 763 317	18 674 806	13 793 475	9 148 305	3 852 140	1 487 95	959 79	589 54	282 34	513 64	39,6 42,1	67 68	
50 1 429	7 1 068	- 497	- 34	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	7,8 15,7	69 70	
37 16	112 232	161 993	139 2 249	247 6 625	133 4 902	72 3 019	- 828	- 50	- 15	- 8	- 3	- 13	31,9 40,3	71 72	
7 449	30 983	105 2 440	194 4 328	380 11 903	253 8 960	163 6 093	54 2 771	38 1 333	15 881	8 540	3 246	13 440	40,3 42,5	73 74	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.2 Am Jahresende 1998

B1.2.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	495 260	1 711	27 122	12 615	10 823
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	189	3	9	8	4
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	22 238	525	465	418	358
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	263	-	-	-	-
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	160 238	253	132	85	100
	Und zwar:					
81	teilstationär	1 114	3	7	3	6
82	vollstationär	159 124	250	125	82	94
83	Blindenhilfe	1 206	3	9	22	33
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	32	-	1	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 602	2	3	1	4
86	Altenhilfe	1 800	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 008	4	6	16	13
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	314 761	930	26 530	12 133	10 414
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 498	16	618	223	114
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	27 070	755	22 454	2 966	547
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	31 071	56	2 750	8 230	8 411
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 793	1	-	-	12
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	152 816	1	-	-	231
94	Suchtkrankenhilfe	7 068	-	-	-	10
95	Sonstige Eingliederungshilfe	112 326	101	807	840	1 215
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	161 293	785	25 156	8 888	5 354
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 080	4	558	82	9
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25 401	707	21 566	2 527	374
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17 621	33	2 546	6 142	4 690
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	726	1	-	-	6
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	107 864	1	-	-	209
102	Suchtkrankenhilfe	547	-	-	-	1
103	Sonstige Eingliederungshilfe	8 876	39	540	193	68
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	168 497	145	1 398	3 271	5 087
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 418	12	60	141	105
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 669	48	888	439	173
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 450	23	204	2 088	3 721
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 067	-	-	-	6
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	44 952	-	-	-	22
110	Suchtkrankenhilfe	6 521	-	-	-	9
111	Sonstige Eingliederungshilfe	103 450	62	267	647	1 147
						Männ
112	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
113	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	33 431	21	192	181	374
114	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	168 021	428	10 368	5 850	4 997
115	unbekannt	36 355	183	6 105	1 627	1 021
	Zusammen	237 807	632	16 665	7 658	6 392
						Weib
116	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
117	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	37 464	110	142	120	219
118	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	178 999	426	5 659	3 431	3 160
119	unbekannt	27 350	126	3 427	851	694
	Zusammen	243 813	662	9 228	4 402	4 073
						Ins
120	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
121	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	70 895	131	334	301	593
122	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	347 020	854	16 027	9 281	8 157
123	unbekannt	63 705	309	9 532	2 478	1 715
	Insgesamt	481 620	1 294	25 893	12 060	10 465

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
8 385 3	10 083 3	21 713 -	36 684 11	95 237 38	66 741 19	45 792 16	24 109 14	18 134 20	17 989 7	21 118 15	19 106 7	57 898 12	47,6 48,9	75 76
291 8	399 17	821 59	1 646 84	4 176 88	3 412 6	3 114 1	1 703 -	1 390 -	1 107 -	893 -	542 -	978 -	46,8 28,4	77 78 79
80	143	327	672	3 640	6 763	12 851	12 057	13 371	15 476	19 609	18 325	56 354	75,5	80
3 77 35 - 1 -	12 131 31 1 119 37	40 287 38 1 524 61	45 627 58 5 569 104	86 3 554 91 7 316	72 6 691 72 5 250	105 12 746 88 3 11 35	91 11 966 37 3 38 125	76 13 295 43 - 121 129	91 15 385 67 - 46 122	119 19 490 88 2 12 3	119 18 206 98 - 239 111	236 56 118 413 4 12 357	64,9 75,6 63,9 47,7 42,1 58,3	81 82 83 84 85 87
8 049	9 508	20 252	34 222	87 553	56 568	30 115	10 760	3 807	1 834	996	418	672	33,6	88
93 301 6 221 115 210 10 1 242	220 47 3 904 330 2 459 139 2 787	542 - 1 391 497 12 230 592 6 714	996 - 108 495 23 331 977 11 750	2 314 - - 795 58 966 2 024 32 515	1 472 - - 346 35 358 1 689 24 458	902 - - 202 15 633 1 009 16 018	404 - - - 4 081 403 7 019	234 - - - 256 146 3 312	123 - - - 47 22 1 698	86 - - - - 22 910	50 - - - 5 367	91 - - - 15 573	37,4 5,8 13,2 31,3 37,6 40,5 41,3	89 90 91 92 93 94 95
3 079	3 534	10 739	19 496	46 269	25 378	9 654	2 411	338	86	38	28	60	28,8	96
5 194 2 629 28 171 - 53	12 33 1 318 71 1 857 5 251	32 - 241 140 9 741 58 622	55 - 22 167 18 056 102 1 207	125 - - 224 43 300 147 2 697	80 - - 57 23 637 109 1 623	48 - - 32 8 691 89 886	16 - - - 2 069 29 332	22 - - - 132 5 184	9 - - - - 2 78	4 - - - - - 34	5 - - - - - 23	14 - - - - - 46	20,7 5,7 11,6 29,9 36,5 39,2 36,2	97 98 99 100 101 102 103
4 991	6 061	10 280	16 622	46 589	35 230	22 614	8 996	3 505	1 748	958	390	612	38,8	104
88 107 3 592 87 39 10 1 189	208 14 2 586 259 602 134 2 536	510 - 1 150 357 2 489 534 6 092	941 - 86 328 5 275 875 10 543	2 189 - - 571 15 666 1 877 29 818	1 392 - - 289 11 721 1 560 22 835	854 - - 170 7 002 920 15 132	388 - - - 2 012 374 6 687	212 - - - 124 141 3 128	114 - - - - 45 1 620	82 - - - - 22 876	45 - - - - 5 344	77 - - - - 15 527	39,8 7,7 15,4 31,8 40,2 40,6 41,7	105 106 107 108 109 110 111
lich														
389 3 697 743 4 829	631 4 343 844 5 818	1 810 8 796 1 957 12 563	3 384 14 202 3 262 20 848	9 311 37 167 8 216 54 694	6 697 27 225 5 476 39 398	4 144 19 251 3 347 26 742	2 006 10 197 1 462 13 685	1 448 6 874 786 9 108	992 4 900 521 6 413	697 3 701 331 4 729	407 2 066 186 2 659	747 3 959 288 4 994	43,8 40,3 32,7 39,6	112 113 114 115
lich														
194 2 555 544 3 293	401 2 992 547 3 940	1 144 6 048 1 263 8 455	2 353 10 013 2 182 14 548	6 439 25 388 5 535 37 362	4 464 17 538 3 436 25 438	2 767 12 765 2 069 17 601	1 481 7 349 944 9 774	1 330 6 640 597 8 567	1 828 8 691 732 11 251	2 610 12 642 911 16 163	2 819 12 679 897 16 335	9 043 41 023 2 655 52 721	60,1 57,4 41,5 56,1	116 117 118 119
gesamt														
583 6 252 1 287 8 122	1 032 7 335 1 391 9 758	2 954 14 844 3 220 21 018	5 737 24 215 5 444 35 396	15 750 62 555 13 751 92 056	11 161 44 763 8 912 64 836	6 911 32 016 5 416 44 343	3 487 17 546 2 406 23 439	2 778 13 514 1 383 17 675	2 820 13 591 1 253 17 664	3 307 16 343 1 242 20 892	3 226 14 745 1 023 18 994	9 790 44 982 2 943 57 715	52,4 49,1 36,5 47,9	120 121 122 123

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.2 Am Jahresende 1998

B1.2.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	In- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	233 548	655	16 049	7 355	6 076
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	59	3	1	4	3
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 366	120	129	109	107
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	43 462	20	44	45	59
7	Und zwar:					
8	teilstationär	323	-	5	1	3
9	vollstationär	43 139	20	39	44	56
10	Blindenhilfe	383	-	4	16	18
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	16	-	1	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 673	1	3	1	1
13	Altenhilfe	308	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	899	2	5	11	6
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	180 394	511	15 878	7 211	5 943
16	Und zwar:					
17	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 959	10	412	141	60
18	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	16 011	420	13 319	1 784	307
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	17 748	28	1 745	4 863	4 792
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 505	1	-	-	8
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	86 226	-	-	-	136
22	Suchtkrankenhilfe	5 256	-	-	-	4
23	Sonstige Eingliederungshilfe	64 269	52	462	496	714
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	91 395	441	15 098	5 276	2 952
25	Und zwar:					
26	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	640	2	383	47	2
27	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	15 061	398	12 804	1 527	211
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 111	22	1 629	3 605	2 569
29	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	404	1	-	-	4
30	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	60 533	-	-	-	122
31	Suchtkrankenhilfe	384	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	4 770	18	316	128	44
33	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	97 307	70	794	1 950	3 010
34	Und zwar:					
35	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	4 319	8	29	94	58
36	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	950	22	515	257	96
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 637	6	116	1 258	2 223
38	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 101	-	-	-	4
39	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	25 693	-	-	-	14
40	Suchtkrankenhilfe	4 872	-	-	-	4
41	Sonstige Eingliederungshilfe	59 499	34	146	368	670
						Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	241 337	700	8 860	4 255	3 903
39	Vorbeugende Gesundheitshilfe	73	-	4	3	-
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	7 822	113	94	100	81
41	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	124	-	-	-	-
42						
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	113 091	230	78	33	32
44	Und zwar:					
45	teilstationär	759	3	1	2	2
46	vollstationär	112 332	227	77	31	30
47	Blindenhilfe	796	2	2	5	13
48	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9	-	-	-	-
49	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	551	1	-	-	3
50	Altenhilfe	1 144	-	-	-	-
51	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 070	2	1	3	4
52	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	122 883	357	8 695	4 129	3 805
53	Und zwar:					
54	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 912	1	181	55	44
55	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	9 059	303	7 400	1 012	201
56	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	11 221	14	846	2 814	3 078
57	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 133	-	-	-	4
58	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	62 639	1	-	-	75
59	Suchtkrankenhilfe	1 331	-	-	-	6
60	Sonstige Eingliederungshilfe	45 088	38	292	288	441
61	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	63 122	318	8 203	3 091	2 069
62	Und zwar:					
63	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	374	-	159	30	4
64	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	8 469	286	7 081	873	140
65	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 447	11	777	2 155	1 838
66	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	269	-	-	-	2
67	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	43 908	1	-	-	67
68	Suchtkrankenhilfe	1 129	-	-	-	1
69	Sonstige Eingliederungshilfe	3 796	20	196	55	20
70	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	66 177	39	500	1 043	1 742
71	Und zwar:					
72	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	2 538	1	22	25	40
73	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	530	17	319	139	61
74	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 774	3	89	859	1 240
75	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	864	-	-	-	2
76	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	18 731	-	-	-	8
77	Suchtkrankenhilfe	1 202	-	-	-	5
78	Sonstige Eingliederungshilfe	41 292	18	96	233	421

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich 4 575 1	5 430 -	11 666 -	19 927 4	54 604 7	39 567 6	26 866 6	13 626 5	8 933 8	6 248 1	4 561 4	2 551 2	4 859 4	39,8 48,6	1 2
80	103	277	607	1 973	1 900	1 741	858	593	353	217	88	111	46,3	3
44	72	175	351	2 021	3 917	7 392	6 574	6 350	5 228	4 114	2 395	4 661	65,2	4 5 6
2	4	20	21	42	40	48	43	24	22	16	8	24	53,0	7
42	68	155	330	1 979	3 877	7 344	6 531	6 326	5 206	4 098	2 387	4 637	65,3	8
17	14	25	26	53	46	37	21	21	25	17	13	40	47,7	9
-	-	-	2	6	4	2	1	-	-	-	-	-	38,9	10
-	65	314	430	1 147	1 246	941	339	138	36	8	1	2	43,4	11
7	18	36	72	195	167	117	73	46	60	53	31	71	75,4	12
4 481	5 245	11 056	18 815	50 401	33 400	17 596	6 317	2 157	808	363	108	104	47,9	13
57	113	301	569	1 364	925	556	244	121	37	26	10	13	33,5	14
158	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36,2	15
3 462	2 088	712	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	16
62	166	240	269	450	192	117	-	-	-	-	-	-	13,0	17
96	1 398	6 690	12 695	33 377	20 335	8 925	2 420	154	-	-	-	-	31,8	18
3	87	369	637	1 504	1 352	811	333	106	32	14	2	2	37,8	19
723	1 596	3 675	6 466	18 982	14 551	9 372	4 032	1 868	757	332	99	92	41,4	20
1 864	1 938	5 760	10 520	26 100	14 531	5 478	1 397	186	31	10	4	9	40,9	21
1	4	14	30	65	46	25	6	10	2	2	1	-	28,6	22
106	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,2	23
1 439	711	124	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	24
13	35	68	94	133	37	19	-	-	-	-	-	-	11,4	25
76	1 037	5 251	9 765	24 444	13 557	4 963	1 238	80	-	-	-	-	30,6	26
-	2	31	63	103	85	74	20	4	2	-	-	-	36,8	27
30	142	320	624	1 498	890	460	156	94	30	8	3	9	40,7	28
2 831	3 354	5 691	9 270	27 273	21 149	13 302	5 293	1 991	777	353	104	95	35,3	29
56	109	287	539	1 299	879	531	238	111	35	24	9	13	38,6	30
53	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,1	31
2 023	1 377	588	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,6	32
49	131	172	175	317	155	98	-	-	-	-	-	-	15,2	33
20	361	1 439	2 930	8 933	6 778	3 962	1 182	74	-	-	-	-	32,2	34
3	85	338	574	1 401	1 267	737	313	102	30	14	2	2	40,3	35
693	1 454	3 355	5 842	17 484	13 661	8 912	3 876	1 774	727	324	96	83	41,4	36
lich 3 134 1	3 758 1	8 019 -	14 284 5	37 711 25	25 651 11	17 703 5	9 801 4	8 477 3	11 058 3	15 883 3	16 105 1	52 035 4	56,1 43,5	38 39
64	130	257	557	1 423	1 003	934	540	486	490	486	337	727	52,0	40
4	5	23	40	48	3	1	-	-	-	-	-	-	29,3	41
29	57	130	285	1 451	2 619	5 064	5 197	6 632	9 832	15 022	15 581	50 819	79,6	42 43
1	7	20	23	42	28	52	48	51	67	98	107	207	70,2	44
28	50	110	262	1 409	2 591	5 012	5 149	6 581	9 765	14 924	15 474	50 612	79,7	45
15	16	12	31	38	26	30	16	21	42	71	85	371	72,7	46
-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	2	-	4	72,5	47
1	27	117	83	138	93	47	18	4	6	3	2	8	36,4	48
-	-	-	-	-	6	14	16	39	88	160	157	664	84,6	49
5	14	23	31	111	80	65	52	60	81	121	90	327	67,8	50
3 043	3 580	7 580	13 503	35 258	22 413	12 125	4 338	1 600	994	608	302	553	34,7	51
21	69	157	301	807	482	311	141	99	79	54	37	73	40,4	52
121	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,9	53
2 369	1 509	553	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	54
41	133	202	191	325	152	85	-	-	-	-	-	-	31,7	55
87	926	4 625	9 458	24 499	14 632	6 600	1 636	100	-	-	-	-	37,8	56
7	32	114	208	393	265	170	60	37	15	8	3	13	40,2	57
457	1 012	2 540	4 661	12 834	9 557	6 429	2 920	1 411	916	558	263	471	42,3	58
1 209	1 364	4 070	7 850	19 149	10 486	4 020	990	146	55	28	24	50	30,0	59
2	4	15	18	42	32	21	10	10	7	2	4	14	26,2	60
73	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	61
1 034	524	100	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,8	62
6	26	57	60	85	20	13	-	-	-	-	-	-	30,1	63
72	704	3 670	7 263	17 933	9 748	3 589	810	51	-	-	-	-	36,7	64
-	3	21	30	34	20	12	8	-	-	-	-	-	36,0	65
23	91	248	507	1 127	708	411	173	87	48	26	20	36	38,0	66
1 841	2 249	3 810	6 501	18 373	13 645	9 047	3 617	1 470	939	580	278	503	39,8	67
19	85	142	283	765	450	290	131	89	72	52	33	59	42,4	68
48	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	69
1 335	985	453	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,7	70
35	107	145	131	240	132	72	-	-	-	-	-	-	32,2	71
15	222	955	2 195	6 566	4 884	3 011	826	49	-	-	-	-	40,4	72
7	29	93	178	359	245	158	52	37	15	8	3	13	40,6	73
434	921	2 292	4 154	11 707	8 849	6 018	2 747	1 324	868	532	243	435	42,7	74

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.2 Am Jahresende 1998

B1.2.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	474 885	1 355	24 909	11 610	9 979
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	132	3	5	7	3
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	17 188	233	223	209	188
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	124	-	-	-	-
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	156 553	250	122	78	91
	Und zwar:					
81	teilstationär	1 082	3	6	3	5
82	vollstationär	155 471	247	116	75	86
83	Blindenhilfe	1 189	2	6	21	31
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	25	-	1	-	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 224	2	3	1	4
86	Altenhilfe	1 452	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 969	4	6	14	10
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	303 277	868	24 573	11 340	9 748
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 871	11	593	196	104
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	25 070	723	20 719	2 796	508
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	28 969	42	2 591	7 677	7 870
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 638	1	-	-	12
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	148 865	1	-	-	211
94	Suchtkrankenhilfe	6 587	-	-	-	10
95	Sonstige Eingliederungshilfe	109 357	90	754	784	1 155
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	154 517	759	23 301	8 367	5 021
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 014	2	542	77	6
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	23 530	684	19 885	2 400	351
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 558	33	2 406	5 760	4 407
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	673	1	-	-	6
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	104 441	1	-	-	189
102	Suchtkrankenhilfe	513	-	-	-	1
103	Sonstige Eingliederungshilfe	8 566	38	512	183	64
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	163 484	109	1 294	2 993	4 752
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 857	9	51	119	98
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 540	39	834	396	157
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 411	9	185	1 917	3 463
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 965	-	-	-	6
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	44 424	-	-	-	22
110	Suchtkrankenhilfe	6 074	-	-	-	9
111	Sonstige Eingliederungshilfe	100 791	52	242	601	1 091
						Männ
112	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
113	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	32 244	14	174	159	349
114	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	161 039	360	9 653	5 471	4 665
115	unbekannt	34 814	158	5 596	1 530	950
	Zusammen	228 097	532	15 423	7 160	5 964
						Weib
116	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
117	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	36 762	103	130	108	200
118	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	173 562	384	5 237	3 200	2 974
119	unbekannt	26 417	118	3 138	786	635
	Zusammen	236 741	605	8 505	4 094	3 809
						Ins
120	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
121	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 2)	69 006	117	304	267	549
122	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	334 601	744	14 890	8 671	7 639
123	unbekannt	61 231	276	8 734	2 316	1 585
	Insgesamt	464 838	1 137	23 928	11 254	9 773

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Es werden nur Empfänger(innen) nachgewiesen, denen diese Leistung in Einrichtungen gewährt wurde.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
7 709 2	9 188 1	19 685 -	34 211 9	92 315 32	65 218 17	44 569 11	23 427 9	17 410 11	17 306 4	20 444 7	18 656 3	56 894 8	48,1 45,8	75 76
144 4	233 5	534 23	1 164 40	3 396 48	2 903 3	2 675 1	1 398 -	1 079 -	843 -	703 -	425 -	838 -	48,9 29,3	77 78 79 80
73	129	305	636	3 472	6 536	12 456	11 771	12 982	15 060	19 136	17 976	55 480	75,6	
3 70 32 -	11 118 30 -	40 265 37 -	44 592 57 2	84 3 388 91 7	68 6 468 72 5	100 12 356 67 3	91 11 680 37 1	75 12 907 42 -	89 14 971 67 -	114 19 022 88 2	115 17 861 98 -	231 55 249 411 4	65,1 75,7 64,4 51,0	81 82 83 84
1 -	92 -	431 -	513 -	1 285 -	1 339 10	988 35	357 38	142 85	42 148	11 213	3 188	10 735	42,6 82,6	85 86
12 7 524	32 8 825	59 18 636	103 32 318	306 85 659	247 55 813	182 29 721	125 10 655	124 3 757	122 1 802	156 971	111 410	356 657	58,7 34,0	87 88
78 279 5 831 103 183 10 1 180	182 45 3 597 299 2 324 119 2 608	458 - 1 265 442 11 315 483 6 215	870 - 96 460 22 153 845 11 127	2 171 - - 775 57 876 1 897 31 816	1 407 - - 344 34 967 1 617 24 108	867 - - 202 15 525 981 15 801	385 - - - 4 056 393 6 952	220 - - - 254 143 3 279	116 - - - - 47 1 673	80 - - - - 22 890	47 - - - - 5 362	86 - - - - 15 563	37,7 5,8 13,2 31,7 37,8 41,1 41,5	89 90 91 92 93 94 95
2 873	3 302	9 830	18 370	45 249	25 017	9 498	2 387	332	86	38	28	59	29,2	96
3 178 2 473 19 148 - 53	8 32 1 235 61 1 741 5 233	29 - 224 125 8 921 52 568	48 - 20 154 17 028 93 1 131	107 - - 218 42 377 137 2 625	78 - - 57 23 305 105 1 598	46 - - 32 8 552 86 871	16 - - - 2 048 28 329	20 - - - 131 4 181	9 - - - - 2 78	4 - - - - - 34	5 - - - - - 23	14 - - - - - 46	20,5 5,7 11,6 30,4 36,7 39,5 36,5	97 98 99 100 101 102 103
4 672	5 603	9 501	15 771	45 646	34 794	22 349	8 910	3 461	1 716	933	382	598	39,1	104
75 101 3 358 84 35 10 1 127	174 13 2 362 238 583 114 2 375	429 - 1 041 317 2 394 431 5 647	822 - 76 306 5 125 752 9 996	2 064 - - 557 15 499 1 760 29 191	1 329 - - 287 11 862 1 512 22 510	821 - - - 170 6 973 896 14 930	369 - - - 2 008 365 6 623	200 - - - 123 139 3 098	107 - - - - 45 1 595	76 - - - - 22 856	42 - - - - 5 339	72 - - - - 15 518	40,3 7,7 15,4 32,2 40,3 41,3 41,9	105 106 107 108 109 110 111
lich														
344 3 466 682 4 492	556 3 998 780 5 334	1 604 8 022 1 799 11 425	3 085 13 294 3 097 19 476	8 994 36 163 8 020 53 177	6 613 26 654 5 400 38 667	4 101 18 780 3 299 26 180	1 991 9 938 1 438 13 967	1 437 6 592 773 8 802	984 4 679 514 6 177	692 3 518 320 4 530	402 1 965 178 2 545	745 3 821 280 4 846	44,3 40,5 33,2 39,9	112 113 114 115
lich														
172 2 395 502 3 069	367 2 771 513 3 651	1 039 5 557 1 185 7 781	2 199 9 507 2 077 13 783	6 285 24 805 5 438 36 528	4 390 17 229 3 398 25 017	2 729 12 475 2 041 17 245	1 466 7 201 932 9 599	1 323 6 442 581 8 346	1 811 8 429 718 10 958	2 597 12 305 894 15 796	2 813 12 411 826 16 050	9 030 40 240 2 636 51 905	60,6 57,8 42,2 56,5	116 117 118 119
gesamt														
516 5 861 1 184 7 561	923 6 769 1 293 8 985	2 643 13 579 2 984 19 206	5 284 22 801 5 174 33 259	15 279 60 968 13 458 89 705	11 003 43 883 8 798 63 684	6 830 31 255 5 340 43 425	3 457 17 139 2 370 22 966	2 760 13 034 1 354 17 148	2 795 13 108 1 232 17 135	3 289 15 823 1 214 20 326	3 215 14 376 1 004 18 595	9 775 44 061 2 915 56 751	53,0 49,5 37,1 48,4	120 121 122 123

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1998 außerhalb

B1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	449 425	11 250	44 313	22 200	17 853
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	179	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	731	46	66	54	28
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	150 951	6 443	9 594	9 778	8 737
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	68 108	64	376	885	1 080
8	Und zwar:					
	ambulant 1)	23 182	44	326	836	1 016
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 083	7	84	227	278
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	5 556	6	94	214	281
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 014	3	55	219	265
12	anderen Leistungen	8 320	28	96	203	218
13	der. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 791	-	3	27	26
14	teilstationär	335	-	6	1	4
15	vollstationär	44 661	20	45	49	62
16	Blindenhilfe	1 627	3	12	33	32
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 943	3	2	3	3
18	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 898	6	9	12	9
19	Altenhilfe	1 389	-	-	-	-
20	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 690	7	23	41	38
21	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	229 118	4 737	34 410	11 537	8 088
22	Und zwar:					
23	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 567	196	1 191	437	193
24	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	39 288	4 288	30 278	3 809	610
25	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	21 999	93	2 200	6 311	5 979
26	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 061	1	-	-	16
27	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	88 731	-	-	-	148
28	Suchtkrankenhilfe	6 545	-	-	-	5
	Sonstige Eingliederungshilfe	79 256	196	1 057	1 145	1 275
Weib						
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	465 452	9 711	27 092	16 023	13 903
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	256	-	-	-	-
31	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 236	43	59	42	35
32	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	150 657	5 973	8 809	9 087	8 152
33	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	535	-	-	-	7
34						
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	154 123	321	340	681	690
36	Und zwar:					
	ambulant 1)	39 020	88	259	646	657
	und zwar in Form von:					
37	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	10 169	17	59	161	171
38	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 932	22	70	203	194
39	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 970	15	63	166	193
40	anderen Leistungen	18 475	40	80	134	114
41	der. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 526	6	13	18	15
42	teilstationär	779	3	1	2	2
43	vollstationär	114 463	230	80	33	32
44	Blindenhilfe	2 877	10	11	14	24
45	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 379	1	3	5	3
46	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 175	11	2	4	9
47	Altenhilfe	5 364	-	-	-	-
48	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 128	13	15	31	24
49	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	158 294	3 406	17 969	6 269	5 071
50	Und zwar:					
51	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 944	147	607	222	140
52	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	21 367	3 057	15 796	1 877	387
53	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 720	52	1 071	3 614	3 765
54	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 632	-	-	-	8
55	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	64 085	1	-	-	83
56	Suchtkrankenhilfe	1 798	-	-	-	6
57	Sonstige Eingliederungshilfe	61 293	178	640	656	760

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
 von und in Einrichtungen
 gesamt
 land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
11 726	10 577	19 115	34 282	90 197	68 323	49 734	24 586	16 190	10 941	7 487	3 894	6 757	36,4	1
-	12	25	17	49	41	26	4	1	1	2	-	1	38,6	2
21	7	8	39	127	103	78	47	55	20	15	7	10	37,0	3
5 480	3 663	4 806	10 756	27 931	24 015	19 433	8 967	5 406	3 098	1 623	642	579	35,3	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
720	632	1 035	1 855	6 347	7 230	10 614	8 737	8 169	6 662	5 139	2 948	5 615	58,6	6
673	550	848	1 489	4 233	3 184	2 994	1 994	1 600	1 239	869	461	826	45,9	7
187	135	227	399	1 070	771	744	527	409	333	260	134	291	45,6	8
194	143	257	399	1 065	709	611	421	347	288	192	121	214	44,4	9
164	151	218	381	1 107	752	535	321	274	215	134	93	127	42,4	10
151	133	184	383	1 318	1 211	1 338	928	714	534	389	186	326	50,3	11
23	12	38	73	327	259	234	203	144	131	106	53	132	54,0	12
2	5	20	21	43	41	51	43	24	24	17	9	24	52,8	13
45	78	172	354	2 091	4 014	7 573	6 702	6 550	5 402	4 256	2 480	4 768	65,2	14
27	40	82	103	279	246	195	110	112	106	86	44	117	50,0	15
4	1	8	21	183	268	460	295	239	172	130	67	84	59,3	16
2	131	500	624	1 790	1 810	1 333	431	171	50	13	2	5	42,5	17
-	-	-	-	-	57	132	175	274	250	201	96	204	71,7	18
23	64	97	216	641	504	374	194	161	99	97	50	61	48,0	19
5 590	6 181	12 978	21 462	55 472	36 433	19 482	7 106	2 744	1 291	797	326	484	30,5	20
146	179	445	816	1 854	1 312	859	395	243	141	90	35	35	33,5	21
267	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	22
4 080	2 415	850	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,8	23
77	200	326	371	606	287	177	-	-	-	-	-	-	32,3	24
111	1 484	7 263	13 449	34 079	20 569	9 035	2 439	154	-	-	-	-	37,6	25
6	120	526	906	2 003	1 586	879	350	109	32	18	2	3	40,1	26
1 028	2 028	4 709	7 979	22 608	16 845	10 821	4 655	2 335	1 136	698	292	449	40,5	27
lich														
9 439	9 194	16 768	29 809	71 747	48 819	37 128	21 322	18 122	20 701	25 565	23 547	66 562	48,9	28
-	13	36	59	72	39	13	4	2	3	2	5	8	37,1	29
13	10	38	95	296	151	146	80	63	38	47	32	48	42,8	30
5 136	4 374	6 852	12 832	28 106	18 613	14 816	8 390	6 223	4 876	3 498	1 967	2 953	36,8	31
23	40	87	136	178	41	23	-	-	-	-	-	-	30,4	32
482	461	835	1 517	4 926	5 657	8 564	7 833	9 471	13 428	19 538	19 664	59 715	75,6	33
449	404	704	1 225	3 443	2 954	3 347	2 526	2 680	3 391	4 221	3 844	8 182	63,8	34
120	101	192	321	895	714	793	648	680	857	1 095	1 108	2 237	64,4	35
124	114	198	334	829	652	655	517	543	679	848	798	2 152	62,9	36
114	90	167	288	773	609	541	275	245	355	443	392	1 241	57,5	37
99	111	177	350	1 202	1 265	1 706	1 347	1 482	1 914	2 388	2 092	3 974	67,8	38
8	12	30	68	256	286	348	261	270	414	553	546	1 422	71,9	39
1	7	20	24	43	31	54	48	52	67	102	110	212	70,2	40
32	53	115	273	1 463	2 677	5 173	5 264	6 745	9 983	15 234	15 726	51 350	79,6	41
25	37	52	92	206	175	205	147	162	242	296	284	895	68,5	42
3	4	12	41	245	304	462	341	427	610	679	519	720	69,4	43
8	79	218	162	273	203	113	37	13	13	8	6	16	36,4	44
-	-	-	-	-	62	159	253	485	759	946	830	1 870	79,4	45
21	44	87	191	515	351	315	240	236	332	446	345	922	63,4	46
3 811	4 263	8 844	15 296	38 809	24 799	14 075	5 252	2 407	2 041	1 930	1 369	2 683	33,9	47
86	115	241	458	1 180	775	576	315	241	262	199	133	247	40,4	48
212	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	49
2 786	1 742	636	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	50
50	164	277	273	439	262	159	-	-	-	-	-	-	32,9	51
99	975	4 967	9 882	24 887	14 789	6 658	1 642	102	-	-	-	-	37,6	52
8	48	180	287	588	327	196	63	42	15	14	6	18	39,0	53
662	1 340	3 260	5 831	15 593	11 435	8 027	3 663	2 074	1 782	1 733	1 232	2 427	44,8	54
														55
														56

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1998 außerhalb

B1.3.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	914 877	20 961	71 405	38 223	31 756
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	435	-	-	-	-
59	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 967	89	125	96	63
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	301 608	12 416	18 403	18 865	16 889
61	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	535	-	-	-	7
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	222 231	385	716	1 566	1 770
	Und zwar:					
64	ambulant 1)	62 202	132	585	1 482	1 673
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	16 252	24	143	388	449
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	14 488	28	164	417	475
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	10 984	18	118	385	458
68	anderen Leistungen	26 795	68	176	337	332
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 317	6	16	45	41
70	teilstationär	1 114	3	7	3	6
71	vollstationär	159 124	250	125	82	94
72	Blindenhilfe	4 504	13	23	47	56
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 322	4	5	8	6
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	8 073	17	11	16	18
75	Altenhilfe	6 753	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 818	20	38	72	62
77	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	387 412	8 143	52 379	17 806	13 159
	Und zwar:					
78	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	14 511	343	1 798	659	333
79	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	60 655	7 345	46 074	5 686	997
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	35 719	145	3 271	9 925	9 744
81	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 693	1	-	-	24
82	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	152 816	1	-	-	231
83	Suchtkrankenhilfe	8 343	-	-	-	11
84	Sonstige Eingliederungshilfe	140 549	374	1 697	1 801	2 035
			Männ			
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen	144 252	4 646	7 860	7 482	6 772
86	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	250 485	4 452	23 676	11 540	9 164
87	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	54 688	2 152	12 777	3 178	1 917
88	unbekannt					
	Zusammen	449 425	11 250	44 313	22 200	17 853
			Weib			
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen	157 810	4 422	6 721	6 665	6 155
90	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	265 664	3 759	13 534	7 608	6 400
91	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	41 978	1 530	6 837	1 750	1 348
92	unbekannt					
	Zusammen	465 452	9 711	27 092	16 023	13 903
			Ins			
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen	302 062	9 068	14 581	14 147	12 927
94	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	516 149	8 211	37 210	19 148	15 564
95	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	96 666	3 682	19 614	4 928	3 265
96	unbekannt					
	Insgesamt	914 877	20 961	71 405	38 223	31 756

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

von und in Einrichtungen

gesamt

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
21 165	19 771	35 883	64 091	161 944	117 142	86 862	45 908	34 312	31 642	33 062	27 441	73 319	42,7	57
-	25	61	76	121	80	39	8	3	4	4	5	9	37,7	58
34	17	46	134	423	254	224	127	118	58	62	39	58	40,6	59
10 616	8 037	11 658	23 588	56 037	42 628	34 249	17 367	11 629	7 974	5 121	2 609	3 532	36,1	60
23	40	87	136	178	41	23	-	-	-	-	-	-	30,4	61
1 202	1 093	1 870	3 372	11 273	12 887	19 178	16 570	17 640	20 090	24 677	22 612	65 330	70,4	62
1 122	954	1 552	2 714	7 676	6 138	6 341	4 520	4 280	4 630	5 090	4 305	9 008	57,1	63
307	236	419	720	1 965	1 485	1 537	1 175	1 089	1 190	1 355	1 242	2 528	57,7	64
318	257	455	733	1 894	1 361	1 266	938	890	967	1 040	919	2 366	55,8	65
278	241	385	669	1 880	1 361	1 076	596	519	570	577	485	1 368	50,6	66
250	244	361	733	2 520	2 476	3 044	2 275	2 196	2 448	2 777	2 258	4 300	62,4	67
31	24	68	141	583	545	582	464	414	545	659	599	1 554	66,8	68
3	12	40	45	86	72	105	91	76	91	119	119	236	64,9	69
77	131	287	627	3 554	6 691	12 746	11 966	13 295	15 385	19 490	18 206	56 118	75,6	70
52	77	134	195	485	421	400	257	274	348	382	328	1 012	61,8	71
7	5	20	62	428	572	922	636	666	782	809	586	804	66,3	72
10	210	718	786	2 063	2 013	1 446	468	184	63	21	8	21	41,6	73
-	-	-	-	-	119	291	428	759	1 009	1 147	926	2 074	77,8	74
44	108	184	407	1 156	855	689	434	397	431	543	395	983	56,5	75
9 401	10 444	21 822	36 758	94 281	61 232	33 557	12 358	5 151	3 332	2 727	1 696	3 167	31,9	76
232	294	686	1 274	3 034	2 087	1 435	710	484	403	289	168	282	36,3	77
479	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	78
6 866	4 157	1 486	125	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	79
127	364	603	644	1 045	549	336	-	-	-	-	-	-	32,5	80
210	2 459	12 230	23 331	58 966	35 358	15 693	4 081	256	-	-	-	-	37,6	81
14	168	706	1 193	2 591	1 913	1 075	413	151	47	32	8	21	39,9	82
1 690	3 368	7 969	13 810	38 201	28 280	18 848	8 318	4 409	2 918	2 431	1 524	2 876	42,4	83
lich														
4 422	3 289	5 307	10 974	29 884	24 022	18 284	8 466	5 370	3 371	1 947	907	1 249	37,2	84
6 107	6 101	11 469	19 372	50 365	37 516	27 148	14 214	9 700	6 837	5 025	2 715	5 084	37,6	85
1 197	1 187	2 339	3 936	9 948	6 785	4 302	1 906	1 120	733	515	272	424	28,6	86
11 726	10 577	19 115	34 282	90 197	68 323	49 734	24 586	16 190	10 941	7 487	3 894	6 757	36,4	87
lich														
3 969	3 596	6 133	11 868	28 096	19 136	15 051	8 594	6 731	6 498	6 324	5 267	12 584	44,2	88
4 541	4 762	8 988	15 053	36 608	25 251	19 210	11 304	10 380	12 963	17 736	17 039	50 528	53,4	89
929	836	1 647	2 888	7 043	4 432	2 867	1 424	1 011	1 240	1 505	1 241	3 450	38,1	90
9 439	9 194	16 768	29 809	71 747	48 819	37 128	21 322	18 122	20 701	25 565	23 547	66 562	48,9	91
gesamt														
8 391	6 885	11 440	22 842	57 980	43 158	33 335	17 060	12 101	9 869	8 271	6 174	13 833	40,9	92
10 648	10 863	20 457	34 425	86 973	62 767	46 358	25 518	20 080	19 800	22 761	19 754	55 612	45,7	93
2 126	2 023	3 986	6 824	16 991	11 217	7 169	3 330	2 131	1 973	2 020	1 513	3 874	32,7	94
21 165	19 771	35 883	64 091	161 944	117 142	86 862	45 908	34 312	31 642	33 052	27 441	73 319	42,7	95

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	372 773	7 480	36 865	15 557	11 976
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	119	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	502	35	43	41	16
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	88 740	3 006	4 135	4 039	3 536
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	63 602	52	285	727	939
8	Und zwar:					
9	ambulant 1)	20 209	32	242	682	882
10	und zwar in Form von:					
11	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	5 234	6	47	175	240
12	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	4 913	2	69	175	248
13	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 268	3	46	187	222
14	anderen Leistungen	7 467	21	81	167	196
15	der. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	1 673	-	1	22	24
16	teilstationär	323	-	5	1	3
17	vollstationär	43 139	20	39	44	56
18	Blindenhilfe	1 536	2	10	30	27
19	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	1 781	3	1	3	2
20	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 502	6	9	12	9
21	Altenhilfe	1 150	-	-	-	-
22	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 533	7	19	35	34
23	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	219 067	4 418	32 295	10 775	7 539
24	Und zwar:					
25	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 695	164	1 090	373	160
26	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	36 910	4 013	28 445	3 591	578
27	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	20 402	80	2 058	5 885	5 567
28	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 910	1	-	-	16
29	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	86 226	-	-	-	136
30	Suchtkrankenhilfe	6 003	-	-	-	5
31	Sonstige Eingliederungshilfe	76 598	191	988	1 071	1 205
Weib						
29	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	389 768	6 350	21 073	10 394	8 899
30	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	201	-	-	-	-
31	Vorbeugende Gesundheitshilfe	950	30	35	38	26
32	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	87 247	2 847	3 942	4 023	3 590
33	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	210	-	-	-	1
34						
35	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	147 402	285	276	560	584
36	Und zwar:					
37	ambulant 1)	34 447	55	198	527	553
38	und zwar in Form von:					
39	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8 914	11	40	129	137
40	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 945	16	52	164	171
41	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	4 677	5	52	141	164
42	anderen Leistungen	17 283	29	65	105	91
43	der. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	4 372	6	11	12	10
44	teilstationär	759	3	1	2	2
45	vollstationär	112 332	227	77	31	30
46	Blindenhilfe	2 808	9	9	13	24
47	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	4 171	1	3	5	1
48	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 037	11	2	4	9
49	Altenhilfe	4 877	-	-	-	-
50	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	3 947	10	13	29	23
51	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	152 399	3 202	16 877	5 802	4 728
52	Und zwar:					
53	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	5 317	129	573	178	128
54	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	20 073	2 887	14 841	1 754	357
55	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 727	46	1 000	3 359	3 507
56	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 539	-	-	-	8
57	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	62 639	1	-	-	75
58	Suchtkrankenhilfe	1 674	-	-	-	6
59	Sonstige Eingliederungshilfe	59 723	165	595	600	722

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
 von und in Einrichtungen
 sche
 land

Devon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich														
7 783	7 439	15 082	27 668	78 156	60 638	44 376	21 466	13 544	9 043	6 340	3 370	6 200	37,6	1
-	1	3	10	39	32	26	4	1	-	2	-	1	43,7	2
12	2	5	23	90	71	58	32	38	13	10	6	7	37,4	3
2 042	1 138	2 132	5 737	17 906	17 397	14 935	6 342	3 277	1 641	832	323	322	39,0	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
604	541	888	1 682	5 884	6 844	10 106	8 335	7 691	6 232	4 792	2 724	5 276	58,9	6
560	470	718	1 340	3 883	2 936	2 718	1 763	1 346	1 007	681	331	618	45,4	7
149	113	198	363	985	705	680	474	346	257	197	96	203	46,0	9
165	126	220	369	988	653	563	379	303	241	158	87	167	44,1	10
140	128	174	345	1 022	696	454	257	202	167	92	55	78	41,1	11
125	113	160	332	1 187	1 127	1 242	850	632	463	334	140	297	50,4	12
19	10	34	69	299	245	221	197	137	121	100	47	127	54,3	13
2	4	20	21	42	40	48	43	24	22	16	8	24	53,0	14
42	68	155	330	1 979	3 877	7 344	6 531	6 326	5 206	4 098	2 387	4 637	55,3	15
25	35	74	97	263	239	185	106	103	101	84	41	114	50,3	16
3	1	4	17	165	251	431	281	228	152	110	56	73	59,3	17
2	108	432	570	1 694	1 726	1 283	420	167	46	11	2	5	42,8	18
-	-	-	-	-	54	123	155	216	210	145	73	174	71,3	19
21	52	90	206	605	483	359	190	147	91	86	48	60	46,2	20
5 180	5 687	11 817	20 035	53 952	35 790	19 150	6 991	2 674	1 235	752	309	468	30,9	21
125	142	374	712	1 717	1 228	809	363	207	109	67	27	28	33,6	22
248	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	23
3 801	2 200	749	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,8	24
67	178	285	331	580	277	175	-	-	-	-	-	-	32,7	25
96	1 398	6 690	12 695	33 377	20 335	8 925	2 420	154	-	-	-	-	37,8	26
6	99	418	757	1 838	1 521	854	342	108	32	18	2	3	40,8	27
957	1 893	4 310	7 460	21 973	16 520	10 633	4 586	2 300	1 112	676	283	440	40,8	28
lich														
6 008	6 246	12 823	23 591	60 535	41 453	31 301	17 790	15 238	18 093	23 557	22 203	64 214	51,6	29
-	6	23	46	59	32	12	4	2	3	1	5	8	38,9	30
9	8	29	70	234	117	105	63	46	30	37	28	46	43,6	31
2 059	1 835	3 752	7 604	18 082	11 986	9 694	5 264	3 798	2 873	2 256	1 323	2 319	39,7	32
6	11	35	66	82	7	2	-	-	-	-	-	-	29,4	33
404	397	727	1 363	4 640	5 324	8 114	7 464	9 019	12 807	18 710	18 871	57 857	75,9	34
375	343	601	1 083	3 212	2 710	3 060	2 272	2 393	2 988	3 706	3 306	7 065	63,6	35
93	80	158	277	842	682	731	586	585	732	945	932	1 994	64,5	36
103	101	185	296	764	592	598	461	494	607	744	683	1 934	63,1	37
97	76	150	262	728	568	500	238	201	264	304	240	687	53,3	38
89	98	152	313	1 121	1 165	1 567	1 255	1 377	1 780	2 242	1 983	3 851	68,4	39
7	12	24	65	243	277	336	248	264	395	529	532	1 401	72,3	40
1	7	20	23	42	28	52	48	51	67	98	107	207	70,2	41
28	50	110	262	1 409	2 591	5 012	5 149	6 581	9 765	14 924	15 474	50 612	79,7	42
23	35	46	85	203	171	197	145	155	239	292	278	884	68,8	43
2	2	8	36	224	285	437	322	401	577	649	507	711	69,8	44
8	66	178	142	241	189	102	34	13	11	7	6	14	36,8	45
-	-	-	-	-	55	152	239	426	681	855	764	1 705	79,4	46
20	39	74	169	473	333	296	231	226	318	436	341	916	64,2	47
3 538	3 960	8 194	14 540	38 007	24 398	13 832	5 166	2 348	1 963	1 871	1 333	2 640	34,3	48
66	92	212	408	1 089	710	529	278	212	216	164	108	225	40,2	49
198	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	50
2 588	1 607	576	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	51
46	154	247	254	425	253	152	-	-	-	-	-	-	33,1	52
87	926	4 625	9 458	24 499	14 632	6 600	1 636	100	-	-	-	-	37,8	53
8	44	161	260	543	311	189	61	40	15	12	6	18	39,3	54
631	1 253	3 046	5 548	15 275	11 245	7 891	3 619	2 047	1 750	1 709	1 221	2 406	45,1	55

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.3 Am Jahresende 1998 außerhalb

B1.3.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
57	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	762 541	13 830	57 738	25 951	20 875
58	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	320	-	-	-	-
59	Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 452	65	78	79	42
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	175 987	5 853	8 077	8 062	7 126
61	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	210	-	-	-	1
62						
63	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	211 004	337	561	1 287	1 523
64	Und zwar:					
	ambulant 1)	54 656	87	440	1 209	1 435
	und zwar in Form von:					
65	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	14 148	17	87	304	377
66	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 858	18	121	339	419
67	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 945	8	98	328	386
68	anderen Leistungen	24 750	50	146	272	287
69	dar. mit gleichzeitiger Gewährung von Pflegegeld	6 045	6	12	34	34
70	teilstationär	1 082	3	6	3	5
71	vollstationär	155 471	247	116	75	86
72	Blindenhilfe	4 344	11	19	43	51
73	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	5 952	4	4	8	3
74	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 539	17	11	16	18
75	Altenhilfe	6 027	-	-	-	-
76	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 480	17	32	64	57
77	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	371 466	7 620	49 172	16 577	12 267
	Und zwar:					
78	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 012	293	1 663	551	288
79	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	56 983	6 900	43 286	5 345	935
80	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	33 129	126	3 058	9 244	9 074
81	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 449	1	-	-	24
82	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	148 865	1	-	-	211
83	Suchtkrankenhilfe	7 677	-	-	-	11
84	Sonstige Eingliederungshilfe	136 321	356	1 583	1 671	1 927
			Männ			
85	Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
86	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	99 802	2 379	4 126	3 450	3 072
87	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	222 054	3 176	20 673	9 225	7 206
88	unbekannt	50 917	1 925	11 866	2 882	1 698
	Zusammen	372 773	7 480	36 665	15 557	11 976
			Weib			
89	Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
90	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	111 439	2 355	3 517	3 199	2 924
91	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	238 935	2 623	11 228	5 666	4 780
92	unbekannt	39 394	1 372	6 328	1 529	1 195
	Zusammen	389 768	6 350	21 073	10 394	8 899
			Ins			
93	Empfänger(innen) von Hilfe in besonderen Lebenslagen					
94	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	211 241	4 734	7 643	6 649	5 996
95	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	460 989	5 799	31 901	14 891	11 986
96	unbekannt	90 311	3 297	18 194	4 411	2 893
	Insgesamt	762 541	13 830	57 738	25 951	20 875

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
 von und in Einrichtungen
 sche
 land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
13 791	13 685	27 905	51 259	138 691	102 091	75 677	39 246	28 782	27 136	29 897	25 573	70 414	44,8	57
-	7	26	56	98	64	38	8	3	3	3	5	9	40,7	58
21	10	34	93	324	188	163	95	84	43	47	34	52	41,5	59
4 101	2 973	5 884	13 341	35 988	29 383	24 629	11 606	7 075	4 514	3 088	1 646	2 641	39,3	60
6	11	35	66	82	7	2	-	-	-	-	-	-	29,4	61
1 008	938	1 615	3 045	10 524	12 168	18 220	15 799	16 710	19 039	23 502	21 595	63 133	70,8	62
935	813	1 319	2 423	7 095	5 646	5 778	4 035	3 739	3 995	4 387	3 637	7 683	56,9	63
242	193	356	640	1 827	1 367	1 411	1 040	931	989	1 142	1 028	2 197	57,6	64
268	227	385	665	1 752	1 245	1 161	840	797	848	902	770	2 101	55,9	65
237	204	324	607	1 750	1 264	954	495	403	431	396	295	765	47,5	66
214	211	312	645	2 308	2 292	2 809	2 105	2 009	2 243	2 576	2 123	4 148	63,0	67
26	22	58	134	542	522	557	445	401	516	629	579	1 528	67,3	68
3	11	40	44	84	68	100	91	75	89	114	115	231	65,1	69
70	118	265	592	3 388	6 468	12 356	11 680	12 907	14 971	19 022	17 861	55 249	75,7	70
48	70	120	182	466	410	382	251	258	340	376	319	998	62,3	71
5	3	12	53	389	536	868	603	629	729	759	563	784	66,7	72
10	174	610	712	1 935	1 915	1 385	454	180	57	8	19	42,0	73	74
-	-	-	-	-	109	275	394	642	891	1 000	837	1 879	77,9	75
41	91	184	375	1 078	816	655	421	373	409	522	389	976	57,2	76
8 718	9 647	20 011	34 575	91 959	60 188	32 982	12 157	5 022	3 198	2 623	1 642	3 108	32,3	77
191	234	586	1 120	2 806	1 938	1 338	641	419	325	231	135	253	36,3	78
446	71	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	79
6 389	3 807	1 325	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	80
113	332	532	585	1 005	530	327	-	-	-	-	-	-	32,9	81
183	2 324	11 315	22 153	57 876	34 967	15 525	4 056	254	-	-	-	-	37,8	82
14	143	579	1 017	2 381	1 832	1 043	403	148	47	30	8	21	40,4	83
1 588	3 146	7 356	13 008	37 248	27 765	18 524	8 205	4 347	2 862	2 385	1 504	2 846	42,6	84
lich														
1 938	1 516	3 432	7 507	22 965	19 264	14 879	6 466	3 702	2 179	1 294	630	1 003	39,9	85
4 800	4 910	9 578	16 581	45 772	34 849	25 326	13 155	8 784	6 181	4 566	2 482	4 790	38,5	86
1 045	1 013	2 072	3 580	9 419	6 525	4 171	1 835	1 058	683	480	258	407	29,0	87
7 783	7 439	15 082	27 668	78 156	60 638	44 376	21 456	13 544	9 043	6 340	3 370	6 200	37,6	88
lich														
1 732	1 800	3 989	8 215	20 963	14 239	11 058	6 040	4 769	4 838	5 234	4 635	11 932	48,1	89
3 458	3 711	7 341	12 722	32 868	22 942	17 495	10 398	9 512	12 074	16 878	16 356	48 883	55,3	90
818	735	1 493	2 654	6 704	4 272	2 748	1 352	957	1 181	1 445	1 212	3 399	38,9	91
6 008	6 246	12 823	23 591	60 535	41 453	31 301	17 790	15 238	18 093	23 557	22 203	64 214	51,6	92
gesamt														
3 670	3 316	7 421	15 722	43 928	33 503	25 937	12 506	8 471	7 017	6 528	5 265	12 935	44,3	93
8 258	8 621	16 919	29 303	78 640	57 791	42 821	23 553	18 296	18 255	21 444	18 838	53 673	47,2	94
1 863	1 748	3 565	6 234	16 123	10 797	6 919	3 187	2 015	1 864	1 925	1 470	3 806	33,9	95
13 791	13 685	27 905	51 259	138 691	102 091	75 677	39 246	28 782	27 136	29 897	25 573	70 414	44,8	96

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.4 Im Laufe des Berichtsjahres 1998

B1.4.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	379 578	16 541	45 384	28 738	21 290
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	538	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	25 328	1 013	1 478	1 646	1 556
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	247 881	9 850	15 662	16 256	15 368
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	30 810	62	433	1 061	1 247
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8 049	8	111	309	354
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 271	8	118	283	362
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 396	4	70	261	324
11	anderen Leistungen	12 912	43	166	287	314
12	Blindenhilfe	1 402	2	7	19	18
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 816	6	7	9	5
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	6 136	10	12	21	14
15	Altenhilfe	1 602	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 839	15	62	71	82
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	73 673	5 748	28 038	9 976	3 305
18	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 442	385	1 443	877	363
19	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	37 587	5 133	25 572	6 099	571
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 583	72	485	1 793	1 303
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 190	-	-	-	10
22	Suchtkrankenhilfe	1 615	-	-	-	5
23	Sonstige Eingliederungshilfe	21 868	227	927	1 470	1 215
Weib						
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	389 744	14 191	29 730	22 168	19 023
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	467	-	-	-	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	28 489	990	1 425	1 676	1 607
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	250 228	9 113	14 156	15 253	14 961
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 261	2	-	-	10
29						
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	54 577	118	337	816	814
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 969	24	77	212	216
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 143	28	99	252	253
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 380	25	87	223	240
34	anderen Leistungen	29 012	55	105	192	160
35	Blindenhilfe	2 387	9	10	12	13
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 556	5	10	10	8
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 502	12	10	8	10
38	Altenhilfe	6 440	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 147	24	52	62	52
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	53 063	4 069	13 950	4 597	1 828
41	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 936	296	880	482	252
42	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	19 121	3 590	12 491	2 607	291
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 588	40	241	913	716
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	993	-	-	-	5
45	Suchtkrankenhilfe	778	-	-	-	1
46	Sonstige Eingliederungshilfe	22 763	190	534	725	648
Ins						
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	769 322	30 732	75 114	50 906	40 313
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 005	-	-	-	-
49	Vorbeugende Gesundheitshilfe	53 817	2 003	2 903	3 322	3 163
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	498 109	18 963	29 818	31 509	30 329
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 261	2	-	-	10
52						
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1) Und zwar ambulant in Form von:	85 387	180	770	1 877	2 061
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	22 018	32	188	521	570
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	19 414	36	217	535	615
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	14 776	29	157	484	564
57	anderen Leistungen	41 924	98	271	479	474
58	Blindenhilfe	3 789	11	17	31	31
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9 372	11	17	19	13
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 638	22	22	29	24
61	Altenhilfe	8 042	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 986	39	114	133	134
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1) Und zwar:	126 736	9 817	41 988	14 572	5 133
64	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	16 378	681	2 323	1 359	615
65	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	56 708	8 729	38 063	8 706	862
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 171	112	726	2 706	2 019
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 189	-	-	-	15
68	Suchtkrankenhilfe	2 393	-	-	-	6
69	Sonstige Eingliederungshilfe	44 631	417	1 461	2 195	1 863

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
12 779	9 728	12 923	26 291	65 542	52 618	39 777	18 830	12 185	7 557	4 447	2 059	2 889	32,6	1	
-	20	40	47	163	145	89	20	2	2	5	-	5	41,0	2	
1 010	821	889	1 830	4 662	3 893	3 121	1 572	936	520	211	87	83	35,0	3	
9 589	7 109	8 953	19 482	47 754	39 050	29 319	13 272	7 921	4 386	2 235	876	799	34,3	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
839	706	1 034	1 837	5 211	4 120	4 131	2 767	2 313	1 798	1 249	706	1 296	47,3	7	
254	183	293	492	1 374	988	989	709	563	455	358	199	410	47,1	8	
253	195	309	503	1 327	903	818	534	487	387	280	185	319	46,2	9	
202	177	265	454	1 288	929	676	465	383	331	192	144	241	44,2	10	
216	195	260	571	1 888	1 791	2 141	1 445	1 188	879	625	302	601	51,5	11	
11	27	65	83	249	222	179	105	100	90	86	37	102	51,5	12	
8	3	8	28	269	382	659	412	346	250	184	105	135	59,3	13	
3	151	445	650	1 807	1 681	971	246	80	27	12	2	4	40,4	14	
-	-	-	-	-	71	149	253	340	296	232	98	163	70,4	15	
39	63	117	220	656	498	381	192	137	110	88	40	68	43,9	16	
1 472	942	1 633	2 714	7 097	4 712	3 030	1 383	1 096	840	703	373	612	19,4	17	
192	112	192	372	947	891	944	532	441	337	200	103	111	34,1	18	
184	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	19	
587	211	114	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,4	20	
9	65	132	221	409	232	122	-	-	-	-	-	-	36,0	21	
5	27	105	291	733	348	66	21	7	1	5	-	1	36,9	22	
608	559	1 160	1 883	5 197	3 346	1 967	859	658	512	504	273	503	37,3	23	
lich															
11 747	10 517	16 957	29 874	64 938	41 739	32 465	18 750	15 260	14 791	14 497	10 912	22 185	39,6	24	
-	19	50	88	141	76	31	11	6	10	7	9	19	40,1	25	
979	911	1 108	2 233	5 428	3 938	3 118	1 756	1 231	860	518	302	349	37,1	26	
9 251	8 113	13 521	23 798	49 786	30 511	22 274	12 229	8 881	6 847	4 828	2 689	4 017	35,3	27	
46	123	195	348	413	88	36	-	-	-	-	-	-	29,5	28	
579	526	874	1 524	4 390	3 830	4 411	3 407	3 596	4 751	6 079	5 585	12 940	65,5	29	
167	147	261	417	1 140	899	1 027	832	863	1 162	1 529	1 565	3 431	65,6	30	
170	155	245	428	1 059	828	852	688	691	922	1 139	1 136	3 198	64,1	31	
146	104	196	339	916	747	673	384	369	522	684	628	2 097	80,7	32	
142	174	273	519	1 777	1 867	2 491	1 997	2 173	2 324	3 755	3 336	7 072	69,1	33	
8	33	44	71	189	159	193	148	155	221	256	236	630	67,3	34	
4	7	21	77	402	444	648	468	620	857	999	765	1 211	69,5	35	
15	129	200	214	421	263	133	35	16	13	7	4	12	35,5	36	
-	-	-	-	-	71	193	400	713	1 076	1 238	1 004	1 745	77,8	37	
36	69	123	289	710	465	391	271	263	368	484	435	1 063	60,5	38	
1 009	799	1 244	2 160	5 337	3 647	3 076	1 499	1 360	1 655	2 012	1 587	3 234	31,4	39	
139	100	174	296	778	695	775	504	471	551	518	341	684	45,8	40	
121	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	41	
397	181	78	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	42	
6	51	103	183	252	247	146	-	-	-	-	-	-	36,6	43	
2	24	91	128	345	106	43	10	7	2	8	3	8	36,8	44	
409	446	861	1 606	4 101	2 686	2 183	1 011	907	1 128	1 504	1 253	2 571	50,1	45	
gesamt															
24 526	20 245	29 880	56 165	130 480	94 357	72 242	37 580	27 445	22 348	18 944	12 971	25 074	36,2	47	
-	39	90	135	304	221	120	31	8	12	12	9	24	40,6	48	
1 989	1 732	1 997	4 063	10 090	7 891	6 239	3 328	2 167	1 380	729	389	432	36,1	49	
18 840	15 222	22 474	43 280	97 540	69 561	51 593	25 501	16 802	11 233	7 063	3 565	4 816	34,8	50	
46	123	195	348	413	88	36	-	-	-	-	-	-	29,5	51	
1 418	1 232	1 908	3 361	9 601	7 950	8 542	6 174	5 909	6 549	7 328	6 291	14 236	58,9	52	
421	330	554	909	2 514	1 887	2 016	1 541	1 426	1 617	1 887	1 764	3 841	58,8	53	
423	350	554	931	2 386	1 731	1 670	1 222	1 178	1 309	1 419	1 321	3 517	57,1	54	
348	281	461	793	2 204	1 676	1 349	839	752	853	876	772	2 338	53,6	55	
358	369	533	1 090	3 665	3 658	4 632	3 442	3 361	3 803	4 380	3 638	7 673	63,6	56	
19	60	109	154	438	381	372	253	255	311	342	273	732	61,5	57	
12	10	29	105	671	826	1 307	880	966	1 107	1 183	870	1 346	66,5	58	
18	280	645	864	2 228	1 944	1 104	281	96	40	19	6	16	39,4	59	
-	-	-	-	-	142	342	653	1 053	1 372	1 470	1 102	1 908	76,3	60	
75	132	240	509	1 366	963	772	463	400	478	572	475	1 121	54,6	61	
2 481	1 741	2 877	4 874	12 434	8 359	6 106	2 882	2 456	2 495	2 715	1 960	3 846	24,4	62	
331	212	366	668	1 725	1 586	1 719	1 036	912	888	718	444	795	39,7	63	
305	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	64	
984	392	192	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	65	
15	106	235	404	661	479	268	-	-	-	-	-	-	35,7	66	
7	51	196	419	1 078	454	109	31	14	3	13	3	9	35,9	67	
1 017	1 005	2 021	3 489	9 298	6 032	4 150	1 870	1 565	1 640	2 008	1 526	3 074	43,8	68	

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	252 450	10 251	34 024	17 467	11 247
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	425	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	10 680	355	489	538	536
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	143 641	4 637	6 869	6 892	6 701
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	26 651	46	319	863	1 080
	Und zwar ambulant in Form von:					
8	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 881	7	63	238	310
9	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 369	4	88	227	311
10	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 340	3	59	222	269
11	anderen Leistungen	11 557	33	128	242	283
12	Blindenhilfe	1 312	2	7	17	15
13	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 581	5	4	7	2
14	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 857	8	11	19	14
15	Altenhilfe	1 344	-	-	-	-
16	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 596	13	52	66	71
17	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	67 872	5 290	26 464	9 249	2 998
	Und zwar:					
18	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 046	339	1 294	751	296
19	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	35 414	4 727	24 249	5 725	519
20	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	4 035	67	417	1 623	1 161
21	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 033	-	-	-	10
22	Suchtkrankenhilfe	1 375	-	-	-	4
23	Sonstige Eingliederungshilfe	20 424	219	861	1 387	1 154
						Weib
24	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	262 735	8 524	20 371	12 251	9 998
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	385	-	-	-	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	12 570	325	456	591	554
27	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	147 041	4 367	6 470	6 873	7 196
28	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	628	-	-	-	1
29						
30	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	48 103	74	257	653	673
	Und zwar ambulant in Form von:					
31	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	12 264	18	51	169	168
32	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 786	22	75	196	217
33	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 359	9	68	186	200
34	anderen Leistungen	27 164	37	87	153	129
35	Blindenhilfe	2 321	8	9	11	13
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 235	5	8	9	6
37	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 348	12	6	7	10
38	Altenhilfe	6 089	-	-	-	-
39	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 776	19	45	57	43
40	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	49 242	3 807	13 248	4 205	1 653
	Und zwar:					
41	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 604	265	809	399	210
42	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	18 091	3 369	11 901	2 420	265
43	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	2 239	37	215	828	634
44	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	889	-	-	-	5
45	Suchtkrankenhilfe	688	-	-	-	1
46	Sonstige Eingliederungshilfe	21 748	180	504	678	616
						Ins
47	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	515 185	18 775	54 395	29 718	21 245
48	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	810	-	-	-	-
49	Vorbeugende Gesundheitshilfe	23 250	680	945	1 129	1 090
50	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	290 682	9 004	13 339	13 765	13 897
51	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	628	-	-	-	1
52						
53	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	74 754	120	576	1 516	1 753
	Und zwar ambulant in Form von:					
54	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	19 145	25	114	407	478
55	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 155	26	163	423	528
56	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	11 699	12	127	408	469
57	anderen Leistungen	38 721	70	215	395	412
58	Blindenhilfe	3 633	10	18	28	28
59	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	8 816	10	12	16	8
60	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 205	20	17	26	24
61	Altenhilfe	7 433	-	-	-	-
62	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 372	32	97	123	114
63	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	117 114	9 097	39 712	13 454	4 651
	Und zwar:					
64	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 650	604	2 103	1 150	506
65	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	53 505	8 096	36 150	8 145	784
66	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 274	104	632	2 451	1 795
67	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 922	-	-	-	15
68	Suchtkrankenhilfe	2 063	-	-	-	5
69	Sonstige Eingliederungshilfe	42 172	399	1 365	2 065	1 770

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von Einrichtungen
sche
land

Devon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich															
6 060	4 017	6 897	15 402	44 122	39 056	30 723	13 736	8 136	4 836	2 891	1 370	2 215	33,8	1	
-	8	15	31	133	119	88	20	2	-	5	-	4	43,2	2	
316	176	294	712	2 077	1 989	1 700	792	415	188	59	26	18	37,9	3	
3 806	2 250	3 939	10 217	29 868	27 986	22 197	9 341	4 750	2 311	1 061	403	413	37,7	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
697	602	865	1 638	4 722	3 770	3 747	2 398	1 948	1 469	983	511	993	46,9	6	
207	153	253	441	1 254	893	902	617	481	357	269	145	291	46,6	8	
212	169	263	459	1 221	822	752	469	426	324	236	132	254	45,0	9	
170	149	208	413	1 178	850	569	347	280	251	133	86	153	42,7	10	
184	168	228	497	1 681	1 658	1 990	1 305	1 051	772	529	257	551	51,6	11	
9	22	55	77	230	214	169	101	92	85	84	34	99	52,0	12	
7	3	4	24	241	355	618	396	324	225	159	87	120	59,4	13	
3	145	419	605	1 717	1 623	938	234	78	26	11	2	4	40,5	14	
-	-	-	-	-	67	137	222	272	238	176	80	152	70,3	15	
33	54	105	203	602	466	356	181	119	96	76	37	66	44,1	16	
1 304	822	1 384	2 356	6 483	4 335	2 784	1 247	955	713	604	328	556	19,0	17	
160	80	158	307	806	765	827	436	336	235	126	67	63	32,7	18	
169	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	19	
512	173	74	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,3	20	
7	47	108	181	363	205	112	-	-	-	-	-	-	36,3	21	
4	25	81	224	626	316	61	20	7	1	5	-	1	36,4	22	
554	517	1 021	1 698	4 859	3 147	1 847	819	621	485	479	263	493	37,5	23	
lich															
5 727	5 021	10 391	19 216	44 616	28 453	22 606	13 060	10 724	10 943	11 827	9 288	19 719	42,6	24	
-	11	34	67	121	66	30	10	6	7	5	9	19	41,6	25	
332	262	431	1 012	2 664	1 993	1 544	880	607	354	223	151	191	39,8	26	
4 070	3 492	7 969	14 808	32 807	19 695	14 446	7 713	5 360	3 972	3 022	1 724	3 063	37,6	27	
10	56	111	187	225	34	4	-	-	-	-	-	-	29,1	28	
474	436	732	1 332	4 060	3 473	4 002	3 060	3 180	4 179	5 378	4 851	11 289	65,5	29	
127	115	213	356	1 055	829	937	719	739	1 002	1 342	1 334	3 090	66,0	30	
141	132	202	372	970	752	774	621	624	817	1 000	988	2 883	64,5	31	
119	86	168	304	861	685	611	324	285	375	468	392	1 218	56,7	32	
127	151	232	455	1 643	1 696	2 287	1 860	2 010	2 720	3 538	3 165	6 874	69,7	33	
8	31	38	64	185	155	186	146	148	218	252	228	621	67,7	34	
3	6	14	67	364	412	603	447	585	811	956	747	1 192	70,0	35	
14	112	176	191	383	236	118	35	15	12	6	4	11	35,8	36	
-	-	-	-	-	64	185	372	632	988	1 171	968	1 709	78,0	37	
34	53	95	240	612	419	364	258	247	349	471	427	1 043	62,0	38	
871	686	1 081	1 925	4 989	3 389	2 850	1 369	1 230	1 491	1 861	1 492	3 095	31,4	39	
105	75	133	256	666	590	661	411	377	418	395	265	569	44,8	40	
115	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,1	41	
323	139	52	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,7	42	
5	44	87	162	231	222	133	-	-	-	-	-	-	36,7	43	
2	21	79	112	303	93	41	10	7	2	6	3	8	36,0	44	
378	407	784	1 453	3 918	2 560	2 084	970	871	1 095	1 474	1 233	2 543	50,6	45	
gesamt															
11 787	9 038	17 288	34 618	88 738	67 509	53 329	26 796	18 860	15 779	14 718	10 658	21 934	38,3	47	
-	19	49	98	254	185	118	30	8	7	10	9	23	42,4	48	
648	438	725	1 724	4 741	3 982	3 244	1 672	1 022	542	282	177	209	39,0	49	
7 876	5 742	11 902	25 025	62 675	47 681	36 643	17 054	10 110	6 283	4 083	2 127	3 476	37,7	50	
10	56	111	187	225	34	4	-	-	-	-	-	-	29,1	51	
1 171	1 038	1 597	2 970	8 782	7 243	7 749	5 458	5 128	5 648	6 361	5 362	12 282	58,9	52	
334	268	466	797	2 309	1 722	1 839	1 336	1 220	1 359	1 611	1 479	3 381	59,0	53	
353	301	465	831	2 191	1 574	1 526	1 090	1 050	1 141	1 236	1 120	3 137	57,3	54	
289	235	376	717	2 039	1 535	1 180	671	585	626	601	478	1 371	50,3	55	
311	319	460	952	3 324	3 354	4 277	3 165	3 061	3 492	4 067	3 422	7 425	64,3	56	
17	53	93	141	415	369	355	247	240	303	336	262	720	62,0	57	
10	9	18	91	605	767	1 221	843	909	1 036	1 115	834	1 312	66,9	58	
17	257	595	796	2 100	1 859	1 056	269	93	38	17	6	15	39,6	59	
-	-	-	-	-	131	322	594	904	1 226	1 347	1 048	1 861	76,6	60	
67	107	200	443	1 214	885	720	439	366	445	547	464	1 109	55,7	61	
2 175	1 508	2 465	4 281	11 472	7 724	5 634	2 616	2 185	2 204	2 465	1 820	3 651	24,2	62	
265	155	291	563	1 472	1 355	1 488	847	713	653	521	332	632	38,6	63	
284	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	64	
835	312	126	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	65	
12	91	195	343	594	427	245	-	-	-	-	-	-	36,0	66	
6	46	160	336	929	409	102	30	14	3	11	3	9	36,3	67	
932	924	1 805	3 151	8 777	5 707	3 931	1 789	1 492	1 580	1 953	1 496	3 036	44,2	68	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1998

B1.5.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Männ
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	336 619	2 319	22 033	14 197	8 724
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	11 371	362	637	765	683
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	44 057	1 257	918	702	569
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	56 856	36	127	120	152
7	Und zwar:					
8	teilstationär	598	-	54	14	10
9	vollstationär	56 355	36	74	107	143
10	Blindenhilfe	480	1	7	21	24
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	42	1	3	1	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	14 309	8	10	15	22
13	Altenhilfe	802	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 473	5	10	27	23
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	225 892	659	20 363	12 663	7 389
16	Und zwar:					
17	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	17 026	44	564	400	156
18	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	24 043	511	17 308	5 604	394
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	22 884	43	2 105	6 236	5 895
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 038	1	-	-	11
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	96 183	-	-	-	197
22	Suchtkrankenhilfe	16 031	-	-	-	14
23	Sonstige Eingliederungshilfe	80 580	66	590	761	1 013
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	112 666	536	19 381	10 070	3 689
25	Und zwar:					
26	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 127	4	482	199	5
27	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	22 733	475	16 679	5 156	276
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 938	36	1 966	4 711	3 174
29	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	526	1	-	-	4
30	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	69 129	-	-	-	180
31	Suchtkrankenhilfe	744	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	6 468	20	372	188	61
33	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	129 002	136	1 095	2 747	3 897
34	Und zwar:					
35	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	15 946	40	83	204	151
36	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 392	37	682	468	124
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	10 108	17	155	1 595	2 778
38	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 523	-	-	-	7
39	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	27 787	-	-	-	17
40	Suchtkrankenhilfe	15 373	-	-	-	14
41	Sonstige Eingliederungshilfe	74 446	46	224	578	956
						Weib
38	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	341 623	2 191	12 540	8 443	5 738
39	Vorbeugende Gesundheitshilfe	13 519	394	638	753	639
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	42 235	1 022	638	545	428
41	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 007	1	-	-	1
42						
43	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	148 026	347	129	103	92
44	Und zwar:					
45	teilstationär	1 354	3	22	12	6
46	vollstationär	146 683	344	107	91	87
47	Blindenhilfe	1 007	4	5	5	16
48	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	38	-	-	-	-
49	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 368	6	7	13	20
50	Altenhilfe	3 205	-	-	-	-
51	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 954	4	3	13	13
52	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	146 368	440	11 150	7 071	4 622
53	Und zwar:					
54	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	8 141	21	271	177	92
55	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	13 412	341	9 574	3 056	258
56	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	14 359	20	1 029	3 611	3 702
57	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 490	-	-	-	7
58	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	69 171	1	-	-	110
59	Suchtkrankenhilfe	4 143	-	-	-	9
60	Sonstige Eingliederungshilfe	54 815	62	368	441	608
61	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	76 074	357	10 528	5 634	2 497
62	Und zwar:					
63	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	663	2	209	96	6
64	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	12 620	317	9 189	2 815	180
65	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	8 162	15	948	2 752	2 189
66	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	343	-	-	-	3
67	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	49 612	1	-	-	101
68	Suchtkrankenhilfe	235	-	-	-	1
69	Sonstige Eingliederungshilfe	4 995	23	227	90	29
70	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	81 972	87	689	1 503	2 239
71	Und zwar:					
72	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 521	19	63	83	86
73	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	838	26	419	248	80
74	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	6 346	7	88	830	1 557
75	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 154	-	-	-	4
76	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	20 104	-	-	-	9
77	Suchtkrankenhilfe	3 929	-	-	-	8
78	Sonstige Eingliederungshilfe	50 056	39	145	355	580

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
lich 6 431 404	7 968 259	17 048 297	28 753 638	74 703 1 821	55 478 1 780	38 608 1 667	19 546 957	13 314 555	9 140 319	6 673 197	3 939 49	7 746 51	39,7 37,9	1 2
449	630	1 469	3 359	9 361	8 489	7 115	3 562	2 603	1 562	966	485	581	44,1	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
107	132	251	505	2 610	4 845	9 104	8 050	7 957	6 711	5 499	3 462	7 198	65,7	5
10	10	23	33	61	60	83	67	47	33	35	13	45	49,0	6
102	126	228	477	2 555	4 791	9 035	7 995	7 921	6 688	5 472	3 442	7 163	65,8	7
20	18	28	28	64	49	43	25	23	26	26	18	59	48,6	8
-	-	1	5	11	11	4	3	1	1	-	-	-	38,4	9
19	216	1 131	1 427	3 884	3 542	2 392	883	417	154	71	40	78	42,4	10
-	-	-	-	-	10	26	43	129	160	139	92	203	76,6	11
20	58	116	185	517	407	329	217	212	115	84	55	93	48,5	12
5 543	6 931	14 561	24 139	60 722	39 870	20 846	7 521	2 807	1 043	491	171	173	32,7	13
128	257	1 078	2 363	5 151	3 551	1 903	747	379	143	85	43	34	37,8	14
196	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	15
4 254	3 044	1 205	102	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,3	16
82	265	372	370	549	244	144	-	-	-	-	-	-	31,0	17
164	1 690	7 831	14 376	36 603	22 320	9 946	2 802	254	-	-	-	-	37,7	18
16	257	1 438	2 619	5 313	3 788	1 757	580	174	46	23	3	3	38,4	19
981	2 116	5 177	8 715	23 792	17 694	11 137	4 738	2 237	887	405	130	141	40,3	20
2 097	2 594	7 080	12 310	29 583	16 633	6 545	1 774	296	46	13	6	13	27,4	21
3	8	29	67	144	96	45	14	17	5	5	2	2	19,7	22
127	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	23
1 771	1 064	258	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	24
23	49	88	130	160	47	24	-	-	-	-	-	-	30,3	25
137	1 289	6 262	11 219	27 246	15 273	5 818	1 557	148	-	-	-	-	36,7	26
1	6	72	124	227	161	115	27	9	2	-	-	-	39,1	27
44	183	461	860	2 026	1 206	647	207	128	42	8	4	11	35,5	28
3 587	4 593	8 417	13 666	36 437	27 143	16 404	6 471	2 604	1 001	478	165	161	38,1	29
125	249	1 051	2 309	5 020	3 464	1 861	735	363	138	80	41	32	39,1	30
70	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,6	31
2 531	1 999	949	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,5	32
60	216	284	244	394	198	120	-	-	-	-	-	-	31,3	33
27	409	1 618	3 253	9 653	7 214	4 212	1 271	113	-	-	-	-	40,1	34
15	251	1 370	2 506	5 105	3 649	1 666	557	167	44	23	3	3	38,3	35
943	1 941	4 739	7 897	21 869	16 552	10 529	4 550	2 119	849	397	126	131	40,6	36
lich 4 664 395	6 168 284	12 307 391	20 710 935	51 404 2 563	34 591 1 947	24 914 1 717	13 877 1 036	12 144 706	15 193 508	21 421 303	21 689 161	73 629 149	55,3 39,7	37
459	1 034	2 036	3 603	7 902	5 218	4 469	2 550	2 145	2 271	2 340	1 671	3 904	49,3	38
20	78	238	318	322	25	4	-	-	-	-	-	-	28,2	39
75	104	192	375	1 814	3 153	5 964	6 045	7 961	11 977	18 940	20 189	70 566	80,3	40
4	8	24	36	66	47	79	70	89	115	169	188	416	70,7	41
72	97	169	343	1 756	3 110	5 894	5 984	7 886	11 883	18 799	20 033	70 228	80,3	42
18	18	13	33	42	34	34	16	25	50	83	103	508	74,1	43
-	2	1	3	6	1	2	3	3	4	4	-	9	60,9	44
21	164	463	447	922	545	356	166	117	142	226	190	563	49,4	45
-	-	-	-	-	10	22	36	136	232	452	465	1 852	84,8	46
13	41	53	91	297	220	192	139	173	215	338	257	892	67,9	47
3 742	4 659	9 436	15 819	40 012	25 200	13 744	4 999	1 999	1 237	820	466	952	34,1	48
58	154	462	905	2 359	1 488	913	419	249	191	141	81	160	40,7	49
149	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	50
2 897	2 158	874	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,8	51
50	187	309	254	394	186	103	-	-	-	-	-	-	31,0	52
122	1 091	5 347	10 572	26 659	15 960	7 255	1 900	154	-	-	-	-	37,7	53
14	92	421	685	1 497	771	403	128	54	33	15	4	17	37,6	54
630	1 373	3 407	5 841	15 512	11 200	7 519	3 305	1 647	1 049	687	384	782	41,9	55
1 516	1 817	4 939	9 000	21 497	11 879	4 738	1 260	210	71	40	29	62	29,0	56
4	8	33	36	97	68	33	20	14	8	4	7	18	26,5	57
96	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,1	58
1 276	779	190	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	59
7	41	81	71	96	29	15	-	-	-	-	-	-	29,7	60
104	843	4 315	8 230	19 851	10 897	4 161	1 031	78	-	-	-	-	36,7	61
-	4	39	47	70	40	19	13	1	-	1	-	-	36,4	62
33	133	349	659	1 505	902	549	211	120	63	36	22	44	37,9	63
2 316	3 031	5 143	8 329	22 485	16 188	10 608	4 239	1 834	1 172	781	437	891	39,5	64
54	147	432	871	2 275	1 435	882	401	237	183	137	74	142	41,9	65
54	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	66
1 661	1 400	688	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	67
43	148	228	185	298	160	88	-	-	-	-	-	-	31,4	68
18	251	1 073	2 434	7 009	5 185	3 162	886	77	-	-	-	-	40,2	69
14	88	384	639	1 435	734	387	119	53	33	14	4	17	37,7	70
598	1 249	3 073	5 210	14 083	10 339	7 006	3 101	1 535	991	651	362	739	42,3	71

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1998

B1.5.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	678 242	4 510	34 573	22 640	14 462
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	24 890	756	1 275	1 508	1 322
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	86 292	2 279	1 556	1 247	997
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 007	1	-	-	1
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	204 882	383	256	223	244
	Und zwar:					
81	teilstationär	1 952	3	76	26	16
82	vollstationär	203 238	380	181	198	230
83	Blindenhilfe	1 487	5	12	26	40
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	80	1	3	1	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	18 677	14	17	28	42
86	Altenhilfe	4 007	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 427	9	13	40	36
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	372 260	1 099	31 513	19 734	12 011
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	25 167	65	835	577	248
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	37 455	852	26 882	8 660	652
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	37 243	63	3 134	9 847	9 597
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 528	1	-	-	18
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	165 354	1	-	-	307
94	Suchtkrankenhilfe	20 174	-	-	-	23
95	Sonstige Eingliederungshilfe	135 395	128	958	1 202	1 621
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	188 740	893	29 909	15 704	6 186
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 790	6	691	295	11
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	35 353	792	25 868	7 971	456
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	21 160	51	2 914	7 463	5 363
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	869	1	-	-	7
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	118 741	1	-	-	281
102	Suchtkrankenhilfe	979	-	-	-	1
103	Sonstige Eingliederungshilfe	11 463	43	599	278	90
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	210 974	223	1 784	4 250	6 136
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	23 467	59	146	287	237
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 230	63	1 101	716	204
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 454	24	243	2 485	4 335
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 677	-	-	-	11
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	47 891	-	-	-	26
110	Suchtkrankenhilfe	19 302	-	-	-	22
111	Sonstige Eingliederungshilfe	124 502	85	369	933	1 536

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
11 095 799	14 136 543	29 355 688	49 463 1 573	126 107 4 384	90 069 3 727	63 522 3 384	33 423 1 993	25 458 1 261	24 333 827	28 094 440	25 628 210	81 374 200	47,5 38,9	75 76	
908 20	1 664 78	3 505 238	6 962 318	17 263 322	13 707 25	11 584 4	6 112 -	4 748 -	3 823 -	3 296 -	2 156 -	4 485 -	46,7 28,2	77 78 79	
182	236	443	880	4 424	7 938	15 068	14 095	15 918	18 688	24 439	23 641	77 764	76,2	80	
14 174 38	18 223 36	47 397 41	69 820 61	127 4 311 106	107 7 901 83	162 14 929 77	137 13 979 41	136 15 807 48	148 18 571 76	204 24 271 109	201 23 475 121	461 77 391 567	64,0 76,3 65,9	81 82 83	
- 40 -	2 380 -	2 1 594 -	8 1 874 -	17 4 806 -	12 4 087 20	6 2 748 48	6 1 049 79	4 534 265	5 296 392	4 297 591	- 230 557	9 641 2 055	49,1 44,0 83,2	84 85 86	
33 9 285	99 11 590	169 23 997	276 39 958	814 100 734	627 65 070	521 34 590	356 12 520	385 4 806	330 2 280	422 1 311	312 637	985 1 125	59,0 33,3	87 88	
186 345	411 64	1 540 -	3 268 -	7 510 -	5 039 -	2 816 -	1 166 -	628 -	334 -	226 -	124 -	194 -	38,8 6,2	89 90	
7 151 132	5 202 452	2 079 681	170 624	- 943	- 430	- 247	- -	- -	- -	- -	- -	- -	13,5 31,0	91 92	
286 30	2 781 349	13 178 1 859	24 948 3 304	63 262 6 810	38 280 4 559	17 201 2 160	4 702 708	408 228	- 79	- 38	- 7	- 20	37,7 38,2	93 94	
1 611	3 489	8 584	14 556	39 304	28 894	18 656	8 043	3 884	1 936	1 092	514	923	40,9	95	
3 613	4 411	12 019	21 310	51 080	28 512	11 283	3 034	506	117	53	35	75	28,1	96	
7 223	16 43	62 -	103 -	241 -	164 -	78 -	34 -	31 -	13 -	9 -	9 -	20 -	22,2 6,1	97 98	
3 047 30	1 843 90	448 169	31 201	- 256	- 76	- 39	- -	- -	- -	- -	- -	- -	11,8 30,1	99 100	
241 1	2 132 10	10 577 111	19 449 171	47 097 297	26 170 201	9 979 134	2 588 40	226 10	- 2	- 1	- -	- -	36,7 38,4	101 102	
77	316	810	1 519	3 531	2 108	1 196	418	248	105	44	26	55	36,5	103	
5 903	7 624	13 560	21 995	58 922	43 331	27 012	10 710	4 438	2 173	1 259	602	1 062	38,6	104	
179 124	396 22	1 483 -	3 180 -	7 295 -	4 899 -	2 743 -	1 136 -	600 -	321 -	217 -	115 -	174 -	40,0 7,7	105 106	
4 192 103	3 399 364	1 637 512	139 429	- 692	- 358	- 208	- -	- -	- -	- -	- -	- -	15,6 31,3	107 108	
45 29	660 339	2 691 1 754	5 687 3 145	16 662 6 540	12 399 4 383	7 374 2 053	2 157 676	190 220	- 77	- 37	- 7	- 20	40,2 38,3	109 110	
1 541	3 190	7 812	13 107	35 952	26 891	17 535	7 651	3 654	1 840	1 048	488	870	41,3	111	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1998

B1.5.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	307 632	1 387	19 684	12 578	Männ 7 528
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	4 962	137	263	312	289
3	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	34 980	612	447	349	284
4	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
5						
6	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	54 469	34	108	112	141
7	Und zwar:					
8	teilstationär	571	-	46	13	9
9	vollstationär	53 990	34	63	100	133
10	Blindenhilfe	468	-	5	20	22
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	34	1	2	1	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	13 487	8	9	11	20
13	Altenhilfe	622	-	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 404	5	9	24	20
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	214 786	599	18 877	11 841	6 881
16	Und zwar:					
17	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	14 629	24	527	362	127
18	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	22 310	484	15 992	5 261	362
19	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	21 278	32	1 989	5 817	5 505
20	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 901	1	-	-	11
21	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	93 415	-	-	-	178
22	Suchtkrankenhilfe	14 261	-	-	-	14
23	Sonstige Eingliederungshilfe	77 699	62	548	707	954
24	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	107 447	500	17 983	9 466	3 442
25	Und zwar:					
26	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 058	2	470	194	2
27	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	21 095	453	15 401	4 849	255
28	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	12 170	26	1 865	4 410	2 972
29	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	479	1	-	-	4
30	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	66 736	-	-	-	161
31	Suchtkrankenhilfe	690	-	-	-	-
32	Sonstige Eingliederungshilfe	6 193	18	349	179	58
33	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	122 652	99	998	2 514	3 616
34	Und zwar:					
35	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 605	22	58	170	125
36	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 288	31	639	431	111
37	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	9 306	6	139	1 469	2 586
38	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 433	-	-	-	7
39	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	27 406	-	-	-	17
40	Suchtkrankenhilfe	13 645	-	-	-	14
41	Sonstige Eingliederungshilfe	71 819	44	205	533	900
42						
43	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	314 288	1 342	10 990	7 298	Weib 4 839
44	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5 934	129	262	333	247
45	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	32 232	488	342	282	219
46	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	541	1	-	-	-
47						
48	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	144 292	336	121	99	90
49	Und zwar:					
50	teilstationär	1 319	3	18	11	6
51	vollstationär	143 181	333	103	88	85
52	Blindenhilfe	999	4	4	5	16
53	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	34	-	-	-	-
54	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 955	4	5	9	17
55	Altenhilfe	2 612	-	-	-	-
56	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 914	4	3	13	12
57	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	140 591	399	10 278	6 606	4 322
58	Und zwar:					
59	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	7 058	11	242	155	76
60	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	12 414	323	8 817	2 872	235
61	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	13 391	15	965	3 364	3 470
62	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 417	-	-	-	6
63	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	67 605	1	-	-	101
64	Suchtkrankenhilfe	3 817	-	-	-	9
65	Sonstige Eingliederungshilfe	53 377	51	335	409	576
66	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	73 037	340	9 730	5 288	2 341
67	Und zwar:					
68	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	608	2	202	92	6
69	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	11 682	304	8 459	2 648	164
70	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	7 660	12	892	2 575	2 060
71	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	323	-	-	-	2
72	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	48 241	1	-	-	92
73	Suchtkrankenhilfe	224	-	-	-	1
74	Sonstige Eingliederungshilfe	4 823	22	216	85	26
75	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	78 963	59	612	1 377	2 086
76	Und zwar:					
77	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	6 488	9	41	65	70
78	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	773	19	390	231	72
79	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	5 871	3	80	818	1 453
80	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	1 101	-	-	-	4
81	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	19 906	-	-	-	9
82	Suchtkrankenhilfe	3 613	-	-	-	8
83	Sonstige Eingliederungshilfe	48 780	29	123	328	550

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
lich 5 538 132	6 920 62	14 893 111	25 513 245	69 897 794	52 361 903	36 098 875	18 033 460	11 998 220	8 206 91	6 057 38	3 581 13	7 360 17	40,1 39,0	1 2	
212	394	1 067	2 493	7 837	7 410	6 196	2 975	2 018	1 154	717	339	476	45,6	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
103	116	229	473	2 455	4 647	8 773	7 776	7 633	6 420	5 242	3 267	6 940	65,7	5	
10	9	23	33	59	57	77	67	46	31	34	12	45	49,6	6	
98	111	206	445	2 401	4 596	8 709	7 721	7 597	6 397	5 216	3 258	6 905	65,9	7	
18	18	28	27	63	49	42	25	22	26	26	18	59	49,3	8	
-	-	-	4	8	10	4	2	1	1	-	-	-	39,6	9	
17	169	983	1 301	3 670	3 398	2 309	861	402	146	70	38	75	42,8	10	
-	-	-	-	-	10	25	38	87	128	107	65	162	76,5	11	
18	50	111	178	503	403	323	214	205	115	81	54	91	48,8	12	
5 149	6 350	13 077	22 163	58 671	38 958	20 396	7 351	2 709	1 002	453	149	160	33,1	13	
107	201	820	1 836	4 525	3 193	1 723	638	313	118	63	24	28	38,1	14	
182	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	15	
3 969	2 787	1 090	89	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	16	
70	231	335	335	532	242	144	-	-	-	-	-	-	31,5	17	
145	1 583	7 216	13 560	35 826	22 047	9 827	2 779	254	-	-	-	-	37,9	18	
13	214	1 099	2 085	4 833	3 542	1 676	548	165	45	21	3	3	39,1	19	
912	1 958	4 632	8 085	23 066	17 354	10 951	4 685	2 204	871	389	127	134	40,5	20	
1 936	2 407	6 448	11 511	28 826	16 377	6 435	1 750	293	43	12	5	13	27,8	21	
2	6	26	53	129	92	43	13	15	4	4	1	2	19,1	22	
117	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	23	
1 648	995	238	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,5	24	
14	42	82	113	152	47	24	-	-	-	-	-	-	30,8	25	
121	1 193	5 707	10 515	26 587	15 047	5 721	1 536	148	-	-	-	-	36,9	26	
1	6	63	111	210	153	110	25	9	2	-	-	-	39,4	27	
40	170	412	797	1 957	1 182	636	205	127	40	8	4	11	35,8	28	
3 342	4 177	7 485	12 396	35 033	26 436	16 036	6 315	2 509	963	441	144	148	38,4	29	
105	195	795	1 790	4 406	3 109	1 682	627	299	114	59	23	26	39,5	30	
66	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,6	31	
2 368	1 811	854	73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,4	32	
57	189	253	226	385	196	120	-	-	-	-	-	-	31,7	33	
24	398	1 558	3 140	9 531	7 166	4 190	1 269	113	-	-	-	-	40,3	34	
12	208	1 040	1 982	4 640	3 408	1 587	526	158	43	21	3	3	39,0	35	
877	1 796	4 302	7 325	21 203	16 233	10 353	4 498	2 087	835	381	123	124	40,9	36	
lich 3 895 135	5 167 77	10 428 138	18 049 417	47 249 1 337	31 948 914	22 639 791	12 478 460	10 976 303	14 014 173	20 333 104	20 889 59	71 754 55	56,5 40,1	38 39	
216	638	1 293	2 450	6 098	4 213	3 586	1 988	1 650	1 789	1 975	1 446	3 559	52,1	40	
12	35	114	175	185	15	4	-	-	-	-	-	-	28,6	41	
68	99	183	354	1 745	3 045	5 747	5 876	7 709	11 636	18 408	19 691	69 085	80,3	42	
4	8	24	33	65	44	75	70	88	114	162	183	411	71,0	43	
65	92	160	325	1 688	3 004	5 680	5 815	7 635	11 543	18 274	19 539	68 752	80,4	44	
16	17	12	33	42	34	33	16	25	50	83	103	506	74,4	45	
-	1	1	1	6	1	2	2	3	4	4	-	9	64,0	46	
19	129	364	372	832	491	334	157	113	135	225	190	559	51,0	47	
-	-	-	-	-	9	20	28	95	190	357	366	1 547	85,0	48	
13	41	49	88	288	215	190	138	170	215	334	254	887	68,1	49	
3 487	4 323	8 735	14 994	39 094	24 728	13 471	4 890	1 941	1 177	781	444	921	34,4	50	
41	125	388	770	2 118	1 308	795	350	210	149	112	70	138	40,6	51	
136	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	52	
2 710	1 995	811	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,8	53	
47	174	278	239	385	185	103	-	-	-	-	-	-	31,4	54	
107	1 032	4 986	10 122	26 237	15 787	7 188	1 893	151	-	-	-	-	37,8	55	
12	84	368	604	1 385	731	382	126	52	30	15	4	15	38,0	56	
593	1 277	3 181	5 549	15 205	11 034	7 412	3 269	1 632	1 032	676	373	773	42,2	57	
1 414	1 696	4 568	8 554	21 080	11 702	4 669	1 252	205	71	38	28	61	29,4	58	
3	5	28	29	83	59	32	19	13	8	3	6	18	26,2	59	
86	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	60	
1 200	724	185	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,1	61	
6	36	71	69	95	29	15	-	-	-	-	-	-	30,2	62	
90	794	3 991	7 836	19 489	10 744	4 102	1 026	76	-	-	-	-	36,8	63	
-	4	35	44	69	38	19	13	-	-	1	-	-	36,6	64	
32	124	322	618	1 462	887	539	209	118	63	35	22	43	38,2	65	
2 153	2 802	4 762	7 894	21 927	15 860	10 383	4 135	1 780	1 112	744	416	861	39,7	66	
38	120	362	743	2 047	1 263	765	333	198	141	109	64	120	42,0	67	
51	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	68	
1 548	1 290	630	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	69	
41	140	207	172	290	159	88	-	-	-	-	-	-	31,7	70	
17	241	1 034	2 378	6 948	5 165	3 154	884	76	-	-	-	-	40,3	71	
12	80	334	561	1 324	696	366	117	52	30	14	4	15	38,1	72	
562	1 162	2 874	4 956	13 816	10 187	6 907	3 067	1 522	974	641	351	731	42,5	73	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.5 Im Laufe des Berichtsjahres 1998

B1.5.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
						Ins
75	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	621 920	2 729	30 674	19 876	12 367
76	Vorbeugende Gesundheitshilfe	10 896	266	525	845	536
77	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	67 212	1 100	789	631	503
78	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	541	1	-	-	-
79						
80	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	198 761	370	229	211	231
	Und zwar:					
81	teilstationär	1 890	3	64	24	15
82	vollstationär	197 171	367	166	188	218
83	Blindenhilfe	1 467	4	9	25	38
84	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	68	1	2	1	-
85	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	17 442	12	14	20	37
86	Altenhilfe	3 234	-	-	-	-
87	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 318	9	12	37	32
88	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	355 377	998	29 155	18 447	11 203
	Und zwar:					
89	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	21 687	35	769	517	203
90	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	34 724	807	24 809	8 133	597
91	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	34 669	47	2 954	9 181	8 975
92	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 318	1	-	-	17
93	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	161 020	1	-	-	279
94	Suchtkrankenhilfe	18 078	-	-	-	23
95	Sonstige Eingliederungshilfe	131 076	113	883	1 116	1 530
96	Eingliederungshilfe für Behinderte mit teilstationärer Unterbringung zusammen 1)	180 484	840	27 713	14 754	5 783
	Und zwar:					
97	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	1 666	4	672	286	8
98	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	32 777	757	23 860	7 497	419
99	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	19 830	38	2 757	6 985	5 032
100	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	802	1	-	-	6
101	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	114 977	1	-	-	253
102	Suchtkrankenhilfe	914	-	-	-	1
103	Sonstige Eingliederungshilfe	11 016	40	565	264	84
104	Eingliederungshilfe für Behinderte mit vollstationärer Unterbringung zusammen 1)	201 615	158	1 610	3 891	5 702
	Und zwar:					
105	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	20 093	31	99	235	195
106	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	2 061	50	1 029	662	183
107	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 177	9	219	2 287	4 039
108	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 534	-	-	-	11
109	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	47 312	-	-	-	26
110	Suchtkrankenhilfe	17 258	-	-	-	22
111	Sonstige Eingliederungshilfe	120 599	73	328	861	1 450

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

in Einrichtungen

sche

land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
9 433 267	12 087 139	25 321 249	43 562 662	117 146 2 131	84 309 1 817	58 737 1 666	30 511 920	22 974 523	22 220 264	26 390 142	24 470 72	79 114 72	48,4 39,6	75 76	
428 12	1 032 35	2 360 114	4 943 175	13 935 185	11 623 15	9 782 4	4 963 -	3 668 -	2 943 -	2 692 -	1 785 -	4 035 -	48,7 28,6	77 78	
171	215	412	827	4 200	7 692	14 520	13 652	15 342	18 056	23 650	22 958	76 025	76,3	79 80	
14 163 34 - 36 - 31	17 203 35 1 - 91	47 366 40 1 - 160	66 770 60 5 - 266	124 4 089 105 14 - 791	101 7 600 83 11 19 618	152 14 389 75 6 45 513	137 13 536 41 4 66 352	134 15 232 47 4 182 375	145 17 940 76 5 318 330	196 23 490 109 4 464 415	195 22 797 121 - 431 308	456 75 657 565 9 634 1 709 978	64,6 76,4 66,4 51,8 44,7 83,4 59,4	81 82 83 84 85 86 87	
8 636	10 673	21 812	37 157	97 765	63 686	33 867	12 241	4 650	2 179	1 234	593	1 081	33,6	88	
148 318 6 679 117 252 25 1 505	326 60 4 782 405 2 615 298 3 235	1 208 - 1 901 613 12 202 1 467 7 873	2 606 - 150 574 23 682 2 689 13 634	6 643 - - 917 62 063 6 218 38 271	4 501 - - 427 37 834 4 273 28 388	2 518 - - 247 17 015 2 058 18 363	988 - - - 4 672 674 7 954	523 - - - 405 217 3 836	267 - - - - 75 1 903	175 - - - - 36 1 065	94 - - - - 7 500	166 - - - - 18 907	38,9 6,2 13,4 31,4 37,9 38,8 41,2	89 90 91 92 93 94 95	
3 350	4 103	11 016	20 065	49 906	28 079	11 104	3 002	498	114	50	33	74	28,4	96	
5 203 2 848 20 211 1 72	11 41 1 719 78 1 987 10 294	54 - 423 153 9 698 98 734	82 - 28 182 18 351 155 1 415	212 - - 247 46 076 279 3 419	151 - - 76 25 791 191 2 069	75 - - 39 9 823 129 1 175	32 - - - 2 562 38 414	28 - - - 224 9 245	12 - - - - 2 103	7 - - - - 1 43	7 - - - - - 26	20 - - - - - 54	21,7 6,1 11,8 30,6 36,9 38,7 36,8	97 98 99 100 101 102 103	
5 495	6 979	12 247	20 290	56 960	42 296	26 419	10 450	4 289	2 075	1 185	560	1 009	38,9	104	
143 117 3 916 98 41 24 1 439	315 20 3 101 329 639 288 2 958	1 157 - 1 484 460 2 592 1 374 7 176	2 533 - 122 398 5 518 2 543 12 281	6 453 - - 675 16 479 5 964 35 019	4 372 - - 355 12 331 4 104 26 420	2 447 - - 208 7 344 1 953 17 260	960 - - - 2 153 649 7 565	497 - - - 189 210 3 609	255 - - - - 73 1 809	168 - - - - 35 1 022	87 - - - - 7 474	146 - - - - 18 855	40,3 7,7 15,6 31,7 40,3 38,9 41,6	105 106 107 108 109 110 111	

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1998

B1.6.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	681 327	17 749	65 809	41 683	29 038
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	538	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	26 032	1 035	1 593	1 797	1 671
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	276 132	10 381	16 013	16 542	15 620
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	87 404	98	557	1 178	1 396
	Und zwar:					
8	ambulant 1)	30 810	62	433	1 061	1 247
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	8 049	8	111	309	354
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	7 271	8	118	283	362
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 396	4	70	261	324
12	anderen Leistungen	12 912	43	166	287	314
13	teilstationär	598	-	54	14	10
14	vollstationär	56 355	36	74	107	143
15	Blindenhilfe	1 875	3	14	40	42
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 851	7	10	10	5
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	20 202	18	22	36	36
18	Altenhilfe	2 400	-	-	-	-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	5 300	20	72	98	105
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	297 190	6 377	47 941	22 474	10 652
	Und zwar:					
21	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	25 336	429	2 004	1 274	517
22	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	61 182	5 620	42 548	11 619	959
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	27 433	115	2 586	8 020	7 189
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	3 222	1	-	-	21
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	96 183	-	-	-	197
26	Suchtkrankenhilfe	17 581	-	-	-	19
27	Sonstige Eingliederungshilfe	101 818	293	1 515	2 224	2 221
Weib						
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	696 940	15 385	41 038	29 537	23 884
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	467	-	-	-	-
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	29 775	1 011	1 538	1 800	1 709
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	277 944	9 542	14 384	15 468	15 131
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2 007	3	-	-	11
33						
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	201 895	465	466	918	903
	Und zwar:					
35	ambulant 1)	54 577	118	337	816	814
	und zwar in Form von:					
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	13 969	24	77	212	216
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	12 143	28	99	252	253
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	8 380	25	87	223	240
39	anderen Leistungen	29 012	55	105	192	160
40	teilstationär	1 354	3	22	12	6
41	vollstationär	146 883	344	107	91	87
42	Blindenhilfe	3 382	13	15	17	29
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 583	5	10	10	8
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 801	18	17	21	30
45	Altenhilfe	9 628	-	-	-	-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	8 081	28	55	75	65
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	197 735	4 491	24 836	11 583	6 415
	Und zwar:					
48	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	15 994	316	1 149	657	343
49	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	32 287	3 919	21 871	5 624	548
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	16 916	60	1 270	4 515	4 406
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 479	-	-	-	12
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	69 171	1	-	-	110
53	Suchtkrankenhilfe	4 893	-	-	-	10
54	Sonstige Eingliederungshilfe	77 050	251	901	1 165	1 256

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)

außerhalb von und in Einrichtungen

gesamt

land

Devon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		

lich

18 516	17 145	28 978	52 647	133 413	101 881	72 983	35 577	23 655	15 640	10 516	5 746	10 351	35,7	1
-	20	40	47	163	145	89	20	2	2	5	-	5	41,0	2
1 024	822	895	1 843	4 721	3 938	3 161	1 604	967	537	232	94	98	34,8	3
9 803	7 557	10 080	21 833	54 061	44 478	33 753	15 533	9 649	5 460	2 878	1 236	1 255	35,4	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
946	836	1 276	2 329	7 788	8 940	13 193	10 790	10 240	8 491	6 732	4 148	8 466	59,2	6
839	706	1 034	1 837	5 211	4 120	4 131	2 767	2 313	1 798	1 249	706	1 296	47,3	7
254	183	293	492	1 374	988	989	709	563	455	358	199	410	47,1	8
253	195	309	503	1 327	903	818	534	487	387	280	185	319	45,2	9
202	177	265	454	1 288	929	676	455	383	331	192	144	241	44,2	10
216	195	260	571	1 888	1 791	2 141	1 445	1 188	879	625	302	601	51,5	11
10	10	23	33	61	60	83	67	47	33	35	13	45	49,0	12
102	126	228	477	2 555	4 791	9 035	7 995	7 921	6 688	5 472	3 442	7 163	65,8	13
31	45	92	111	312	271	222	130	123	116	109	55	159	50,7	14
8	3	9	33	279	390	662	414	347	250	184	105	135	59,1	15
22	366	1 565	2 050	5 603	5 149	3 330	1 126	494	179	82	42	82	41,8	16
-	-	-	-	-	81	174	296	468	455	371	190	365	72,5	17
59	121	233	405	1 172	902	706	407	348	224	172	95	161	46,0	18
6 980	7 821	16 043	26 647	67 231	44 226	23 689	8 850	3 878	1 871	1 188	538	784	29,4	19
319	367	1 269	2 725	6 069	4 414	2 824	1 265	813	477	283	143	144	36,5	20
378	58	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	21
4 832	3 253	1 318	120	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	22
91	319	502	590	956	476	266	-	-	-	-	-	-	32,5	23
164	1 690	7 831	14 376	36 603	22 320	9 946	2 802	254	-	-	-	-	37,7	24
21	283	1 540	2 902	6 015	4 116	1 822	600	181	47	28	3	4	38,1	25
1 580	2 667	6 282	10 528	28 778	20 900	13 022	5 576	2 885	1 396	907	400	644	39,6	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27

lich

15 685	15 891	27 754	47 618	109 881	71 970	53 549	30 357	25 561	28 360	34 579	31 706	94 185	47,1	28
-	19	50	88	141	76	31	11	6	10	7	9	19	40,1	29
993	916	1 130	2 358	5 807	4 122	3 181	1 809	1 271	884	551	323	372	37,0	30
9 436	8 759	14 785	25 857	54 703	33 982	25 266	13 882	10 253	8 447	6 596	4 035	7 419	37,1	31
61	182	361	591	654	104	40	-	-	-	-	-	-	29,0	32
654	627	1 060	1 888	6 174	6 964	10 339	9 421	11 516	16 672	24 948	25 673	83 207	76,3	33
579	526	874	1 524	4 390	3 830	4 411	3 407	3 596	4 751	6 079	5 585	12 940	65,5	34
167	147	261	417	1 140	899	1 027	832	863	1 162	1 529	1 565	3 431	66,6	35
170	155	245	428	1 059	828	852	688	691	922	1 139	1 136	3 198	64,1	36
146	104	196	339	916	747	673	384	369	522	684	628	2 097	60,7	37
142	174	273	519	1 777	1 867	2 491	1 997	2 173	2 924	3 755	3 336	7 072	69,1	38
4	8	24	36	66	47	79	70	89	115	169	188	416	70,7	39
72	97	169	343	1 756	3 110	5 894	5 984	7 886	11 883	18 799	20 033	70 228	80,3	40
26	50	57	103	230	193	226	164	180	271	338	337	1 133	69,3	41
4	9	22	80	407	444	650	470	620	859	1 002	765	1 218	68,5	42
36	289	649	653	1 320	794	483	201	133	155	233	194	575	46,9	43
-	-	-	-	-	81	215	435	845	1 307	1 687	1 467	3 591	80,1	44
48	110	175	379	1 007	684	580	408	436	581	818	690	1 942	63,2	45
4 714	5 408	10 563	17 812	44 921	28 632	16 682	6 451	3 336	2 877	2 816	2 033	4 165	33,4	46
197	252	631	1 194	3 128	2 175	1 669	918	713	738	652	421	841	43,2	47
270	55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	48
3 288	2 335	952	90	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	49
56	236	412	435	646	433	249	-	-	-	-	-	-	33,3	50
122	1 091	5 347	10 572	26 659	15 960	7 255	1 900	154	-	-	-	-	37,7	51
16	115	510	810	1 829	874	444	134	61	35	23	7	25	37,4	52
1 032	1 804	4 228	7 384	19 458	13 773	9 648	4 294	2 543	2 171	2 185	1 619	3 338	44,3	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1998

B1.6.1 Ins

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	1 378 267	33 134	106 847	71 220	52 922
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 005	-	-	-	-
57	Vorbeugende Gesundheitshilfe	55 807	2 046	3 131	3 597	3 380
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	554 076	19 923	30 397	32 010	30 751
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	2 007	3	-	-	11
60						
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	289 299	563	1 023	2 096	2 299
	Und zwar:					
62	ambulant 1)	85 387	180	770	1 877	2 061
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	22 018	32	188	521	570
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	19 414	36	217	535	615
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	14 776	29	157	484	564
66	anderen Leistungen	41 924	98	271	479	474
67	teilstationär	1 952	3	76	26	16
68	vollstationär	203 238	380	181	198	230
69	Blindenhilfe	5 257	16	29	57	71
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	9 434	12	20	20	13
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	26 003	36	39	57	66
72	Altenhilfe	12 028	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	13 381	48	127	173	170
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	494 925	10 868	72 777	34 057	17 067
	Und zwar:					
75	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	41 330	745	3 153	1 931	860
76	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	93 469	9 539	64 419	17 243	1 507
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	44 349	175	3 856	12 535	11 595
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	5 701	1	-	-	33
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	165 354	1	-	-	307
80	Suchtkrankenhilfe	22 474	-	-	-	29
81	Sonstige Eingliederungshilfe	178 868	544	2 416	3 389	3 477

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
gesamt
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
gesamt														
34 201	33 036	56 732	100 265	243 294	173 851	126 532	65 934	49 216	44 000	45 095	37 452	104 536	41,4	55
-	39	90	135	304	221	120	31	8	12	12	9	24	40,6	56
2 017	1 738	2 025	4 201	10 528	8 060	6 342	3 413	2 238	1 421	783	417	470	36,0	57
19 238	16 316	24 865	47 690	108 764	78 460	59 019	29 415	19 902	13 907	9 474	5 271	8 674	36,3	58
61	182	361	591	654	104	40	-	-	-	-	-	-	29,0	59
1 600	1 463	2 336	4 217	13 962	15 904	23 532	20 211	21 756	25 163	31 680	29 821	91 673	71,1	60
1 418	1 232	1 908	3 361	9 601	7 950	8 542	6 174	5 909	6 549	7 328	6 291	14 236	58,9	61
421	330	554	909	2 514	1 887	2 016	1 541	1 426	1 617	1 887	1 764	3 841	58,8	62
423	350	554	931	2 386	1 731	1 670	1 222	1 178	1 309	1 419	1 321	3 517	57,1	63
348	281	461	793	2 204	1 676	1 349	839	752	853	876	772	2 338	53,6	64
358	369	533	1 090	3 665	3 658	4 632	3 442	3 361	3 803	4 380	3 638	7 673	63,6	65
14	18	47	69	127	107	162	137	136	148	204	201	461	64,0	66
174	223	397	820	4 311	7 901	14 929	13 979	15 807	18 571	24 271	23 475	77 391	76,3	67
57	95	149	214	542	464	448	294	303	387	447	392	1 292	62,7	68
12	12	31	113	686	834	1 312	884	967	1 109	1 186	870	1 353	66,3	69
58	655	2 214	2 703	6 923	5 943	3 813	1 327	627	334	315	236	657	42,7	70
-	-	-	-	-	162	389	731	1 313	1 762	2 058	1 657	3 956	78,6	71
107	231	408	784	2 179	1 586	1 286	815	784	805	990	785	2 103	56,4	72
11 694	13 229	26 606	44 459	112 152	72 858	40 371	15 301	7 214	4 748	4 004	2 571	4 949	31,0	73
516	619	1 900	3 919	9 197	6 589	4 493	2 183	1 526	1 215	935	564	985	39,1	74
648	113	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	75
8 120	5 588	2 270	210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,2	76
147	555	914	1 025	1 602	909	515	-	-	-	-	-	-	32,8	77
286	2 781	13 178	24 948	63 262	38 280	17 201	4 702	408	-	-	-	-	37,7	78
37	398	2 050	3 712	7 844	4 990	2 266	734	242	82	51	10	29	38,0	79
2 612	4 471	10 510	17 912	48 236	34 673	22 670	9 870	5 428	3 567	3 092	2 019	3 982	41,7	80

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1998

B1.6.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
Männ						
1	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	536 512	11 146	52 791	29 473	18 374
2	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	425	-	-	-	-
3	Vorbeugende Gesundheitshilfe	11 274	377	591	675	643
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	167 290	4 912	7 043	7 051	6 842
5	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	-	-	-	-	-
6						
7	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	80 873	80	424	973	1 218
8	Und zwar:	26 651	46	319	863	1 080
	ambulant 1)					
	und zwar in Form von:					
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	6 881	7	63	238	310
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	6 369	4	88	227	311
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	5 340	3	59	222	269
12	anderen Leistungen	11 557	33	128	242	283
13	teilstationär	571	-	46	13	8
14	vollstationär	53 990	34	63	100	133
15	Blindenhilfe	1 773	2	12	37	37
16	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	2 608	6	6	8	2
17	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	19 109	16	20	30	34
18	Altenhilfe	1 963	-	-	-	-
19	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	4 989	18	61	90	91
20	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	280 433	5 864	44 906	20 942	9 844
	Und zwar:					
21	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	21 576	363	1 819	1 112	422
22	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	57 293	5 190	39 920	10 903	877
23	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	25 282	99	2 402	7 433	6 657
24	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 929	1	-	-	21
25	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	93 415	-	-	-	178
26	Suchtkrankenhilfe	15 576	-	-	-	18
27	Sonstige Eingliederungshilfe	97 545	281	1 408	2 090	2 102
Weib						
28	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen 1)	556 110	9 478	30 730	19 083	14 503
29	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	385	-	-	-	-
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	13 700	344	564	710	648
31	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	170 216	4 603	6 617	7 000	7 303
32	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 014	1	-	-	1
33						
34	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	191 709	410	378	751	760
35	Und zwar:	48 103	74	257	653	673
	ambulant 1)					
	und zwar in Form von:					
36	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	12 264	18	51	169	168
37	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	10 786	22	75	196	217
38	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	6 359	9	68	186	200
39	anderen Leistungen	27 164	37	87	153	129
40	teilstationär	1 319	3	18	11	6
41	vollstationär	143 181	333	103	88	85
42	Blindenhilfe	3 308	12	13	16	29
43	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	6 258	5	8	9	6
44	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 244	16	11	16	27
45	Altenhilfe	8 686	-	-	-	-
46	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	7 671	23	48	70	55
47	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	188 229	4 190	23 274	10 739	5 943
	Und zwar:					
48	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	13 602	275	1 051	553	285
49	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	30 267	3 680	20 529	5 256	499
50	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	15 602	52	1 180	4 184	4 093
51	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	2 303	-	-	-	11
52	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	67 605	1	-	-	101
53	Suchtkrankenhilfe	4 477	-	-	-	10
54	Sonstige Eingliederungshilfe	74 621	230	838	1 086	1 192

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													Durchschnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter		
11 328	10 719	21 177	39 330	108 987	86 654	62 636	29 751	18 932	12 435	8 587	4 803	9 379	37,0	1
-	8	15	31	133	119	88	20	2	-	5	-	4	43,2	2
329	177	297	725	2 118	2 028	1 734	818	437	194	70	32	29	37,3	3
3 927	2 586	4 823	12 050	35 334	32 864	26 116	11 286	6 174	3 191	1 608	676	807	38,9	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
800	717	1 085	2 098	7 145	8 394	12 480	10 149	9 553	7 874	6 209	3 769	7 905	59,6	6
697	602	865	1 638	4 722	3 770	3 747	2 398	1 948	1 469	983	511	993	46,9	7
207	153	253	441	1 254	893	902	617	481	357	269	145	291	46,6	8
212	169	263	459	1 221	822	752	469	426	324	236	132	254	45,0	9
170	149	208	413	1 178	850	569	347	280	251	133	86	153	42,7	10
184	168	228	497	1 681	1 658	1 930	1 305	1 051	772	529	257	551	51,6	11
10	9	23	33	59	57	77	67	46	31	34	12	45	49,6	12
98	111	206	445	2 401	4 596	8 709	7 721	7 597	6 397	5 216	3 258	6 905	65,9	13
27	40	82	104	292	263	211	126	114	111	107	52	156	51,2	14
7	3	4	28	248	362	621	397	325	225	159	87	120	59,2	15
20	313	1 391	1 881	5 303	4 949	3 214	1 092	477	170	80	40	79	42,1	16
-	-	-	-	-	77	161	260	358	365	283	145	314	72,3	17
51	104	216	381	1 104	866	676	393	323	210	157	91	157	45,3	18
6 420	7 124	14 324	24 331	64 596	42 946	23 001	8 547	3 642	1 703	1 053	474	716	29,7	19
266	281	978	2 135	5 308	3 934	2 533	1 062	644	350	187	91	91	36,3	20
349	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	21
4 473	2 958	1 163	97	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	22
77	277	441	515	894	447	256	-	-	-	-	-	-	32,8	23
145	1 583	7 216	13 560	35 826	22 047	9 827	2 779	254	-	-	-	-	37,9	24
17	238	1 178	2 304	5 429	3 838	1 736	567	172	46	26	3	4	38,8	25
1 458	2 467	5 668	9 722	27 734	20 366	12 717	5 483	2 815	1 353	867	387	627	39,9	26
lich														27
9 329	9 846	20 021	35 550	87 720	57 620	42 754	24 158	20 562	23 951	31 220	29 506	90 079	50,3	28
-	11	34	67	121	66	30	10	6	7	5	9	19	41,6	29
343	265	452	1 124	3 010	2 101	1 595	923	638	369	244	165	205	39,2	30
4 175	3 963	8 872	16 350	36 932	22 676	16 950	9 102	6 522	5 356	4 608	2 959	6 228	39,9	31
20	80	186	312	363	43	8	-	-	-	-	-	-	29,0	32
542	532	909	1 675	5 775	6 499	9 715	8 906	10 850	15 762	23 718	24 443	80 084	76,6	33
474	436	732	1 332	4 060	3 473	4 002	3 060	3 180	4 179	5 378	4 851	11 289	65,5	34
127	115	213	356	1 055	829	937	719	739	1 002	1 342	1 334	3 090	66,0	35
141	132	202	372	970	752	774	621	624	817	1 000	988	2 883	64,5	36
119	86	168	304	861	685	611	324	285	375	468	392	1 218	56,7	37
127	151	232	455	1 643	1 696	2 297	1 860	2 010	2 720	3 538	3 165	6 874	69,7	38
4	8	24	33	65	44	75	70	88	114	162	183	411	71,0	39
65	92	160	325	1 688	3 004	5 680	5 815	7 635	11 543	18 274	19 539	68 752	80,4	40
24	47	50	96	226	189	218	162	173	268	334	329	1 122	69,7	41
3	7	15	68	369	412	605	448	585	813	959	747	1 199	70,0	42
33	237	529	555	1 193	717	448	192	128	147	231	194	570	47,3	43
-	-	-	-	-	73	205	399	724	1 177	1 525	1 333	3 250	80,1	44
46	94	143	327	900	634	551	394	417	562	801	679	1 927	64,3	45
4 324	4 964	9 707	16 769	43 664	27 908	16 185	6 213	3 151	2 654	2 630	1 916	3 998	33,6	46
146	199	517	1 022	2 777	1 892	1 438	757	583	564	503	334	706	42,7	47
251	52	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,6	48
3 027	2 131	863	72	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	49
52	217	365	399	616	407	236	-	-	-	-	-	-	33,4	50
107	1 032	4 986	10 122	26 237	15 787	7 188	1 893	151	-	-	-	-	37,8	51
14	104	445	713	1 675	821	421	132	59	32	21	7	23	37,7	52
964	1 671	3 927	6 952	18 971	13 483	9 442	4 217	2 492	2 121	2 145	1 588	3 302	44,6	53
														54

B1 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

B1.6 Im Laufe des Berichtsjahres 1998

B1.6.2 Deut

Deutsch

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ins- gesamt				
			unter 3	3 - 7	7 - 11	11 - 15
			Ins			
55	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	1 092 622	20 624	83 521	48 556	32 877
56	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	810	-	-	-	-
57	Vorbeugende Gesundheitshilfe	24 974	721	1 155	1 385	1 291
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	337 506	9 515	13 660	14 051	14 145
59	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	1 014	1	-	-	1
60						
61	Hilfe zur Pflege zusammen 1)	272 582	490	802	1 724	1 978
	Und zwar:					
62	ambulant 1)	74 754	120	576	1 516	1 753
	und zwar in Form von:					
63	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	19 145	25	114	407	478
64	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	17 155	26	163	423	528
65	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	11 699	12	127	408	469
66	anderen Leistungen	38 721	70	215	395	412
67	teilstationär	1 890	3	64	24	15
68	vollstationär	197 171	367	166	188	218
69	Blindenhilfe	5 081	14	25	53	66
70	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	8 866	11	14	17	8
71	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	24 353	32	31	46	61
72	Altenhilfe	10 649	-	-	-	-
73	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	12 660	41	109	160	146
74	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen 1)	468 662	10 054	68 180	31 681	15 787
	Und zwar:					
75	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	35 178	638	2 870	1 665	707
76	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	87 560	8 870	60 449	16 159	1 376
77	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	40 884	151	3 582	11 617	10 750
78	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	5 232	1	-	-	32
79	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	161 020	1	-	-	279
80	Suchtkrankenhilfe	20 053	-	-	-	28
81	Sonstige Eingliederungshilfe	172 166	511	2 246	3 176	3 294

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Altersgruppe, Geschlecht und Hilfearten *)
außerhalb von und in Einrichtungen
sche
land

Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren														Durch- schnitts- alter	Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 und älter			
gesamt															
20 657	20 565	41 198	74 880	196 707	144 274	105 390	53 909	39 494	36 386	39 817	34 309	99 458	43,8	58	
-	19	49	98	254	185	118	30	8	7	10	9	23	42,4	59	
672	442	749	1 849	5 128	4 129	3 329	1 741	1 075	563	314	197	234	38,3	60	
8 102	6 549	13 695	28 400	72 266	55 540	43 066	20 388	12 696	8 547	6 216	3 635	7 035	39,4	61	
20	80	186	312	363	43	8	-	-	-	-	-	-	29,0	62	
1 342	1 249	1 994	3 773	12 920	14 893	22 195	19 055	20 403	23 636	29 927	28 212	87 989	71,6	63	
1 171	1 038	1 597	2 970	8 782	7 243	7 749	5 458	5 128	5 648	6 361	5 362	12 282	58,9	64	
334	268	466	797	2 309	1 722	1 839	1 336	1 220	1 359	1 611	1 479	3 381	59,0	65	
353	301	465	831	2 191	1 574	1 526	1 090	1 050	1 141	1 236	1 120	3 137	57,3	66	
289	235	376	717	2 039	1 535	1 180	671	565	626	601	478	1 371	50,3	67	
311	319	460	952	3 324	3 354	4 277	3 165	3 061	3 492	4 067	3 422	7 425	64,3	68	
14	17	47	66	124	101	152	137	134	145	196	195	456	64,6	69	
163	203	366	770	4 089	7 600	14 389	13 536	15 232	17 940	23 490	22 797	75 657	76,4	70	
51	87	132	200	518	452	429	288	287	379	441	381	1 278	63,2	71	
10	10	19	96	617	774	1 226	845	910	1 038	1 118	834	1 319	66,8	72	
53	550	1 920	2 436	6 496	5 666	3 662	1 284	605	317	311	234	648	43,3	73	
-	-	-	-	-	150	366	659	1 082	1 542	1 808	1 478	3 564	78,7	74	
97	198	359	708	2 004	1 500	1 227	787	740	772	958	770	2 084	57,2	75	
10 744	12 088	24 031	41 100	108 260	70 854	39 186	14 760	6 793	4 357	3 683	2 390	4 714	31,3	76	
412	480	1 495	3 157	8 085	5 826	3 971	1 819	1 227	914	690	425	797	38,8	77	
600	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	78	
7 500	5 089	2 026	169	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,1	79	
129	494	806	914	1 510	854	492	-	-	-	-	-	-	33,1	80	
252	2 615	12 202	23 682	62 063	37 834	17 015	4 672	405	-	-	-	-	37,9	81	
31	342	1 623	3 017	7 104	4 659	2 157	699	231	78	47	10	27	38,6	82	
2 422	4 138	9 595	16 674	46 705	33 849	22 159	9 700	5 307	3 474	3 012	1 975	3 929	42,0	83	

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

außerhalb von

B2.1 Am

Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	6 667	1 901	3 925	841	32,8
2	Und zwar:					
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	4 344	1 152	2 636	556	33,7
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 189	1 404	3 232	553	32,5
5	Hilfe zur Pflege 1)	570	86	321	163	44,3
6	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	771	424	294	53	21,4
6	Asylberechtigte zusammen 1)	24 094	10 400	11 807	1 887	27,1
7	Und zwar:					
8	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	17 779	7 562	8 755	1 462	27,5
9	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	23 299	10 092	11 478	1 729	27,0
10	Hilfe zur Pflege 1)	512	142	184	186	42,8
11	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	312	187	98	27	21,9
11	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	7 001	2 977	3 548	476	26,1
12	Und zwar:					
13	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 660	1 247	1 151	262	27,1
14	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 887	2 929	3 508	450	26,0
15	Hilfe zur Pflege 1)	86	20	31	35	45,1
16	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	47	32	11	4	20,0
16	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	97 559	31 739	47 808	18 012	34,0
17	Und zwar:					
18	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	63 039	19 952	31 058	12 029	34,6
19	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	88 264	29 234	44 721	14 309	32,8
20	Hilfe zur Pflege 1)	6 376	638	1 765	3 973	61,2
21	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 351	1 896	1 094	361	23,1
21	Nichtdeutsche zusammen 1)	135 327	47 023	67 088	21 216	32,3
22	Und zwar:					
23	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	87 823	29 914	43 600	14 309	32,9
24	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	123 642	43 662	62 939	17 041	31,3
25	Hilfe zur Pflege 1)	7 546	888	2 301	4 357	58,5
25	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	4 482	2 540	1 497	445	22,7
In						
26	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	4 629	961	2 581	1 087	39,0
27	Und zwar:					
28	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 012	61	910	41	33,0
29	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	436	42	281	112	44,2
30	Hilfe zur Pflege 1)	1 177	4	209	964	73,6
31	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 089	914	2 130	45	25,4
31	Asylberechtigte zusammen 1)	1 475	525	784	166	29,3
32	Und zwar:					
33	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	43	16	25	2	24,2
34	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	845	267	465	113	31,8
35	Hilfe zur Pflege 1)	101	8	43	50	56,8
36	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	516	250	258	8	20,5
36	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	240	84	129	27	28,6
37	Und zwar:					
38	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	11	2	8	1	30,6
39	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	140	38	85	17	30,8
40	Hilfe zur Pflege 1)	17	1	5	11	59,5
41	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	83	46	37	-	18,7
41	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	14 015	3 508	7 570	2 937	35,8
42	Und zwar:					
43	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	823	110	640	73	30,7
44	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 630	713	1 832	1 085	41,5
45	Hilfe zur Pflege 1)	2 390	23	605	1 762	69,2
46	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	7 780	2 777	4 821	182	23,5
46	Nichtdeutsche zusammen 1)	20 375	5 094	11 064	4 217	36,9
47	Und zwar:					
48	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	1 889	189	1 583	117	31,7
49	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 050	1 060	2 663	1 327	39,8
50	Hilfe zur Pflege 1)	3 685	36	862	2 787	70,2
50	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	11 484	4 003	7 246	235	23,8

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
Jahresende 1998
land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
Einrichtungen										
3 521	1 070	2 027	424	32,4	3 146	831	1 898	417	33,2	1
2 210	620	1 300	290	34,2	2 134	532	1 336	266	33,1	2
2 695	744	1 642	309	33,5	2 494	660	1 590	244	31,5	3
288	48	177	63	40,5	282	38	144	100	48,2	4
486	287	172	27	19,1	285	137	122	26	25,4	5
12 723	5 608	6 258	857	26,5	11 371	4 792	5 549	1 030	27,9	6
9 362	4 108	4 590	664	26,8	8 417	3 454	4 165	798	28,4	7
12 276	5 412	6 063	801	26,5	11 023	4 680	5 415	928	27,6	8
239	78	101	60	36,6	273	64	83	126	48,3	9
200	128	59	13	20,2	112	59	39	14	24,9	10
3 503	1 511	1 797	195	25,4	3 498	1 466	1 751	281	26,7	11
1 275	643	527	105	25,8	1 385	604	624	157	28,2	12
3 445	1 485	1 776	184	25,3	3 442	1 444	1 732	266	26,6	13
44	12	18	14	40,4	42	8	13	21	50,2	14
22	17	4	1	15,7	25	15	7	3	23,8	15
47 111	17 012	22 960	7 139	31,5	50 448	14 727	24 848	10 873	36,4	16
29 835	10 531	14 448	4 856	32,4	33 204	9 421	16 610	7 173	36,6	17
42 821	15 445	21 349	6 027	31,1	45 443	13 789	23 372	8 282	34,4	18
2 401	358	937	1 106	51,2	3 975	280	828	2 867	67,2	19
2 015	1 232	637	146	20,2	1 336	664	457	215	27,5	20
66 862	25 205	33 042	8 615	30,3	68 465	21 818	34 046	12 601	34,3	21
42 683	15 903	20 865	5 915	31,1	45 140	14 011	22 735	8 394	34,7	22
61 239	23 088	30 830	7 321	29,9	62 403	20 574	32 109	9 720	32,7	23
2 973	497	1 233	1 243	48,8	4 573	391	1 068	3 114	64,7	24
2 724	1 665	872	187	19,9	1 758	875	625	258	27,0	25
Einrichtungen										
2 584	587	1 623	374	33,6	2 045	374	958	713	45,7	26
632	39	575	18	32,2	380	22	335	23	34,2	27
229	22	156	51	43,3	206	20	125	61	45,2	28
439	2	126	311	66,2	738	2	83	653	78,0	29
1 950	562	1 362	26	25,4	1 139	352	768	19	25,4	30
816	305	440	71	27,6	659	220	344	95	31,5	31
29	10	18	1	23,9	14	6	7	1	24,8	32
431	151	234	46	29,7	414	116	231	67	34,1	33
60	5	33	22	50,7	41	3	10	28	65,9	34
327	148	175	4	20,9	189	102	83	4	19,7	35
108	49	55	4	24,4	132	35	74	23	32,0	36
4	-	4	-	28,8	7	2	4	1	31,6	37
50	21	26	3	27,8	90	17	59	14	32,5	38
5	1	3	1	38,5	12	-	2	10	68,3	39
53	27	26	-	19,9	30	19	11	-	16,7	40
7 858	2 147	4 521	1 190	32,2	6 157	1 361	3 049	1 747	40,4	41
522	68	427	27	28,2	301	42	213	46	34,9	42
1 678	393	818	467	39,7	1 952	320	1 014	618	43,1	43
1 030	14	373	643	62,5	1 360	9	232	1 119	74,4	44
4 997	1 747	3 148	102	23,5	2 783	1 030	1 673	80	23,5	45
11 378	3 100	6 639	1 639	32,1	8 997	1 994	4 425	2 578	40,8	46
1 187	117	1 024	46	30,2	702	72	559	71	34,3	47
2 388	587	1 234	567	38,0	2 662	473	1 429	760	41,5	48
1 534	22	535	977	63,0	2 151	14	327	1 810	75,4	49
7 339	2 496	4 711	132	23,8	4 145	1 507	2 535	103	23,7	50

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen
außerhalb von
B2.1 Am
Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Ins						
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	11 083	2 825	6 362	1 896	35,3
52	Und zwar:					
53	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	5 457	1 232	3 618	607	33,5
54	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	5 460	1 413	3 401	646	33,3
55	Hilfe zur Pflege 1)	1 746	90	530	1 126	64,0
56	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	3 855	1 336	2 421	98	24,6
57	Asylberechtigte zusammen 1)	25 055	10 732	12 341	1 982	27,2
58	Und zwar:					
59	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	18 006	7 631	8 892	1 483	27,6
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	23 661	10 173	11 712	1 776	27,1
61	Hilfe zur Pflege 1)	612	149	227	236	45,2
62	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	828	437	356	35	21,0
63	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	7 200	3 049	3 654	497	26,1
64	Und zwar:					
65	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	2 709	1 266	1 172	271	27,1
66	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 990	2 956	3 570	464	26,0
67	Hilfe zur Pflege 1)	103	21	36	46	47,5
68	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	130	78	48	4	19,2
69	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	108 976	34 697	54 028	20 251	34,1
70	Und zwar:					
71	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	64 648	20 292	32 131	12 225	34,6
72	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	89 507	29 425	45 316	14 766	33,0
73	Hilfe zur Pflege 1)	8 764	661	2 370	5 733	63,4
74	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	11 116	4 666	5 907	543	23,4
75	Nichtdeutsche insgesamt 1)	152 336	51 325	76 385	24 626	32,7
76	Und zwar:					
77	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	90 821	30 422	45 813	14 586	32,9
78	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	125 621	43 970	63 999	17 652	31,5
79	Hilfe zur Pflege 1)	11 227	923	3 163	7 141	62,3
80	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	15 946	6 534	8 732	680	23,5

* Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
Jahresende 1998
land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt										
6 003	1 639	3 580	784	32,8	5 080	1 186	2 782	1 112	38,2	51
2 901	669	1 916	316	33,8	2 556	563	1 702	291	33,3	52
2 848	751	1 748	349	34,1	2 612	662	1 653	297	32,5	53
727	50	303	374	56,0	1 019	40	227	752	69,7	54
2 432	847	1 532	53	24,2	1 423	489	889	45	25,4	55
13 275	5 809	6 568	898	26,5	11 780	4 923	5 773	1 084	27,9	56
9 484	4 147	4 663	674	26,8	8 522	3 484	4 229	809	28,4	57
12 466	5 463	6 183	820	26,5	11 195	4 710	5 529	956	27,7	58
298	82	134	82	39,5	314	67	93	154	50,6	59
527	276	234	17	20,6	301	161	122	18	21,6	60
3 595	1 552	1 845	198	25,4	3 605	1 497	1 809	299	26,9	61
1 293	853	533	107	25,8	1 416	613	639	164	28,3	62
3 479	1 498	1 795	186	25,3	3 511	1 458	1 775	278	26,7	63
49	13	21	15	40,2	54	8	15	31	54,2	64
75	44	30	1	18,6	55	34	18	3	19,9	65
53 763	18 865	26 876	8 022	31,4	55 213	15 832	27 152	12 229	36,7	66
30 771	10 747	15 085	4 939	32,3	33 877	9 545	17 046	7 286	36,6	67
43 416	15 560	21 633	6 223	31,2	46 091	13 865	23 683	8 543	34,6	68
3 431	372	1 310	1 749	54,6	5 333	289	1 060	3 984	69,0	69
7 004	2 975	3 781	248	22,5	4 112	1 691	2 126	295	24,8	70
76 652	27 881	38 869	9 902	30,4	75 684	23 444	37 516	14 724	35,0	71
44 450	16 217	22 197	6 036	31,0	46 371	14 205	23 616	8 550	34,7	72
62 211	23 274	31 359	7 578	30,1	63 410	20 696	32 640	10 074	32,9	73
4 506	518	1 768	2 220	53,6	6 721	405	1 395	4 921	68,2	74
10 051	4 155	5 577	319	22,8	5 895	2 379	3 155	361	24,7	75

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen
außerhalb von
B2.2 Im Laufe
Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Außerhalb von						
1	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	12 548	3 585	7 595	1 368	31,9
2	Und zwar:	.	.	.	.	.
3	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
4	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 297	2 450	5 969	878	32,0
5	Hilfe zur Pflege 1)	747	109	406	232	45,0
6	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	1 407	755	554	98	22,2
7	Asylberechtigte zusammen 1)	46 204	19 207	24 065	2 932	26,6
8	Und zwar:	.	.	.	.	.
9	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	43 366	18 227	22 477	2 662	26,4
11	Hilfe zur Pflege 1)	648	174	234	240	43,7
12	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	720	336	260	124	29,6
13	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	12 917	5 111	6 824	982	27,4
14	Und zwar:	.	.	.	.	.
15	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	12 306	4 916	6 555	835	26,9
17	Hilfe zur Pflege 1)	133	27	50	56	46,8
18	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	201	69	42	90	43,8
19	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	182 389	57 689	94 365	30 335	33,5
20	Und zwar:	.	.	.	.	.
21	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
22	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	142 424	45 951	75 001	21 472	32,4
23	Hilfe zur Pflege 1)	9 103	858	2 525	5 720	61,6
24	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	7 253	3 701	2 451	1 101	26,9
25	Nichtdeutsche zusammen 1))	254 137	85 671	132 849	35 617	31,8
26	Und zwar:	.	.	.	.	.
27	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	207 427	71 578	110 002	25 847	30,8
29	Hilfe zur Pflege 1)	10 633	1 170	3 215	6 248	59,2
30	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	9 622	4 902	3 307	1 413	26,6
In						
31	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	8 336	1 468	4 623	2 245	41,9
32	Und zwar:	.	.	.	.	.
33	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
34	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	1 884	167	1 276	441	42,9
35	Hilfe zur Pflege 1)	2 049	8	279	1 762	76,1
36	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	4 063	1 159	2 828	76	25,9
37	Asylberechtigte zusammen 1)	5 269	1 569	3 156	544	31,0
38	Und zwar:	.	.	.	.	.
39	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
40	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	3 317	899	2 000	418	32,6
41	Hilfe zur Pflege 1)	135	11	52	72	58,2
42	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	793	343	426	24	22,7
43	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	861	267	479	115	31,3
44	Und zwar:	.	.	.	.	.
45	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
46	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	644	179	379	86	32,0
47	Hilfe zur Pflege 1)	21	1	6	14	60,8
48	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	122	68	51	3	19,3
49	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	41 821	8 862	23 232	9 727	38,8
50	Und zwar:	.	.	.	.	.
51	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	13 222	2 278	7 355	3 589	41,1
53	Hilfe zur Pflege 1)	3 915	55	846	3 014	71,0
54	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	11 884	3 612	7 674	598	26,6
55	Nichtdeutsche zusammen 1))	56 322	12 201	31 490	12 631	38,4
56	Und zwar:	.	.	.	.	.
57	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
58	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	19 080	3 536	11 010	4 534	39,5
59	Hilfe zur Pflege 1)	6 121	76	1 183	4 862	72,3
60	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	16 883	5 203	10 979	701	26,2

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
des Berichtsjahres 1998
land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
Einrichtungen										
6 623	1 994	3 900	729	31,8	5 925	1 591	3 695	639	31,9	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
4 804	1 283	3 022	499	33,0	4 493	1 167	2 947	379	30,9	3
364	59	215	90	41,1	383	50	191	142	48,7	4
899	509	340	50	20,3	508	246	214	48	25,6	5
25 143	10 372	13 399	1 372	26,3	21 061	8 835	10 666	1 560	26,9	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
23 557	9 827	12 472	1 258	26,1	19 809	8 400	10 005	1 404	26,7	8
310	93	130	87	38,9	338	81	104	153	48,0	9
438	220	155	63	27,8	282	116	106	61	32,5	10
6 395	2 604	3 375	416	26,6	6 522	2 507	3 449	566	28,2	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
6 113	2 499	3 264	350	26,2	6 193	2 417	3 291	485	27,6	13
68	16	27	25	42,4	65	11	23	31	51,4	14
96	39	19	38	38,0	105	30	23	52	49,1	15
88 913	30 659	45 988	12 266	31,3	93 476	27 030	48 377	18 069	35,5	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
69 745	24 190	36 452	9 103	30,9	72 679	21 761	38 549	12 369	34,0	18
3 416	468	1 323	1 625	52,1	5 687	390	1 202	4 095	67,4	19
4 397	2 434	1 450	453	23,3	2 916	1 267	1 001	648	32,2	20
127 128	45 683	66 662	14 783	30,1	127 009	39 988	66 187	20 834	33,5	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
104 240	37 820	55 210	11 210	29,6	103 187	33 758	54 792	14 637	32,0	23
4 159	637	1 695	1 827	50,0	6 474	533	1 520	4 421	65,1	24
5 801	3 233	1 964	604	23,3	3 821	1 669	1 343	809	31,7	25
Einrichtungen										
4 531	902	2 841	788	36,1	3 805	566	1 782	1 457	48,9	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
1 015	96	693	226	42,4	869	71	583	215	43,4	28
685	4	173	508	67,3	1 364	4	106	1 254	80,5	29
2 666	721	1 898	47	26,1	1 397	498	930	29	25,6	30
2 715	894	1 564	257	30,1	2 554	675	1 592	287	32,0	31
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	32
1 631	520	914	197	31,6	1 686	379	1 086	221	33,6	33
74	6	36	32	53,3	61	5	16	40	64,2	34
524	210	299	15	23,2	269	133	127	9	21,7	35
393	155	198	40	28,2	468	112	281	75	33,9	36
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	37
279	105	144	30	28,8	365	74	235	56	34,4	38
7	1	3	3	50,6	14	-	3	11	65,9	39
72	40	32	-	18,4	50	28	19	3	20,6	40
21 329	5 019	12 273	4 037	36,0	20 492	3 843	10 959	5 690	41,7	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42
6 147	1 265	3 275	1 607	39,9	7 075	1 013	4 080	1 982	42,2	43
1 621	33	542	1 046	63,6	2 294	22	304	1 968	76,2	44
7 830	2 285	5 225	320	26,4	4 054	1 327	2 449	278	27,0	45
28 987	6 989	16 876	5 122	35,3	27 335	5 212	14 614	7 509	41,6	46
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	47
9 077	1 991	5 026	2 060	38,4	10 003	1 545	5 984	2 474	40,5	48
2 387	44	754	1 589	64,3	3 734	32	429	3 273	77,4	49
11 106	3 270	7 454	382	26,1	5 777	1 933	3 525	319	26,3	50

B2 Nichtdeutsche Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen
außerhalb von
B2.2 Im Laufe
Deutsch

Lfd. Nr.	Ausländerrechtlicher Status Hilfeart	Nichtdeutsche Empfänger(innen)				Durch- schnitts- alter
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 60	60 und älter	
Ins						
51	EU-Ausländer(innen) zusammen 1)	19 619	4 804	11 389	3 426	35,8
52	Und zwar:					
53	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
54	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	10 596	2 532	6 834	1 230	33,6
55	Hilfe zur Pflege 1)	2 790	117	683	1 990	67,7
56	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	5 419	1 890	3 356	173	25,0
57	Asylberechtigte zusammen 1)	48 322	19 819	25 351	3 152	26,8
58	Und zwar:					
59	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
60	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	44 634	18 500	23 316	2 818	26,6
61	Hilfe zur Pflege 1)	779	184	285	310	46,2
62	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	1 489	665	676	148	26,1
63	Bürgerkriegsflüchtlinge zusammen 1)	13 305	5 242	7 027	1 036	27,5
64	Und zwar:					
65	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
66	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	12 561	4 982	6 702	877	27,0
67	Hilfe zur Pflege 1)	154	28	56	70	48,7
68	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	323	137	93	93	34,5
69	Sonstige Ausländer(innen) zusammen 1)	204 292	62 117	106 929	35 246	34,0
70	Und zwar:					
71	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
72	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	148 737	46 790	78 746	23 201	32,9
73	Hilfe zur Pflege 1)	12 991	913	3 366	8 712	64,4
74	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	18 971	7 264	10 031	1 676	26,7
75	Nichtdeutsche insgesamt 1)	285 645	92 089	150 696	42 860	32,6
76	Und zwar:					
77	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	.	.	.	.	.
78	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	216 570	72 846	115 598	28 126	31,3
79	Hilfe zur Pflege 1)	16 717	1 245	4 390	11 082	64,0
80	Eingliederungshilfe für Behinderte 1)	26 263	10 017	14 156	2 090	26,3

*) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

nach Geschlecht, Altersgruppe, ausländerrechtlichem Status und ausgewählten Hilfearten
und in Einrichtungen *)
des Berichtsjahres 1998
land

Männlich					Weiblich					Lfd. Nr.
zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			Durch- schnitts- alter	
	unter 18	18 - 60	60 und älter			unter 18	18 - 60	60 und älter		
gesamt										
10 489	2 754	6 330	1 405	33,3	9 130	2 050	5 059	2 021	38,7	51
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	52
5 522	1 333	3 523	666	34,3	5 074	1 199	3 311	564	32,8	53
1 047	63	387	597	58,2	1 743	54	296	1 393	73,5	54
3 531	1 215	2 220	96	24,7	1 888	675	1 136	77	25,6	55
26 332	10 756	14 099	1 477	26,5	21 990	9 063	11 252	1 675	27,2	56
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	57
24 218	10 005	12 883	1 330	26,3	20 416	8 495	10 433	1 488	27,0	58
381	98	165	118	41,7	398	86	120	192	50,4	59
949	422	449	78	25,4	540	243	227	70	27,4	60
6 588	2 686	3 471	431	26,5	6 717	2 556	3 556	605	28,4	61
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62
6 229	2 540	3 327	362	26,2	6 332	2 442	3 375	515	27,8	63
75	17	30	28	43,2	79	11	26	42	53,9	64
168	79	51	38	29,6	155	58	42	55	39,9	65
101 337	33 418	53 644	14 275	31,7	102 955	28 699	53 285	20 971	36,2	66
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67
72 850	24 683	38 256	9 911	31,3	75 887	22 107	40 490	13 290	34,4	68
5 027	501	1 861	2 665	55,8	7 964	412	1 505	6 047	69,9	69
12 065	4 688	6 615	762	25,3	6 906	2 576	3 416	914	29,1	70
144 815	49 683	77 544	17 588	30,6	140 830	42 406	73 152	25 272	34,6	71
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	72
108 842	38 584	57 989	12 269	30,1	107 728	34 262	57 609	15 857	32,5	73
6 531	680	2 443	3 408	55,2	10 186	565	1 947	7 674	69,6	74
16 757	6 448	9 335	974	25,1	9 506	3 569	4 821	1 116	28,5	75

B3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung 1998*)

B3.1 Beendete Hilfen

Deutschland

Staatsangehörigkeit		Insgesamt	Davon mit einer Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der Hilfestellung
Geschlecht			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Alter von ... bis unter ... Jahren											
Hilfe zur Pflege											
Deutsche											
Männlich											
unter 50		4 507	2 250	619	527	561	229	173	69	79	2,3
50 - 65		4 214	2 144	558	427	427	220	225	103	110	2,6
65 - 75		3 524	1 665	548	349	349	230	184	97	102	2,8
75 - 85		2 471	1 190	318	235	274	191	130	52	81	2,9
85 und älter		2 634	1 127	411	318	350	199	127	46	56	2,7
Zusammen		17 350	8 376	2 454	1 856	1 961	1 069	839	367	428	2,6
Durchschnittsalter		61,8	61,0	62,5	61,0	61,2	64,7	64,3	64,0	65,9	x
Weiblich											
unter 50		3 682	1 851	554	430	422	171	133	57	64	2,2
50 - 65		3 065	1 506	442	318	334	148	163	72	82	2,7
65 - 75		4 828	2 373	673	469	530	318	230	117	118	2,7
75 - 85		10 633	5 235	1 462	1 062	1 253	764	485	195	177	2,5
85 und älter		22 319	9 508	3 327	2 433	3 105	2 012	1 212	454	268	2,7
Zusammen		44 527	20 473	6 458	4 712	5 644	3 413	2 223	895	709	2,6
Durchschnittsalter		79,0	78,0	79,0	78,9	80,4	82,5	80,9	80,1	76,2	x
Zusammen											
unter 50		8 189	4 101	1 173	957	983	400	306	126	143	2,3
50 - 65		7 279	3 650	1 000	745	761	368	388	175	192	2,6
65 - 75		8 352	4 038	1 221	818	879	548	414	214	220	2,7
75 - 85		13 104	6 425	1 780	1 297	1 527	955	615	247	258	2,5
85 und älter		24 953	10 635	3 738	2 751	3 455	2 211	1 339	500	324	2,7
Zusammen		61 877	28 849	8 912	6 568	7 605	4 482	3 062	1 262	1 137	2,6
Durchschnittsalter		74,2	73,0	74,4	73,9	75,5	78,3	76,3	75,4	72,4	x
Nichtdeutsche											
Männlich		2 030	1 156	326	226	175	46	22	70	9	1,8
Weiblich		3 469	2 154	517	384	240	67	42	59	6	1,4
Zusammen		5 499	3 310	843	610	415	113	64	129	15	1,5
Insgesamt											
Männlich		19 380	9 532	2 780	2 082	2 136	1 115	861	437	437	2,5
Weiblich		47 936	22 627	6 975	5 096	5 884	3 480	2 265	954	715	2,5
Insgesamt		67 376	32 159	9 755	7 178	8 020	4 595	3 126	1 391	1 152	2,5
Eingliederungshilfe für Behinderte											
Deutsche											
Männlich											
unter 7		14 112	9 256	3 129	1 193	468	55	3	5	1	0,9
7 - 18		13 735	7 325	2 712	1 899	1 346	291	119	40	3	1,4
18 - 30		8 373	5 871	787	496	424	297	191	200	107	1,6
30 - 40		10 868	7 805	984	512	472	383	291	248	173	1,6
40 - 50		7 272	5 060	704	357	328	299	190	108	226	1,9
50 und älter		7 635	5 008	623	388	482	474	273	180	207	2,2
Zusammen		61 935	40 327	8 939	4 845	3 520	1 799	1 067	781	717	1,5
Durchschnittsalter		25,6	26,6	18,4	19,3	24,7	37,2	39,2	37,9	44,4	x
Weiblich											
unter 7		7 423	4 837	1 532	684	334	35	-	-	1	1,0
7 - 18		6 953	3 695	1 308	986	672	194	61	26	11	1,5
18 - 30		4 838	3 193	521	298	286	198	132	125	85	1,8
30 - 40		5 788	3 872	587	315	307	222	189	181	115	1,9
40 - 50		3 592	2 388	326	226	159	155	109	77	152	2,3
50 und älter		7 655	5 243	505	407	533	397	240	144	186	2,0
Zusammen		36 249	23 228	4 779	2 916	2 291	1 201	731	553	550	1,7
Durchschnittsalter		30,9	32,1	21,3	23,8	31,7	41,5	44,4	41,0	45,5	x
Zusammen											
unter 7		21 535	14 095	4 661	1 877	802	90	3	5	2	0,9
7 - 18		20 688	11 020	4 020	2 885	2 018	485	180	66	14	1,4
18 - 30		13 211	9 064	1 308	794	710	495	323	325	192	1,7
30 - 40		16 656	11 677	1 571	827	779	605	480	429	288	1,7
40 - 50		10 864	7 448	1 030	583	487	454	299	185	378	2,0
50 und älter		15 290	10 251	1 128	795	1 015	871	513	324	393	2,1
Zusammen		98 244	63 555	13 718	7 761	5 811	3 000	1 798	1 334	1 267	1,6
Durchschnittsalter		27,6	28,6	19,4	21,0	27,4	38,9	41,4	39,2	44,9	x
Nichtdeutsche											
Männlich		6 697	5 285	715	337	216	63	36	29	16	0,8
Weiblich		3 609	2 868	321	191	136	40	28	20	5	0,7
Zusammen		10 306	8 153	1 036	528	352	103	64	49	21	0,8
Insgesamt											
Männlich		68 692	45 612	9 654	5 182	3 736	1 862	1 103	810	733	1,4
Weiblich		39 858	26 096	5 100	3 107	2 427	1 241	759	573	555	1,6
Insgesamt		108 550	71 708	14 754	8 289	6 163	3 103	1 862	1 383	1 288	1,5

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

B3 Empfänger/-innen von Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe für Behinderte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppe und Dauer der Hilfestellung 1998*)

B3.2 Am Jahresende andauernde Hilfe

Deutschland

Staatsangehörigkeit		Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Jahren								Durchschnittliche Dauer der bisherigen Hilfestellung
Geschlecht			unter 1	1 - 2	2 - 3	3 - 5	5 - 7	7 - 10	10 - 15	15 und mehr	
Alter von ... bis unter ... Jahren											
Hilfe zur Pflege											
Deutsche											
Männlich											
unter 50		18 422	3 780	2 644	2 765	3 797	1 786	1 529	836	1 285	5,4
50 - 65		18 415	4 921	2 724	2 683	2 595	1 495	1 588	935	1 474	5,5
65 - 75		13 903	3 714	2 219	2 092	1 725	1 084	1 200	885	1 184	5,6
75 - 85		7 507	2 284	1 238	1 161	868	557	550	277	572	5,2
85 und älter		5 271	1 775	922	832	703	398	329	129	183	4,0
Zusammen		63 518	16 474	9 747	9 533	9 688	5 320	5 196	2 862	4 698	5,3
Durchschnittsalter		59,0	61,9	60,0	59,3	54,2	56,7	57,9	58,1	59,9	X
Weiblich											
unter 50		14 528	3 000	2 125	2 224	2 883	1 426	1 256	616	998	5,4
50 - 65		15 556	3 596	2 178	2 525	2 336	1 305	1 469	796	1 351	5,8
65 - 75		21 784	5 858	3 378	3 456	3 099	1 800	1 650	951	1 592	5,2
75 - 85		37 528	12 077	6 495	6 218	5 085	2 830	2 241	1 004	1 578	4,1
85 und älter		57 765	18 934	10 420	10 102	8 205	4 716	3 187	1 183	1 018	3,5
Zusammen		147 161	43 465	24 596	24 525	21 608	12 077	9 803	4 550	6 537	4,4
Durchschnittsalter		75,9	78,3	77,3	76,5	74,0	74,8	72,8	71,1	68,5	X
Zusammen											
unter 50		32 950	6 780	4 769	4 989	6 680	3 212	2 785	1 452	2 283	5,4
50 - 65		33 971	8 517	4 902	5 208	4 931	2 800	3 057	1 731	2 825	5,7
65 - 75		35 687	9 572	5 597	5 548	4 824	2 884	2 850	1 636	2 776	5,4
75 - 85		45 035	14 361	7 733	7 379	5 953	3 387	2 791	1 281	2 150	4,3
85 und älter		63 036	20 709	11 342	10 934	8 908	5 114	3 516	1 312	1 201	3,6
Zusammen		210 679	59 939	34 343	34 058	31 296	17 397	14 999	7 412	11 235	4,7
Durchschnittsalter		70,8	73,8	72,4	71,7	67,9	69,2	67,7	66,1	64,9	X
Nichtdeutsche											
Männlich		4 499	1 339	1 009	879	761	182	114	137	78	3,3
Weiblich		6 714	2 040	1 606	1 581	944	249	122	139	33	2,8
Zusammen		11 213	3 379	2 615	2 460	1 705	431	236	276	111	3,0
Insgesamt											
Männlich		68 017	17 813	10 756	10 412	10 449	5 502	5 310	2 999	4 776	5,2
Weiblich		153 875	45 505	26 202	26 106	22 552	12 326	9 925	4 689	6 570	4,3
Insgesamt		221 892	63 318	36 958	36 518	33 001	17 828	15 235	7 688	11 346	4,6
Eingliederungshilfe für Behinderte											
Deutsche											
Männlich											
unter 7		36 638	21 138	9 401	4 093	1 772	202	14	9	9	1,6
7 - 18		23 471	6 200	3 846	3 024	4 534	2 581	2 133	1 030	123	3,9
18 - 30		37 406	8 490	4 997	4 372	5 820	5 713	4 301	1 986	1 727	5,1
30 - 40		53 728	8 630	4 363	4 330	5 105	7 558	7 375	7 956	8 411	8,3
40 - 50		35 674	6 128	3 327	3 339	3 512	4 997	3 708	2 580	8 083	9,4
50 und älter		31 501	5 780	2 844	3 363	3 563	4 553	3 844	2 612	4 942	8,2
Zusammen		218 418	56 366	28 778	22 521	24 306	25 604	21 375	16 173	23 295	6,3
Durchschnittsalter		30,9	23,0	23,7	29,6	31,2	36,6	37,0	37,6	42,9	X
Weiblich											
unter 7		20 026	11 045	5 253	2 378	1 173	148	9	12	8	1,7
7 - 18		14 053	3 468	2 219	1 739	2 714	1 680	1 419	746	70	4,1
18 - 30		26 602	5 685	3 605	3 329	4 265	4 039	3 060	1 380	1 239	5,1
30 - 40		37 876	5 175	2 876	3 010	3 537	5 553	5 663	6 093	5 969	8,6
40 - 50		24 316	3 622	2 008	2 122	2 315	3 418	2 792	1 924	6 115	10,0
50 und älter		29 032	5 724	2 839	3 041	3 587	3 994	3 391	2 164	4 352	7,8
Zusammen		151 965	34 717	18 800	15 619	17 591	18 832	16 334	12 319	17 753	6,8
Durchschnittsalter		34,3	27,3	27,6	33,0	34,9	38,6	38,8	38,5	44,1	X
Zusammen											
unter 7		56 664	32 183	14 654	6 471	2 945	350	23	21	17	1,6
7 - 18		37 524	9 666	6 065	4 763	7 248	4 261	3 552	1 776	193	4,0
18 - 30		64 008	14 175	8 602	7 701	10 085	9 752	7 361	3 366	2 966	5,1
30 - 40		91 604	13 805	7 239	7 340	8 642	13 111	13 038	14 049	14 380	8,4
40 - 50		59 990	9 750	5 335	5 461	5 827	8 415	6 500	4 504	14 198	9,6
50 und älter		60 593	11 504	5 683	6 404	7 150	8 547	7 235	4 776	9 294	8,1
Zusammen		370 383	91 083	47 578	38 140	41 897	44 436	37 709	28 492	41 048	6,5
Durchschnittsalter		32,3	24,6	25,2	31,0	32,8	37,5	37,7	37,9	43,4	X
Nichtdeutsche											
Männlich		10 016	3 890	1 860	1 018	1 225	781	506	431	305	3,7
Weiblich		5 879	2 256	1 050	670	717	447	294	254	191	3,7
Zusammen		15 895	6 146	2 910	1 688	1 942	1 228	800	685	496	3,7
Insgesamt											
Männlich		228 434	60 256	30 638	23 539	25 531	26 385	21 881	16 604	23 600	6,2
Weiblich		157 844	36 973	19 850	16 289	18 308	19 279	16 628	12 573	17 944	6,6
Insgesamt		386 278	97 229	50 488	39 828	43 839	45 664	38 509	29 177	41 544	6,4

*) Empfänger(innen) beider Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt.

Land	Im Laufe und			
	Insgesamt ¹⁾	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Hilfe zur Pflege
Baden-Württemberg.....	127 099	57 897	73 374	32 688
Bayern.....	186 670	96 926	101 155	36 413
Berlin.....	86 460	64 911	24 227	23 949
Berlin-West.....	67 579	54 491	15 277	17 991
Berlin-Ost.....	18 881	10 420	8 950	5 958
Brandenburg.....	31 035	14 504	17 200	5 574
Bremen	21 638	20 069	4 950	2 040
Hamburg	71 570	55 077	23 222	15 656
Hessen.....	109 558	62 335	51 048	22 101
Mecklenburg-Vorpommern.....	24 600	9 943	15 188	6 132
Niedersachsen	151 981	85 125	71 414	26 377
Nordrhein-Westfalen.....	340 917	203 069	163 557	63 695
Rheinland-Pfalz.....	51 497	21 340	31 117	13 393
Saarland.....	19 654	10 751	9 381	4 457
Sachsen.....	50 636	18 984	32 652	10 904
Sachsen-Anhalt.....	29 666	12 543	17 889	6 825
Schleswig-Holstein.....	51 375	26 065	27 118	13 147
Thüringen.....	23 911	9 783	14 750	5 948
Deutschland.....	1 378 267	769 322	678 242	289 299
Früheres Bundesgebiet.....	1 199 538	693 145	571 613	247 958
Neue Länder und Berlin-Ost....	178 729	76 177	106 629	41 341

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Sonstige Hilfen: Hilfe bei Sterilisation; Hilfe zur Familienplanung

des Berichtsjahres

zwar

Eingliederungs- hilfe für Behinderte	Krankenhilfe, sonstige Hilfen ²⁾	Deutsche	Nicht- deutsche
45 066	48 138	104 364	22 735
87 313	67 808	160 187	26 483
15 542	47 721	61 435	25 025
9 501	40 671	45 472	22 107
6 041	7 050	15 963	2 918
17 303	8 956	29 446	1 589
1 608	17 810	14 205	7 433
12 089	47 910	53 679	17 891
33 873	51 250	80 484	29 074
11 593	6 808	23 902	698
52 379	70 659	116 469	35 512
115 865	121 960	242 664	98 253
20 292	16 466	45 266	6 231
8 118	6 441	16 659	2 995
28 758	9 827	47 944	2 692
14 103	8 310	27 567	2 099
19 197	17 846	45 675	5 700
11 826	6 166	22 676	1 235
494 925	554 076	1 092 622	285 645
405 301	506 959	925 124	274 414
89 624	47 117	167 498	11 231

Erläuterungen zur Statistik über die Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Erhebungsbereich

Die Erhebung erstreckt sich auf die Empfänger und Empfängerinnen von Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL). Es werden hier auch die Empfänger/-innen erfasst, die in Einrichtungen (z.B. Krankenhäusern, Behindertenheimen, Pflegeheimen) voll- oder teilstationär betreut werden und bei denen die Hilfe in besonderen Lebenslagen und die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt zusammenfallen (§ 27 Abs. 3 BSHG).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfänger/-innen die ausschließlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen (diese Empfängergruppe wird in einer gesonderten Statistik erfasst);
- Empfänger/-innen pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt;
- deutsche Empfänger/-innen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfänger/-innen von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem BSHG, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz erhalten;
- Bezieher/-innen von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (diese Empfängergruppe wird im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik erfasst).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlicher Status

Deutsche: Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sowie Personen, die nach dem Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt werden. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gelten ausschließlich als „Deutsche“.

EU-Ausländer¹⁾ : Personen mit einer der folgenden Staatsbürgerschaften:

Belgien	Großbritannien	Österreich
Dänemark	Irland	Portugal
Finnland	Italien	Schweden
Frankreich	Luxemburg	Spanien
Griechenland	Niederlande	

Asylberechtigte: Ausländer/-innen, die vom Bundesamt für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge als Asylberechtigte anerkannt wurden bzw. zu deren Anerkennung ein Gericht das Bundesamt verpflichtet hat.

Bürgerkriegsflüchtlinge: Ausländer/-innen aus einem Bürgerkriegsgebiet, die vorübergehend Schutz in der Bundesrepublik Deutschland erhalten und die eine gültige Aufenthaltsbefugnis gem. § 32a Ausländergesetz besitzen. Die Familienangehörigen dieser Personen gelten ebenfalls als Bürgerkriegsflüchtlinge.

Sonstige Ausländer: Alle Nichtdeutschen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Hilfe zur ambulanten Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);
- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie bei Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.
- Werden die Kosten für das Pflegepersonal unter gleichzeitiger Kürzung des Pflegegeldes übernommen, so werden sowohl die Gewährung von Pflegegeld (und zwar je nach Stufe der Pflegebedürftigkeit) als auch „andere Leistungen“ angegeben.

Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:

Hierunter fällt die Hilfe nach § 70 BSHG, die Personen mit eigenem Haushalt gewährt wird, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist. Ebenso gehört hierzu die Übernahme der angemessenen Kosten für eine vorübergehende anderweitige Unterbringung von Haushaltsangehörigen nach § 71 BSHG, wenn diese Unterbringung in besonderen Fällen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts geboten ist. Im vorgenannten Fall ist es unerheblich, ob es sich bei den anderweitig untergebrachten Haushaltsmitgliedern um Minderjährige handelt.

Eingliederungshilfe für Behinderte:

Bei der **Eingliederungshilfe für Behinderte** in einer Einrichtung wird zwischen voll- und teilstationären Einrichtungen unterschieden:

- **Teilstationäre Einrichtungen** sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.
- **Vollstationäre Einrichtungen** sind hingegen Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung und Betreuung über Tag und Nacht gewährt wird.

1) Stand: 1. Januar 1996.

Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel:

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BSHG

- ambulante oder stationäre Behandlung oder sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Minderung der Behinderung;
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln.

Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder:

Hierunter fallen die Maßnahmen nach § 40 Abs. 1 Nr. 2a BSHG, jedoch nur insoweit als diese Maßnahmen vor Beginn der allgemeinen Schulpflicht gewährt wurden. Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Längerfristige, über den Beginn des Schulpflichtalters hinausgehende Hilfen werden jedoch nicht unter dieser Position sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter „Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung“, ansonsten unter „Sonstiger Eingliederungshilfe“ erfasst.

Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG umfasst entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Maßnahmen vor Beginn des Schulpflichtalters zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch werden jedoch unter „Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder“ erfasst.

Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung:

Dieser Position werden Maßnahmen zugeordnet, die nach § 40 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit §§ 13, 14 und 17 Eingliederungshilfe-Verordnung durchgeführt werden. Hierzu zählen, in Abgrenzung zu den Maßnahmen der „Sonstigen Eingliederungshilfe“, u.a. auch Leistungen, die darauf ausgerichtet sind, auf eine Arbeitstätigkeit oder eine zukünftige Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte vorzubereiten.

Maßnahmen in einer Werkstatt für Behinderte, auch Eingangsverfahren und Maßnahmen im Arbeitstrainingsbereich fallen unter „Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte“.

Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte:

Hierunter fallen die Hilfen nach § 40 Abs. 2 BSHG, jedoch nur sofern diese in Werkstätten für Behinderte im Sinne des § 54 Schwerbehindertengesetzes erbracht werden. Im Hinblick auf die Art der Unterbringung wird in diesen Fällen nur dann „vollstationär“ angegeben, wenn gleichzeitig eine Wohnheimunterbringung vorliegt. Ist dies nicht der Fall, so gilt für die Unterbringungsform „teilstationär“.

Suchtkrankenhilfe:

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, kommt es in jedem Fall zu Mehrfachnennungen.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall wird sowohl die „Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung“ angegeben als auch die „Suchtkrankenhilfe“.

Sonstige Eingliederungshilfe:

Hierunter fallen alle Eingliederungshilfen, für die die vorgenannten Positionen nicht in Frage kommen, z.B. Leistungen nach § 40 Abs. 2 BSHG außerhalb von Werkstätten für Behinderte.

Teil C

Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1998

Deutschland

C1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers,
C1.1 Deutsch
Angaben in

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	20 619 416	19 857 306	762 109
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	15 698 859	14 962 354	736 506
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 922 096	1 921 065	1 031
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 768 827	2 746 631	22 196
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	229 634	227 257	2 376
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	24 423 577	3 060 025	21 363 552
7	Hilfe zur Pflege zusammen	5 870 026	788 783	5 081 243
8	ambulant	788 783	788 783	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	84 636	84 636	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	78 070	78 070	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	92 412	92 412	-
12	anderen Leistungen	533 665	533 665	-
13	teilstationär	22 757	-	22 757
14	vollstationär	5 058 486	-	5 058 486
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	15 545 826	849 175	14 696 651
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	499 155	57 696	441 459
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	1 111 884	239 944	871 940
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 371 052	49 872	1 321 179
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatz- beschaffung	263 360	9 535	253 825
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	4 851 451	-	4 851 451
21	Suchtkrankenhilfe	332 010	29 278	302 732
22	Sonstige Eingliederungshilfe	7 116 914	462 849	6 654 064
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 381 538	1 138 453	1 183 084
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	626 187	223 614	402 574
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	6 837	6 837	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	16 006	4 579	11 427
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	18 679	3 383	15 297
28	Blindenhilfe	20 464	12 890	7 575
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	48 933	48 132	801
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	479 102	118 315	360 787
31	Altenhilfe	14 717	13 193	1 524
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	21 449	16 285	5 164
33	Ausgaben insgesamt	45 042 993	22 917 332	22 125 661

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1998

land

1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
18 012 529	17 552 270	460 258	2 606 887	2 305 036	301 851	1
13 655 144	13 202 109	453 035	2 043 716	1 760 245	283 471	2
1 781 770	1 780 799	971	140 326	140 266	60	3
2 375 326	2 370 303	5 023	393 501	376 328	17 173	4
200 289	199 059	1 230	29 345	28 198	1 147	5
5 106 820	2 209 357	2 897 462	19 316 758	850 668	18 466 090	6
1 711 918	575 289	1 136 629	4 158 109	213 494	3 944 614	7
575 289	575 289	-	213 494	213 494	-	8
80 307	80 307	-	4 328	4 328	-	9
73 506	73 506	-	4 564	4 564	-	10
88 294	88 294	-	4 119	4 119	-	11
333 182	333 182	-	200 483	200 483	-	12
6 376	-	6 376	16 380	-	16 380	13
1 130 252	-	1 130 252	3 928 234	-	3 928 234	14
1 581 782	515 888	1 065 894	13 964 044	333 287	13 630 757	15
35 570	26 239	9 331	463 585	31 457	432 128	16
246 153	223 657	22 497	865 731	16 287	849 443	17
69 326	36 598	32 728	1 301 726	13 274	1 288 452	18
9 573	3 499	6 073	253 787	6 036	247 752	19
177 245	-	177 245	4 674 206	-	4 674 206	20
37 180	14 964	22 216	294 829	14 314	280 516	21
1 006 734	210 931	795 804	6 110 179	251 919	5 858 260	22
1 627 212	980 562	646 650	754 326	217 891	536 434	23
185 908	137 618	48 289	440 280	85 995	354 284	24
6 172	6 172	-	665	665	-	25
14 948	4 456	10 492	1 059	123	935	26
15 927	3 033	12 894	2 753	350	2 403	27
9 579	7 317	2 261	10 886	5 573	5 313	28
47 487	47 378	109	1 445	754	692	29
68 481	47 167	21 314	410 621	71 148	339 472	30
11 681	10 807	874	3 036	2 386	650	31
11 632	11 287	345	9 816	4 997	4 819	32
23 119 348	19 761 628	3 357 721	21 923 645	3 155 704	18 767 941	33

C1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers,
C1.2 Früheres
Angaben in

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	18 146 412	17 558 197	588 215
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	13 909 885	13 339 319	570 566
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	1 630 765	1 629 735	1 030
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	2 425 562	2 410 903	14 660
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	180 201	178 241	1 960
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	21 249 723	2 631 424	18 618 299
7	Hilfe zur Pflege zusammen	5 389 721	721 725	4 667 995
8	ambulant	721 725	721 725	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	74 805	74 805	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	70 034	70 034	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	84 618	84 618	-
12	anderen Leistungen	492 269	492 269	-
13	teilstationär	19 227	-	19 227
14	vollstationär	4 648 769	-	4 648 769
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	13 242 819	747 943	12 494 876
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	482 658	54 839	427 819
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	931 819	208 256	723 563
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	1 265 759	47 406	1 218 353
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatz- beschaffung	254 488	9 139	245 349
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	4 215 130	-	4 215 130
21	Suchtkrankenhilfe	272 490	26 672	245 817
22	Sonstige Eingliederungshilfe	5 820 475	401 631	5 418 844
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	2 038 600	959 983	1 078 617
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	578 584	201 772	376 811
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	5 381	5 381	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	15 747	4 334	11 413
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	17 850	2 816	15 034
28	Blindenhilfe	10 407	5 863	4 544
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	48 053	47 252	801
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	453 095	112 546	340 549
31	Altenhilfe	12 871	11 347	1 524
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	15 180	12 233	2 947
33	Ausgaben insgesamt	39 396 135	20 189 621	19 206 514

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1998

Bundesgebiet

1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
16 044 889	15 706 308	338 581	2 101 523	1 851 890	249 634	1
12 245 075	11 911 748	333 327	1 664 810	1 427 571	237 239	2
1 522 168	1 521 198	971	108 596	108 538	59	3
2 115 295	2 112 220	3 074	310 268	298 682	11 585	4
162 351	161 142	1 209	17 850	17 099	751	5
4 275 033	2 004 096	2 270 937	16 974 690	627 328	16 347 362	6
1 564 955	541 294	1 023 661	3 824 766	180 431	3 644 334	7
541 294	541 294	-	180 431	180 431	-	8
71 041	71 041	-	3 764	3 764	-	9
66 248	66 248	-	3 786	3 786	-	10
82 677	82 677	-	1 941	1 941	-	11
321 328	321 328	-	170 940	170 940	-	12
6 299	-	6 299	12 928	-	12 928	13
1 017 362	-	1 017 362	3 631 407	-	3 631 407	14
1 061 473	464 769	596 704	12 181 346	283 174	11 898 172	15
32 931	24 667	8 265	449 727	30 173	419 555	16
202 808	193 009	9 799	729 011	15 247	713 764	17
65 473	34 807	30 666	1 200 287	12 600	1 187 687	18
9 413	3 368	6 046	245 075	5 771	239 303	19
82 400	-	82 400	4 132 730	-	4 132 730	20
14 518	13 199	1 319	257 972	13 473	244 499	21
653 929	195 720	458 209	5 166 545	205 910	4 960 635	22
1 485 946	878 556	607 390	552 653	81 427	471 226	23
162 659	119 477	43 182	415 925	82 296	333 629	24
4 841	4 841	-	541	541	-	25
14 702	4 223	10 480	1 044	111	933	26
15 203	2 501	12 702	2 647	315	2 332	27
523	339	183	9 884	5 523	4 361	28
46 778	46 668	109	1 275	584	692	29
61 926	43 435	18 491	391 169	69 112	322 057	30
10 597	9 724	874	2 274	1 624	650	31
8 089	7 747	342	7 091	4 487	2 604	32
20 319 922	17 710 404	2 609 518	19 076 214	2 479 217	16 596 996	33

C1 Ausgaben der Sozialhilfe an Leistungsberechtigte nach Art des Trägers,
C1.3 Neue Länder
Angaben in

Lfd. Nr.	Hilfeart	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte		
		insgesamt	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen
1	Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen	2 473 003	2 299 109	173 894
2	Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)	1 788 975	1 623 035	165 940
3	Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit	291 331	291 330	2
4	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	343 264	335 728	7 536
5	Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger	49 433	49 016	417
6	Hilfe in besonderen Lebenslagen zusammen	3 173 854	428 601	2 745 253
7	Hilfe zur Pflege zusammen	480 306	67 058	413 248
8	ambulant	67 058	67 058	-
	davon in Form von			
9	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit	9 831	9 831	-
10	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit	8 036	8 036	-
11	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit	7 795	7 795	-
12	anderen Leistungen	41 396	41 396	-
13	teilstationär	3 530	-	3 530
14	vollstationär	409 718	-	409 718
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen	2 303 007	101 232	2 201 775
16	Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel	16 497	2 857	13 640
17	Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	180 065	31 688	148 377
18	Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung	105 292	2 466	102 826
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatz- beschaffung	8 872	396	8 476
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	636 321	-	636 321
21	Suchtkrankenhilfe	59 520	2 605	56 914
22	Sonstige Eingliederungshilfe	1 296 439	61 219	1 235 220
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	342 938	238 471	104 468
24	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen zusammen	47 604	21 841	25 763
25	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1 456	1 456	-
26	Vorbeugende Gesundheitshilfe	259	246	14
27	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	830	567	263
28	Blindenhilfe	10 058	7 027	3 030
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	880	880	-
30	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	26 007	5 769	20 238
31	Altenhilfe	1 846	1 846	-
32	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	6 269	4 051	2 218
33	Ausgaben insgesamt	5 646 857	2 727 710	2 919 147

Statistisches Bundesamt, Fachserie 13, R 2, 1998

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1998
und Berlin-Ost
1 000 DM

Davon						Lfd. Nr.
durch örtliche Träger der Sozialhilfe			durch überörtliche Träger der Sozialhilfe			
zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	zusammen	außerhalb von Ein- richtungen	in Einrich- tungen	
1 967 640	1 845 962	121 677	505 364	453 146	52 217	1
1 410 069	1 290 361	119 708	378 906	332 674	46 232	2
259 602	259 602	-	31 730	31 728	2	3
260 031	258 083	1 948	83 233	77 646	5 588	4
37 938	37 917	21	11 495	11 099	396	5
831 787	205 261	626 526	2 342 067	223 340	2 118 727	6
146 963	33 995	112 968	333 343	33 063	300 280	7
33 995	33 995	-	33 063	33 063	-	8
9 266	9 266	-	564	564	-	9
7 258	7 258	-	778	778	-	10
5 617	5 617	-	2 178	2 178	-	11
11 854	11 854	-	29 543	29 543	-	12
77	-	77	3 453	-	3 453	13
112 891	-	112 891	296 827	-	296 827	14
520 309	51 119	469 190	1 782 697	50 113	1 732 584	15
2 639	1 573	1 066	13 858	1 284	12 574	16
43 346	30 648	12 698	136 720	1 040	135 679	17
3 854	1 792	2 062	101 439	674	100 764	18
159	131	28	8 713	265	8 448	19
94 845	-	94 845	541 476	-	541 476	20
22 662	1 765	20 897	36 858	841	36 017	21
352 805	15 210	337 595	943 634	46 008	897 626	22
141 266	102 006	39 260	201 672	136 465	65 208	23
23 249	18 141	5 108	24 355	3 700	20 655	24
1 332	1 332	-	124	124	-	25
245	233	12	14	12	2	26
724	532	192	106	35	71	27
9 056	6 978	2 078	1 002	49	952	28
710	710	-	170	170	-	29
6 555	3 732	2 823	19 452	2 037	17 415	30
1 084	1 084	-	762	762	-	31
3 543	3 541	2	2 725	510	2 215	32
2 799 427	2 051 224	748 203	2 847 431	676 487	2 170 944	33

C2 Ausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers,
C2.1 Deutsch
Angaben in

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	zusammen		Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kosten- ersatz
örtliche					
1	Außerhalb von Einrichtungen				
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 552 270	1 998 204	245 944	
3	Hilfe zur Pflege	575 289	19 546	4 845	
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	515 888	12 454	3 844	
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
	Hilfe zur Familienplanung	980 562	18 966	3 703	
5	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	137 618	4 446	1 112	
6	Zusammen	19 761 628	2 053 616	259 448	
In Einrichtungen					
7	Hilfe zum Lebensunterhalt	460 258	128 069	23 471	
8	Hilfe zur Pflege	1 136 629	336 609	71 545	
9	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 065 894	92 460	15 283	
10	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
	Hilfe zur Familienplanung	646 650	7 594	1 736	
11	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	48 289	2 001	485	
12	Zusammen	3 357 721	566 732	112 520	
Zusammen					
13	Hilfe zum Lebensunterhalt	18 012 529	2 126 273	269 415	
14	Hilfe zur Pflege	1 711 918	356 155	76 390	
15	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 581 782	104 914	19 127	
16	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
	Hilfe zur Familienplanung	1 627 212	26 559	5 438	
17	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	185 908	6 447	1 597	
18	Zusammen	23 119 348	2 620 348	371 968	
überörtliche					
19	Außerhalb von Einrichtungen				
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 305 036	205 754	14 525	
21	Hilfe zur Pflege	213 494	5 914	1 234	
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	333 287	5 993	1 579	
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
	Hilfe zur Familienplanung	217 891	1 115	130	
23	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	85 995	4 523	1 995	
24	Zusammen	3 155 704	223 298	19 463	
In Einrichtungen					
25	Hilfe zum Lebensunterhalt	301 851	103 832	7 158	
26	Hilfe zur Pflege	3 944 614	1 049 371	173 137	
27	Eingliederungshilfe für Behinderte	13 630 757	1 337 392	358 139	
28	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
	Hilfe zur Familienplanung	536 434	9 874	1 611	
29	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	354 284	31 996	12 000	
30	Zusammen	18 767 941	2 532 466	552 046	
Zusammen					
31	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 606 887	309 586	21 684	
32	Hilfe zur Pflege	4 158 109	1 055 285	174 371	
33	Eingliederungshilfe für Behinderte	13 964 044	1 343 385	359 719	
34	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
	Hilfe zur Familienplanung	754 326	10 988	1 740	
35	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	440 280	36 519	13 995	
36	Zusammen	21 923 645	2 755 763	571 509	
Ins					
37	Außerhalb von Einrichtungen				
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	19 857 306	2 203 958	260 470	
39	Hilfe zur Pflege	788 783	25 460	6 079	
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	849 175	18 447	5 423	
	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
	Hilfe zur Familienplanung	1 198 453	20 080	3 832	
41	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	223 614	8 969	3 107	
42	Zusammen	22 917 332	2 276 914	278 911	
In Einrichtungen					
43	Hilfe zum Lebensunterhalt	762 109	231 901	30 629	
44	Hilfe zur Pflege	5 081 243	1 385 980	244 682	
45	Eingliederungshilfe für Behinderte	14 696 651	1 429 852	373 423	
46	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
	Hilfe zur Familienplanung	1 183 084	17 468	3 346	
47	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	402 574	33 997	12 485	
48	Zusammen	22 125 661	3 099 198	664 565	
Insgesamt					
49	Hilfe zum Lebensunterhalt	20 619 416	2 435 859	291 098	
50	Hilfe zur Pflege	5 870 026	1 411 440	250 762	
51	Eingliederungshilfe für Behinderte	15 545 826	1 448 299	378 846	
52	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
	Hilfe zur Familienplanung	2 381 538	37 548	7 179	
53	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	626 187	42 966	15 592	
54	Insgesamt	45 042 993	5 376 112	943 476	

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1998

land

1 000 DM

Einnahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon						
Leistungen Dritter		Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)				
Übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern		sonstige Ersatz- leistungen			
1000 DM			% von Spalte 1			
Träger						
258 665	1 202 286	108 724	182 585	15 554 067	88,6	1
460	9 526	2 295	2 419	555 743	96,6	2
193	4 567	2 863	987	503 434	97,6	3
289	10 192	3 105	1 677	961 596	98,1	4
155	1 154	1 338	687	133 172	96,8	5
259 762	1 227 726	118 325	188 354	17 708 011	89,6	6
6 843	87 303	6 604	3 848	332 189	72,2	7
23 470	201 892	27 607	12 094	800 020	70,4	8
733	74 203	1 452	789	973 434	91,3	9
151	3 013	1 673	1 021	639 057	98,8	10
65	1 285	151	15	46 289	95,9	11
31 261	367 697	37 488	17 767	2 790 988	83,1	12
265 508	1 289 590	115 328	186 433	15 886 256	88,2	13
23 931	211 419	29 902	14 514	1 355 762	79,2	14
926	78 770	4 315	1 776	1 476 868	93,4	15
440	13 205	4 778	2 698	1 600 653	98,4	16
220	2 440	1 489	701	179 461	96,5	17
291 024	1 595 423	155 813	206 121	20 499 000	88,7	18
Träger						
13 503	159 099	7 972	10 653	2 099 282	91,1	19
602	3 610	359	110	207 580	97,2	20
370	2 092	1 460	491	327 294	98,2	21
28	744	209	4	216 777	99,5	22
62	1 221	820	425	81 473	94,7	23
14 565	166 766	10 820	11 683	2 932 406	92,9	24
3 509	86 205	6 303	657	198 019	65,6	25
59 325	633 525	119 548	63 836	2 895 243	73,4	26
66 339	808 404	84 317	20 193	12 293 364	90,2	27
288	6 363	1 290	322	526 560	98,2	28
1 559	15 620	1 994	823	322 288	91,0	29
131 019	1 550 117	213 453	85 831	16 235 475	86,5	30
17 012	245 304	14 275	11 310	2 297 301	88,1	31
59 926	637 134	119 907	63 946	3 102 824	74,6	32
66 708	810 496	85 778	20 684	12 620 659	90,4	33
316	7 107	1 499	326	743 337	98,5	34
1 621	16 841	2 814	1 248	403 761	91,7	35
145 584	1 716 883	224 273	97 515	19 167 881	87,4	36
gesamt						
272 169	1 361 385	116 696	193 238	17 653 349	88,9	37
1 062	13 136	2 654	2 529	763 323	96,8	38
562	6 660	4 324	1 478	830 728	97,8	39
317	10 936	3 314	1 681	1 178 373	98,3	40
217	2 376	2 158	1 112	214 645	96,0	41
274 327	1 394 492	129 145	200 038	20 640 418	90,1	42
10 352	173 508	12 907	4 505	530 208	69,6	43
82 795	835 417	147 155	75 931	3 695 263	72,7	44
67 072	882 607	85 769	20 982	13 266 798	90,3	45
438	9 376	2 963	1 343	1 165 617	98,5	46
1 624	16 906	2 145	838	368 577	91,6	47
162 280	1 917 814	250 940	103 598	19 026 463	86,0	48
282 520	1 534 894	129 603	197 743	18 183 557	88,2	49
83 857	848 553	149 809	78 460	4 458 586	76,0	50
67 634	889 266	90 093	22 460	14 097 527	90,7	51
756	20 312	6 277	3 024	2 343 990	98,4	52
1 840	19 281	4 303	1 950	583 222	93,1	53
436 608	3 312 307	380 086	303 636	39 666 881	88,1	54

C2 Ausgaben der Sozialhilfe nach Arten, Art des Trägers,
C2.2 Früheres
Angaben in

Lfd. Nr.	Außerhalb von und in Einrichtungen Hilfeart	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	zusammen		Kostenbeiträge und Aufwendungs- ersatz; Kosten- ersatz
					Örtliche
1	Außerhalb von Einrichtungen				
2	Hilfe zum Lebensunterhalt	15 706 308	1 808 408	227 455	
3	Hilfe zur Pflege	541 294	18 121	4 237	
4	Eingliederungshilfe für Behinderte	464 769	11 604	3 512	
5	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
6	Hilfe zur Familienplanung	878 556	16 050	3 505	
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	119 477	3 793	976	
	Zusammen	17 710 404	1 857 975	239 685	
7	In Einrichtungen				
8	Hilfe zum Lebensunterhalt	338 581	80 946	18 646	
9	Hilfe zur Pflege	1 023 661	283 178	67 228	
10	Eingliederungshilfe für Behinderte	596 704	19 580	9 244	
11	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
12	Hilfe zur Familienplanung	607 390	7 283	1 730	
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	43 182	1 565	415	
	Zusammen	2 609 518	392 552	97 262	
13	Zusammen				
14	Hilfe zum Lebensunterhalt	16 044 889	1 889 354	246 101	
15	Hilfe zur Pflege	1 564 955	301 299	71 464	
16	Eingliederungshilfe für Behinderte	1 061 473	31 184	12 755	
17	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
18	Hilfe zur Familienplanung	1 485 946	23 333	5 235	
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	162 659	5 357	1 391	
	Zusammen	20 319 922	2 250 527	336 946	
					Überörtliche
19	Außerhalb von Einrichtungen				
20	Hilfe zum Lebensunterhalt	1 851 890	165 592	13 364	
21	Hilfe zur Pflege	180 431	4 423	825	
22	Eingliederungshilfe für Behinderte	283 174	4 917	1 046	
23	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
24	Hilfe zur Familienplanung	81 427	760	94	
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	82 296	3 760	1 560	
	Zusammen	2 479 217	179 451	16 888	
25	In Einrichtungen				
26	Hilfe zum Lebensunterhalt	249 634	99 156	6 128	
27	Hilfe zur Pflege	3 644 334	918 890	149 340	
28	Eingliederungshilfe für Behinderte	11 898 172	1 057 407	303 422	
29	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
30	Hilfe zur Familienplanung	471 226	9 682	1 567	
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	333 629	27 077	11 579	
	Zusammen	16 596 996	2 112 211	472 035	
31	Zusammen				
32	Hilfe zum Lebensunterhalt	2 101 523	264 747	19 492	
33	Hilfe zur Pflege	3 824 766	923 313	150 164	
34	Eingliederungshilfe für Behinderte	12 181 346	1 062 323	304 468	
35	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
36	Hilfe zur Familienplanung	552 653	10 442	1 661	
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	415 925	30 837	13 139	
	Zusammen	19 076 214	2 291 662	488 924	
					Ins
37	Außerhalb von Einrichtungen				
38	Hilfe zum Lebensunterhalt	17 558 197	1 974 000	240 819	
39	Hilfe zur Pflege	721 725	22 544	5 061	
40	Eingliederungshilfe für Behinderte	747 943	16 520	4 558	
41	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
42	Hilfe zur Familienplanung	959 983	16 810	3 599	
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	201 772	7 553	2 536	
	Zusammen	20 189 621	2 037 426	256 573	
43	In Einrichtungen				
44	Hilfe zum Lebensunterhalt	588 215	180 102	24 774	
45	Hilfe zur Pflege	4 667 995	1 202 068	216 567	
46	Eingliederungshilfe für Behinderte	12 494 876	1 076 987	312 665	
47	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
48	Hilfe zur Familienplanung	1 078 617	16 965	3 297	
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	376 811	28 641	11 994	
	Zusammen	19 206 514	2 504 763	569 297	
49	Insgesamt				
50	Hilfe zum Lebensunterhalt	18 146 412	2 154 102	265 593	
51	Hilfe zur Pflege	5 389 721	1 224 611	221 629	
52	Eingliederungshilfe für Behinderte	13 242 819	1 093 507	317 223	
53	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation,				
54	Hilfe zur Familienplanung	2 038 600	33 775	6 895	
	Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	578 584	36 194	14 530	
	Insgesamt	39 396 135	4 542 189	825 870	

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1998
Bundesgebiet
1 000 DM

Einnahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)			
Übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen				
1000 DM					% von Spalte 1	
Träger						
255 028	1 064 752	102 062	159 110	13 897 900	88,5	1
448	9 186	2 255	1 995	523 173	96,7	2
191	4 242	2 857	802	453 165	97,5	3
284	8 063	2 614	1 585	862 506	98,2	4
101	1 022	1 166	527	115 684	96,8	5
256 052	1 087 265	110 954	164 019	15 852 429	89,5	6
6 087	47 550	6 220	2 444	257 635	76,1	7
22 345	156 667	27 240	9 698	740 483	72,3	8
631	8 257	1 373	76	577 123	96,7	9
149	2 954	1 442	1 007	600 107	98,8	10
65	921	149	15	41 617	96,4	11
29 277	216 349	36 424	13 241	2 216 966	85,0	12
261 115	1 112 302	108 282	161 554	14 155 535	88,2	13
22 793	165 853	29 495	11 693	1 263 656	80,7	14
822	12 499	4 229	879	1 030 289	97,1	15
433	11 017	4 056	2 592	1 462 613	98,4	16
166	1 943	1 316	541	157 301	96,7	17
285 329	1 303 614	147 378	177 260	18 069 394	88,9	18
räger						
11 381	125 584	6 641	8 621	1 686 298	91,1	19
299	2 915	297	86	176 008	97,5	20
334	1 817	1 266	454	278 257	98,3	21
26	430	207	2	80 667	99,1	22
16	1 130	809	246	78 536	95,4	23
12 057	131 876	9 220	9 409	2 299 767	92,8	24
3 113	83 728	5 664	522	150 478	60,3	25
55 875	538 848	113 775	61 052	2 725 445	74,8	26
64 173	590 603	80 993	18 215	10 840 766	91,1	27
274	6 295	1 224	322	461 544	97,9	28
1 377	11 432	1 978	711	306 552	91,9	29
124 813	1 230 907	203 634	80 822	14 484 785	87,3	30
14 495	209 312	12 305	9 144	1 836 776	87,4	31
56 174	541 754	114 073	61 138	2 901 453	75,9	32
64 508	592 420	82 259	18 669	11 119 023	91,3	33
301	6 725	1 431	324	542 211	98,1	34
1 393	12 562	2 787	957	385 088	92,6	35
136 870	1 362 783	212 854	90 231	16 784 552	88,0	36
gesamt						
266 410	1 190 335	108 703	167 732	15 584 198	88,8	37
747	12 102	2 553	2 081	699 182	96,9	38
525	6 059	4 122	1 256	731 423	97,8	39
310	8 493	2 821	1 587	943 173	98,2	40
117	2 152	1 975	772	194 220	96,3	41
268 109	1 219 141	120 174	173 429	18 152 195	89,9	42
9 200	131 278	11 883	2 966	408 113	69,4	43
78 220	695 515	141 015	70 750	3 465 928	74,2	44
64 804	598 860	82 366	18 291	11 417 889	91,4	45
424	9 250	2 666	1 329	1 061 652	98,4	46
1 442	12 353	2 127	725	348 170	92,4	47
154 090	1 447 256	240 058	94 062	16 701 751	87,0	48
275 610	1 321 614	120 587	170 698	15 992 311	88,1	49
78 967	707 617	143 568	72 831	4 165 109	77,3	50
65 329	604 919	86 488	19 548	12 149 312	91,7	51
734	17 742	5 487	2 917	2 004 824	98,3	52
1 559	14 505	4 103	1 498	542 390	93,7	53
422 199	2 666 397	360 232	267 491	34 853 946	88,5	54

Angaben in

Ins

außerhalb von und in Einrichtungen sowie Hilfearten 1998
und Berlin-Ost
1 000 DM

Einnahmen				Reine Ausgaben		Lfd. Nr.
davon						
Leistungen Dritter			Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)			
Übergeleitete Unter- haltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leistungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen				
1000 DM					% von Spalte 1	
Träger						
3 637	137 535	6 661	23 474	1 656 166	89,7	1
13	340	40	425	32 569	95,8	2
2	325	7	185	50 269	98,3	3
5	2 129	492	92	99 090	97,1	4
54	132	172	160	17 488	96,4	5
3 710	140 461	7 371	24 335	1 855 583	90,5	6
756	39 753	385	1 404	74 555	61,3	7
1 125	45 225	367	2 396	59 537	52,7	8
103	65 946	79	713	396 311	84,5	9
1	59	231	14	38 949	99,2	10
-	364	2	-	4 671	91,5	11
1 985	151 348	1 063	4 526	574 023	76,7	12
4 392	177 288	7 046	24 878	1 730 721	88,0	13
1 138	45 565	407	2 820	92 106	62,7	14
104	66 272	86	897	446 579	85,8	15
7	2 188	722	105	138 040	97,7	16
54	497	173	160	22 159	95,3	17
5 695	291 809	8 435	28 861	2 429 605	86,8	18
Träger						
2 122	33 515	1 331	2 032	412 985	91,1	19
302	694	61	24	31 572	95,5	20
35	276	195	37	49 037	97,9	21
2	314	2	2	136 110	99,7	22
46	91	11	180	2 937	79,4	23
2 508	34 890	1 600	2 274	632 640	93,5	24
396	2 477	639	135	47 541	91,0	25
3 450	94 677	5 773	2 785	169 799	56,5	26
2 165	217 800	3 324	1 978	1 452 599	83,8	27
13	68	67	-	65 016	99,7	28
182	4 188	16	112	15 736	76,2	29
6 206	319 210	9 819	5 010	1 750 690	80,6	30
2 518	35 992	1 971	2 167	460 525	91,1	31
3 752	95 371	5 834	2 808	201 371	60,4	32
2 201	218 076	3 519	2 015	1 501 635	84,2	33
15	382	68	2	201 126	99,7	34
228	4 279	27	292	18 673	76,7	35
8 714	354 100	11 419	7 284	2 383 330	83,7	36
gesamt						
5 759	171 050	7 993	25 506	2 069 151	90,0	37
315	1 034	101	448	64 141	95,7	38
37	601	201	222	99 305	98,1	39
7	2 443	493	94	235 200	98,6	40
100	223	182	340	20 425	93,5	41
6 218	175 351	8 971	26 609	2 488 223	91,2	42
1 151	42 230	1 024	1 539	122 095	70,2	43
4 575	139 902	6 140	5 181	229 335	55,5	44
2 268	283 747	3 403	2 691	1 848 909	84,0	45
15	127	298	14	103 965	99,5	46
182	4 553	18	112	20 407	79,2	47
8 191	470 558	10 882	9 535	2 324 712	79,6	48
6 910	213 280	9 017	27 045	2 191 246	88,6	49
4 890	140 936	6 241	5 629	293 477	61,1	50
2 305	284 348	3 604	2 912	1 948 215	84,6	51
22	2 570	791	107	339 166	98,9	52
282	4 776	200	452	40 832	85,8	53
14 409	645 909	19 853	36 145	4 812 935	85,2	54

Land	Aus			
	insgesamt	da		
		Hilfe zum Lebensunterhalt		zusammen
		zusammen	darunter	
			lfd. Leistungen außerh. v. Einricht.	
				1 000
Baden-Württemberg	4 027 781,5	1 741 621,6	1 470 878,6	2 286 159,9
Bayern.....	5 037 356,9	1 803 195,7	1 333 405,2	3 234 161,2
Berlin.....	3 494 407,4	1 876 505,5	1 470 905,8	1 617 901,9
Berlin-West.....	2 466 658,8	1 398 751,5	1 116 004,5	1 067 907,3
Berlin-Ost.....	1 027 748,6	477 754,0	354 901,3	549 994,6
Brandenburg.....	930 869,7	347 449,7	281 332,9	583 420,0
Bremen.....	858 168,7	477 990,0	393 783,3	380 178,6
Hamburg	1 936 861,5	943 055,0	733 865,9	993 806,5
Hessen.....	4 025 177,6	1 910 602,0	1 590 086,0	2 114 575,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	717 309,4	338 224,6	244 969,9	379 084,8
Niedersachsen.....	4 801 272,4	2 168 824,5	1 832 398,4	2 632 447,9
Nordrhein-Westfalen.....	11 459 327,6	5 489 994,2	4 638 807,4	5 969 333,5
Rheinland-Pfalz.....	2 041 222,4	813 504,0	677 868,8	1 227 718,4
Saarland.....	688 237,3	394 157,2	322 660,5	294 080,1
Sachsen.....	1 176 635,4	562 022,8	451 503,9	614 612,6
Sachsen-Anhalt.....	1 034 361,6	450 591,2	351 555,9	583 770,5
Schleswig-Holstein.....	2 054 070,7	1 004 716,7	859 295,5	1 049 354,0
Thüringen.....	759 932,6	296 960,9	230 100,3	462 971,7
Deutschland.....	45 042 992,8	20 619 415,6	16 883 418,3	24 423 577,2
Früheres Bundesgebiet.....	39 396 135,4	18 146 412,4	14 969 054,0	21 249 722,9
Neue Länder und Berlin-Ost...	5 646 857,5	2 473 003,2	1 914 364,3	3 173 854,3

1) Einschl. Hilfe bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung.

2) Bevölkerungsstand: Jahresdurchschnitt 1997.

gaben			Einnahmen	Reine Ausgaben	
von				insgesamt	je Einwohner 2)
Hilfe in besonderen Lebenslagen					
darunter					
Hilfe zur Pflege	Eingliederungsh. für Behinderte	Krankenhilfe 1)			
DM				DM	

611 397,2	1 412 684,9	199 530,3	458 115,5	3 569 666,0	343,66
935 015,3	2 041 907,7	220 917,5	820 663,5	4 216 693,4	349,75
587 467,7	686 891,5	312 100,3	375 811,5	3 118 595,9	905,24
454 835,8	451 045,3	140 881,4	261 098,0	2 205 560,8	1 024,80
132 631,9	235 846,3	171 218,9	114 713,5	913 035,1	706,22
60 609,1	481 187,4	34 449,6	145 544,7	785 325,0	306,36
98 295,0	202 584,8	62 155,1	85 143,6	773 025,0	1 143,41
249 803,7	497 668,0	201 560,4	136 964,8	1 799 896,7	1 054,20
576 391,1	1 221 408,5	234 350,4	488 981,6	3 536 196,1	586,30
46 713,6	292 047,3	32 344,0	100 696,7	616 612,7	339,99
399 852,8	1 888 060,5	255 954,4	513 649,1	4 287 623,2	547,54
1 407 792,2	3 887 357,2	501 737,4	1 168 865,0	10 290 462,6	572,87
293 555,8	817 055,8	90 335,0	224 727,2	1 816 495,2	452,98
59 257,3	193 298,8	29 750,0	61 013,9	627 223,4	579,35
81 011,3	488 203,1	35 721,3	194 356,5	982 279,0	216,54
63 913,6	466 879,9	49 746,1	140 092,8	894 268,8	329,47
303 524,6	629 747,8	101 427,7	322 967,1	1 731 103,6	629,50
95 426,1	338 842,7	19 458,3	138 518,2	621 414,4	250,11
5 870 026,4	15 545 825,7	2 381 537,7	5 376 111,8	39 666 881,1	483,44
5 389 720,6	13 242 819,1	2 038 599,5	4 542 189,3	34 853 946,1	522,96
480 305,7	2 303 006,6	342 938,2	833 922,5	4 812 935,0	312,43

Erläuterungen zur Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem BSHG

Erhebungsbereich

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe werden erfasst:

- die Ausgaben für Sozialhilfe aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes in der jeweils gültigen Fassung nebst den hierzu ergangenen Ausführungsvorschriften; sie umfassen sowohl die Hilfe zum Lebensunterhalt als auch die Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Leistungen enthalten auch die gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie die gem. §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung gewährten Darlehen;
- die Einnahmen im Zusammenhang mit Ausgaben der Sozialhilfe sowie Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen.

Nicht erfasst werden in der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe:

- die Erstattungen von Aufwendungen der Sozialhilfeträger untereinander;
- die Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (z.B. Erstattungen im Zusammenhang mit dem pauschalierten Wohngeld);
- der Zuschußbedarf der eigenen Einrichtungen und die Zuweisungen/Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Sozialhilfe und an Verbände und Organisationen sowie allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Sozialhilfe;
- die Verwaltungskosten der Sozialhilfeträger und sonstigen Stellen; nur soweit Verwaltungskosten in den Leistungen der Sozialhilfe, z.B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen, enthalten sind, werden sie unter den betreffenden Leistungen mit nachgewiesen;
- die Aufwendungen für Asylbewerber nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG), auch wenn es sich gem. § 2 AsylBLG um entsprechende Leistungen des BSHG handelt;
- die Aufwendungen für Wohn- und Durchgangslager sowie für allgemeine Maßnahmen der Umsiedlung von Vertriebenen und der Auswanderung;
- die Kosten der erzieherischen Hilfen nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), auch wenn Leistungen nach den Vorschriften des BSHG auf der Rechtsgrundlage des § 35a KJHG erbracht werden;
- die Leistungen der Kriegspferfürsorge gem. Bundesversorgungsgesetz (BVG) und entsprechende Leistungen für Berechtigte nach anderen Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären;
- die Auszahlungen nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes (pauschaliertes Wohngeld).

Definition ausgewählter Begriffe bzw. Erhebungsmerkmale

Ausgaben/Einnahmen außerhalb von Einrichtungen

Die Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen umfaßt die Hilfeleistungen, die weder zum Zwecke der Unterbringung und Vollpflege der Hilfeempfänger in einer Einrichtung noch zur Betreu-

ung in einer teilstationären Einrichtung oder im Zusammenhang mit teilstationärer Betreuung gewährt werden.

Ausgaben/Einnahmen in Einrichtungen

Die Sozialhilfe in Einrichtungen umfasst die den Hilfeempfängern in Einrichtungen durch Unterbringung oder durch Betreuung geleistete Hilfe, wenn dabei Vollpflege über Tag und Nacht oder teilstationäre Betreuung gewährt wird. Nachgewiesen werden die Kosten der Pflege bzw. der Betreuung, soweit die Beträge von den Sozialhilfeträgern gezahlt werden. Zu den Ausgaben zählen die von den Einrichtungen in Rechnung gestellten Pflegesätze, Barbeträge und Nebenkosten sowie alle Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt in Einrichtungen entstehen. Hierzu gehören z.B. Transportkosten (auch solche für Hin- und Rückfahrt), Kosten für ambulante Behandlung, für Bekleidung usw.

Einrichtungen zur teilstationären Betreuung sind insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Werkstätten für Behinderte, Tagesstätten für behinderte Kinder, Übernachtungsstätten u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwesentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden.

Ausgaben

Erläuterungen zu den einzelnen Hilfearten

Ausgaben für Hilfe zum Lebensunterhalt

Hierbei handelt es sich nur um die reine Hilfe zum Lebensunterhalt gem. § 11 ff. BSHG, die nicht kraft Gesetzes (§ 27 Abs. 3 BSHG) mit Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist. Soweit Hilfe zum Lebensunterhalt (hierzu zählen auch einmalige Leistungen, wie Weihnachtsbeihilfen) kraft Gesetzes mit Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden ist, wird die Hilfe zum Lebensunterhalt unter der betreffenden Hilfe in besonderen Lebenslagen nachgewiesen.

- Laufende Leistungen (ohne Hilfe zur Arbeit)

Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1 BSHG) sind vor allem die nach Regelsätzen bemessenen Geldleistungen, Mehrbedarfzuschläge und Kosten der Unterkunft. Die Hilfe muss regelmäßig vorgesehen sein, jedoch kommt es auf die Dauer der Gewährung nicht an. So ist z.B. auch die zunächst als regelmäßig vorgesehene, aber bereits nach einem Monat wieder eingestellte Hilfe eine laufende Leistung. Zu den laufenden Leistungen gehören auch die evtl. wegen unwirtschaftlichen Verhaltens des Hilfeempfängers oder aus sonstigen Gründen gewährten laufenden Sachleistungen. Auch gem. § 15b BSHG darlehensweise gewährte Geldleistungen sind laufende Leistungen zum Lebensunterhalt; gem. § 15a BSHG gewährte Darlehen können ebenfalls laufende Leistungen zum Lebensunterhalt sein.

Soweit den Hilfeempfängern Vorschüsse zu Beschaffungs- oder anderen Zwecken mit der Maßgabe gewährt werden, sie aus künftigen laufenden Zahlungen der Sozialhilfe abzudecken, werden diese ebenfalls als laufende Leistungen nachgewiesen (z.B. Einkellerungsvorschüsse).

Zu den laufenden Leistungen zum Lebensunterhalt rechnen auch laufend gewährte Beiträge zur Krankenversicherung und Alterssicherung (§§ 13, 14 BSHG).

– Laufende Leistungen in Form von Hilfe zur Arbeit

Hierunter fallen bei Schaffung einer Gelegenheit zu gemeinsinniger Arbeit

- die Zahlung des üblichen Arbeitsentgelts oder
- die zzgl. zur Hilfe zum Lebensunterhalt gewährte angemessene Entschädigung für Mehraufwendungen.

– Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt

Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt (§ 21 Abs. 1, 1a und 2 BSHG) sind die ihrer Natur nach nicht mit einer gewissen Regelmäßigkeit wiederkehrenden Leistungen. Sie können als eigenständige Geld- oder Sachleistungen oder zusätzlich zur laufenden Hilfe gewährt werden.

Zu den einmaligen Leistungen zum Lebensunterhalt gehören z.B. Beihilfen für Winterfeuerung, Hilfen zur Beschaffung und Instandhaltung von Kleidung, Hausrat, Wäsche und Schuhen, soweit nicht durch den Regelsatz abgegolten, Weihnachtsbeihilfen sowie Leistungen zur Abdeckung von Transport-, Umzugs- und Bestattungskosten.

Ausgaben der Hilfe in besonderen Lebenslagen

Nachgewiesen werden die Ausgaben für die einzelnen Hilfen in besonderen Lebenslagen gem. §§ 27 ff. BSHG einschließlich der damit gewährten laufenden und einmaligen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, soweit sie kraft Gesetzes mit einer Hilfe in besonderen Lebenslagen verbunden sind. Hierzu gehören ggf. auch die laufend gewährten Beiträge zur Krankenversicherung und zur Alterssicherung für Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen in Einrichtungen; diese Beiträge und Hilfeleistungen sind bei der jeweils in Frage kommenden Hilfeart der Hilfe in besonderen Lebenslagen enthalten, und nicht bei der Hilfe zum Lebensunterhalt.

Hilfe zur Pflege in Form von

- **Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für wenigstens zwei Verrichtungen aus einem oder mehreren Bereichen mindestens einmal täglich der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 1 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen mindestens dreimal täglich zu verschiedenen Tageszeiten der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 2 BSHG);
- **Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit** wird Pflegebedürftigen gewährt, die bei der Körperpflege, der Ernährung oder der Mobilität für mehrere Verrichtungen täglich rund um die Uhr, auch nachts, der Hilfe bedürfen und zusätzlich mehrfach in der Woche Hilfe bei der hauswirtschaftlichen Versorgung benötigen (§ 69a Abs. 3 BSHG);
- **anderen Leistungen** liegt bei Erstattung angemessener Aufwendungen der Pflegeperson, Gewährung von Beihilfen, Übernahme der Beiträge für eine Alterssicherung sowie Übernahme der Kosten für eine besondere Pflegekraft vor.
- **teilstationärer Betreuung** ist gegeben, wenn die Pflege in einer teilstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Tag- und Nachtkliniken, Tagespflegeheime u. dgl., in denen die Hilfeempfänger für einen nicht unwe-

sentlichen Teil des Tages oder der Nacht oder für einen anderweitig abgegrenzten Zeitraum Aufnahme finden und Pflege erhalten.

- **vollstationärer Betreuung** ist gegeben, wenn die Pflege in einer vollstationären Einrichtung erbracht wird. Hierzu zählen insbesondere Anstalten oder Heime, in denen die Unterbringung, Betreuung und Pflege über Tag und Nacht gewährt wird.

Eingliederungshilfe für Behinderte

– Ärztliche Behandlung; Körperersatzstücke; Hilfsmittel:

Hierunter fallen nach § 40 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BSHG

- ambulante oder stationäre Behandlung oder sonstige ärztliche oder ärztlich verordnete Maßnahmen zur Verhütung, Beseitigung oder Minderung der Behinderung;
- Versorgung mit Körperersatzstücken sowie orthopädischen oder anderen Hilfsmitteln.

– Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder:

Hierunter fallen die Maßnahmen nach § 40 Abs. 1 Nr. 2a BSHG, jedoch nur insoweit als diese Maßnahmen vor Beginn der allgemeinen Schulpflicht gewährt wurden. Hierzu zählen auch teilstationäre Maßnahmen (z.B. in Sonderkindergärten).

Längerfristige, über den Beginn des Schulpflichtalters hinausgehende Hilfen werden jedoch nicht unter dieser Position, sondern, wenn sie unmittelbar auf die Schulbildung ausgerichtet sind, unter "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung", ansonsten unter "Sonstiger Eingliederungshilfe" nachgewiesen.

– Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung:

Die Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung nach § 40 Abs. 1 Nr. 3 BSHG umfasst entsprechend § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung auch heilpädagogische sowie sonstige Maßnahmen, wenn diese erforderlich oder geeignet sind, den Schulbesuch zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Heilpädagogische Maßnahmen vor Beginn des Schulpflichtalters zur Vorbereitung auf den künftigen Schulbesuch werden jedoch unter "Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder" nachgewiesen.

– Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung:

Dieser Position sind Maßnahmen zuzuordnen, die nach § 40 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 6 BSHG in Verbindung mit §§ 13, 14 und 17 Eingliederungshilfe-Verordnung durchgeführt werden. Hierzu zählen, in Abgrenzung zu den Maßnahmen der "Sonstigen Eingliederungshilfe", u.a. auch Leistungen, die darauf ausgerichtet sind, auf eine Arbeitstätigkeit oder eine zukünftige Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte vorzubereiten.

Maßnahmen in einer Werkstatt für Behinderte, auch Eingangsverfahren und Maßnahmen im Arbeitstrainingsbereich fallen unter "Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte".

– Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte:

Hierunter fallen die Hilfen nach § 40 Abs. 2 BSHG, jedoch nur sofern diese in Werkstätten für Behinderte im Sinne des § 54 Schwerbehindertengesetzes erbracht werden.

– Suchtkrankenhilfe:

In den Fällen, in denen suchtkranke Personen (Alkohol, Medikamenten- und Drogenabhängige) Eingliederungshilfe für Behinderte erhalten, sind die gesamten Ausgaben der Ein-

gliederungshilfe in der Position "Suchtkrankenhilfe" enthalten.

Beispiel:

Einem Suchtabhängigen wird Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung gewährt. In diesem Fall sind die Ausgaben **nicht** unter der Position "Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung" nachgewiesen, sondern ausschließlich unter der Position "Suchtkrankenhilfe".

– **Sonstige Eingliederungshilfe:**

Hierunter fallen alle Eingliederungshilfen, für die die vorgenannten Positionen nicht in Frage kommen, z.B. Leistungen nach § 40 Abs. 2 BSHG außerhalb von Werkstätten für Behinderte.

Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen

– **Hilfe zur Weiterführung des Haushalts:**

Hierunter fallen die Ausgaben für Hilfen sowohl nach § 70 als auch nach § 71 BSHG. Außerdem werden hier auch die **Maßnahmen** nachgewiesen, in denen neben oder statt der Weiterführung des Haushalts eine kurzfristige anderweitige Unterbringung von minderjährigen Haushaltsangehörigen erfolgte. Dies sind keine Kosten im Rahmen der Hilfe zur Erziehung (§§ 33 bis 35 KJHG), sondern Sozialhilfeausgaben.

Einnahmen

Die Einnahmen der Sozialhilfe werden für die **quantitativ bedeutsamen Hilfearten** nachgewiesen. Hinsichtlich der Abgrenzung der einzelnen Hilfearten gelten die Ausführungen bzgl. der Ausgaben.

Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz

Hierunter fallen die Zahlungen des Hilfeempfängers selbst sowie des in § 11 Abs. 1 BSHG beschriebenen Personenkreises; gem. § 11 Abs. 2 und 3 BSHG sind diese Personen zu Kostenbeiträgen bzw. Aufwendungsersatz verpflichtet.

Aufwendungsersatz ist bei der Gewährung von Hilfe in besonderen Lebenslagen gem. § 29 Satz 2 BSHG zu leisten, ferner sind Kostenbeiträge bei Eingliederungshilfen für Behinderte in einer Einrichtung gem. § 43 Abs. 1 Satz 2 BSHG zu leisten.

Kostenersatz ist gem. § 92a BSHG bei schuldhaftem Verhalten zu leisten sowie gem. § 92c BSHG durch die Erben eines Hilfe-

empfängers oder seines Ehegatten. Unter diese Position fällt auch die Rückzahlung einer Schenkung.

Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete

Hier sind die Einnahmen der Sozialhilfeträger gem. §§ 90, 91 BSHG enthalten. Dabei werden nur **tatsächlich übergegangene** Unterhaltsleistungen nachgewiesen. Sofern lediglich die Ansprüche geltend gemacht wurden, aber noch keine echten Einnahmen vorliegen, werden hierüber keine Angaben gemacht.

Leistungen von Sozialleistungsträgern

Hier sind die Einnahmen gem. §§ 102 ff. SGB X und § 292 Abs. 3 bis 5 LAG, § 48 Abs. 1 Satz 2 SGB I nachgewiesen. Dabei werden auch Leistungen der Sozialleistungsträger, die durch einen Rechtsanspruch des einzelnen Sozialhilfeempfängers begründet sind, z.B. Altersrenten, hier und nicht unter "Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz" aufgeführt.

Sonstige Ersatzleistungen

Hier sind als Einnahmen aufgrund des Artikels 3 der Deutsch-Schweizerischen Fürsorgevereinbarung vom 14.07.1952 nur die Kostenersatzleistungen der schweizerischen Armenbehörden an die Träger der Sozialhilfe nachgewiesen, die Schweizer Bürgern Sozialhilfe gewährt haben.

Ferner fallen unter diese Position auch Zahlungen aufgrund gesetzlich übergegangener Ansprüche gegen Arbeitgeber (§ 115 SGB X) und Schadensersatzpflichtige (§ 116 SGB X).

Nicht nachgewiesen werden die Einnahmen aus Kostenersatzleistungen für Unterstützungsfälle in der Schweiz - ebenso wie die Ausgaben - sowie die 25%ige Erstattung des Lastenausgleichs als Einnahme aus der Krankenversicherung der Unterhaltshilfeempfänger gem. § 276 LAG.

Rückzahlungen gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)

Es handelt sich insbesondere um Tilgung und Zinsen von Darlehen gem. §§ 15a, 15b, 27 Abs. 2, 30 Abs. 3 und 89 BSHG sowie nach §§ 8 Abs. 2, 17 Abs. 1 Satz 2 und 18 Satz 2 Eingliederungshilfe-Verordnung. Unter diese Position fallen ferner Rückzahlungen von zu Unrecht erbrachter Sozialhilfe.

Teil D
Zeitreihen

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht ¹⁾

(Zeitreihe 1980 - 1998)

D1.1 Anzahl der Empfänger/-innen

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Früheres Bundesgebiet									
1980	922 146	341 747	580 399	840 733	287 585	553 148	81 413	54 162	27 251
1981	915 421	343 959	571 462	815 463	279 756	535 707	99 958	64 203	35 755
1982	1 091 240	428 946	662 294	974 655	356 734	617 921	116 585	72 212	44 373
1983	1 208 801	480 739	728 062	1 082 027	405 440	676 587	126 774	75 299	51 475
1984	1 287 236	516 344	770 892	1 148 142	434 925	713 217	139 094	81 419	57 675
1985	1 471 263	612 796	858 467	1 264 171	485 719	778 452	207 092	127 077	80 015
1986	1 545 724	652 616	893 108	1 287 118	496 939	790 179	258 606	155 677	102 929
1987	1 617 109	682 873	934 236	1 329 072	518 047	811 025	288 037	164 826	123 211
1988	1 670 700	712 278	958 422	1 315 235	512 651	802 584	355 465	199 627	155 838
1989	1 794 730	781 830	1 012 900	1 372 771	545 178	827 593	421 959	236 652	185 307
1990	1 832 087	812 045	1 020 042	1 334 273	527 391	806 882	497 814	284 654	213 160
1991	1 875 384	829 157	1 046 227	1 305 620	510 858	794 762	569 764	318 299	251 465
1992	2 107 659	953 705	1 153 954	1 375 802	540 078	835 724	731 857	413 627	318 230
1993 ²⁾	2 208 479	985 982	1 222 497	1 488 755	593 580	895 175	719 724	392 402	327 322
1994 ²⁾	2 051 629	869 831	1 181 798	1 609 190	649 926	959 264	442 439	219 905	222 534
1995 ³⁾	2 269 765	973 248	1 296 517	1 759 212	720 284	1 038 928	510 553	252 964	257 589
1996 ⁴⁾	2 409 648	1 043 495	1 366 153	1 790 083	741 689	1 048 394	619 565	301 806	317 759
1997	2 529 913	1 102 584	1 427 329	1 886 302	787 967	1 098 335	643 611	314 617	328 994
1998	2 485 349	1 081 369	1 403 980	1 843 848	772 238	1 071 610	641 501	309 131	332 370
Neue Länder und Berlin-Ost									
1991	254 042	112 782	141 260	238 652	102 220	136 432	15 390	10562	4828
1992	330 473	157 639	172 834	271 045	116 748	154 297	59 428	40891	18537
1993 ²⁾	320 896	150 389	170 507	274 227	120 750	153 477	46 669	29639	17030
1994 ²⁾	256 768	113 547	143 221	246 825	108 249	138 577	9 942	5 298	4 644
1995 ³⁾	285 688	127 999	157 689	271 533	120 355	151 178	14 155	7 644	6 511
1996	313 932	143 915	170 017	294 224	132 768	161 456	19 708	11 147	8 561
1997	388 840	177 709	211 131	366 356	164 922	201 434	22 484	12 787	9 697
1998	417 931	190 149	227 782	393 320	176 611	216 709	24 611	13 538	11 073
Deutschland									
1991	2 129 426	941 939	1 187 487	1 544 272	613 078	931 194	585 154	328 861	256 293
1992	2 438 132	1 111 344	1 326 788	1 646 847	656 826	990 021	791 285	454 518	336 767
1993 ²⁾	2 529 375	1 136 371	1 393 004	1 762 982	714 330	1 048 652	766 393	422 041	344 352
1994 ²⁾	2 308 397	983 424	1 324 973	1 856 469	758 443	1 098 026	451 928	224 982	226 947
1995 ³⁾	2 555 453	1 101 247	1 454 206	2 030 745	840 639	1 190 106	524 708	260 608	264 100
1996 ⁴⁾	2 723 580	1 187 410	1 536 170	2 084 307	874 457	1 209 850	639 273	312 953	326 320
1997	2 918 753	1 280 293	1 638 460	2 252 658	952 889	1 299 769	666 095	327 404	338 691
1998	2 903 280	1 271 518	1 631 762	2 237 168	948 849	1 288 319	666 112	322 669	343 443

- 1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen am jeweiligen Jahresende enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bzgl. der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen die Angaben während des Jahres enthalten und bzgl. der Zahl der Empf. von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen die Angaben zum Jahresende.
- 2) Am 1. November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und sonstigen nach dem AsylbLG Berechtigten richtet sich seit dem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern seit dem Berichtsjahr 1994 in der Asylbewerberleistungstatistik erfasst. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, daß trotz der gesetzlichen Neuregelung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.
- 3) S. Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle).
- 4) Einschl. dem korrigierten Ergebnis von Schleswig-Holstein.

D1 Empfänger/-innen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht ¹⁾

(Zeitreihe 1980 - 1998)

D1.2 Veränderungsraten zum Vorjahr

Jahr	Insgesamt			Deutsche			Nichtdeutsche		
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich

Früheres Bundesgebiet

1980	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1981	- 0,7	+ 0,6	- 1,5	- 3,0	- 2,7	- 3,2	+ 22,8	+ 18,5	+ 31,2
1982	+ 19,2	+ 24,7	+ 15,9	+ 19,5	+ 27,5	+ 15,3	+ 16,6	+ 12,5	+ 24,1
1983	+ 10,8	+ 12,1	+ 9,9	+ 11,0	+ 13,7	+ 9,5	+ 8,7	+ 4,3	+ 16,0
1984	+ 6,5	+ 7,4	+ 5,9	+ 6,1	+ 7,3	+ 5,4	+ 9,7	+ 8,1	+ 12,0
1985	+ 14,3	+ 18,7	+ 11,4	+ 10,1	+ 11,7	+ 9,1	+ 48,9	+ 56,1	+ 38,7
1986	+ 5,1	+ 6,5	+ 4,0	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 24,9	+ 22,5	+ 28,6
1987	+ 4,6	+ 4,6	+ 4,6	+ 3,3	+ 4,2	+ 2,6	+ 11,4	+ 5,9	+ 19,7
1988	+ 3,3	+ 4,3	+ 2,6	- 1,0	- 1,0	- 1,0	+ 23,4	+ 21,1	+ 26,5
1989	+ 7,4	+ 9,8	+ 5,7	+ 4,4	+ 6,3	+ 3,1	+ 18,7	+ 18,5	+ 18,9
1990	+ 2,1	+ 3,9	+ 0,7	- 2,8	- 3,3	- 2,5	+ 18,0	+ 20,3	+ 15,0
1991	+ 2,4	+ 2,1	+ 2,6	- 2,1	- 3,1	- 1,5	+ 14,5	+ 11,8	+ 18,0
1992	+ 12,4	+ 15,0	+ 10,3	+ 5,4	+ 5,7	+ 5,2	+ 28,4	+ 29,9	+ 26,6
1993 ²⁾	+ 4,8	+ 3,4	+ 5,9	+ 8,2	+ 9,9	+ 7,1	- 1,7	- 5,1	+ 2,9
1994 ²⁾	- 7,1	- 11,8	- 3,3	+ 8,1	+ 9,5	+ 7,2	- 38,5	- 44,0	- 32,0
1995 ³⁾	+ 10,6	+ 11,9	+ 9,7	+ 9,3	+ 10,8	+ 8,3	+ 15,4	+ 15,0	+ 15,8
1996 ⁴⁾	+ 6,2	+ 7,2	+ 5,4	+ 1,8	+ 3,0	+ 0,9	+ 21,4	+ 19,3	+ 23,4
1997	+ 5,0	+ 5,7	+ 4,5	+ 5,4	+ 6,2	+ 4,8	+ 3,9	+ 4,2	+ 3,5
1998	- 1,8	- 1,9	- 1,6	- 2,3	- 2,0	- 2,4	- 0,3	- 1,7	+ 1,0

Neue Länder und Berlin-Ost

1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 30,1	+ 39,8	+ 22,4	+ 13,6	+ 14,2	+ 13,1	+286,1	+287,2	+283,9
1993 ²⁾	- 2,9	- 4,6	- 1,3	+ 1,2	+ 3,4	- 0,5	- 21,5	- 27,5	- 8,1
1994 ²⁾	- 20,0	- 24,5	- 16,0	- 10,0	- 10,4	- 9,7	- 78,7	- 82,1	- 72,7
1995 ³⁾	+ 11,3	+ 12,7	+ 10,1	+ 10,0	+ 11,2	+ 9,1	+ 42,4	+ 44,3	+ 40,2
1996 ⁴⁾	+ 9,9	+ 12,4	+ 7,8	+ 8,4	+ 10,3	+ 6,8	+ 39,2	+ 45,8	+ 31,5
1997	+ 23,9	+ 23,5	+ 24,2	+ 24,5	+ 24,2	+ 24,8	+ 14,1	+ 14,7	+ 13,3
1998	+ 7,5	+ 7,0	+ 7,9	+ 7,4	+ 7,1	+ 7,6	+ 9,5	+ 5,9	+ 14,2

Deutschland

1991	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1992	+ 14,5	+ 18,0	+ 11,7	+ 6,6	+ 7,1	+ 6,3	+ 35,2	+ 38,2	+ 31,4
1993 ²⁾	+ 3,7	+ 2,3	+ 5,0	+ 7,1	+ 8,8	+ 5,9	- 3,1	- 7,1	+ 2,3
1994 ²⁾	- 8,7	- 13,5	- 4,9	+ 5,3	+ 6,2	+ 4,7	- 41,0	- 46,7	- 34,1
1995 ³⁾	+ 10,7	+ 12,0	+ 9,8	+ 9,4	+ 10,8	+ 8,4	+ 16,1	+ 15,8	+ 16,4
1996 ⁴⁾	+ 4,8	+ 7,8	+ 5,6	+ 2,6	+ 4,0	+ 1,7	+ 21,8	+ 20,1	+ 23,6
1997	+ 7,2	+ 7,8	+ 6,7	+ 8,1	+ 9,0	+ 7,4	+ 4,2	+ 4,6	+ 3,8
1998	- 0,5	- 0,7	- 0,4	- 0,7	- 0,4	- 0,9	+ 0,0	- 1,4	+ 1,4

1) In dieser Tabelle sind für die Jahre ab 1988 die Zahlen der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in und außerhalb von Einrichtungen am jeweiligen Jahresende enthalten. Für den Zeitraum bis einschl. 1987 sind bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen die Angaben während des Jahres enthalten und bezüglich der Zahl der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen die Angaben zum Jahresende.

2) Am 1. November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und sonstigen nach dem AsylbLG Berechtigten richtet sich seit dem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern seit dem Berichtsjahr 1994 in der Asylbewerberleistungstatistik erfasst. Insofern ergeben sich für das Berichtsjahr 1994 in der Sozialhilfestatistik rückläufige Empfängerzahlen. Bei der Bestandszahl der ausländischen Sozialhilfeempfänger zum Jahresende 1993 ist zu beachten, daß trotz der gesetzlichen Neuregelung (AsylbLG) nicht alle Sozialhilfeträger, die das Zahlenmaterial für die Sozialhilfestatistik liefern, die Asylbewerber Ende 1993 aus der Empfängerstatistik ausgegliedert haben.

3) Siehe Fußnote 2); darüber hinaus weisen die Daten für das Berichtsjahr 1995 eine geringfügige Untererfassung auf: In Berlin fehlen ca. 27 000 Fälle, für Bremen fehlen die Angaben von Bremerhaven (ca. 16 000 Fälle). Eine weitere Aufgliederung dieser insgesamt 43 000 Fälle nach Geschlecht bzw. Staatsangehörigkeit ist nicht möglich.

4) Bei den kursiv gesetzten Veränderungsraten ist die Untererfassung im Berichtsjahr 1995 nicht berücksichtigt (insbesondere wegen der fehlenden Aufgliederung der insgesamt 43 000 untererfaßten Fälle nach Geschlecht bzw. Staatsangehörigkeit). Unter Berücksichtigung der Untererfassung ergäben sich entsprechend geringere Steigerungsraten.

(Zeitreihe 1980 - 1998)

D1.3 Anteil der Empfänger/-innen außerhalb von Einrichtungen an der jeweiligen Bevölkerung

Jahr	Personen insgesamt	Deutsche	Nichtdeutsche
------	-----------------------	----------	---------------

Anteil der Empfänger(innen) an der jeweiligen Bevölkerung 1)

in %

Früheres Bundesgebiet

1980	1,4	1,4	1,5
1981	1,4	1,3	1,8
1982	1,7	1,6	2,3
1983	1,9	1,8	2,6
1984	2,0	1,9	2,9
1985	2,3	2,1	4,1
1986	2,4	2,2	5,1
1987	2,5	2,2	6,5
1988	2,6	2,2	7,5
1989	2,8	2,3	8,3
1990	2,8	2,2	8,9
1991	2,8	2,2	9,3
1992	3,1	2,3	11,0
1993	3,3	2,5	10,6
1994	3,1	2,7	6,4
1995	3,4	2,9	7,2
1996	3,6	3,0	8,6
1997	3,8	3,1	9,1
1998	3,7	3,1	9,2

Neue Länder und Berlin-Ost

1991	1,4	1,3	9,4
1992	1,8	1,6	22,0
1993	1,8	1,6	14,1
1994	1,5	1,5	3,2
1995	1,8	1,7	4,3
1996	2,0	1,9	5,7
1997	2,5	2,4	6,6
1998	2,7	2,6	7,1

Deutschland

1991	2,5	2,0	9,3
1992	2,9	2,1	11,4
1993	3,0	2,3	10,7
1994	2,8	2,4	6,3
1995	3,1	2,7	7,1
1996	3,3	2,8	8,5
1997	3,5	3,0	9,0
1998	3,5	3,0	9,1

1) Bevölkerung am Jahresende

D2 Empfänger/-innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen während des Jahres nach ausgewählten Hilfearten
(Zeitreihe 1994 - 1998)

Jahr	Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt 1)	darunter		
		Hilfe zur Pflege	Eingliederungshilfe für Behinderte	Krankenhilfe, sonstige Hilfen 2)

Früheres Bundesgebiet

1994 *)	1 083 106	436 327	297 438	305 928
1995 **)	1 256 359	456 394	333 805	426 303
1996	1 210 583	338 550	343 015	474 275
1997	1 233 474	276 676	371 452	539 137
1998	1 199 538	247 958	405 301	506 959

Neue Länder und Berlin-Ost

1994 *)	223 247	127 125	63 010	40 348
1995 **)	228 576	117 242	71 341	46 471
1996	198 363	87 815	76 762	34 114
1997	177 882	51 604	81 496	42 959
1998	178 729	41 341	89 624	47 117

Deutschland

1994 *)	1 306 353	563 452	360 448	346 276
1995 **)	1 484 935	573 636	405 146	472 774
1996	1 408 946	426 365	419 777	508 389
1997	1 411 356	328 280	452 948	582 096
1998	1 378 267	289 299	494 925	554 076

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

2) Sonstige Hilfen: Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung (bis einschl. 1995 auch: Hilfe bei Schwangerschaft)

*) Für das Berichtsjahr 1994 fehlen die Angaben von Hamburg und Bremen; die Meldungen aus Niedersachsen waren lückenhaft.

**) Für das Berichtsjahr 1995 fehlen die Daten aus Bremen

D3 Empfänger/-innen von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Geschlecht
(Zeitreihe 1994 - 1998)

Jahr	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------	-----------	----------	----------

Anzahl

Früheres Bundesgebiet

1994 a).....	405 700	237 400	168 300
1995 b).....	436 689	252 120	184 569
1996	433 384	249 034	184 350
1997	429 130	247 513	181 617
1998	382 444	223 996	158 448

Neue Länder und Berlin-Ost

1994 a).....	40 800	26 800	14 000
1995 b).....	52 285	35 885	16 400
1996	56 358	38 554	17 804
1997	57 513	39 588	17 925
1998	56 429	39 097	17 332

Deutschland

1994 a).....	446 500	264 200	182 300
1995 b).....	488 974	288 005	200 969
1996	489 742	287 588	202 154
1997	486 643	287 101	199 542
1998	438 873	263 093	175 780

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Früheres Bundesgebiet

1995 b).....	+ 7,6	+ 6,2	+ 9,7
1996	- 0,8	- 1,2	- 0,1
1997	- 1,0	- 0,6	- 1,5
1998	- 10,9	- 9,5	- 12,8

Neue Länder und Berlin-Ost

1995.....	+ 28,1	+ 33,9	+ 17,1
1996	+ 7,8	+ 7,4	+ 8,6
1997	+ 2,0	+ 2,7	+ 0,7
1998	- 1,9	- 1,2	- 3,3

Deutschland

1995 b).....	+ 9,5	+ 9,0	+ 10,2
1996	+ 0,2	- 0,1	+ 0,6
1997	- 0,6	- 0,2	- 1,3
1998	- 9,8	- 8,4	- 11,9

a) Die Zahlen sind gerundet. Hierdurch können sich Abweichungen in den Summen ergeben.

b) Die Angaben für das Berichtsjahr 1995 weisen eine geringfügige Untererfassung auf, da die Daten von Bremerhaven fehlen; dies entspricht einer Größenordnung von ca. 1 400 Regelleistungsempfängern/-innen bzw. 500 Haushalten.

D4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
(Zeitreihe 1963 - 1998)

Jahr	Bruttoaufwand							Einnahmen		Reine Ausgaben				
	Sozialhilfe insgesamt			davon:				Mill. DM	Anteil an den Ausgaben insg. in %					
				Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen								
	Mill. DM	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	DM je Einwohner	Mill. DM	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %	Mill. DM	Veränd. ggü. d. Vorjahr in %			Mill. DM	DM je Einwohner			
Früheres Bundesgebiet														
1963	1 860,1		X	32,41	857,3		X	1 002,9		X	401,2	21,6	1 459,0	25,42
1964	1 942,8	+	4,4	33,51	821,5	-	4,2	1 121,3	+	11,8	445,4	22,9	1 497,3	25,83
1965	2 106,3	+	8,4	35,93	833,8	+	1,5	1 272,5	+	13,5	464,2	22,0	1 642,1	28,01
1966	2 317,7	+	10,0	39,19	906,0	+	8,7	1 411,8	+	10,9	502,8	21,7	1 814,9	30,68
1967	2 550,4	+	10,0	43,02	975,2	+	7,6	1 575,2	+	11,6	554,8	21,8	1 995,6	33,66
1968	2 671,1	+	4,7	44,89	989,5	+	1,5	1 681,7	+	6,8	583,6	21,8	2 087,5	35,08
1969	2 859,4	+	7,0	47,60	1 038,5	+	5,0	1 820,9	+	8,3	616,4	21,6	2 243,0	37,34
1970	3 335,1	+	16,6	54,99	1 180,6	+	13,7	2 154,5	+	18,3	708,3	21,2	2 626,8	43,31
1971	4 017,1	+	20,4	65,55	1 434,7	+	21,5	2 582,4	+	19,9	858,5	21,4	3 158,6	51,54
1972	4 817,0	+	19,9	78,07	1 764,4	+	23,0	3 052,6	+	18,2	1 082,4	22,5	3 734,6	60,53
1973	5 655,9	+	17,4	91,24	2 072,6	+	17,5	3 583,3	+	17,4	1 243,6	22,0	4 412,3	71,18
1974	7 136,2	+	26,2	114,97	2 650,3	+	27,9	4 485,9	+	25,2	1 507,4	21,1	5 628,8	90,68
1975	8 405,1	+	17,8	135,90	3 024,7	+	14,1	5 380,3	+	19,9	1 808,2	21,5	6 596,9	106,66
1976	9 596,6	+	14,2	155,86	3 450,6	+	14,1	6 146,0	+	14,2	2 148,2	22,4	7 448,4	120,97
1977	10 452,4	+	8,9	170,18	3 708,5	+	7,5	6 744,0	+	9,7	2 386,9	22,8	8 065,6	131,32
1978	11 348,5	+	8,6	184,98	3 815,8	+	2,9	7 532,7	+	11,7	2 652,6	23,4	8 695,9	141,74
1979	12 128,8	+	6,9	197,60	3 920,9	+	2,8	8 207,9	+	9,0	2 839,5	23,4	9 289,3	151,34
1980	13 265,9	+	9,4	215,57	4 338,7	+	10,7	8 927,3	+	8,8	3 113,7	23,5	10 152,3	164,98
1981	14 782,6	+	11,4	239,89	4 795,4	+	10,5	9 987,2	+	11,9	3 385,9	22,9	11 396,7	184,94
1982	16 329,1	+	10,5	265,10	5 520,7	+	15,1	10 808,4	+	8,2	3 783,0	23,2	12 546,1	203,68
1983	17 569,5	+	7,6	286,23	6 122,8	+	10,9	11 446,7	+	5,9	4 119,4	23,4	13 450,0	219,12
1984	18 745,5	+	6,7	306,67	6 749,0	+	10,2	11 996,5	+	4,8	4 299,7	22,9	14 445,8	236,33
1985	20 823,6	+	11,1	341,51	8 024,6	+	18,9	12 799,1	+	6,7	4 553,9	21,9	16 269,7	266,83
1986	23 196,8	+	11,4	380,21	9 395,4	+	17,1	13 801,4	+	7,8	5 072,8	21,9	18 124,0	297,06
1987	25 199,0	+	8,6	412,58	10 269,6	+	9,3	14 929,4	+	8,2	5 504,7	21,8	19 694,3	322,45
1988	27 009,7	+	7,2	439,54	10 962,3	+	6,7	16 047,4	+	7,5	5 866,3	21,7	21 143,4	344,08
1989	28 774,5	+	6,5	463,64	11 810,7	+	7,7	16 963,8	+	5,7	6 186,1	21,5	22 588,4	363,96
1990	31 781,6	+	10,5	502,45	12 976,3	+	9,9	18 805,3	+	10,9	6 543,4	20,6	25 238,2	399,00
1991	34 118,5	+	7,4	532,49	13 265,3	+	2,2	20 853,2	+	10,9	6 595,8	19,3	27 522,7	429,54
1992	38 120,5	+	11,7	587,69	14 327,0	+	8,0	23 793,5	+	14,1	6 342,2	16,6	31 778,3	489,92
1993	43 035,5	+	12,9	656,68	16 484,9	+	15,1	26 550,6	+	11,6	6 876,9	16,0	36 158,6	551,75
1994	43 196,6	+	0,4	655,90	15 397,1	-	6,6	27 799,5	+	4,7	7 286,4	16,9	35 910,2	545,26
1995	45 115,5	+	4,4	681,96	17 021,2	+	10,5	28 094,3	+	1,1	7 490,5	16,6	37 625,0	568,73
1996	43 320,5	-	4,0	651,98	17 545,0	+	3,1	25 775,5	-	8,3	7 033,0	16,2	36 287,5	546,14
1997	39 031,3	-	9,9	585,64	17 928,2	+	2,2	21 103,1	-	18,1	4 921,8	12,6	34 109,5	511,79
1998	39 396,1	+	0,9	590,68	18 146,4	+	1,2	21 249,7	+	0,7	4 542,2	11,5	34 853,9	522,57
Neue Länder und Berlin-Ost														
1991	3 218,9		X	202,32	980,2		X	2 238,7		X	425,4	13,2	2 793,5	175,58
1992	4 482,1	+	39,2	284,95	1 397,7	+	42,6	3 084,4	+	37,8	1 223,7	27,3	3 258,4	207,15
1993	5 883,6	+	31,3	376,08	1 532,3	+	9,6	4 351,4	+	41,1	1 858,7	31,6	4 025,0	257,27
1994	6 535,8	+	11,1	419,94	1 552,9	+	1,3	4 983,0	+	14,5	1 952,7	29,9	4 583,1	294,48
1995	7 045,3	+	7,8	454,39	1 764,3	+	13,6	5 281,0	+	6,0	2 057,6	29,2	4 987,7	321,69
1996	6 470,2	-	8,2	418,74	1 867,9	+	5,9	4 602,3	-	12,9	1 779,4	27,5	4 690,8	303,58
1997	5 515,2	-	14,8	358,01	2 252,2	+	20,6	3 262,9	-	29,1	947,1	17,2	4 568,0	296,53
1998	5 646,9	+	2,4	368,30	2 473,0	+	9,8	3 173,9	-	2,7	833,9	14,8	4 812,9	313,91
Deutschland														
1991	37 337,4		X	466,81	14 245,5		X	23 091,9		X	7 021,2	18,8	30 316,2	379,03
1992	42 602,6	+	14,1	528,61	15 724,7	+	10,4	26 878,0	+	16,4	7 565,9	17,8	35 036,7	434,73
1993	48 919,1	+	14,8	602,61	18 017,2	+	14,6	30 901,9	+	15,0	8 735,5	17,9	40 183,6	495,00
1994	49 732,5	+	1,7	610,80	16 950,0	-	5,9	32 782,5	+	6,1	9 239,2	18,6	40 493,3	497,33
1995	52 160,8	+	4,9	638,75	18 785,5	+	10,8	33 375,3	+	1,8	9 548,1	18,3	42 612,7	521,82
1996	49 790,8	-	4,5	607,98	19 412,9	+	3,3	30 377,9	-	9,0	8 812,5	17,7	40 978,3	500,37
1997	44 546,5	-	10,5	542,91	20 180,5	+	4,0	24 366,0	-	19,8	5 869,0	13,2	38 677,5	471,38
1998	45 043,0	+	1,1	549,11	20 619,4	+	2,2	24 423,6	+	0,2	5 376,1	11,9	39 666,9	483,57

Hinweis: Es ist zu beachten, daß ab 1994 die Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber nicht mehr in der Sozialhilfestatistik enthalten sind. Asylbewerber erhalten seit Einführung des Asylbewerberleistungsgesetzes am 01. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

D5 Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
(Zeitreihe 1994 - 1998)

Jahr	Ausgaben nach dem Asylbewerber- leistungsgesetz insgesamt	Davon		Hilfe zum Lebensunterhalt (§2 AsylbLG)	Grundleistungen (§3 AsylbLG)	Besondere Leistungen
		außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen			
	1	2	3	4	5	6

Früheres Bundesgebiet

DM

1994	5 033 776 584	3 900 471 811	1 133 304 773	3 115 096 892	1 116 439 352	802 240 340
1995	4 882 693 675	3 870 860 845	1 011 832 830	3 075 552 410	970 421 575	836 719 690
1996	4 971 558 336	4 044 489 029	927 069 307	3 013 681 715	1 076 074 498	881 802 123
1997	4 557 713 783	3 579 862 983	977 850 800	1 295 438 221	2 325 822 738	936 452 824
1998	3 753 442 389	2 930 668 620	822 773 769	-	2 919 004 878	834 437 511

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	- 3,0	- 0,8	- 10,7	- 1,3	- 13,1	+ 4,3
1996	+ 1,8	+ 4,5	- 8,4	- 2,0	+ 10,9	+ 5,4
1997	- 8,3	- 11,5	+ 5,5	- 57,0	+ 116,1	+ 6,2
1998	- 17,6	- 18,1	- 15,9	-	+ 25,5	- 10,9

Neue Länder und Berlin-Ost

DM

1994	547 825 549	137 628 594	410 196 955	263 733 084	212 587 788	71 504 677
1995	593 999 561	138 052 456	455 947 105	297 143 684	213 788 196	83 067 681
1996	659 399 462	171 695 779	487 703 683	320 622 336	240 807 014	97 970 112
1997	630 576 070	163 688 997	466 887 073	110 236 300	416 130 073	104 209 697
1998	625 121 002	143 156 892	481 964 110	-	520 818 587	104 302 415

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	+ 8,4	+ 0,3	+ 11,2	+ 12,7	+ 0,6	+ 16,2
1996	+ 11,0	+ 24,4	+ 7,0	+ 7,9	+ 12,6	+ 17,9
1997	- 4,4	- 4,7	- 4,3	- 65,6	+ 72,8	+ 6,4
1998	- 0,9	- 12,5	+ 3,2	-	+ 25,2	+ 0,1

Deutschland

DM

1994	5 581 602 133	4 038 100 405	1 543 501 728	3 378 829 976	1 329 027 140	873 745 017
1995	5 476 693 236	4 008 913 301	1 467 779 935	3 372 696 094	1 184 209 771	919 787 371
1996	5 630 957 798	4 216 184 808	1 414 772 990	3 334 304 051	1 316 881 512	979 772 235
1997	5 188 289 853	3 743 551 980	1 444 737 873	1 405 674 521	2 741 952 811	1 040 662 521
1998	4 378 563 391	3 073 825 512	1 304 737 879	-	3 439 823 465	938 739 926

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1995	- 1,9	- 0,7	- 4,9	- 0,2	- 10,9	+ 5,3
1996	+ 2,8	+ 5,2	- 3,6	- 1,1	+ 11,2	+ 6,5
1997	- 7,9	- 11,2	+ 2,1	- 57,8	+ 108,2	+ 6,2
1998	- 15,6	- 17,9	- 9,7	-	+ 25,5	- 9,8

Fachserie 13: Sozialleistungen

Reihe 1: Versicherte in der Kranken- und Rentenversicherung

Die Mikrozensus-Ergebnisse über den Krankenversicherungsschutz und über Altersvorsorge in der gesetzlichen Rentenversicherung werden in *jährlichen* Berichten dargestellt. Die Angaben zur Krankenversicherung beziehen sich auf die Wohnbevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, der Art der Krankenkasse/-versicherung des Versicherungsschutzes. Weitere Unterteilungen erfolgen u.a. nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf und monatlichem Nettoeinkommen.

Die Tabellen zur Altersvorsorge enthalten Daten über Pflichtmitglieder und Beitragszahler nach der Beteiligung am Erwerbsleben gegliedert nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf, Art der gesetzlichen Rentenversicherung und Versicherungsverhältnis. Einige Eckdaten sind im langfristigen Vergleich nachgewiesen.

Reihe 2: Sozialhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält detaillierte Angaben über die Sozialhilfeempfänger/-innen sowie über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe. Die Empfänger/-innen von Sozialhilfe werden u.a. nach Hilfearten, Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit und Art der Unterbringung aufgegliedert. Darüber hinaus werden für die Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt auch Angaben über den Erwerbsstatus, die besondere soziale Situation, die Bezugsdauer sowie über die wesentlichen Komponenten der Bedarfsberechnung nachgewiesen.

Reihe 3: Kriegsofopferfürsorge

In *jährlicher* Erscheinungsfolge berichtet diese Reihe über die Ausgaben und Einnahmen sowie über die Empfänger/-innen laufender und einmaliger Leistungen in länderweiser Gliederung. Der Nachweis erfolgt nach Hilfearten sowie nach Empfängergruppen (Beschädigte und Hinterbliebene sowie Sonderfürsorgeberechtigte).

Reihe 4: Wohngeld

Die Ergebnisse der Wohngeldstatistik werden wegen der unterschiedlichen wohngeldrechtlichen Vorschriften für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder und Berlin-Ost ab dem Berichtsjahr 1991 *jährlich* wie folgt veröffentlicht:

4: Wohngeld im früheren Bundesgebiet

4.S.1: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Die Veröffentlichungen enthalten jeweils Angaben zum spitz berechneten und pauschalierten Wohngeld und liefern detaillierte Daten über die Anzahl und Struktur der Wohngeldempfänger sowie deren Wohnkosten, Wohnverhältnisse und Wohngeldansprüche.

Reihe 5: Schwerbehinderte und Rehabilitationsmaßnahmen

5.1: Schwerbehinderte

Die Veröffentlichung – Erscheinungsfolge alle *zwei Jahre* – enthält in länderweiser Gliederung Daten über die von den Versorgungsämtern als Schwerbehinderte anerkannten Personen, d.h. bei denen ein Grad der Behinderung um 50 und mehr Prozent festgestellt worden ist. Nachgewiesen werden die Schwerbehinderten nach Geschlecht, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Grad der Behinderung, Art und Ursache der Behinderung sowie nach Mehrfachbehinderung.

5.2: Rehabilitationsmaßnahmen

Der *Jahresbericht* enthält Angaben über die von den gesetzlichen Trägern der Rehabilitation im Berichtsjahr durchgeführten medizinischen und beruflsördernden Rehabilitationsmaßnahmen sowie die Maßnahmen zur sozialen Eingliederung. Dabei wird u.a. nach Art, Dauer und Ergebnis der Maßnahme differenziert. Außerdem finden sich Angaben über die Rehabilitanden u.a. in der Gliederung nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung im Beruf sowie Art und Ursache der Behinderung.

Reihe 6: Jugendhilfe

6.1.1: Institutionelle Beratung, Einzelbetreuung und sozialpädagogische Familienhilfe

Der *jährliche* Bericht enthält Angaben über die jungen Menschen, bei denen eine Erziehungsberatung abgeschlossen wurde, die durch einen Betreuungshelfer/-innen oder Erziehungsbeistand unterstützt werden und die an Maßnahmen der sozialen Gruppenarbeit teilnehmen sowie über die Familien, denen sozialpädagogische Familienhilfe gewährt wird. Darüber hinaus werden Informationen über die Hilfestellung selbst, z.B. über den Anlaß und die Dauer, bereitgestellt.

6.1.2: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses

Mit dieser Veröffentlichung werden *jährlich* Strukturdaten über die neu begonnenen und abgeschlossenen Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses, nämlich Erziehung in einer Tagesgruppe, Vollzeitpflege, Heimerziehung und intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung, sowie über den betroffenen Personenkreis zur Verfügung gestellt. Sie enthält auch fortgeschriebene Bestandsdaten zum Jahresende.

6.1.3: Adoptionen und sonstige Hilfen

Neben detaillierten Angaben zu den Adoptionen und Eckzahlen zur Adoptionsvermittlung werden in dieser Reihe auch die *jährlichen* Ergebnisse über die Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften und Vaterschaftsfeststellungen, die Sorgerechtsmaßnahmen und die Pflegeerlaubnis nachgewiesen. Ab 1995 sind Angaben zu vorläufigen Schutzmaßnahmen (Inobhutnahme, Herausnahme) enthalten.

6.1.4: Erzieherische Hilfen außerhalb des Elternhauses am 31.12.1995

Alle *fünf Jahre*, zuletzt am 31.12.1995, wird eine Bestandsaufnahme über die Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses durchgeführt, deren Ergebnisse in dieser Reihe dargestellt werden. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.1.2 weitgehend überein.

6.2: Maßnahmen der Jugendberufshilfe im Rahmen der Jugendhilfe

Dieser in *vierjährigen* Abständen, letzte Erhebung im Jahr 1996, erscheinende Bericht enthält Angaben über die von den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe durchgeführten Maßnahmen der Jugendberufshilfe im Bereich der Kinder- und Jugendberufshilfe, der internationalen Jugendberufshilfe, der Jugendberufshilfe und der Fortbildungsmaßnahmen der Mitarbeiter in der Jugendberufshilfe. Nachgewiesen wird u.a. die Zahl der Maßnahmen und der Teilnehmer/-innen; die Maßnahmen werden nach Dauer und Trägerschaft gegliedert.

6.3: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Diese Veröffentlichung berichtet alle *vier Jahre*, zuletzt zum 31.12.1994, über Einrichtungen der Jugendhilfe und – soweit möglich – die in ihnen verfügbaren Plätze sowie über dort tätige Personen. Dabei wird gegliedert nach Trägerschaft und Art der Einrichtung, sowie nach Alter, Ausbildungsabschluß, Stellung im Beruf und Arbeitsbereich der in der Jugendhilfe tätigen Personen.

6.3.1: Tageseinrichtungen für Kinder

In *vierjähriger* Folge, erstmals zum 31.12.1994, bringt diese Reihe ausführliche Ergebnisse über die Tageseinrichtungen für Kinder. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über die Art und Größe der Einrichtung sowie über demographische und erwerbsstatistische Angaben des dort tätigen Personals. Zusätzlich werden ausgewählte Daten dieser Veröffentlichung (Zusammenfassung) gemeinsam mit den Ergebnissen der sonstigen Einrichtungen der Jugendhilfe in der Reihe 6.3 dargestellt.

6.4: Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe

Diese *jährliche* Veröffentlichung enthält ab 1992 die Ausgaben der öffentlichen Jugendhilfeträger für Maßnahmen und Einrichtungen sowie die korrespondierenden Einnahmen. Der Nachweis erfolgt nach Hilfe- bzw. Einrichtungsarten sowie nach Einnahme- und Ausgabenarten, z.B. Gebühren, Entgelte, Kostenbeiträge, Personalausgaben, Leistungen an Berechtigte, Investitionen und Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe.

6.S.1: Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe 1991 in den neuen Ländern und Berlin-Ost

In diesem Sonderheft sind die Ergebnisse über die Einrichtungen der Jugendhilfe und deren Personal in den neuen Ländern und Berlin-Ost dargestellt. Sie ergänzen die Daten der Erhebung 1990 im früheren Bundesgebiet. Die Berichtsinhalte stimmen mit denen der Reihe 6.3 weitgehend überein.

Reihe 7: Leistungen an Asylbewerber

Asylbewerber und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seit dem 1. November 1993 anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Angaben über Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern ab dem Berichtsjahr 1994 in der *jährlichen* Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt. Die differenzierten Ergebnisse der Statistik über die Leistungsempfänger sowie über die Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in der o.g. Veröffentlichung dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge:

In *unregelmäßiger* Folge werden Daten aus Sondererhebungen der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe veröffentlicht.

S.6: Laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1991

In dieser Zusatzstatistik wurden über die in der jährlichen Statistik ermittelten Grunddaten hinaus zusätzliche Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen und über die Art der Hilfeleistungen gewonnen.

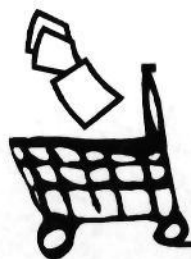
S.7: Einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt September 1991 bis August 1992

Diese Zusatzstatistik erbrachte Erkenntnisse über die Struktur des Empfängerkreises und über die Art der Hilfeleistungen. Im Vordergrund stehen dabei Informationen über die Zusammensetzung des Kreises der Hilfeempfänger nach bestimmten Personengruppen, speziell über Ausländer/-innen und Asylbegehrende.



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.



Statistik-Shop

www.statistik-bund.de

Online bestellt...
...prompt geliefert

Sie laden sich Ihre gewünschten Dateien als Onlinepublikation direkt auf Ihren PC oder Sie bestellen sich Ihre gewünschte Printpublikation in unserem virtuellen Buchladen und erhalten sie von uns auf dem Postweg geliefert.



● Aktuelles

● Online-Produkte

● Buchladen